

BETRIEBSANLEITUNG

Fasskarre « ROUL-FUT »



NUMERO DE SERIE

MANUVIT SAS

Vertriebsbüros : 2 Rue de l'industrie - BP123 – 89303 JOIGNY Cedex

Tel : +33 (0)3 86 92 95 95 – Fax : +33 (0)3 86 92 95 99

Fabrik : ZI Beauregard – Rue des Peupliers – 61600 LA FERTE MACE

Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 – Fax : 02 (0)2 33 38 23 96

Internetseite : www.manuvit.fr



SICHERHEITSHINWEISE	3
RELATIVE ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND/BODEN:	4
HANDHABUNG DER LAST (JE NACH GERÄTETYP)	4
PARKEN DES FAHRZEUGS (JE NACH GERÄTETYP)	4
FAHRSICHERHEIT (JE NACH GERÄTETYP)	4
SICHERHEITSMANAGEMENT	5
BETRIEBSSICHERHEIT (JE NACH GERÄTETYP)	5
TRANSPORT DES GERÄTES (JE NACH GERÄTETYP)	6
BESCHREIBUNG	7
HUBKAPAZITÄT :	7
AUSRÜSTUNGEN ZUM ROLLEN :	7
OPTIONAL AUSTAUSCHBARE AUSRÜSTUNG :	7
TECHNISCHE MERKBLÄTTER	8
FUNKTIONSWEISE DES WAGENS	9
VORGESEHENE NUTZUNGEN DES GERÄTES (JE NACH GERÄTETYP)	9
SCHULUNG DER BEDIENER (JE NACH GERÄTETYP)	9
INBETRIEBNAHME	9
BEWEGUNGSRICHTUNG	9
EIN FASS VOM BODEN AUFNEHMEN UND BEWEGEN :	10
ABSTELLEN EINES FASSES AM BODEN :	11
AUFNAHME EINES FASSES AUF PALETTE (MIT OPTION WINDE: 9210000007-500) :	15
ABSETZEN EINES FASSES AUF DEM BODEN (MIT OPTION WINDE: 9210000007-500) :	16
BESONDERHEITEN DER VERSION : 9200000100-350 :	18
OPTION : 9210000004-90 :	20
TÄGLICHE ÜBERPRÜFUNGEN	21
INSTANDHALTUNG UND WARTUNG DES GERÄTS	22
INSPEKTIONS UND WARTUNGSINTERVALLE	22
ARTEN REGELMÄßIGER INSPEKTIONEN	22
TYPENSCHILD / CE-KENNZEICHNUNG	24
BEISPIEL DER EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	24
BESCHREIBUNG DER PIKTOGRAMME	25
ALLGEMEINES	25
HUBSTAPLER	25
BLOC-BOUTEILLE	26
PAL BAC & TRANSPALETTES	27
ROUL FÛT	27

Sicherheitshinweise

Bevor Sie das Gerät verwenden, ist es für die Sicherheit und die Effizienz der Nutzung unerlässlich, sich über die aktuelle Bedienungsanleitung bewusst zu sein und alle ihre Anforderungen zu erfüllen.

Diese Bedienungsanleitung muss aufbewahrt **und jedem Benutzer zur Verfügung gestellt werden**.

Beachten Sie die Anweisungen und bewahren Sie sie im lesbaren Zustand auf, die auf den am Gerät angebrachten Schildern und Aufklebern aufgeführt sind.

Vergewissern Sie sich, dass der Bediener, dem Sie das Gerät anvertrauen, **ausgebildet wurde und fähig ist**, die sicherheitstechnischen Anforderungen zu erfüllen, die mit der Verwendung verbunden sind.

Das Gerät darf ausschließlich auf einem horizontalen, platten und gleichmäßigen Boden verwendet werden.

Das Gerät muss **unbedingt** mit einer Greifausrüstung verwendet werden.

Das Gerät darf nicht mit einer Last bewegt werden, **die mehr als 100 mm über dem Boden platziert ist**.

Halten Sie einen Sicherheitsbereich von mindestens 1 Meter für jede andere Person in der Arbeitsumgebung ein.

Schützen Sie das Gerät vor jedem unkontrollierten Eingriff, während es nicht in Gebrauch ist. Stellen Sie die Bremsen und/oder Sicherheitseinrichtungen ein.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für die Folgen einer Zerlegung des Geräts und/oder der Veränderungen ab, die außerhalb seiner Kontrolle erfolgten.

Wenn das Gerät in einem veralteten Zustand ist und eine Gefahr darstellen könnte, ist der Nutzer verpflichtet, die Neutralisierung des Geräts sicherzustellen, das bedeutet: Die Außerbetriebnahme und gegebenenfalls die Demontage des Gerätes

Der Benutzer kann, nur für den Fall, dass der Hersteller des Geräts seine Tätigkeit eingestellt hat und es keinen Nachfolger gibt, der die Tätigkeit wieder aufnehmen könnte, eine Modifikation oder eine Änderung des unter diese Verordnung fallenden Geräts ab ISO3691 vorsehen, vorausgesetzt der Benutzer:

- sieht vor, dass die Modifikation oder Veränderung von einem oder mehreren Ingenieuren entworfen, getestet und angewendet wird, die Experten auf dem Gebiet von Handhabungsgeräten und ihrer Sicherheit sind.
- bewahrt eine Aufzeichnung des Entwurfs, des oder der Tests und der Anwendung der Modifikation oder der Änderung.
- genehmigt und geht über zu den angemessenen Änderungen des oder der Kapazitätsschilder, Aufkleber, Etiketten und der Betriebsanleitung.
- Bringt auf dem Produkt ein befestigtes, sofort sichtbares Etikett an, auf dem der Inhalt der Modifikation oder Veränderung des Produkts, das Datum der Modifikation oder der tatsächlichen Veränderung sowie Name und Anschrift der Stelle, die die verschiedenen Aufgaben durchgeführt hat, angegeben sind.

⊘ - VERBOTE - ⊘

- die Verwendung des Geräts, wenn es offensichtlich nicht in einem guten Zustand ist.
- die Verwendung des Geräts für eine Verwendung, für die es nicht vorgesehen ist.
- die Verwendung des Systems mit einer variablen Geometrie zum Einspannen von Lasten.
- das Vorbeiführen der Hand oder eines Gegenstand jeder Art in der Nähe der sich bewegenden Teile.
- das Bewegen der Last in einer hohen Position oder über den Mitarbeitern.
- das Parken unter der Last.
- die Verwendung eines Geräts für das Anheben von Personen.
- das Tragen einer Last, die über der maximalen Tragfähigkeit liegt.
- das Ausgleichen der Last.

Relative Anforderungen an den Untergrund/Boden:

Das Gerät sollte auf einem flachen Untergrund benutzt werden ($\pm 2^\circ$).

Handhabung der Last (je nach Gerätetyp)

- **Beladen eines Geräts (je nach Gerätetyp)**
 - Überschreiten Sie nicht die empfohlene Ladegrenze des Geräts. Der Nennlastgrenze des Geräts ist auf dem Typenschild und auf dem Lastprofil angegeben.
 - Platzieren Sie die Last in Abhängigkeit zum Abstand des Schwerpunkts der empfohlenen Last. Die Lastgrenze des Geräts nimmt proportional zur Verschiebung des Schwerpunkts nach oben ab.
 - Verwenden Sie keine Zusatzgewichte, um eine Überlast auszugleichen.
 - Halten Sie die Last in der Nähe des Mastes, um das Gerät zu stabilisieren.
- **Schieben Sie die Gabel unter die Last (je nach Gerätetyp)**
 - Bringen Sie die Gabel auf Ebene.
 - Schieben Sie die Gabel vollständig unter die Last. (Verwenden Sie eine Gabel, deren Länge mindestens zwei Dritteln der Länge der Last entspricht.)
 - Regulieren Sie die Arme der Gabel auf eine Weise, dass sie breit genug ist, um eine gute Verteilung der Last zu ermöglichen.
 - Stellen Sie den Abstand der Gabelarme auf jeder Seite des mittleren Längsträgers der Palette gleichmäßig ein, um die Last gut auszugleichen.
 - Lassen Sie die Gabel nicht hinter der Palette herausragen, wenn an kleinen Stellen gehoben wird.
 - Vergewissern Sie sich vor dem Bewegen, dass die Last fest ist. Ansonsten, stapeln Sie erneut oder befestigen Sie die Last auf der Palette.
 - Vergewissern Sie sich, dass die auf Paletten verladenen Lasten stabil, lotrecht und wenn möglich über Kreuz befestigt und gleichmäßig verteilt sind.
 - Ziehen Sie die beschädigten Paletten aus dem Verkehr
- **Heben Sie die Last (je nach Gerätetyp)**
 - Vergewissern Sie sich vor dem Heben der Last, dass die lichte Höhe angemessen ist.
 - Heben oder senken Sie die Last nicht, es sei denn der Wagen steht und die Bremsen sind angezogen.
 - Heben Sie die Last senkrecht an.
 - Heben Sie keine Last, die die Aufkantung überragt, außer es besteht keinerlei Risiko, dass ein Stück der Last in Richtung des Bedieners rutscht.
 - Bleiben Sie an der Steuerung des Gerätes, während sich die Last in der Höhe befindet.
 - Jeder Helfer muss sich während der Lade- oder Stapeloperationen vom Gerät entfernt aufhalten.

Parken des Fahrzeugs (je nach Gerätetyp)

- a) Das Gerät muss an einem sicheren Ort und in einem Bereich geparkt werden, wo es den Verkehr nicht stört.
- b) Das Gerät muss abseits von Treppen, Notausgängen und Brandbekämpfungsausrüstungen geparkt werden.
- c) Es ist strengstens untersagt, das Fahrzeug auf einem Hang zu parken.
- d) Es ist verboten, das Fahrzeug an einem Ort zu parken, dass sich in der Nähe von leicht brennbaren Materialien befindet, wie Öl, Holz, Papier usw.
- e) Bitte beachten Sie die folgenden Punkte in Bezug auf das Parken des Geräts:
 - a. Ziehen Sie die Bremsen an.
 - b. Senken Sie die Gabeln oder das Zubehör bis auf den Boden. Diese oder dieses muss auf dem Boden liegen und die Spannung in den Riemen, Ketten und Gurten verringern.
 - c. Stellen Sie den Kippschalter auf die Position „AUS“

Fahrsicherheit (je nach Gerätetyp)

- f) Das Gerät darf nur von einer Person genutzt werden.
- g) Für den Fall, dass sich das Gerät bewegt, verschiebt oder durch eine Kurve fährt, muss der Bediener sich von der Abwesenheit jeglicher Gefahr im Umfeld vergewissern.
- h) Der Betreiber muss sicherstellen, dass er bei Bewegungsvorgängen nach vorne schaut.
- i) Es wird davon abgeraten, das Gerät auf eine brutale Weise zu verwenden und unter anderem auf eine abrupte Weise anzufahren, plötzlich anzuhalten, scharf abzubiegen. Derartige Verhaltensweisen können sich als gefährlich erweisen, dies gilt vor allem bei einer Verschiebung der Last.
- j) Im Falle einer Bewegung von zwei Geräten in die gleiche Richtung, geziemt es sich, Überholmanöver zu vermeiden.
- k) Bitte beachten Sie unter allen Umständen die Höhe der Räumlichkeiten. Das Vorhandensein von zu niedrigen Decken kann zu Beschädigungen am Mast führen.
- l) Es ist strengstens verboten, dass Gerät zu bewegen, während die Gabeln sich in einer gehobenen Position befinden.

- m) Wenn die Last die Sicht zur Vorderseite des Geräts behindern sollte, sollte letzteres im Rückwärtsgang bewegt werden.
- n) Im Falle einer Bewegung im Rückwärtsgang, ist es angebracht, sich umzudrehen, so dass man die Route sorgfältig beobachten kann.
- o) Im Falle einer Bewegung an einem dunklen Ort oder dort, wo die Sicht nicht ausreichend ist, sollte die Beleuchtung des Einsatzbereiches den geltenden Standards in dem Land der Nutzung angepasst werden, um einen sicheren Einsatz zu gewährleisten.
- p) Bei Anwesenheit einer Last beim Befahren einer Neigung sollte der Anstieg im Vorwärtsgang und der Abstieg im Rückwärtsgang erfolgen.
- q) Auch dann, wenn keine Ladung vorhanden ist, ist es ratsam, den Fahrerstand immer in Richtung des unteren Endes der Steigung zu stellen, egal ob es bergauf oder bergab geht
- r) Bei einem Übergang von einer flachen zu einem geneigten Untergrund oder von einem geneigten zu einem flachen Untergrund sollte darauf geachtet werden, dass die Gabeln den Boden nicht berühren.
- s) Halten Sie sich jedesmal an die Lastbegrenzungen von Oberflächen, Überführungen und Brücken, wenn Sie diese befahren.

Sicherheitsmanagement

- t) Jeder Bediener muss eine Schulung und eine Zulassung erhalten haben.
- u) Es Sie darauf, dass die Routinen der täglichen Überprüfungen und die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß durchgeführt werden. Das Gerät sollte täglich vor der Nutzung untersucht werden, um sich vom normalen Zustand der Betriebsbedingungen des Gerätes zu überzeugen.
- v) Tragen Sie angemessene Arbeitskleidung. Der Bediener muss eine Ausrüstung und einen Sicherheitshelm tragen, die den Sicherheitsbestimmungen entsprechen. Alle Kleidungsstücke oder Schmuckgegenstände, die die Tätigkeiten beeinträchtigen könnten, müssen vermieden werden. Achten Sie darauf, gegebenenfalls einen Hörschutz zu tragen.
- w) Achten Sie unter allen Umständen darauf, dass Sie Feuerlöscher oder andere Ausrüstungen zur Bekämpfung von Bränden mitführen, und machen Sie sich mit der Verwendung der Artikel sowie den Notwendigkeiten der Ersten Hilfe vertraut.
- x) Ein unglücklicher Unfall oder eine Feuersbrunst können ohne Vorankündigung auftreten. Zudem sollten im Voraus die notwendigen Maßnahmen zur Kontaktaufnahme mit den zuständigen Agenten vorbereitet werden, um eine rechtzeitige Notfallbehandlung zu ermöglichen
- y) Vermeiden Sie es an Orten, die offenen Flammen ausgesetzt sind zu arbeiten oder zu fahren.
- z) Achten Sie darauf, dass Sie sich mit dem Gerät und den Zubehörteilen vertraut machen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsbestimmungen aufmerksam durch.
- aa) Der Weg des Geräts sollte gereinigt und alle Hindernisse, auch wenn sie noch so klein sind, sollten aus dem Weg geräumt werden.
 - Es ist strengstens verboten, die Anfangseinstellung zu verändern, da eine solche Maßnahme zu Schäden oder Verletzungen des Benutzers führen können.
 - Wenn der Einsatzort Teil eines gebirgigen Ortes ist, der die Gefahr von Steinschlägen einschließt, müssen vor der Nutzung angemessene Vorkehrungen getroffen werden.
 - Der Benutzer muss in bester Verfassung sein. Nach der Einnahme von alkoholischen Flüssigkeiten, illegalen natürlichen und/oder synthetischen Substanzen oder bei Erschöpfung darf das Gerät nicht benutzt werden.
 - Der Benutzer muss darauf achten, dass alle Artikel, Verbote oder Verfahren eingehalten werden, deren Einhaltung erforderlich ist.
 - Der Steuerstand muss stets sauber gehalten werden.
 - Wenn der Einsatzort zu schmal ist, muss der Bediener den Anweisungen einer Begleitperson Folge leisten, die sich an einem Punkt befindet, an dem sie für den Bediener deutlich sichtbar ist.
 - Wenn der Einsatzort sich auf einem Kai oder einer Plattform befindet, muss in seiner Umgebung ein rutschhemmender Mechanismus installiert werden.
 - Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät an zugelassenen Orten verwenden. Keine Person und kein Apparat darf den Einsatzbereich ohne vorherige Erlaubnis betreten.
 - Für den Fall, dass Geräusche oder andere anormale Umstände festgestellt werden, müssen diese so früh wie möglich behandelt werden

Betriebssicherheit (je nach Gerätetyp)

- Überprüfen Sie vor der Platzierung der Last, dass die Höhe und die Breite der Last innerhalb des sicheren Wertebereichs liegen, wie sie im Lastdiagramm angegeben werden.
- Es ist verboten, sich unter Gabeln zu bewegen oder aufzuhalten, die angehoben sind.
- Es ist strengstens untersagt, Angestellte mithilfe von Gabeln oder anderen Hilfsmitteln hochzuheben.
- Platzieren und bewegen Sie keine Lasten, die die zulässige Gewichtsgrenze überschreiten.
- Keine Lasten aufstellen oder bewegen, deren Integrität nicht mehr gewährleistet ist (verschleiß, Verformung, hohe Temperaturen, korrosive Stoffe,...).
- Bevor Sie eine Last auf eine Palette platzieren, vergewissern Sie sich, dass letztere stabil genug ist, um die Last aufzunehmen.
- Sobald die Last angehoben ist, ist es strengstens untersagt, sich zügig zu bewegen.
- Die Modifikation der Hebe- oder Transportvorrichtung, zum Beispiel die Umwandlung der Gabeln würde zu einer Veränderung der sicheren Werte des Lastdiagramms führen würde Es sollte daher geprüft werden, ob die Last innerhalb des zulässigen Wertebereichs des Lastdiagramms liegt.

- Jeder Helfer muss sich während der Lade- oder Stapeloperationen vom Gerät entfernt aufhalten.
- Im Falle einer Beladung oder Anhebung, innerhalb der vom Ladetisch oder der Palette akzeptierten Grenzen, sollte der Abstand zwischen den Gabeln so weit wie möglich vergrößert werden, um zu verhindern, dass sich die Last von ihrem Schwerpunkt entfernt.
- Wenn die Gabeln nicht verriegelt wurden, besteht die Möglichkeit, dass die Last durch das Verrutschen der Gabel aus ihrem Schwerpunkt gerät und zu einer instabilen Last wird.
- Wenn die Höhe der Last, die des Gerätes überschreitet, ist es angebracht, die Last zu befestigen, um zu vermeiden, dass sie herunterfällt.
- Ein Gerät, dass sich schnell verschiebt, birgt die Gefahr, Menschen zu verletzen oder die Objekte zu beschädigen, denen es sich nähert. Es ist auch angebracht, anzuhalten und sich ihm langsam zu nähern.
- Kippen Sie das Gerät nicht auf eine Seite und beladen Sie nicht mit der Hilfe von nur einer Gabel, um ein Umstürzen des Geräts aufgrund von Ungleichgewichten der Last zu vermeiden.
- Es ist strengstens verboten, eine Last mithilfe eines Seils, das an den Gabeln oder einem anderen Zubehörteil befestigt ist, zu heben.
- Es ist strengstens verboten, eine Last schnell zu bewegen, während die Gabeln oder ein anderes Zubehörteil angehoben sind.
- Bevor Sie die Hubsteuerung aktivieren, sei es unter Wartungs- oder Betriebsbedingungen, vergewissern Sie sich, dass weder Sie noch eine andere Person sich auf einer gefährlichen Oberfläche befindet.
- Im Falle einer Nutzung in einer besonderen Umgebung, wie z. B. an besonders kalten oder heißen Orten, muss der Bediener sich seiner Anpassungsfähigkeit an diese Bedingungen sicher sein. Im entgegengesetzten Fall muss er sich unverzüglich zurückziehen.
- Jede Person, die sich im Bewegungsbereich zwischen Frontblende und Matte sowie in den Bewegungsbereich des Gabelträgers begibt, setzt sich einer potenziellen Quetschgefahr aus.
- Es ist verboten, das Gerät mit entfernten Schutzvorrichtungen zu benutzen.

Transport des Gerätes (je nach Gerätetyp)

- Mit Hilfe eines Hubstaplers: Überprüfen Sie das Gewicht des Zubehörs in den technischen Spezifikationen und achten Sie darauf, dass der Hubstapler über eine Hubkapazität verfügt, die für das Heben des Geräts ausreicht. Es kann nur gehandhabt werden, wenn es fest an einem stabilen Träger befestigt ist, das es ermöglicht, es mit einem Hubstapler aufzunehmen.
- Mittels eines LKWs: Das Zubehör muss sich auf einem stabilen Träger (z. B. Palette) befinden, an den es verkeilt und festgeschnallt ist. Sichern Sie das Gerät auf dem LKW.

ACHTUNG: Wenn Spanngurte oder Ketten zu fest angezogen werden, kann dies zu Schäden am Gerät führen.

Formal gesehen ist es aufgrund der grenzenlosen Vorstellungskraft der Menschen unmöglich, alle normalerweise vorhersehbaren Nutzungen, die zu Unfällen führen können, zu beschreiben und/oder vorherzusagen. Daher lehnt MANUVIT jegliche Verantwortung für jegliche Art von Schäden ab, die durch eine nicht vorgesehene und/oder in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Nutzung an jedem Punkt, in jedem Horizont, auf jeder Ebene, in jedem Raum und zu jeder Zeit entstehen.

Beschreibung

- 3-rädrige Sackkarre mit geringem Platzbedarf für den schnellen und mühelosen Transport von Metall- und Kunststofffässern des Typs "MAUSER" mit Rand bis 350 kg. Er ermöglicht auch das Palettieren und Depalettieren eines Fasses.
- Ausgestattet mit einer höhenverstellbaren, selbstbohrenden Klammer zum Aufnehmen und Absetzen von 60-, 120- und 200-Liter-Fässern.

Hubkapazität :

- Maximale Nutzlast : 350 kg
- Leergewicht des Gerätes : zwischen 23,5 kg und 25,6 kg

Ausrüstungen zum Rollen :

- 2 Vorderräder Ø 300 Gummibandage
- 1 hintere Lenkrolle auf Stoßdämpfer Ø 100 Gummibandage

Optional austauschbare Ausrüstung :

- Option Winde : 9210000007
 - o Zum Heben und Senken des Fasses

Geräuschpegel: unter 70dB

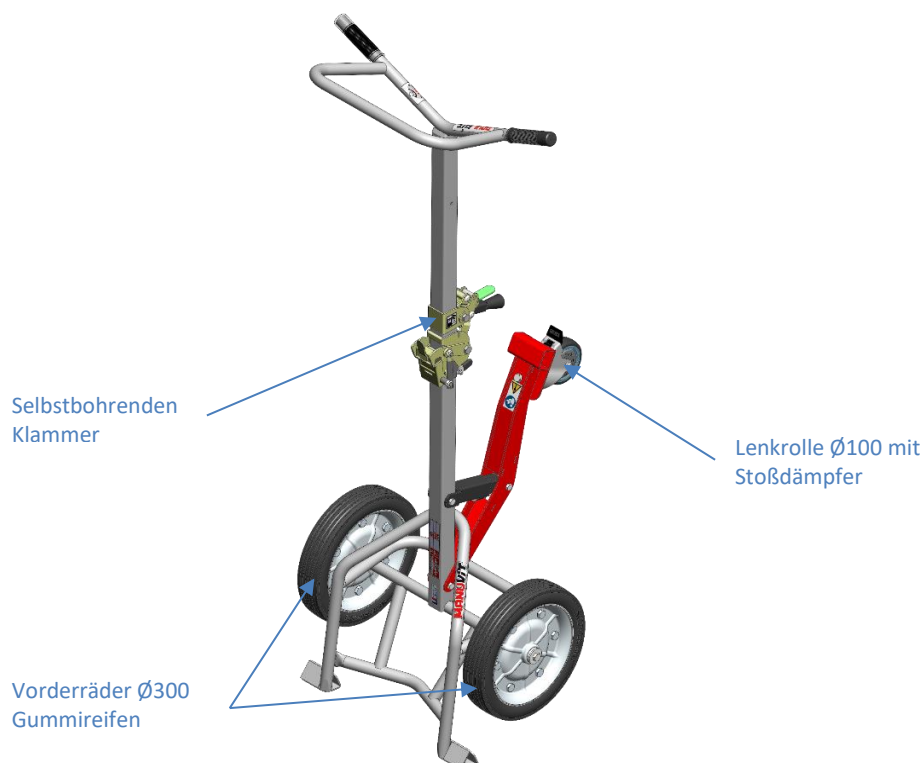
Vibrationsschwelle: unter 2,5m/s²

Vibrationsfrequenz: Weniger als 0,5 m/s².

Gebrauchstauglichkeitsprüfungen durchgeführt nach den technischen Regeln 4.1.3 des Anhangs I, zitiert nach Artikel R.4312-1 des Arbeitsgesetzbuches.

Prüfungskoeffizient :

- 1,50 statisch / 1,10 dynamisch für die manuellen Versionen.

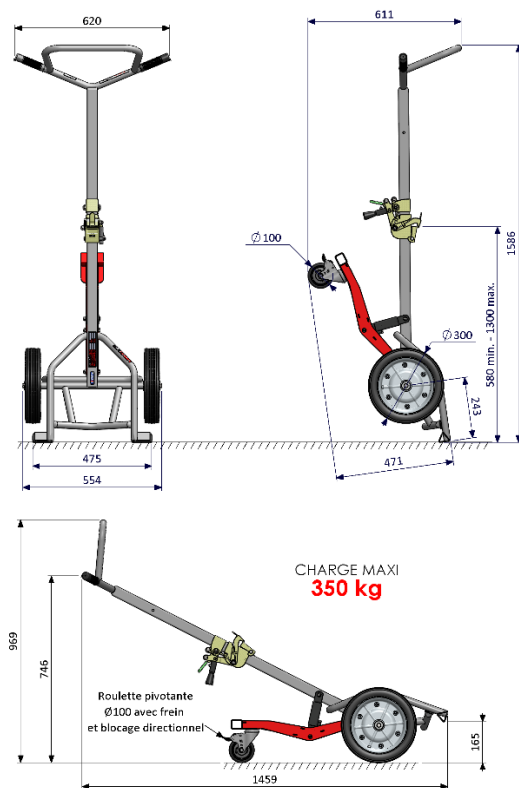


Technische Merkblätter

ROUL-FÛT 350 kg : 9200000574-350

Code produit : 9200000574-350

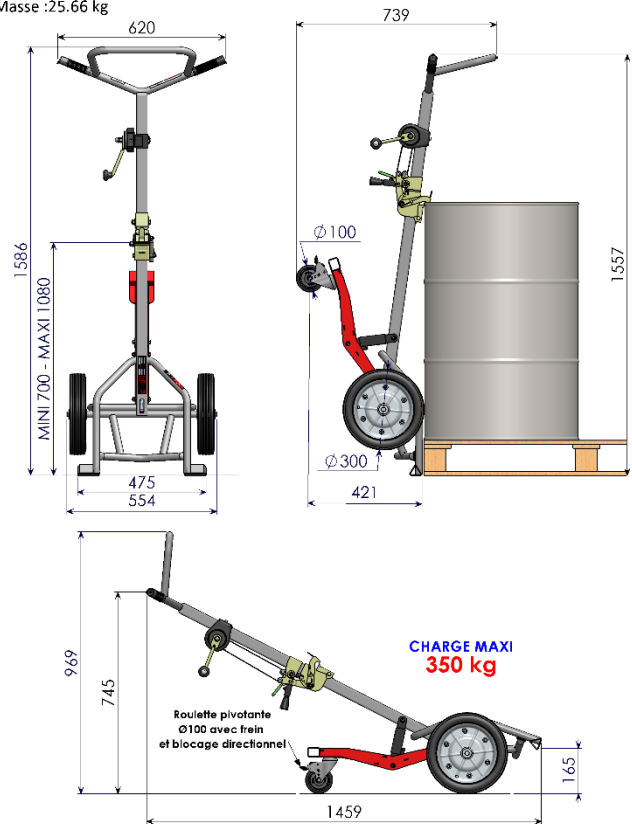
Masse : 23.56kg



ROUL-FÛT 350 kg + winde : 9200000574-350 9210000007-500

Code produit : 9200000574-350+9210000007-500

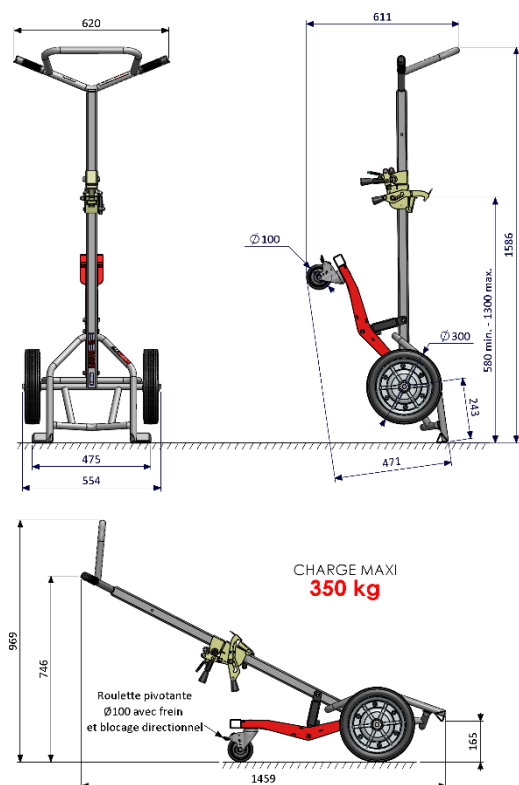
Masse : 25.66 kg



ROUL-FÛT 350kg + krallen zwei positionen : 9200000100-350

Code produit : 9200000100-350

Masse : 23.80kg



Funktionsweise des Wagens

Das Gerät wird gebrauchsfertig geliefert

Vorgesehene Nutzungen des Gerätes (je nach Gerätetyp)

Das vorliegende Gerät wurde erstellt, um eine Bewegung der betreffenden Lasten entsprechend der Lastkapazität zu ermöglichen. (Siehe die Hubkapazitäten, die auf dem Gerät und den genehmigten Zubehörteilen angegeben sind)

- Die Bewegung einer Last von einem Punkt A zu einem Punkt B:

Der Schwerpunkt der Last muss so nah wie nur möglich am Boden gehalten werden. Der tiefste Punkt der gesamten Ausrüstung und der Last dürfen nicht näher als 100 mm zum Boden sein.

- Das Heben einer Last von einer Höhe H1 auf eine Höhe H2:

Während einer Phase des Anhebens oder Senkens ist es verboten sich zeitgleich zu bewegen.

Wenn die Last mehr als 200 mm über dem Boden ist, müssen die Bewegungen auf ein Maximum reduziert und bei reduzierter Geschwindigkeit ausgeführt werden. Es dürfen sich keine anderen Personen in der Nähe befinden.

Schulung der Bediener (je nach Gerätetyp)

Die Bediener müssen angemessene Informationen und Schulungen erhalten, um ihre Aktivitäten ohne Risiko ausführen zu können. Dies betrifft die Bediener, die damit beauftragt sind, das Gerät zu benutzen, aber auch die, die damit beauftragt sind, es zu warten.

Eine erste und angepasste Schulung ermöglicht es, die Unfallrisiken in Verbindung mit der Nutzung des Geräts zu reduzieren und verweist auf die grundlegenden Sicherheitsregeln. Auf diese Grundausbildung muss eine Bewertung der Kenntnisse und des Know-hows folgen.

Das Gerät kann erst nach Erhalt einer Genehmigung benutzt werden.

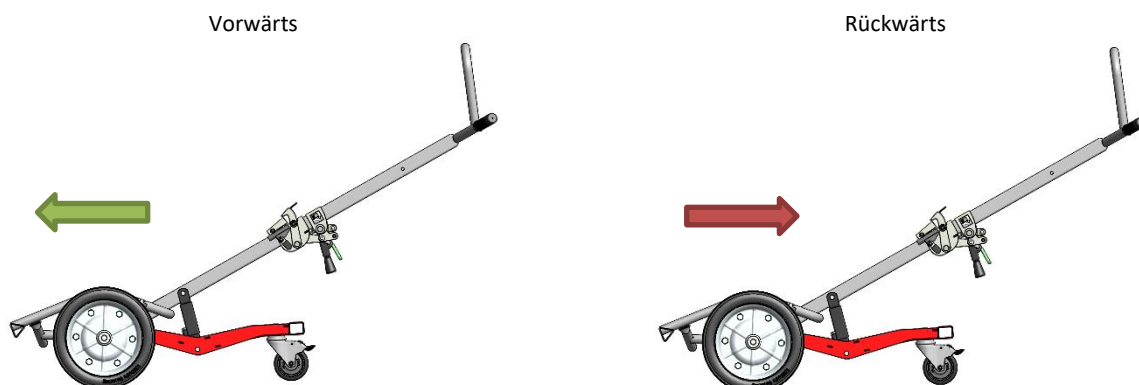
Inbetriebnahme

Punkte, die bei der Nutzung berücksichtigt werden müssen:

- Überprüfen Sie die Sauberkeit und die Pflege der Kleidung. Überprüfen Sie, dass diese die Bedienung des Gerätes nicht beeinträchtigen können.
- Für den Fall, dass Schmuck getragen wird, der das Manövrieren beeinträchtigen könnte, nehmen Sie ihn vor der Nutzung des Geräts ab.

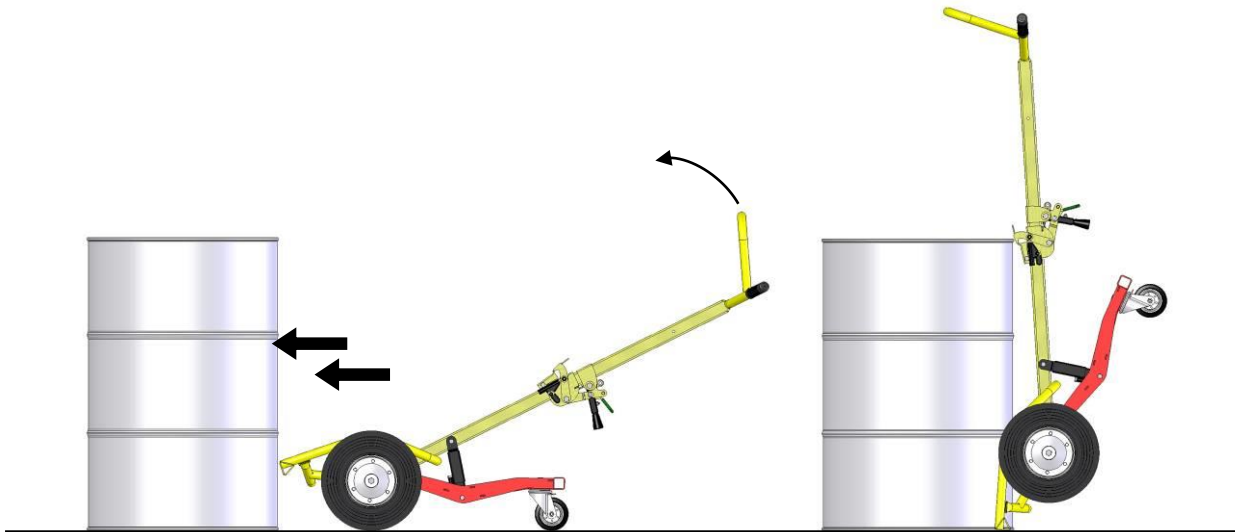
Überprüfen Sie bei der Inbetriebnahme die Einstellungen und Montagen, wenden Sie ggf. eventuelle Umgebungsaufgaben an. Beachten Sie sorgfältig jede Anforderung der Sicherheitsvorschriften.

Bewegungsrichtung

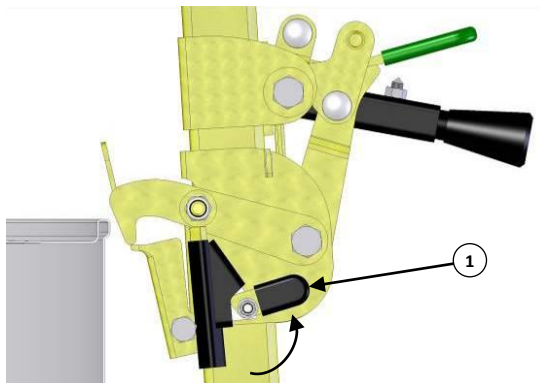


Ein Fass vom Boden aufnehmen und bewegen :

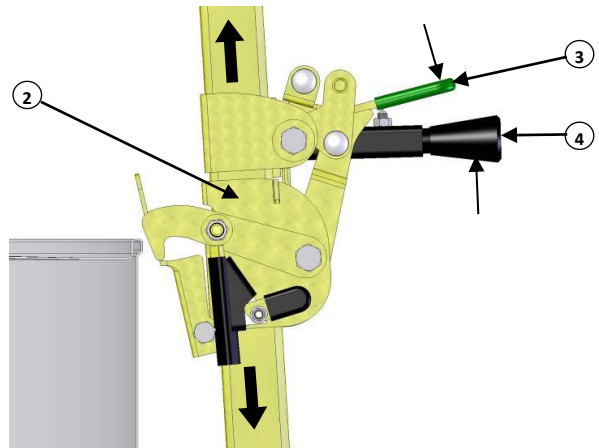
1. Den Roul-Fût-Karren senkrecht so nahe wie möglich an das zu transportierende Fass heranfahren.



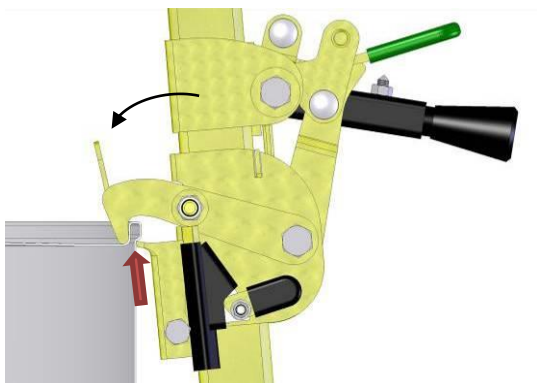
2. Sicherungseinrichtung (Pos. 1) entriegeln, um das Öffnen des Greifers beim Aufnehmen des Fasses zu ermöglichen.



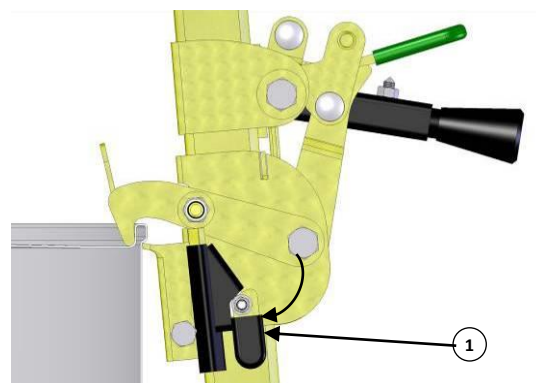
3. Die Höhe des Greifers (Pos. 2) mit Hilfe der Griffe (Pos. 3 und 4) einstellen und die untere Backe des Greifers ca. 5 mm unterhalb des Fassrandes positionieren.



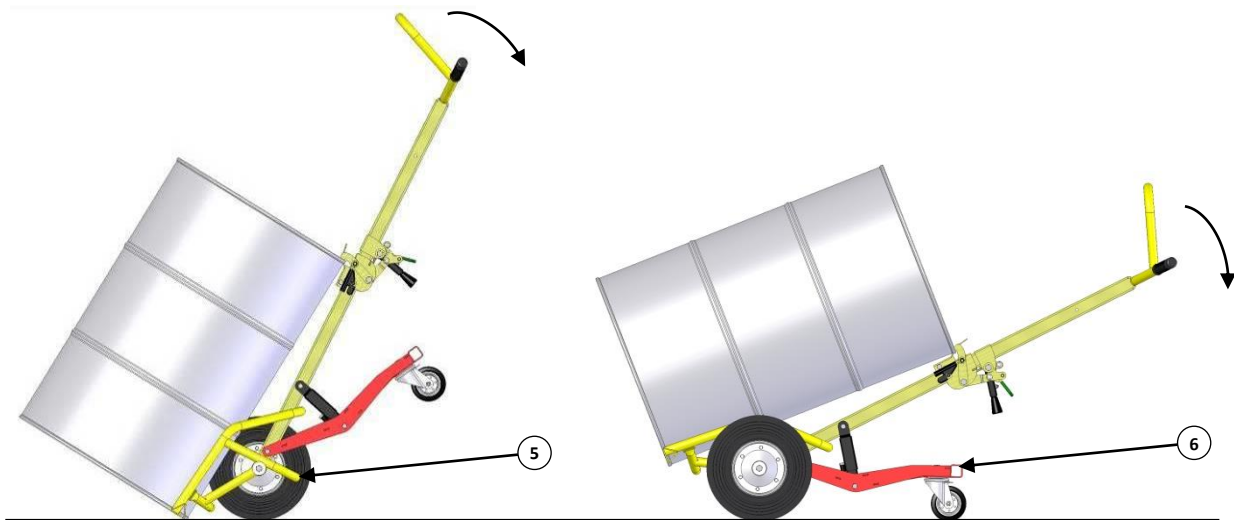
4. Roul-Fût leicht nach vorne kippen, bis das Fass automatisch innerhalb des Fassdurchmessers aufgenommen wird. Unterkiefer gegen das Fass drücken.



5. Sicherung (Pos. 1) verriegeln, um ein Öffnen des Greifers während der Bodenfahrt zu verhindern.

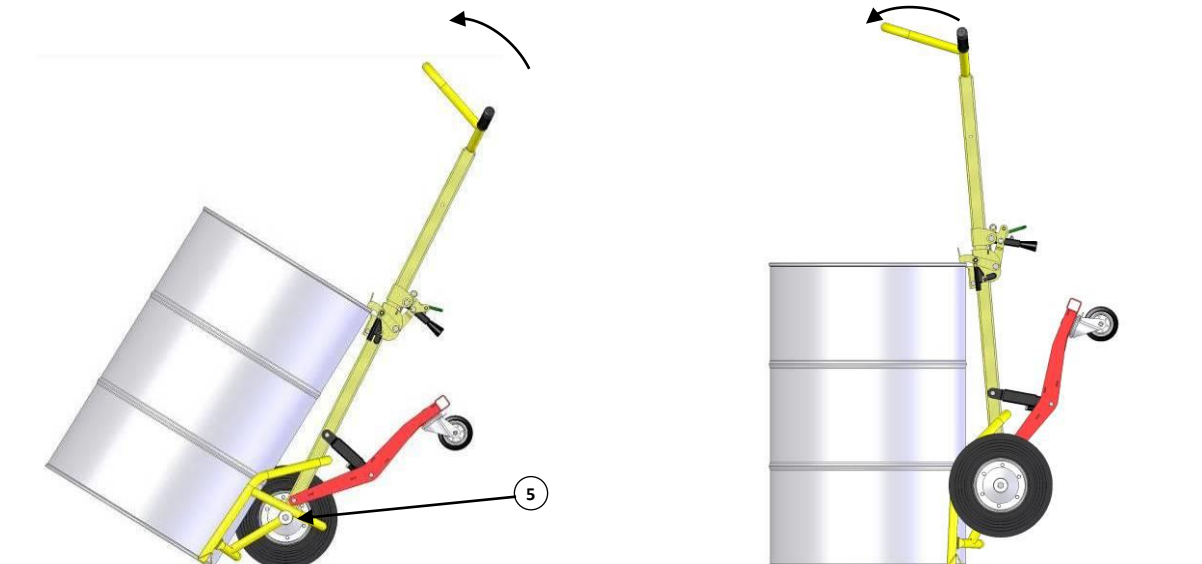


6. Roul-Fût-Karre nach hinten kippen, dabei mit einem Fuß auf die Trittstufe (Pos. 5) treten, dann auf die Stütze (Pos. 6) drücken, bis die 3.

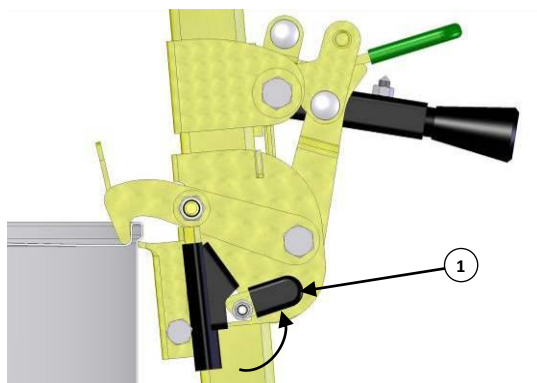


Abstellen eines Fasses am Boden :

1. Roul-Fût-Karre nach vorne kippen und dabei mit einem Fuß als Gegengewicht auf die Trittstufe (Pos. 5) treten.



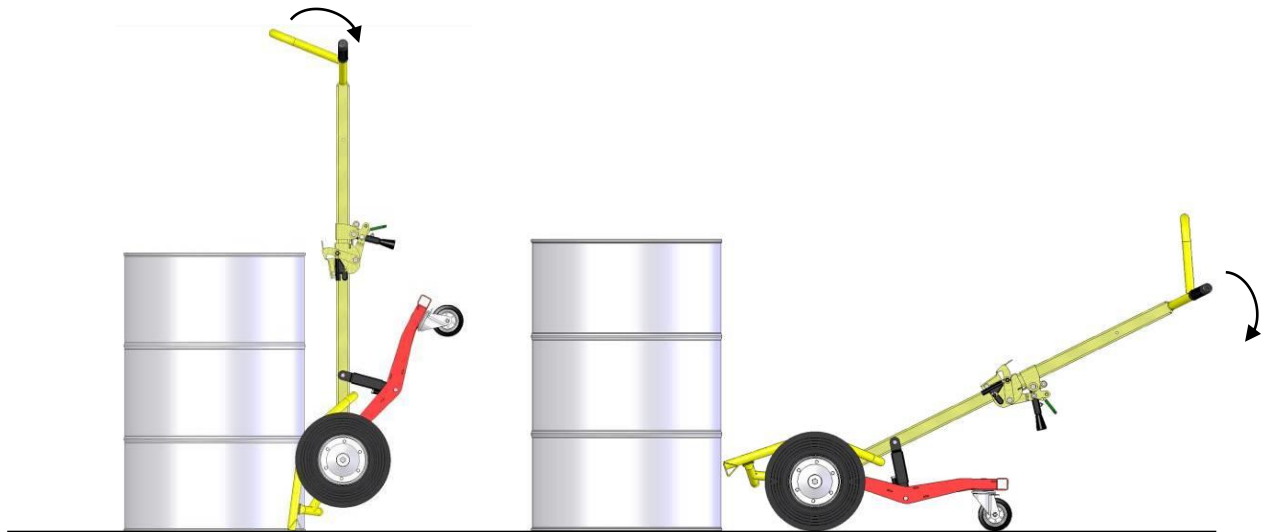
2. Sicherungseinrichtung (Pos. 1) entriegeln.



3. Die obere Backe (Pos. 7) nach hinten und leicht nach oben bewegen, um den Greifer vom Fass zu lösen.



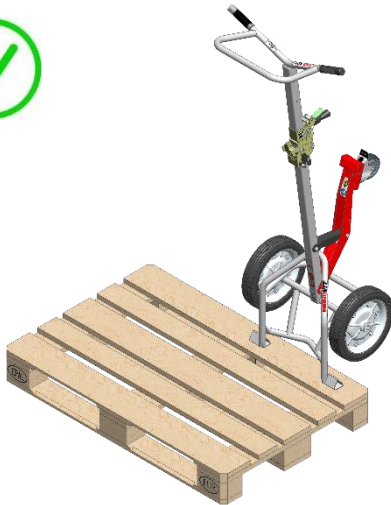
4. Die Roul-Fût-Karre nach hinten kippen, um sie vom Fass zu entfernen.



Aufnehmen und Absetzen eines Fasses auf einer Palette (ohne Option Winde: 9210000007-500)

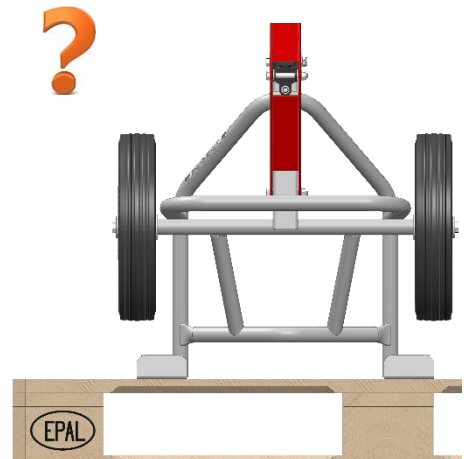
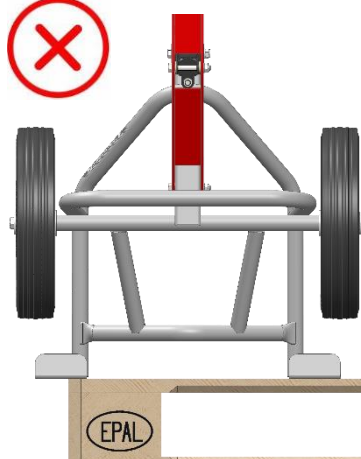
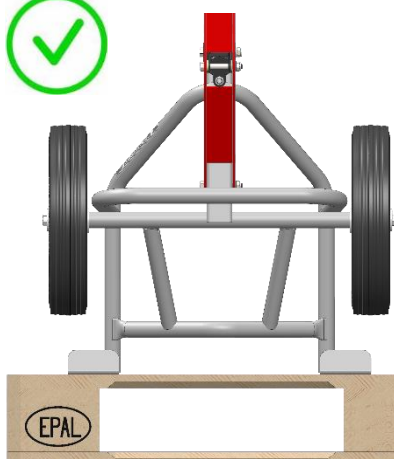
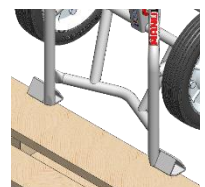
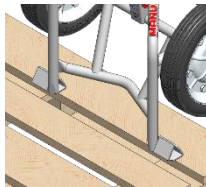
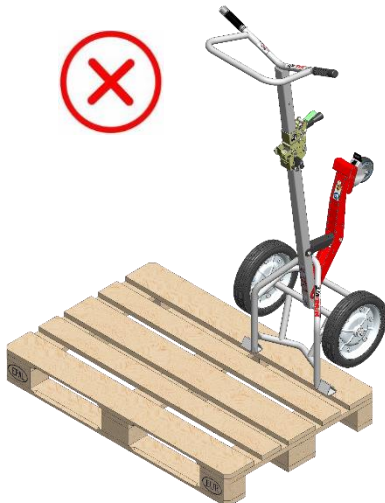
- Positionierung der Kufen der Roul-Fût auf der Palette

Bevor Sie eine Last mithilfe der Roul-Fût auf eine Unterlage (Palette) aufnehmen oder von dieser absetzen, muss der Benutzer die Unversehrtheit der Unterlage und ihre Fähigkeit, die Last zu tragen, überprüfen.



Mindestens 1 cm
zwischen Kufen- und
Brettkant

Vor jeder Manipulation ist sicherzustellen, dass die Kufen so weit wie möglich in der Mitte des Brettes und mindestens 1 cm von der Kante des Brettes entfernt sind.



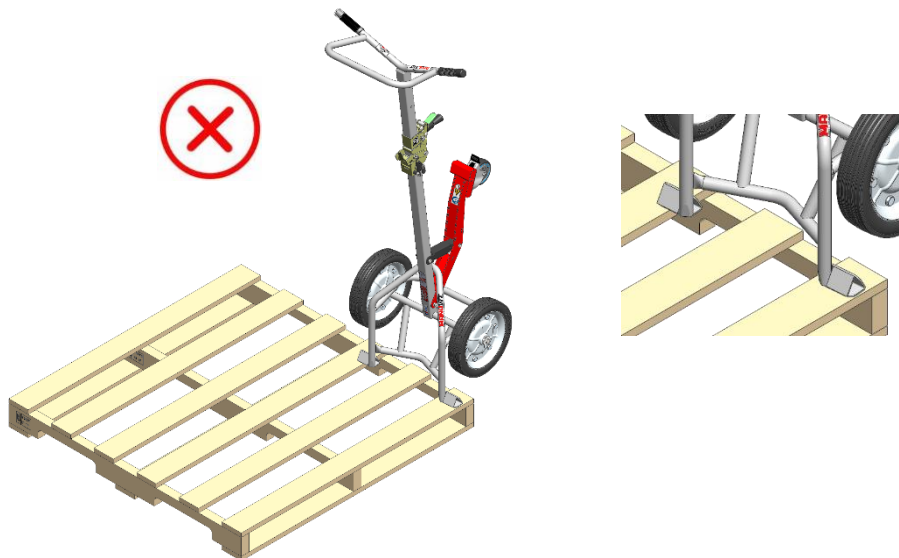
Die Kufen der Roul-Fût müssen sich über den Noppen der Palette befinden.

Die Kufen dürfen nicht über die Palette hinausragen.

Nicht empfohlen, es sei denn, der Anwender prüft, ob der Träger die Masse des Produkts + Masse der zu handhabenden Last mit einem Sicherheitsfaktor von 1,5 tragen kann.

Zur Information: Die Kontaktfläche der Kufen beträgt beim Kippen der Last mindestens 8 cm².

WICHTIG: Alle Paletten, bei denen die Kufen des Roul-Fût nicht vollständig aufliegen, müssen vorgeschrieben werden.



Warnung: Die Firma Manuvit empfiehlt nicht die Verwendung eines Roul-Fût für diese Art der Handhabung, obwohl es möglich ist.

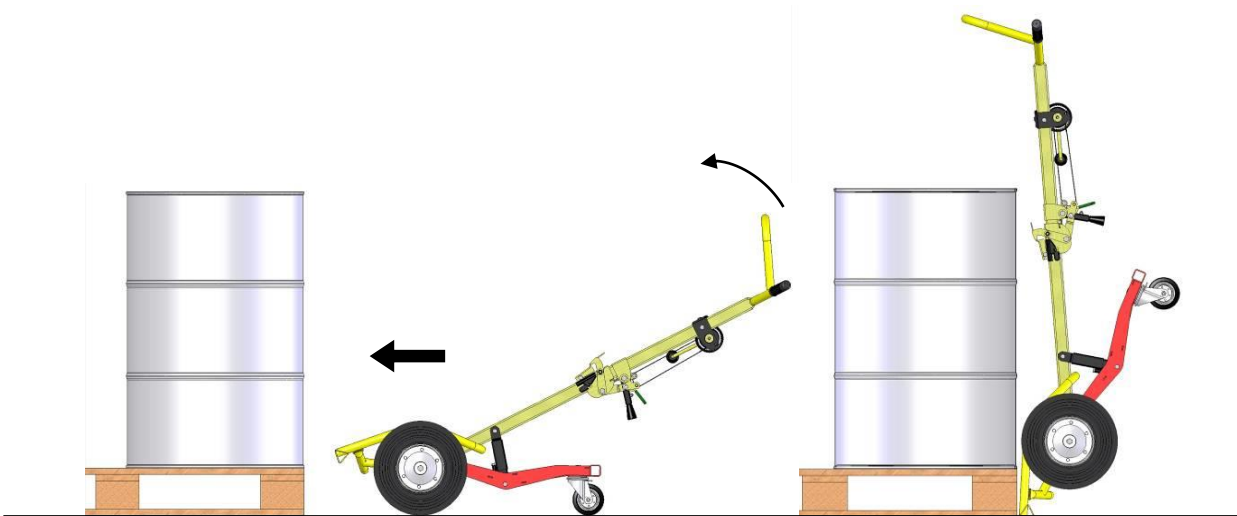
Wir stellen die Anleitung für diese Option zu Informationszwecken zur Verfügung.

Wir empfehlen die Verwendung des Roul-Fût mit der Option Winde (siehe nächste Seite).

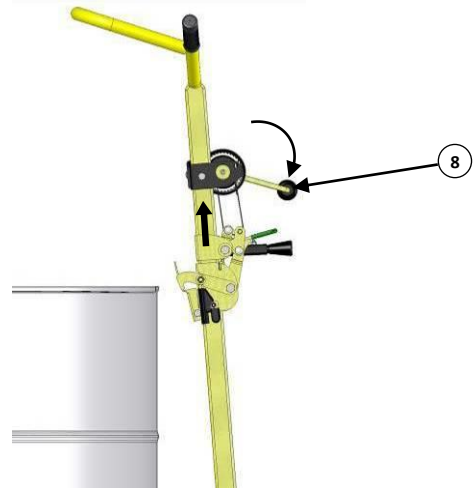
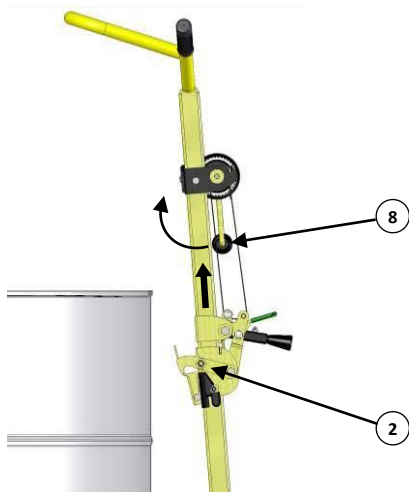
Aufnahme eines Fasses auf Palette (mit Option Winde: 9210000007-500) :

Steckerhöhe = 700 mm min. bis max.

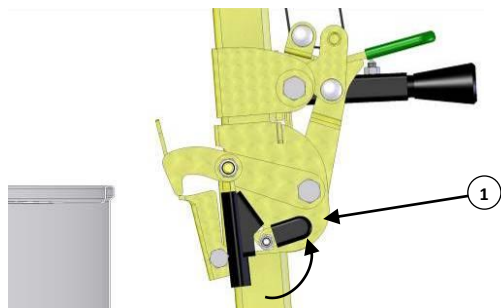
1. Roul-Fût senkrecht und möglichst nahe am zu bewegenden Fass positionieren.



2. Die Höhe des Greifers (Pos. 2) durch Drehen der Kurbel (Pos. 8) so einstellen, dass die untere Backe des Greifers ca. 5 mm unter dem Fassrand steht.



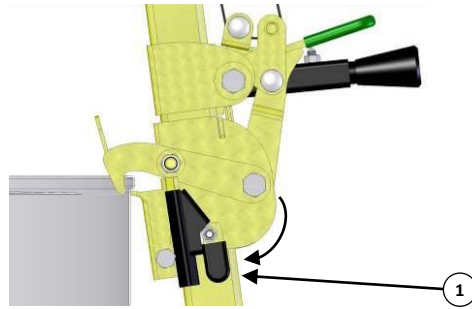
3. Sicherungseinrichtung (Pos. 1) entriegeln, um das Öffnen des Greifers beim Aufnehmen des Fasses zu ermöglichen.



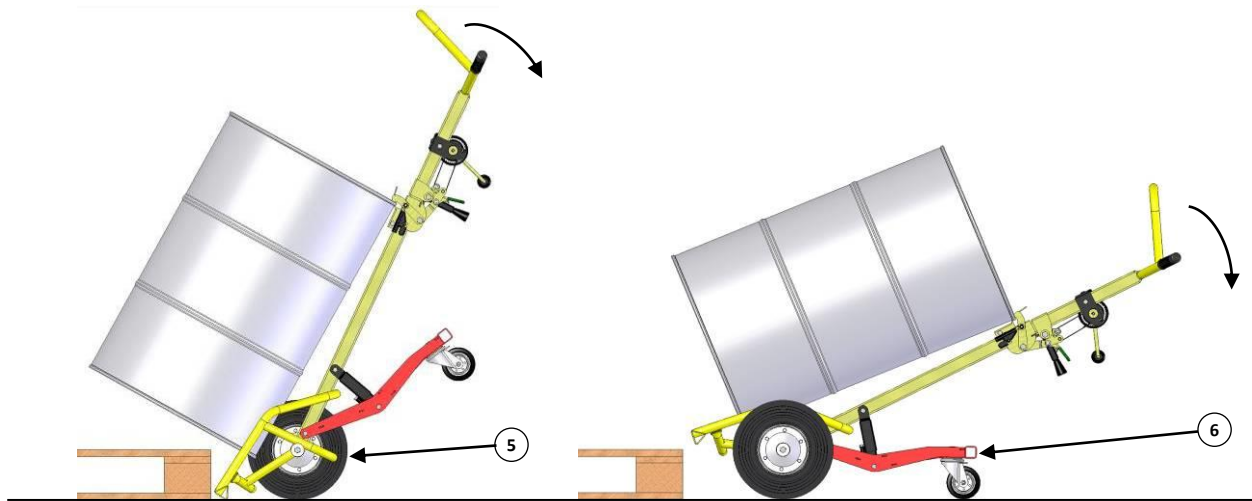
4. Die Roul-Fût leicht nach vorne kippen, bis sie das Fass automatisch innerhalb des Fassdurchmessers aufnimmt. Unterkiefer am Fass ansetzen.



5. Sicherung (Pos. 1) verriegeln, um ein Öffnen des Greifers während der Bodenfahrt zu verhindern.



6. Roul-Fût-Karre nach hinten kippen, dabei mit einem Fuß auf die Trittstufe (Pos. 5) treten, dann auf die Stütze (Pos. 6) drücken, bis die 3.

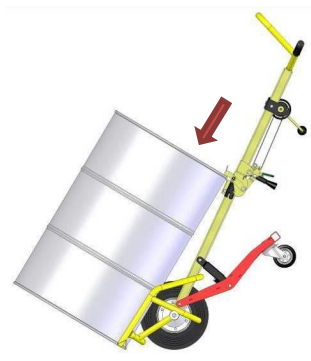
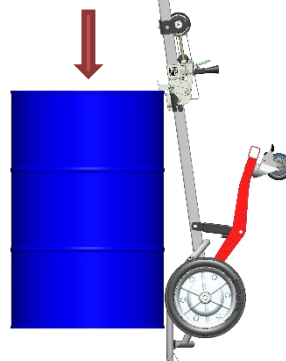
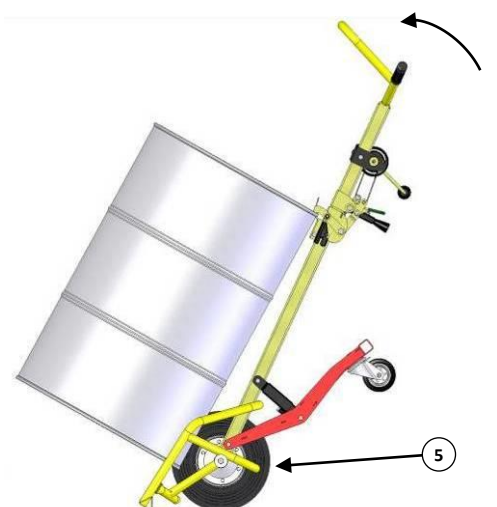


Absetzen eines Fasses auf dem Boden (mit Option Winde: 9210000007-500) :

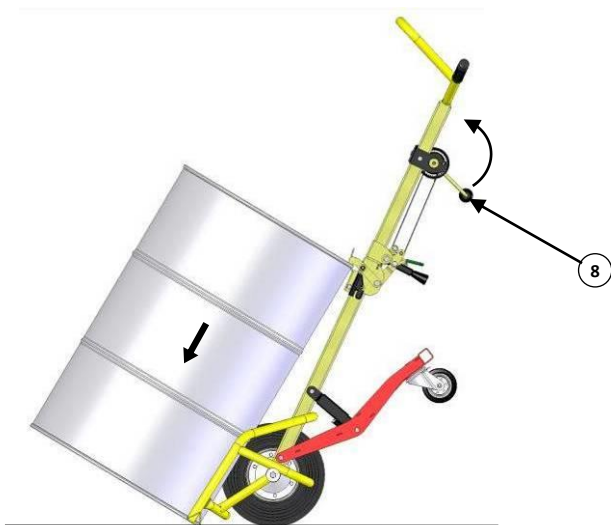
Steckerhöhe = 700 mm min. bis max.

1. Roul-Fût-Karre nach vorne kippen und dabei mit einem Fuß als Gegengewicht auf die Trittstufe (Pos. 5) treten.

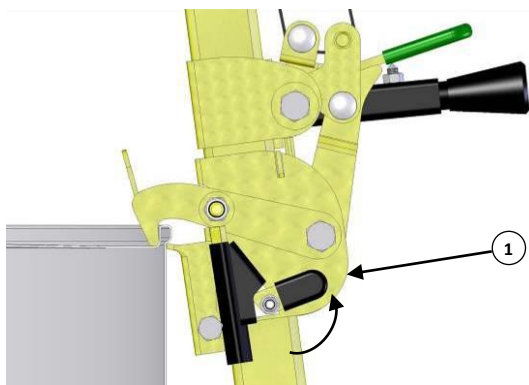
ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, das Fass direkt auf den Boden zu setzen, ohne es vorher mit der Winde auf den Boden abzusenken (siehe Schritt 2). Sturz- und/oder Spritzgefahr.



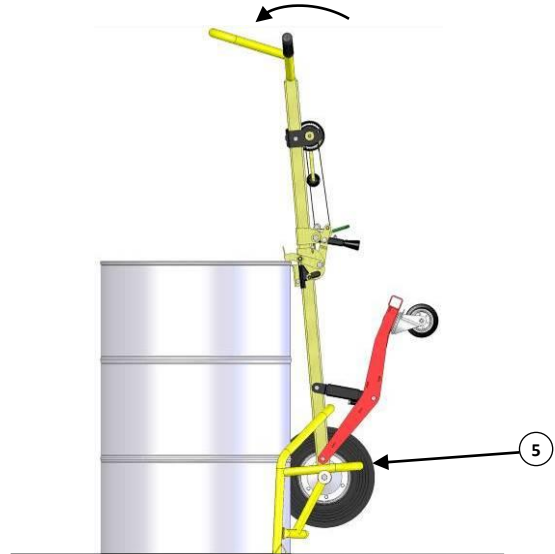
2. Die Kurbel (Pos. 8) drehen, um den Greifer abzusenken und so das Fass auf den Boden abzusenken.



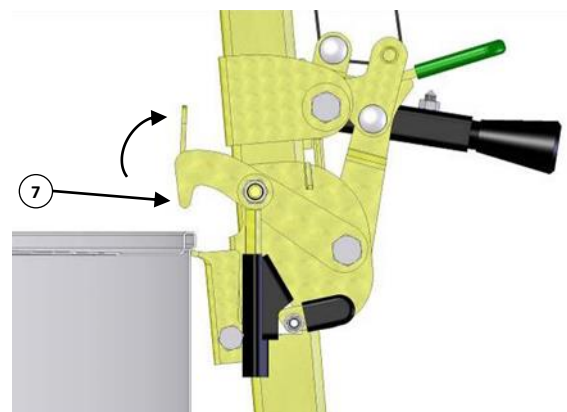
4. Sicherungseinrichtung (Pos. 1) entriegeln.



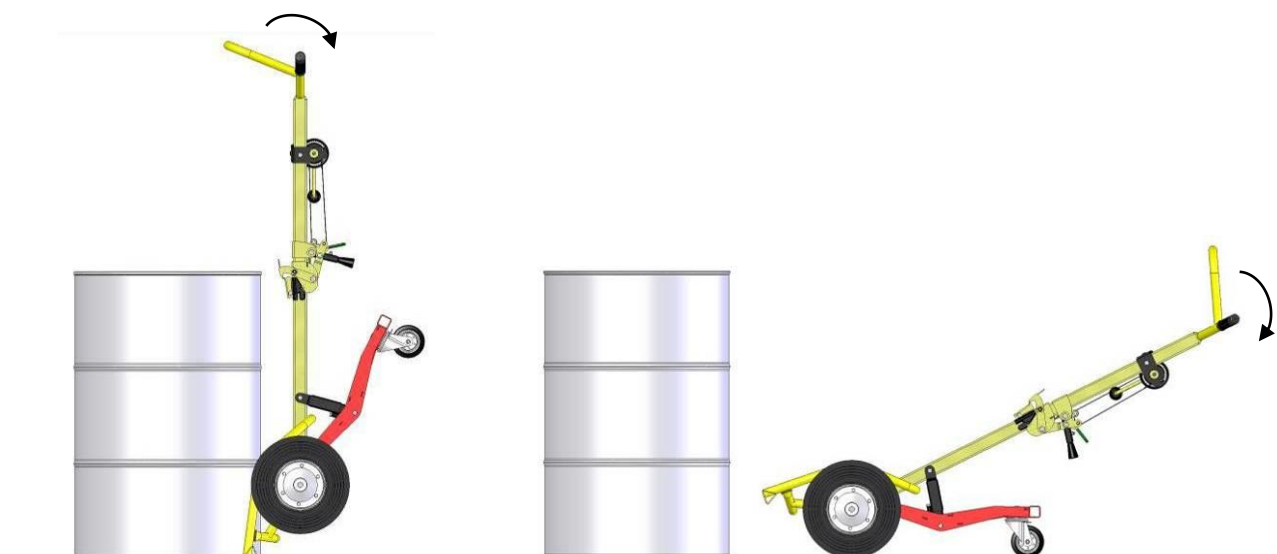
3. Roul-Fût-Karre nach vorne kippen und dabei mit einem Fuß als Gegengewicht auf die Trittstufe (Pos. 5) treten..



5. Die obere Backe (Pos. 7) nach hinten und leicht nach oben bewegen, um den Greifer vom Fass zu lösen.



6. Roul-Fût-Karre nach hinten kippen, um sie vom Fass zu entfernen.



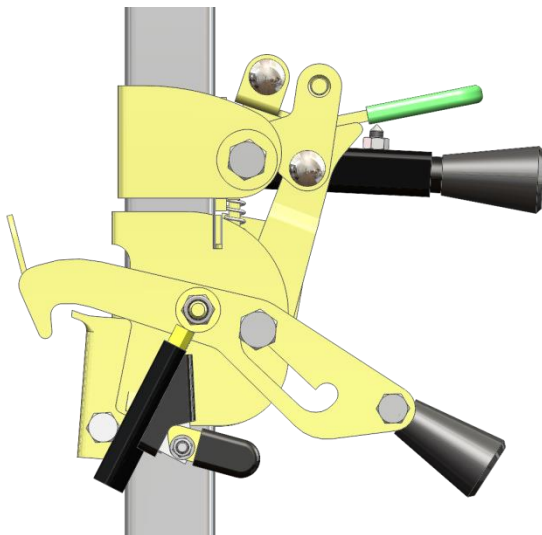
Besonderheiten der Version : 9200000100-350 :

Die Version 9200000100-350 ermöglicht mit ihrem Spezialgreifer die Handhabung von Kunststoff- oder Metallfässern, die vollständig geöffnet werden können.

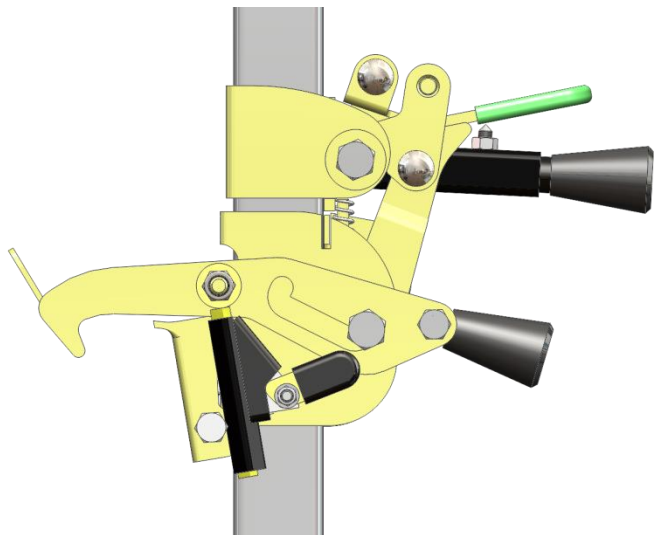
Bei dieser Ausführung hat der obere Greifer zwei Positionen. In der einen Stellung können Metallfässer, in der anderen Stellung Kunststofffässer aufgenommen werden.

Die Version 9200000100-350 mit Zweifachgreifer für Metall- und Kunststofffässer mit voller Öffnung kann auch mit der Windenoption 9210000007-500 ausgerüstet werden.

Position : Metallfass mit voller Öffnung

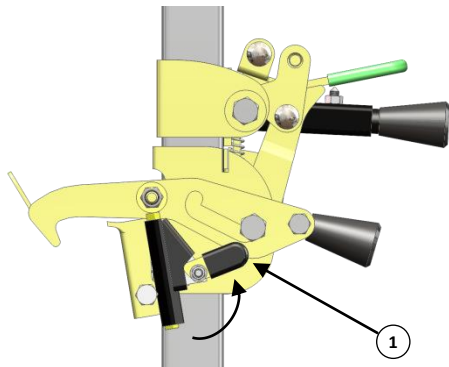


Position : Plastikfass mit voller Öffnung

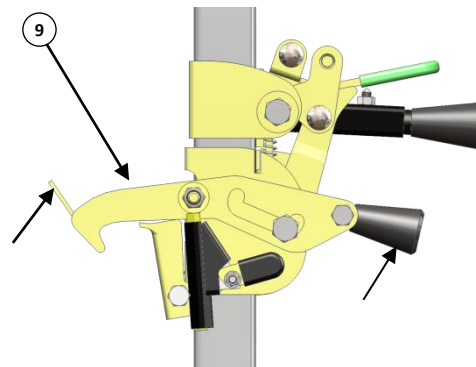


Übergang von der Position Kunststofffass zur Position Metallfass :

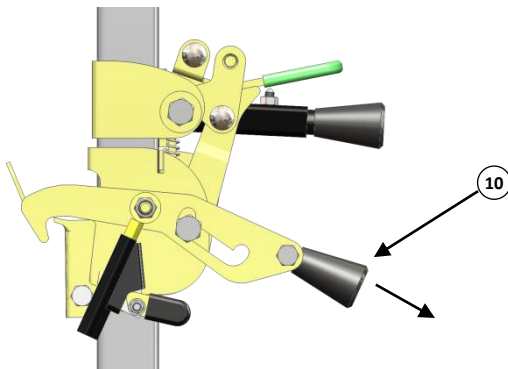
1. Sicherheit entriegeln (Pos. 1).



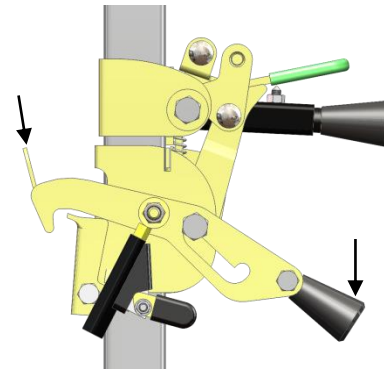
2. Die Zwei-Positionen-Kralle (Pos. 9) leicht anheben, um die Schraube aus der Kerbe zu lösen.



3. Ziehen Sie die Kralle mit dem Krallengriff zwei Positionen nach hinten vom Roul-Fût weg. (Pos. 10).

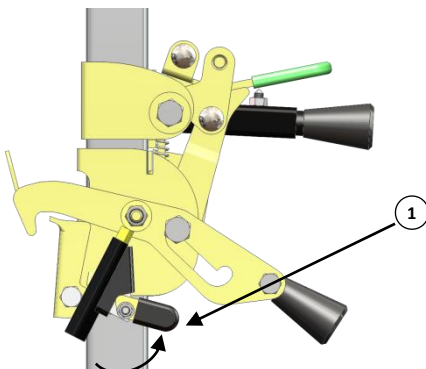


4. Die Zweipositionsklaue (Pos. 9) leicht absenken, damit der Durchmesser der Schraube in die Kerbe passt.

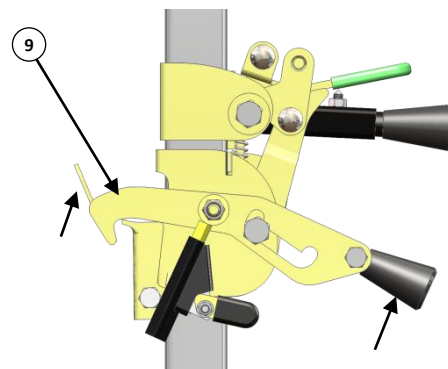


Übergang von der Stellung Metallfass zur Stellung Kunststofffass:

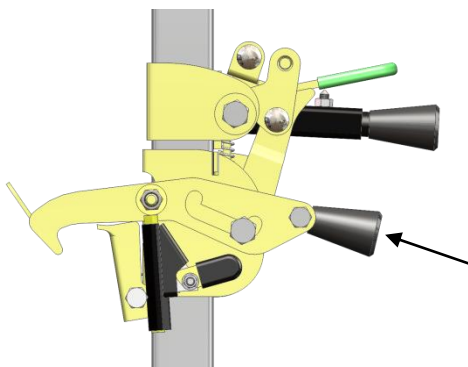
1. Sicherheit entriegeln (Pos. 1).



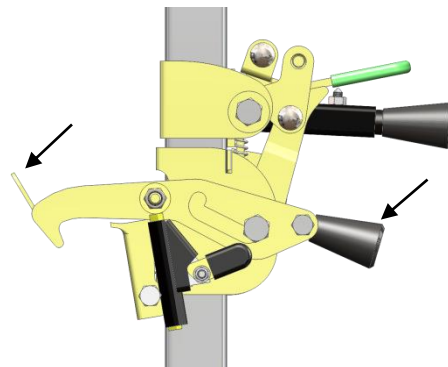
2. Die Zwei-Positionen-Kralle (Pos. 9) leicht anheben, um die Schraube aus der Kerbe zu lösen.



3. Die 2-Positionen-Kralle (Pos. 9) nach vorne auf den Roul-Fût schieben und dabei die vordere Lasche und den Griff der Kralle festhalten..



4. Die Zweipositionsklaue (Pos. 9) leicht absenken, damit der Durchmesser der Schraube in die Kerbe passt.

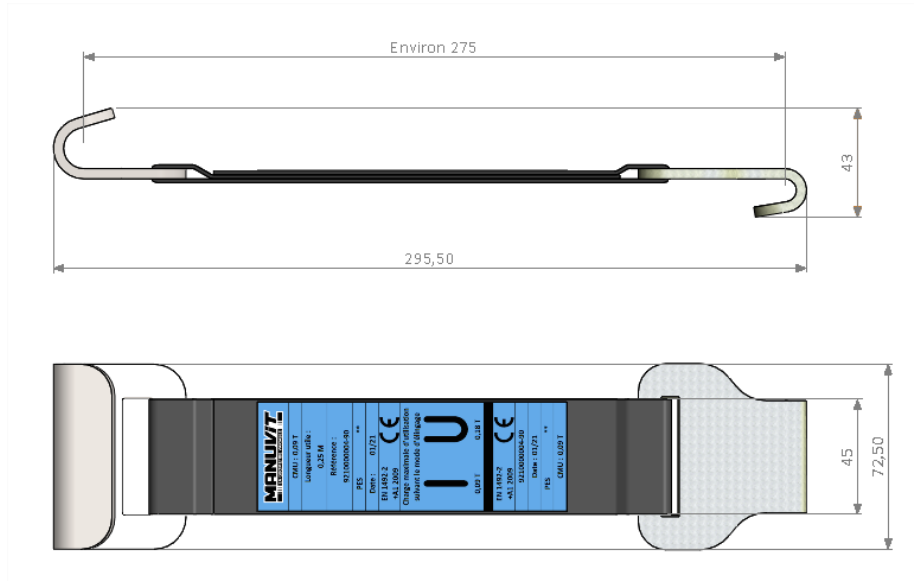


Alle anderen Manipulationen erfolgen nach dem Verfahren der anderen oben in diesem Dokument angegebenen Versionen.

Option : 9210000004-90 :

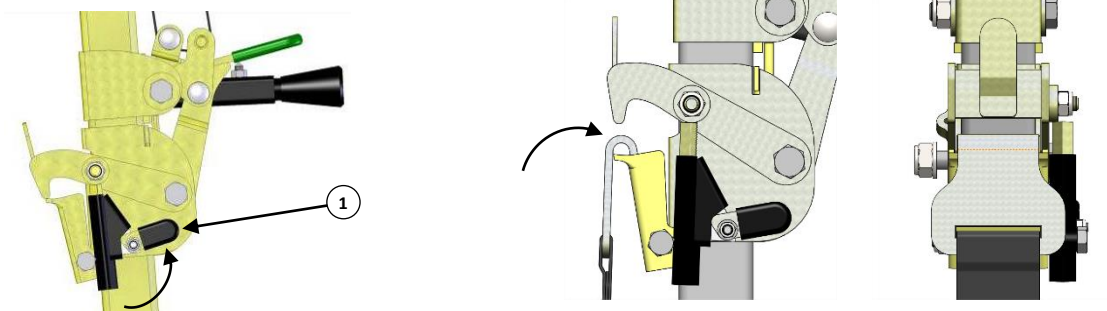
Mit der Option 92100004-90 können Fässer und Kanister mit Henkel mit Hilfe des mit einem Greifhaken ausgestatteten Gurtes gehandhabt werden..

Die Option 9210000004-90 passt auf die untere Klaue und wird von der oberen Klaue gehalten (Pos. 7). Es wird empfohlen, diese Option mit einem ROUL-FUT mit Winde 9210000007-500 zu verwenden.

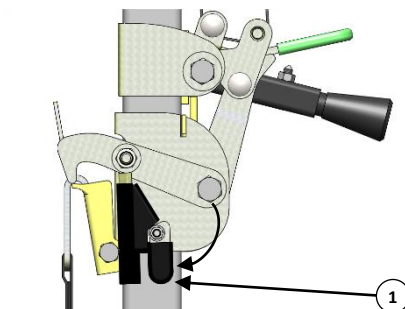


Befestigung des Gurtes 9210000004-90 am ROUL-FUT :

1. Die Sicherung (Pos. 1) entriegeln, so dass die Zange geöffnet werden kann.
2. Führen Sie den eingekerbten Haken des Gurts über die untere Kralle.



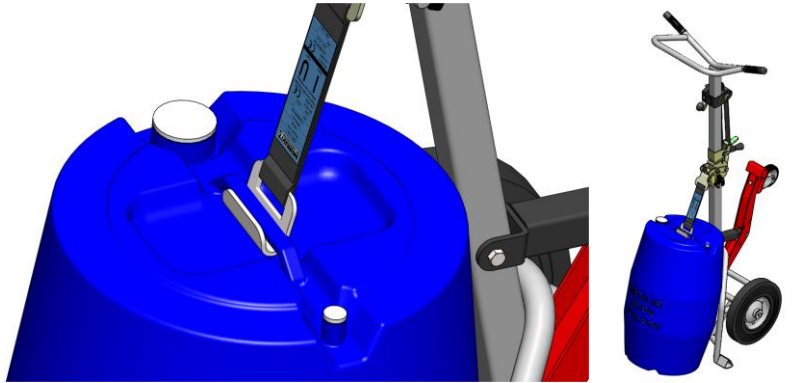
3. Verriegeln Sie die Sicherung (Pos. 1), um ein Öffnen der Zange beim Bewegen auf dem Boden zu verhindern.



Wechsel von Metall- auf Kunststofffass :

Fässer und Kanister mit Griff werden gehandhabt, indem der nicht eingekerbte Haken durch den Griff des Fasses oder Kanisters gezogen wird.

Der Rest der Operationen erfolgt nach den oben genannten Regeln.



Tägliche Überprüfungen

Der Benutzer muss sein Gerät jeden Tag vor der Nutzung oder vor jeder Schicht überprüfen.

Vor dem Starten des Geräts muss er eine Sichtprüfung (Kontrolltour) durchführen. Nach der Sichtprüfung muss das Gerät vor der Benutzung auf einwandfreie Funktion geprüft werden.

1. Die visuelle Kontrolle:

- Allgemeinzustand und Sauberkeit
- Gute Lufttuchtigkeit
- Hindernisse, die es bei der Inbetriebnahme zu vermeiden gilt
- Ob der Batterieladestand voll ist (je nach Gerätetyp)
- Ob die Bolzen, Muttern und Schutzvorrichtungen nicht beschädigt sind, fehlen oder schlecht installiert sind.
- Ob die Räder und Rollen in gutem Zustand sind.
- Ob die Gabelarme oder Zubehörteile nicht gerissen, die Spannschrauben festgezogen sind.
- Keine Lache oder Nässe, die auf ein Leck hinweist.

2. Die Kontrolle der reibungslosen Funktionsweise:

- Überprüfen Sie, dass die Batterien gut geladen sind (je nach Gerätetyp)
- Überprüfen Sie, dass das Ladekabel (230 V) von der Netzversorgung korrekt getrennt und aufgerollt wurde (je nach Gerätetyp).
- Überprüfen Sie die gute Funktionsweise des Hebemechanismus.
- Keine ungewöhnlichen Geräusche.

Melden Sie Probleme, die Sie bei der täglichen Inspektion feststellen, sofort dem Vorgesetzten.

Instandhaltung und Wartung des Geräts

Inspektions und Wartungsintervalle

Eine vollständige Inspektion besteht aus regelmäßigen visuellen und funktionalen Kontrollen sowie kleinen Anpassungen, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Gerätes zu gewährleisten.

Die tägliche Inspektion verhindert einen abnormalen Verschleiß und verlängert die Lebensdauer aller Systeme des Gerätes.

Die Inspektion und Wartung müssen von einem zu diesem Zweck ausgebildeten und für elektrische und mechanische Funktionen kompetenten Fachmann durchzuführen.

Arten regelmäßiger Inspektionen

Tägliche Inspektionen: (Mitarbeiter ohne besondere Kompetenz, die das Gerät aber bedienen können)

- Die visuelle Kontrolle:
 - o Allgemeinzustand und Sauberkeit
 - o Ob der Batterieladestand voll ist (je nach Gerätetyp)
 - o Ob die Bolzen, Muttern und Schutzvorrichtungen nicht beschädigt sind, fehlen oder schlecht installiert sind.
 - o Ob die Räder und Rollen in gutem Zustand sind.
 - o Ob die Gabelarme oder Zubehörteile nicht gerissen, die Spannschrauben festgezogen sind.
 - o Keine Lache oder Nässe, die auf ein Leck hinweist.
- Die Kontrolle der reibungslosen Funktionsweise:
 - o Überprüfen Sie, dass die Batterien gut geladen sind (je nach Gerätetyp)
 - o Überprüfen Sie die gute Funktionsweise des Hebemechanismus.
 - o Keine ungewöhnlichen Geräusche.

Monatliche Inspektionen: (geschulte und kompetente Mitarbeiter für elektrische und mechanische Funktionen)

- Die visuelle Kontrolle:
 - o Allgemeinzustand und Sauberkeit
 - o Ob der Batterieladestand voll ist (je nach Gerätetyp)
 - o Ob die Bolzen, Muttern und Schutzvorrichtungen nicht beschädigt sind, fehlen oder schlecht installiert sind.
 - o Ob die Räder und Rollen in gutem Zustand sind.
 - o Ob die Gabelarme oder Zubehörteile nicht gerissen, die Spannschrauben festgezogen sind.
 - o Keine Lache oder Nässe, die auf ein Leck hinweist.
 - o Überprüfen Sie die Spannung und den Allgemeinzustand von Riemen, Ketten und Gurten und die variable Geometrie.
 - o Überprüfen Sie die Rollen des Ladetisches. (Fehlen von Rissen, keine fehlerhaften Platten, ...)
 - o Überprüfen Sie das Vorhandensein und die Lesbarkeit der Kennzeichnungen und Abziehbilder.
 - o Wenn Ihr Gerät über Zylinder verfügt, überprüfen Sie den Verschleiß der Zylinderdichtungen
- Die Kontrolle der reibungslosen Funktionsweise:
 - o Überprüfen Sie, dass die Batterien gut geladen sind (je nach Gerätetyp)
 - o Überprüfen Sie die gute Funktionsweise des Hebemechanismus und der variablen Geometrie.
 - o Keine ungewöhnlichen Geräusche.
 - o Überprüfen Sie die gute Funktionsweise des Freilaufs (je nach Gerätetyp).
 - o Überprüfen Sie das freie Rollen der Ladetischrollen.
- Eingriffe:
 - o Verprühen Sie ein silikonfreies mehrwertiges Öl oder ein trockenes Schmiermittel in die Führungsschienen der Ladetische, Gleitschienen und Kettenräder.
 - o Blasen Sie den Staub weg, der sich zwischen der unteren Riemenscheibe und dem Gurt (je nach Gerätetyp) befinden könnte.
 - o Reinigen Sie die Komponenten im Innern der Haube mit einem trockenen Tuch und einem Niederdruckbalg (3-4 bar).

Führen Sie niemals Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten durch, wenn sich die Schürze oder ein austauschbares Gerät nicht in einer abgesenkten Position befindet oder auf einer stabilen Unterlage ruht, die einen vollständigen Stillstand der gesamten Einheit gewährleistet.

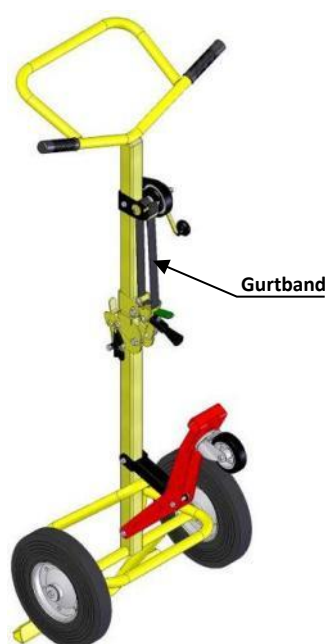
Die Verwendung von zugelassenen Originalersatzteilen ist vorgeschrieben. (Siehe die Anleitung für Ersatzteile).

Während des Eingriffs :

- Entfernen Sie die austauschbaren Ausrüstungen vom Stapler.
- Trennen Sie alle Stromversorgungen ab

Vierteljährliche Inspektionen : (geschultes und kompetentes Personal in Bezug auf mechanische Funktionen)

- Ölen Sie den verzinkter Pfosten.
- Überprüfen Sie den Gurt der Windenoption auf Abnutzung.



Die Benutzung von Original-Ersatzteilen vorschreiben, um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten. (Siehe Ersatzteilbroschüre)

Typenschild / CE-Kennzeichnung

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE MANUVIT SAS Z.I. Beaugregard - Rue des Peupliers 61600 LA FERTE-MACE Tél. 02 33 37 31 64 www.manuvit.fr	Type Model		CE	
	Nr série Serial nr			Capacité Load capacity
	Année Year			Poids net Net weight

Das Typenschild muss enthalten:

- Die Angaben zum Hersteller
- Typ: Die Referenz des Produkts
- Seriennr.: Die Seriennummer des Geräts
- Jahr: Gerätebaujahr
- CE: CE-Konformitätskennzeichnung
- Freies Feld: Ermöglicht die Identifizierung von ATEX-Geräten
- Kapazität: Maximale Nutzlast des Geräts
- Nettogewicht: Leergewicht des Geräts.

Beispiel der EU-Konformitätserklärung

MANUVIT SAS
Z.I. Beaugregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64
www.manuvit.fr

MANUVIT
LA GEOMETRIE VARIABLE

Déclaration UE de conformité

Machine neuve soumise à auto-certification
 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG - Selbstzertifizierungspflichte neue Maschine
 EU DECLARATION OF CONFORMITY - For new machines subject to self certification
 DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD - Máquina nueva sometida a autocertificación
 DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ - Macchina nuova soggetta ad autocertificazione
 DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE - Nova máquina sujeita a auto-certificação
 EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING - Nieuwe machine onderworpen aan zelfcertificatie

Fabricant
 Hersteller - Manufacturer - Fabricante - Fabbricante - Fabricante - Fabrikant
 MANUVIT SAS

Adresse
 Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres
 Z.I. Beaugregard
 Rue des Peupliers
 61600 LA FERTE MACE - France

Certifie que la machine décrite ci-dessous est conforme à :
 Bestätigt, dass die unten beschriebene Maschine Folgendes erfüllt : / Certifica que a máquina descrita abaixo está em conformidade com : / Verklaart dat de hieronder beschreven machine voldoet aan :
 Certifica que la máquina que se describe a continuación cumple con : / Certifica che la macchina che si descrive di seguito è conforme a :
 Certifica que a máquina descrita abaixo está em conformidade com : / Verklaart dat de hieronder beschreven machine voldoet aan :

Directives UE
 EU-Richtlinien - EU Directives - Directivas UE - Direttive - Diretivas da UE - Machines : 2006/42/CE
 - EU-richtlijnen

Description du produit
 Produktbezeichnung - Product description - Descripción del producto - Descrizione del prodotto - Beschrijving van het product
 PINCE A FUT METAL 4 PTS AUTO

Référence du produit
 Produktreferenz - Product reference - Referencia del producto - Riferimento del prodotto - Referentie van het product
 9200002341

Numéro de série
 Seriennummer - Serial number - Número de serie - Numero di serie - Seriennummer
 2401100

Capacité maximale de charge
 Tragfähigkeit - Load capacity - Capacidad de carga - Capacità di carico massima - Capacidade máxima de carga - Maximale werklast
 350 KG

Personne autorisée à constituer le dossier technique
 Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen
 Person authorised to compile the technical file
 Persona facultada para elaborar el expediente técnico
 Persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico
 Pessoa autorizada a elaborar o dossier técnico
 Persoon die gemachtigd is om het technisch dossier samen te stellen

Adresse
 Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres
 MANUVIT SAS
 Z.I. Beaugregard
 Rue des Peupliers
 61600 LA FERTE MACE - France

Date / Signature du Directeur Industriel
 Datum / Unterschrift von Industriellen Director
 Date / Signature of the Industrial Manager
 Fecha / Firma del Director Industrial
 Data / Firma del Direttore Industriale
 Data / Assinatura do diretor industrial
 Datum / Handtekening van industrieel manager

Fait à LA FERTE MACE, le 26/01/24

[Signature]

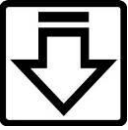
Beschreibung der Piktogramme

Allgemeines

	Die Lektüre der Anleitung erforderlich
	Gefahr
	Gefahr – Schnittverletzungsrisiko
	Gefahr – Quetschverletzungsrisiko

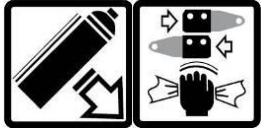
Hubstapler

	Der Transport von Personen ist verboten
	Fahren oder Parken unter Last und/oder unter Zubehör verboten
	Bewegung des Gerätes mit dem Ladetisch in die hohe Position verboten
	Bewegung des Gerätes mit der Last in der hohen Position verboten
	Bewegung mit mehr als 6km/h verboten
	Anziehen der Last mit dem Mechanismus der variablen Geometrie verboten
	Kontakt der Gabeln mit der Last mit Hilfe des Mechanismus der variablen Geometrie ohne Klemmen

	Absenken des Pedals des Pumpensystems
	Umschalten auf Stufe 1
	Umschalten auf Stufe 2
	Entriegelung der variablen Geometrie für den Einsatz des Roto-Fût (Fassdrehers)
	Aufnahmehöhe von 200L-Fässern
	Höhenanschlag für 200L-Fässer
	Senken der Last
	Heben der Last
	Verriegelung der variablen Geometrie
	Verriegelung
	Nicht darauf steigen

BLOC-BOUTEILLE

	Berührung der Backen mit Klemmung verboten
---	--

	Beim Verrutschen der Flasche die Backen reinigen
---	---

PAL BAC & Transpalettes

	Nicht auf Wagen montieren
	Hebel der variablen Geometrie der PAL WANNE + Öffnen - Schließen und Verriegeln
	Schmieren verboten

ROUL FÛT

	Setzen Sie die Sicherung nach dem Einhängen des Fasses auf
--	---

UNTERNEHMEN

HUBGERÄT
(Arbeitsausrüstung)

Marke:

Typ:

Seriennr.:

Datum der Inbetriebnahme im Unternehmen:

WARTUNGS HAND BUCH

- Kontrollen hinsichtlich der Inbetriebnahme:
Der Referenzartikel wird R4323-22 (ersetzt R233.11.1)
- Kontrollen hinsichtlich der Wiederinbetriebnahme:
Das Bezugsobjekt wird R4323-28 (ersetzt R233.11.2)
- Allgemeine periodische Kontrollen:
Die Referenzartikel werden R4323-22 bis R4323-28,
R4721-11 und R4535-7 (ersetzen R233.11)

WARTUNGSHANDBUCH

Bei Hebezeugen müssen die Materialien aufgenommen werden, einschließlich die, die durch direkte menschliche Kraftaufwendung bewegt werden und ihre Ausrüstungen, die von einem oder mehreren Bedienern gesteuert werden, bei denen zumindest eine Funktion darin besteht, eine Last oder Personen mit einer wesentlichen Änderung des Niveaus während der Bewegung, wobei die Last nicht dauerhaft am Gerät befestigt ist, zu bewegen.

Nicht erschöpfende Liste der betreffenden Materialien:

- Geräte, die den Hubtransport von Personen gewährleisten, wie z. B. Baustellenaufzüge
- Geräte, mit halbautomatischem Betrieb
- Handhabungsgeräte mit abhebbarem Fahrerstand
- Hebearme oder -portale mit abnehmbaren Absetzkippern von Blondins
- Frontlader, die für den Anbau an landwirtschaftliche Traktoren konstruiert und zum Heben ausgerüstet sind
- Wagen mit eigenem Antrieb
- Hebeböcke
- Waldtransportgeräte
- Hebebühnen für Arbeitsstationen
- Hängegerüste
- Erdbewegungsmaschinen, ausgerüstet für die Handhabung von Objekten
- Austauschbare Ausrüstungen, die an Gabelstaplerschürzen mit teleskopischem oder nicht teleskopischem Ausleger angebracht sind
- Hubstapler
- Auslegerkran
- Balkenkran
- Derrickkräne - Turmdrehkräne
- Selbstfahrende Mobilkräne - Fahrzeugkräne
- Hilfsladekräne
- Hafenkräne
- Kräne auf schwimmendem Träger
- Hubladebühnen
- Mechanisch angetriebene Manipulatoren
- Materialheber - Möbelheber
- Einschienenhängebahnen
- HUBMASTEN
- Flaschenzüge
- Rohrverleger
- Für Menschen zugänglich oder nicht zugängliche schiefe Ebenen
- Mobile Hubplattformen, selbstfahrend oder nicht selbstfahrend oder auf Trägerfahrzeugen angebracht
- Hebebühnen für Fahrzeuge
- Balken und Kranbrücken - Abschussbalken
- Pull-Lifts
- Skips
- Hubtische
- Hebestreben
- Transstockers mit On-Board-Fahrer
- Winden - Zylinder und ihre Halterungen usw.

- Bei Turmdrehkränen müssen bestimmte Zusatzinformationen im Wartungslogbuch vermerkt werden (Erlass vom 3 März 2004).

Das Wartungshandbuch wird dem Arbeitsaufsichtsbeamten, CRAM-Agenten, dem CHSCT und der Personalvertretung zur Verfügung gestellt

Sie wird auch den mit den behördlichen Prüfungen beauftragten Personen bei der Inbetriebnahme oder Wiederinbetriebnahme des Gerätes und bei den periodischen Prüfungen zur Verfügung gestellt.

Betriebsdatum	Betriebshäufigkeit	Referenz der ausgewechselten Teile	Beteiligtes Unternehmen	Name des Beteiligten	Unterschrift des Beteiligten
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					

Betriebsdatum	Betriebshäufigkeit	Referenz der ausgewechselten Teile	Beteiligtes Unternehmen	Name des Beteiligten	Unterschrift des Beteiligten
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					

Betriebsdatum	Betriebshäufigkeit	Referenz der ausgewechselten Teile	Beteiligtes Unternehmen	Name des Beteiligten	Unterschrift des Beteiligten
.../.../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					
.../.../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					
.../.../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					
.../.../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					
.../.../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation <i>Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an</i>					

INSTRUCTION MANUAL

« DRUM TROLLEY » ROUL-FÛT



NUMERO DE SERIE

MANUVIT SAS

Accounting : 2 Rue de l'industrie - BP123 – 89303 JOIGNY Cedex

Tel : +33 (0)3 86 92 95 95 – Fax : +33 (0)3 86 92 95 99

Factory - Commercial : ZI Beauregard – Rue des Peupliers – 61600 LA FERTE MACÉ

Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 – Fax : 02 (0)2 33 38 23 96

Website : www.manuvit.fr

SAFETY INSTRUCTIONS	3
GROUND/FLOOR REQUIREMENTS:	4
HANDLING THE LOAD (DEPENDING ON TYPE OF DEVICE)	4
PARKING THE DEVICE (DEPENDING ON TYPE OF DEVICE)	4
DRIVING SAFETY (DEPENDING ON TYPE OF DEVICE)	4
SAFETY MANAGEMENT	5
OPERATING SAFETY (DEPENDING ON TYPE OF DEVICE)	5
TRANSPORTING THE DEVICE (DEPENDING ON THE TYPE OF DEVICE)	6
DESCRIPTION	7
LIFTING CAPACITY	7
EQUIPMENT DRIVING	7
OPTIONAL INTERCHANGEABLE EQUIPMENT	7
TECHNICAL DATA SHEETS	8
TRUCK OPERATION	9
INTENDED USES OF THE DEVICE (DEPENDING ON DEVICE TYPE)	9
USER TRAINING (DEPENDING ON DEVICE TYPE)	9
GETTING STARTED	9
DIRECTION OF MOVEMENT	9
PICKING UP AND MOVING A DRUM FROM THE GROUND :	10
REMOVING A DRUM FROM THE GROUND :	12
PICKING UP AND PLACING A DRUM ON A PALLET (WITHOUT WINCH OPTION : 9210000007-500)	13
REMOVING A DRUM ON THE GROUND (WITH WINCH OPTION : 9210000007-500) :	16
SPECIFICITIES OF THE VERSION : 9200000100-350 :	18
OPTION : 9210000004-90 :	20
DAILY CHECKS	21
SERVICE AND MAINTENANCE OF THE DEVICE	22
INSPECTION AND SERVICING INTERVALS:	22
TYPES OF FREQUENT INSPECTIONS:	22
IDENTIFICATION PLATE/ CE MARKING	24
EU DECLARATION OF CONFORMITY EXAMPLE	24
PICTOGRAM DESCRIPTIONS	25
GENERICS	25
STACKERS	25
BLOC BOUTEILLE (BOTTLE UNIT)	26
PAL BAC & TRANSPALETTES (PAL TRAY & PALLET STACKERS)	27
ROUL FÛT (BARREL TURNER)	27

Safety Instructions

Before using the equipment, it is essential for safe and efficient use, that you read this instruction manual and comply with all its requirements.

This instruction manual should be constantly **available to all users**.

Read and preserved in good condition, all the instructions on the plates attached to the device.

Ensure that the user to whom you entrust the device is **trained and fit** to assume safety requirements involved in its use.

The device must only be used **on a horizontal, flat and uniform surface**.

The device **must** be used with a handling device.

The device should not be moved with a **load raised more than 100mm from the ground**.

Maintain a 1 metre safety perimeter for anyone else in the work environment.

Protect the device from any unsupervised interference when not in use. Set up the brakes and/or safety mechanisms.

The manufacturer declines all responsibility for the consequences of disassembly and changes made without its authorisation.

When the device is obviously in a state of disrepair that could cause risks, the **user is required to immobilise the device**, i.e.: shutting down and possible disassembly of the device.

The user can, only in the case where the manufacturer has ceased all activity and where there is no successor likely to resume activity, provide for a modification or altering of the product covered hereby from the ISO3691, as long as it forewarns the user:

- The amendment or alteration must be designed, subjected to tests, and applied by one or more engineers, experts in the field of handling and safety devices.
- Maintain a record of the design, test(s) and application of the modification or alteration.
- Approve and make appropriate changes to the capacity plate(s), decals, labels and instructions.
- The product must immediately be labeled with visible indications of the content of the modification or alteration of the product. The exact date of the modification or alteration, and the name and address of the organization or company that carried out the various tasks.
- Affix a fixed and immediately visible label to the device indicating the content of the modification or alteration of the device, the date of modification or of the actual alteration, as well as the name and address of the organisation having performed the various tasks.

- PROHIBITIONS -

- using the appliance if it is not in apparent good condition.
- using the appliance for a purpose for which it was not designed.
- using the variable geometry system for clamping loads.
- putting your hand or an object of any kind near moving parts.
- moving the load on a high position or above person.
- parking under the load
- using the appliance for lifting people.
- submitting a load in excess of the maximum working load.
- balancing the load.

Ground/floor requirements:

The device must be used on level ground ($\pm 2^\circ$).

Handling the load (depending on type of device)

- Loading a device (depending on the type of device)
 - Do not exceed the device's recommended load limit. The nominal load limit of the device is shown on the nameplate, and on the load chart.
 - Position the load according to the distance from the centre of gravity of the recommended load. The load limit of the device decreases in proportion to the displacement of the centre of gravity upwards.
 - Do not use extra weight to balance overload.
 - Keep the load near the mast to stabilise the device.
- Slide the fork under the load (depending on type of device)
 - Level the fork.
 - Slide the fork fully under the load. (Use a fork that is at least two-thirds the length of the load.)
 - Adjust the fork arms so that they are wide enough to distribute the load evenly.
 - Space the fork arms evenly on either side of the central pallet spar to balance the load.
 - Do not allow the forks to protrude behind the pallet when stacking in tight spaces.
 - Make sure the load is secure before moving. Otherwise, re-stack or secure the load to the pallet.
 - Make sure pallet loads are stable, plumb, cross-tied if possible, and evenly distributed.
 - Remove damaged pallets from service
- Lifting the load (depending on type of device)
 - Make sure that the headroom is adequate before lifting the load.
 - Do not raise or lower the load unless the truck is stopped and the brakes are applied.
 - Lift the load vertically.
 - Do not lift a load that protrudes beyond the backrest, unless there is no risk that part of the load will slip towards the operator.
 - Stay in control of the device when the load is elevated.
 - All assistants should stay away from the device when loading or stacking.

Parking the device (depending on type of device)

- a) The device should be parked in a safe place, in a location where it does not obstruct traffic.
- b) The device should be parked away from stairs, emergency exits and firefighting equipment.
- c) It is strictly forbidden to park the device on a slope.
- d) It is forbidden to park the device in a location near easily flammable materials such as oil, wood, paper, etc.
- e) Please note the following points when parking the device:
 - a. Apply the brakes.
 - b. Lower the forks or accessory to the ground. These must or it must rest on the ground and relieve the tension in the belts, chains or straps.
 - c. Put the toggle switch in the "OFF" position.

Driving safety (depending on type of device)

- f) The device may only be operated by one person.
- g) During movement, operation or cornering of the device, the user must ensure there is no nearby danger.
- h) The operator should always look forward when moving.
- i) It is not recommended to operate the device abruptly or make sudden starts or stops, sharp turns, etc. Such practices would prove dangerous, in particular when travelling with a load.
- j) When moving two devices in the same direction, any overtaking manoeuvres should be avoided.
- k) Please take into account the height of the premises in all circumstances. The presence of ceilings of too low a height is liable to lead to damage to the mast.
- l) It is strictly forbidden to move the device when the forks have been raised to the high position.
- m) If the load interferes with forward visibility of the device, it should be moved in reverse.
- n) When travelling in reverse, you should turn around so that you can watch the route ahead carefully.
- o) When moving around in a dark place or where visibility is insufficient, the lighting in the area of use should be adapted to the standards applicable in the country of use for safe operation.
- p) When a load is present, when moving on a slope, it is advisable to carry out the ascent in forward gear, and the descent in reverse.

- q) Even when there is no load, it is advisable to always have the driver's position towards the bottom of the slope, whether heading up or down.
- r) When transitioning from flat ground to a slope, or from a slope to flat ground, care should be taken to ensure the forks do not touch the ground.
- s) Observe the load limits of surfaces, walkways and bridges whenever you move across them.

Safety management

- t) All users must have undergone training and obtained authorisation.
- u) Be sure to take daily checking routines and maintenance operations seriously. The device should be inspected daily before use to confirm the normal state of operating conditions of the device.
- v) Wear suitable work clothes. The operator must wear safety equipment and a helmet that comply with safety regulations. Any clothing or jewellery items likely to interfere with operations should be avoided. Be sure to wear hearing protection if necessary.
- w) Be sure to have, and be familiar with the use of, items such as first-aid kits, fire extinguishers or other firefighting equipment at all times.
- x) An accident or fire is liable to occur unexpectedly. It is therefore necessary to prepare in advance the necessary measures for contacting competent agents to allow timely emergency action to be taken.
- y) Avoid working or moving around in places exposed to open flames.
- z) Be sure to familiarise yourself with the device and accessories. Read the instructions for use and safety rules carefully.
- aa) The path of the device should be cleaned and any obstacles removed, no matter how small.
 - It is strictly forbidden to modify the initial configuration, as such action is likely to cause damage or injury to its user.
 - If the place of use is part of a mountainous site involving the risk of rock falls, appropriate precautions must be taken before operation.
 - The user should be in good shape. No use of the device is permitted after drinking alcoholic liquids natural and/or synthetic illegal substances or in case of exhaustion.
 - The user must ensure they comply with any articles, prohibitions or procedures to which strict adherence is required.
 - The control station must be clean at all times.
 - If the place of operation is too narrow, the operator must follow the instructions given by an accompanying person, positioned at a point from which they are clearly visible to the operator.
 - If the place of operation is located on a bay or platform, a non-slip mechanism should be installed around its periphery.
 - Make sure to use the device only in authorised places. No person or device may enter the area of use without prior authorisation.
 - If noises or other abnormalities are detected, they should be dealt with as quickly as possible.

Operating safety (depending on type of device)

- Before positioning the load, check that the height and width of the load are within the range of safe values as indicated by the load chart.
- It is forbidden to move about or stand under forks in an elevated position.
- It is strictly forbidden to lift a member of staff using the forks or any other accessory.
- Do not position or move a load exceeding the authorised weight limit.
- Do not place or move loads whose integrity is no longer guaranteed (wear, deformation, high temperatures, corrosive products,...).
- Before placing a load on a pallet, make sure the pallet is strong enough to accept the load.
- Once the load has been lifted, it is strictly forbidden to move around quickly.
- Modification of the lifting or transport device, for example changes to the forks, would lead to an alteration of the safe values of the load chart. You must therefore check whether the load is within the range of safe values on the load chart.
- All assistants must stay away from the device when loading or stacking.
- In the event of loading or lifting, within the limits accepted by the deck or pallet, the distance between the forks should be increased as much as possible to prevent the load from deviating from its centre of gravity.
- If the forks have not been locked, potential slipping of the forks can cause the load to move from its centre of gravity and make it unstable.
- If the height of the load exceeds that of the device, the load should be secured to prevent it from falling.
- A rapidly moving device is likely to injure people or damage objects in its path. So it is advisable to stop and then make a slow approach.
- Do not tilt the device to one side, or load using a single fork, to avoid overturning the device due to load imbalances.
- It is strictly forbidden to lift a load using a rope attached to the forks or any other accessory.
- It is strictly forbidden to move a load quickly when the forks or any other accessory are in the raised position.
- Before activating the lift control, whether under maintenance or operating conditions, make sure that neither you nor anyone else is in a dangerous area.
- If used in a particular environment, such as particularly cold or hot places, the operator must ensure his or her ability to adapt to them. Otherwise, they must stop immediately.
- Anyone venturing into the space between the front cover plate and the mast, as well as the movement area of the deck, is exposed to a potential risk of being crushed.
- The device must not be used with its protection removed.

Transporting the device (depending on the type of device)

- Using a stacker: Check the weight of the accessory in the technical features and ensure that the stacker has sufficient lifting capacity to lift the device. It can only be handled if it is securely attached to a stable support allowing it to be gripped by a stacker
- Using a truck: The accessory must be on a stable support (ex: pallet) to which it is wedged and strapped. Secure the device on the truck

WARNING : Tightening straps or chains too tightly can cause damage to the unit.

The Manuvit company is unable to describe or predict any misuse of the device causing an accident. The company declines all responsibility causing damage due to unintended use described in the instruction manual.

Description

- 3-wheel hand truck, small footprint, designed to move "MAUSER" type metal and plastic drums with rims weighing up to 350 kg quickly and easily. It can also be used for palletising and depalletising drums.
- Equipped with a self-clamping, height-adjustable clamp, this trolley allows 60, 120 and 200 litre drums to be picked up and removed.

Lifting capacity

- Maximum payload : 350 kg
- Empty weight of the device : between 23,5 kg and 25,6 kg

Equipment driving

- FRONT : 2 wheels Ø300 mm with rubber tyres
- REAR : 1 swivel castor with rubber shock absorber Ø100 mm

Optional interchangeable equipment

- Winch option : 9210000007
 - o For raising and lowering the drum

Noise level : less than 70 dB

Vibration threshold : less than 2.5m/s²

Fitness for use tests carried out in accordance with technical rule 4.1.3 of annex I cited in article R4312-1 of the labour code.

Test coefficient :

- 1,50 en static / 1,10 dynamic for manual versions

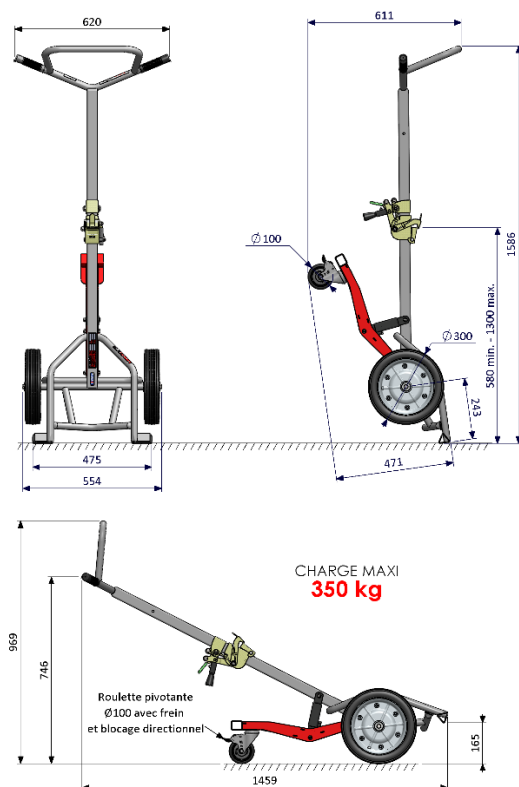


Technical data sheets

ROUL-FÛT 350 KG : 92000000574-350

Code produit : 9200000574-350

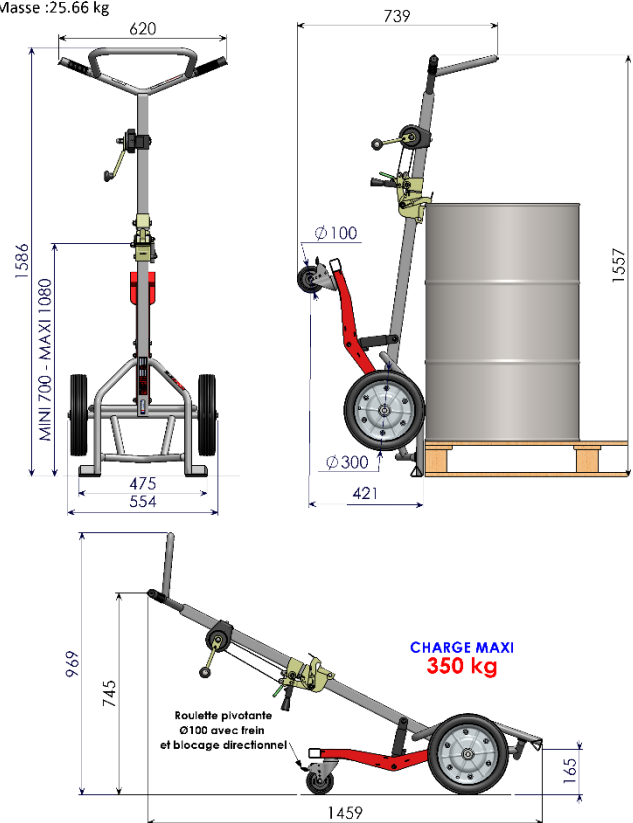
Masse : 23.56kg



ROUL-FÛT 350 KG + WINCH : 92000000574-350 9210000007-500

Code produit : 9200000574-350+9210000007-500

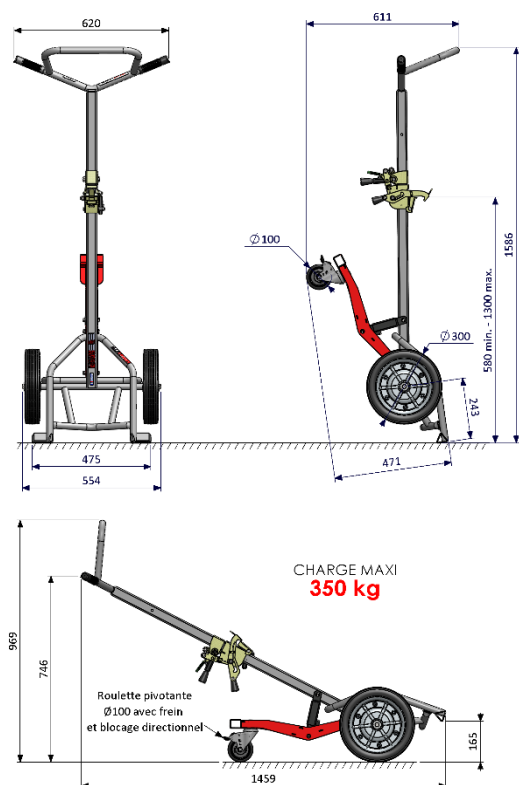
Masse : 25.66 kg



ROUL-FÛT 350 KG + TWO-POSITION CLAWS : 9200000100-350

Code produit : 9200000100-350

Masse : 23.80kg



Truck operation

The device is supplied ready for use.

Intended uses of the device (depending on device type)

This device was created to allow the moving of loads corresponding to the working capacity of the device. (See lifting capacities indicated on the device and approved accessories)

- Moving the batteries from point A to point B:

The load's center of gravity must be kept as close as possible to the ground. The lowest point of the device and load cannot be higher than 100mm above the ground.

- Lifting a load from height H1 to height H2:

During a lifting or descent phase, you must never simultaneously move the device.

When the load is more than 200mm above the ground, movements must be kept to a minimum and carried out at a reduced speed. There must not be other people nearby.

User Training (depending on device type)

Users must receive appropriate information and training to operate the device without risk.

This concerns operators who will use the device, and also those responsible for maintaining it.

Initial and appropriate training reduces the risk of accidents related to the use of the device and enables memorisation of basic safety rules. This initial training must be followed by an assessment of knowledge and know-how.

The device cannot be used until approval has been obtained

Getting started

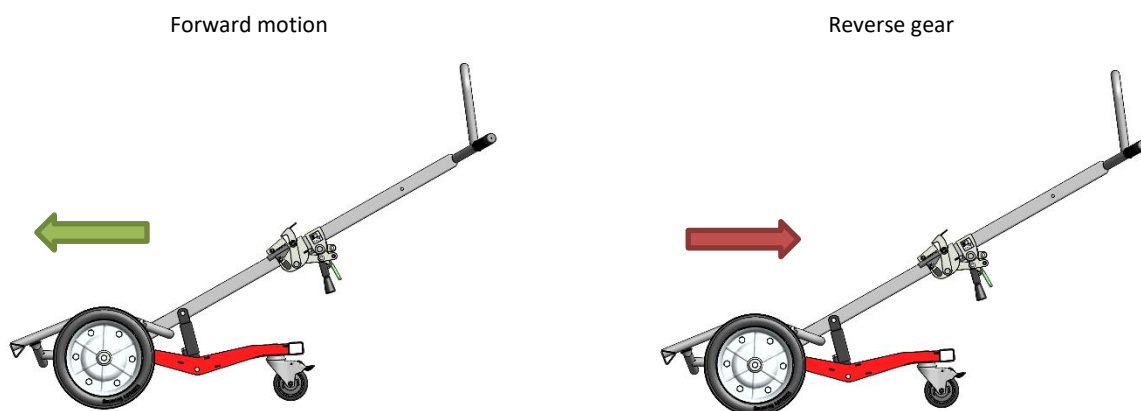
Points to consider before use:

- Check the cleanliness and care of clothing. Check that clothing is not likely to interfere with the use of the device.
- If wearing any jewellery item likely to hinder manoeuvring, remove it before using the device.
- Perform daily checks.
- Carefully comply with each requirement of the safety rules

At commissioning, check settings and fixtures, and apply any environmental constraints.

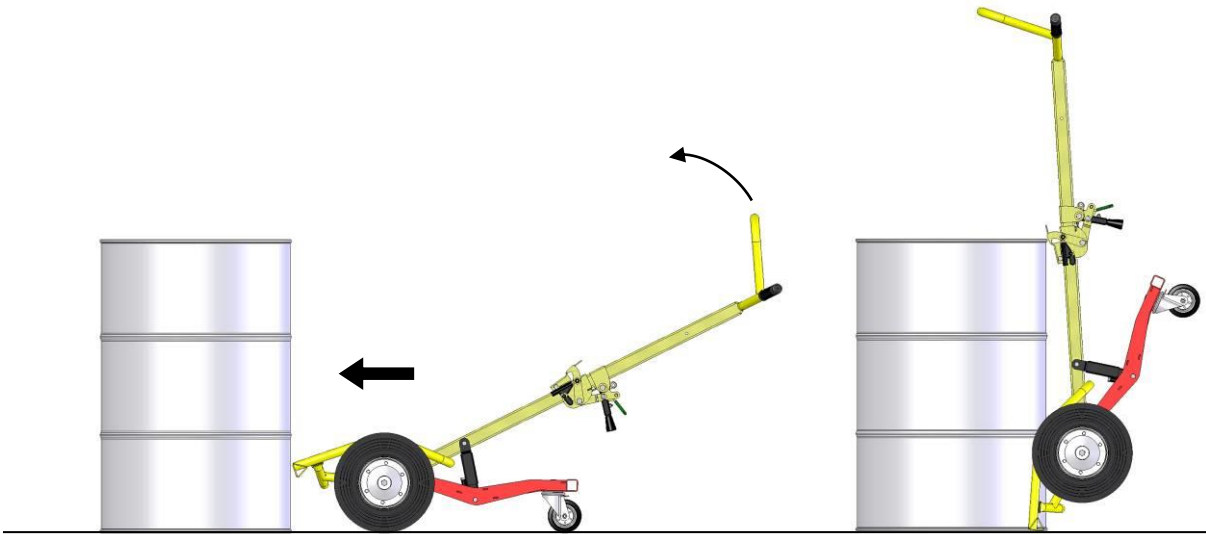
To the commissioning, check the adjustments and the assemblies, and apply any environmental constraints.

Direction of movement

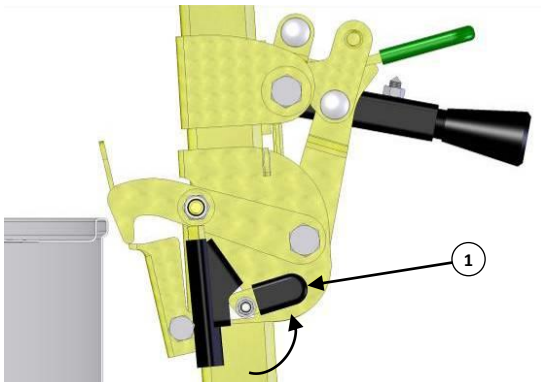


Picking up and moving a drum from the ground :

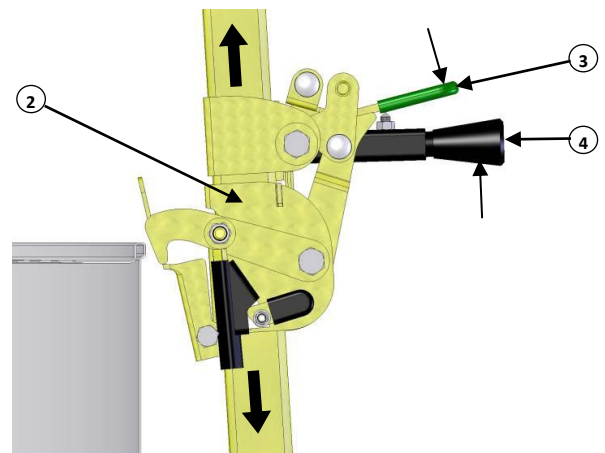
1. Position the Roul-Fût upright and as close as possible to the drum to be moved.



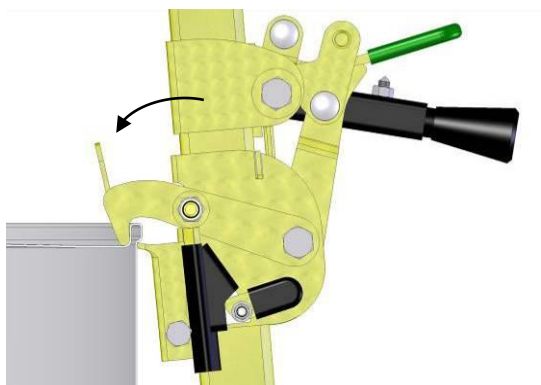
2. Unlock the safety device (marker 1) to allow the clamp to open when picking up the drum.



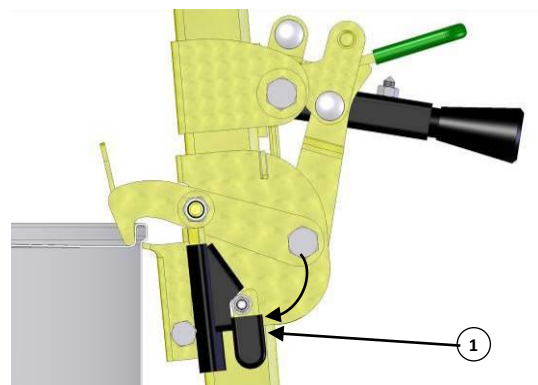
3. Adjust the height of the clamp (marker 2) using the handles (markers 3 and 4) so that the lower jaw of the clamp is approximately 5 mm below the edge of the drum..



4. Tilt the drum trolley slightly forwards until the drum is automatically gripped within the diameter of the drum. Place the lower jaw on the drum.



5. Lock the safety (marker 1) to prevent the clamp from opening when moving on the ground.

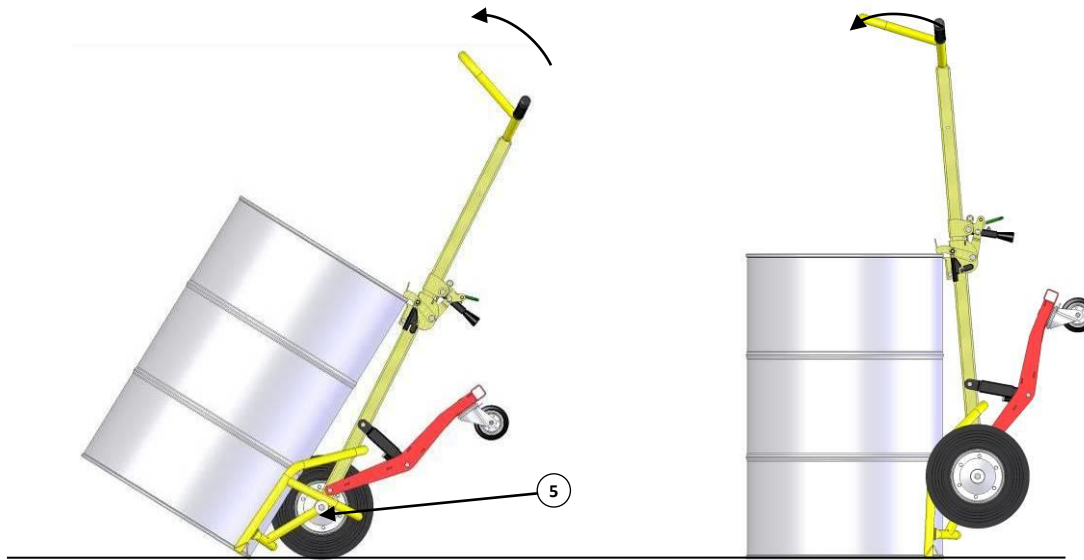


6. Tilt the drum trolley backwards by placing one foot on the step (marker 5) and then on the support (marker 6) until the third castor touches the ground.

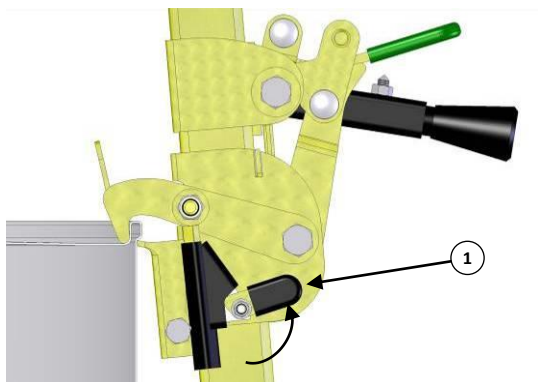


Removing a drum from the ground :

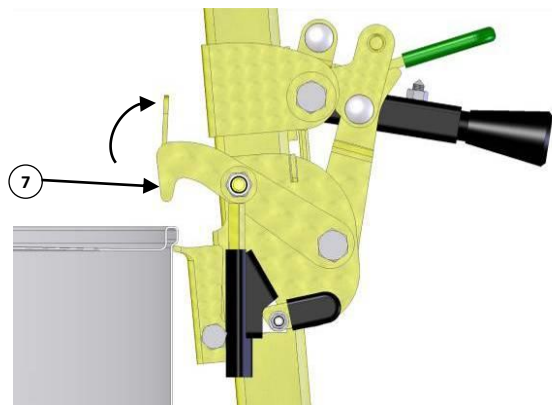
1. Tilt the Roul-Fût forwards with your foot on the footboard (marker 5) to balance it.



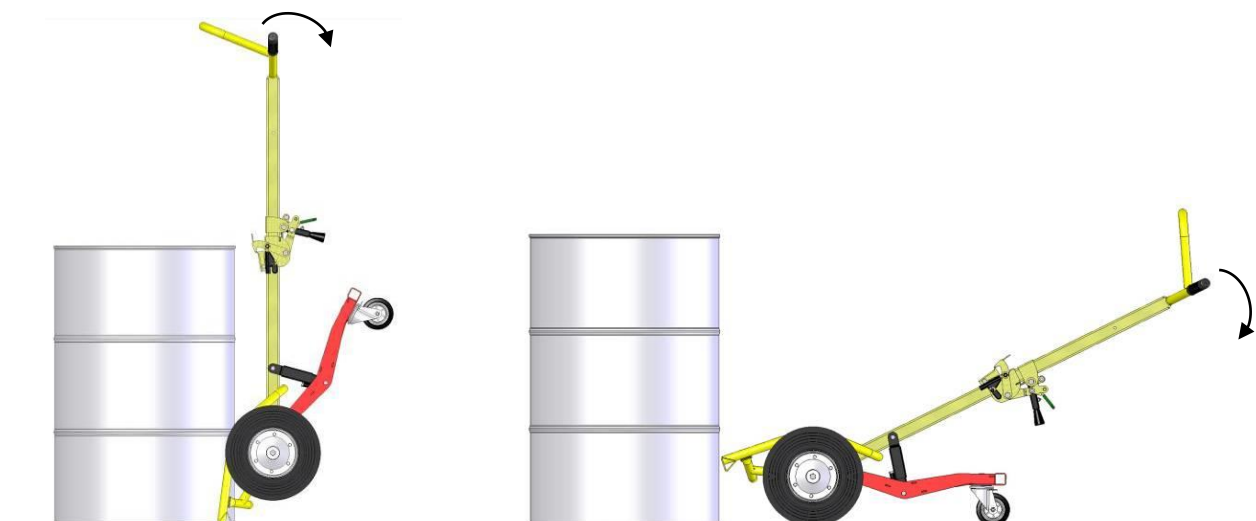
2. Unlock the safety (marker.1).



3. Move the upper claw (marker 7) backwards and slightly upwards to release the clamp from the drum.



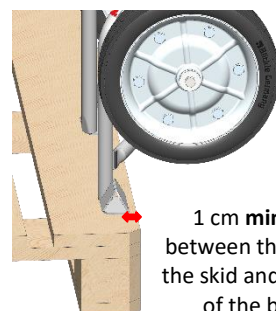
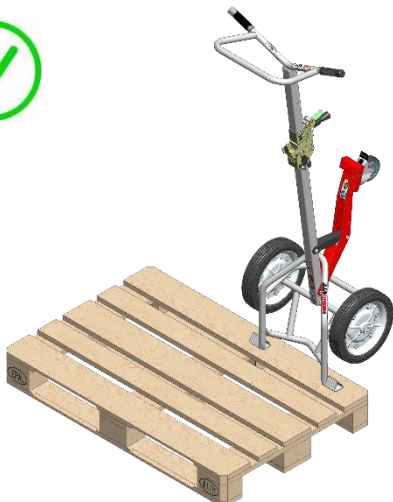
4. Tilt the Roul-Fût backwards to release it from the drum.



Picking up and placing a drum on a pallet (without winch option : 9210000007-500)

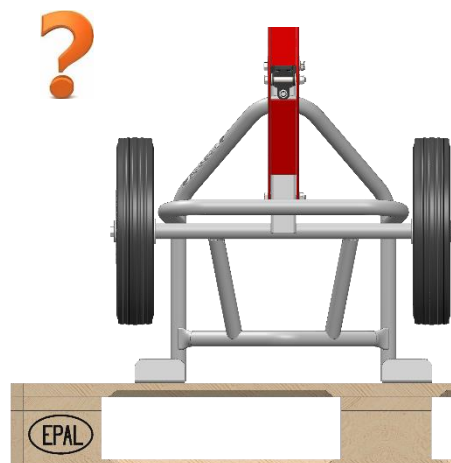
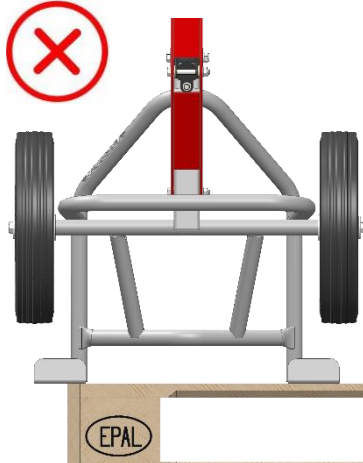
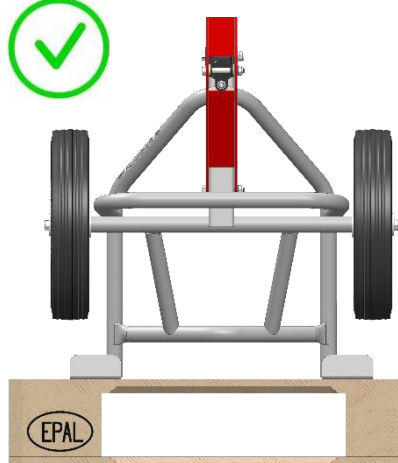
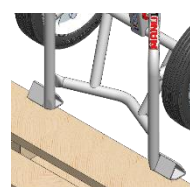
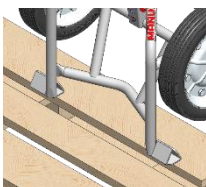
- Positioning of the Roul-Fût skids on the pallet

Before picking up or setting down a load with the Roul-Fût on a support (pallet), the user must check the integrity of the support and its ability to support the load.



1 cm **minimum**
between the edge of
the skid and the edge
of the board.

Before each operation, ensure that the runners are positioned as close as possible to the centre of the board and at least 1 cm from the edge.



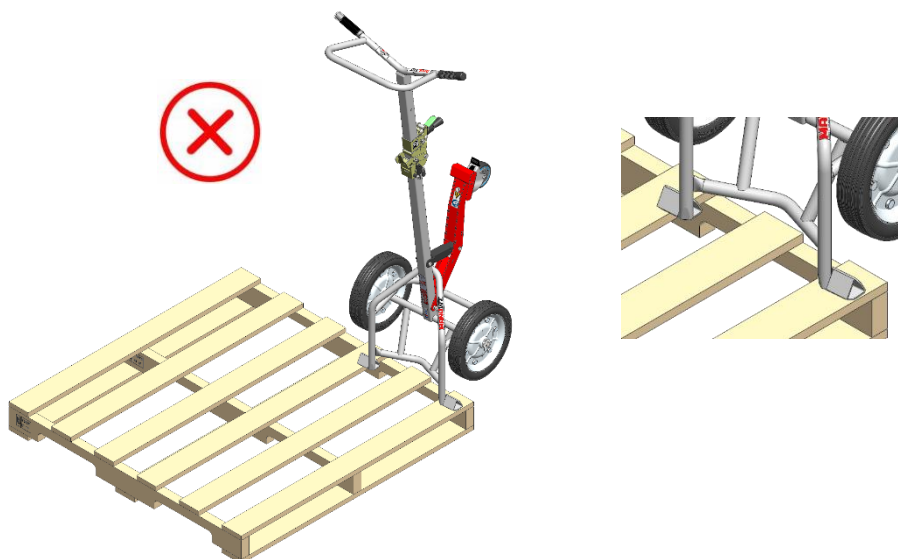
The skids of the drum trolley must be above the pallet blocks.

The skids must not protrude from the pallet.

Not recommended unless the user ensures that the support has the capacity to support the mass of the product + the mass of the load to be handled with a safety factor of 1.5.

For information : the contact area of the skids is at least 8 cm² when the load is tilted.

IMPORTANT: All pallets that do not provide full support for the skids of the drum trolley must be specified.



Warning : The Manuvit company does not recommend the use of the Roul-Fût for this type of handling, even if it is possible.

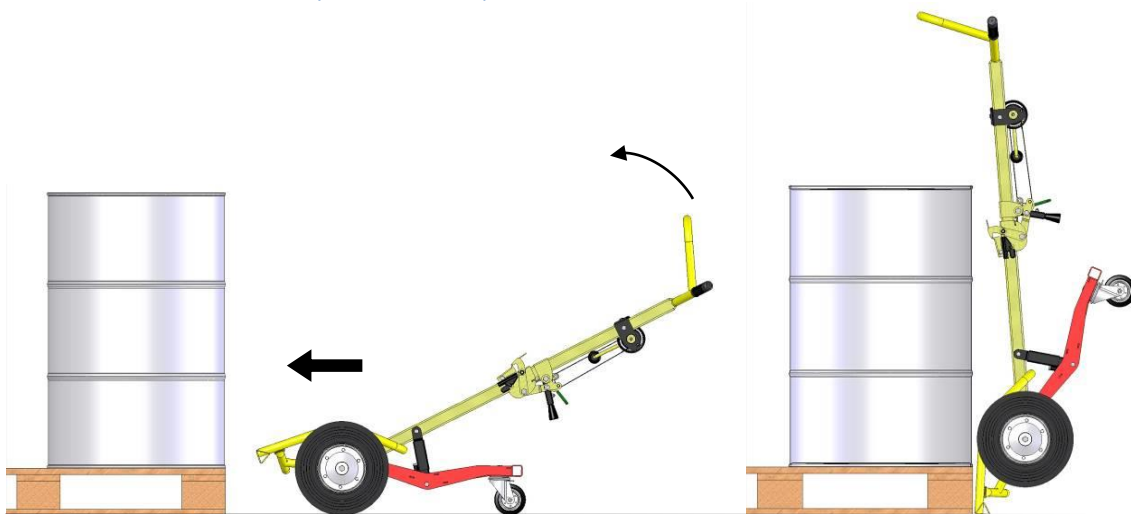
The instructions for this option are provided for information.

We recommend using the drum trolley with the winch option (see next page).

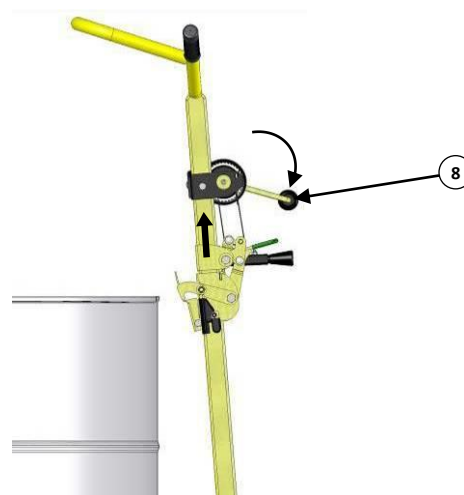
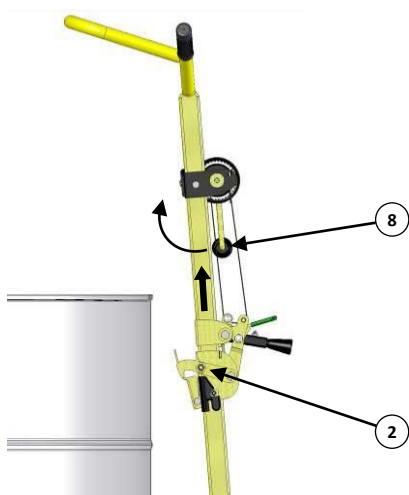
Lifting a drum on a pallet (with winch option : 9210000007-500):

Height of the taking = 700 mm min.to 1080 max.

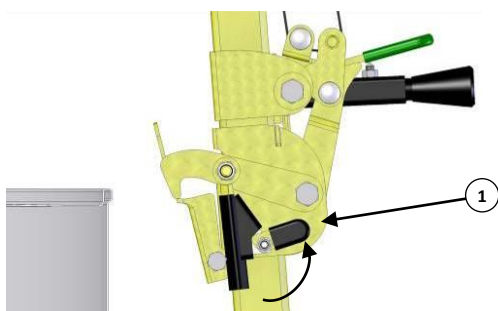
1. Position the Roul-Fût vertically and as close as possible to the drum to be moved.



2. Adjust the height of the clamp (marker 2) by turning the crank (marker 8) so that the lower jaw of the clamp is approximately 5 mm below the drum rim.



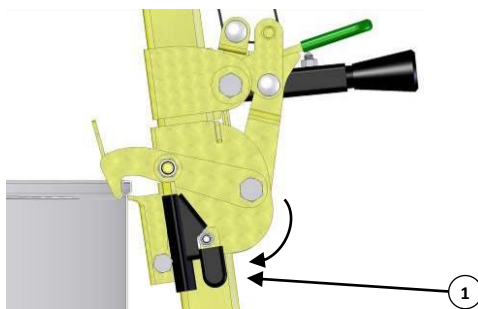
3. Unlock safety (marker 1), to allow the clamp to open when picking up the drum.



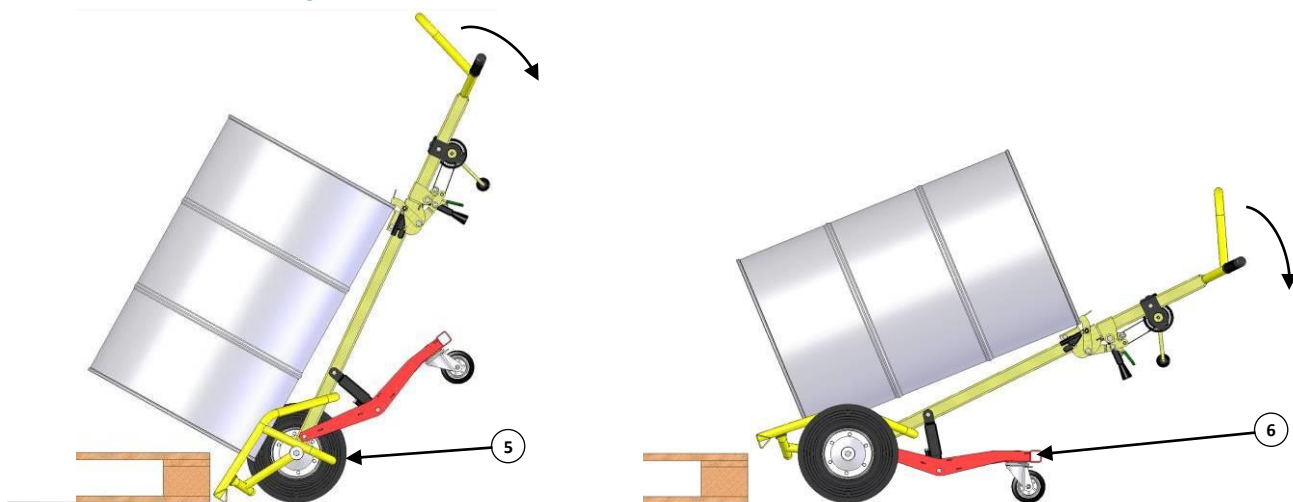
4. Tilt the Roul-Fût slightly forwards until the drum is automatically gripped within the diameter of the drum. Placing the lower jaw on the drum.



5. Fit a safety (marker 1) to prevent the clamp from opening when moving on the ground.



6. Tilt the Roul-Fût backwards with your foot on the step (marker 5) and then lean on the support (marker 6) until the third wheel touches the ground.

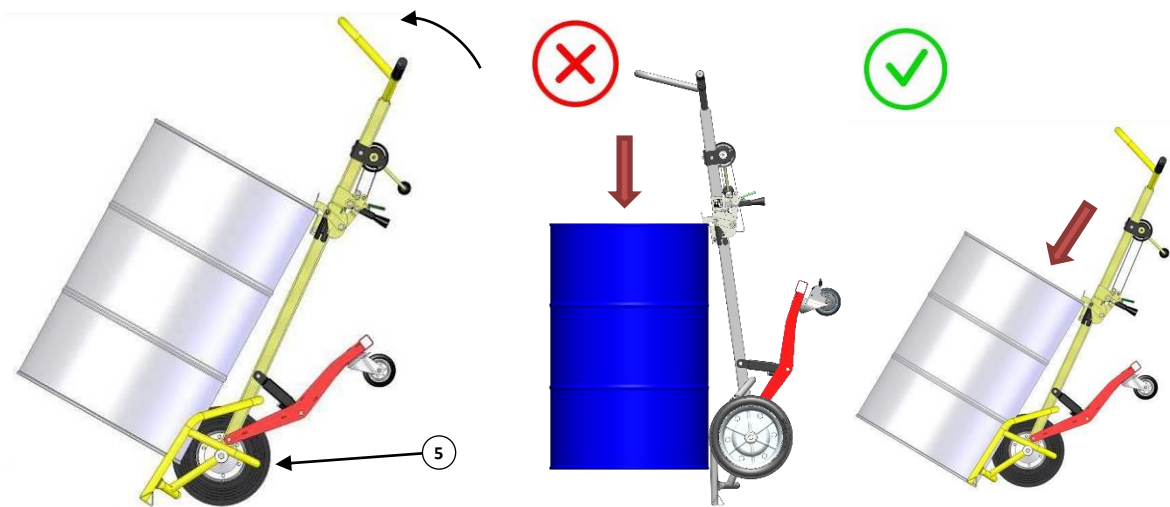


Removing a drum on the ground (with winch option : 9210000007-500) :

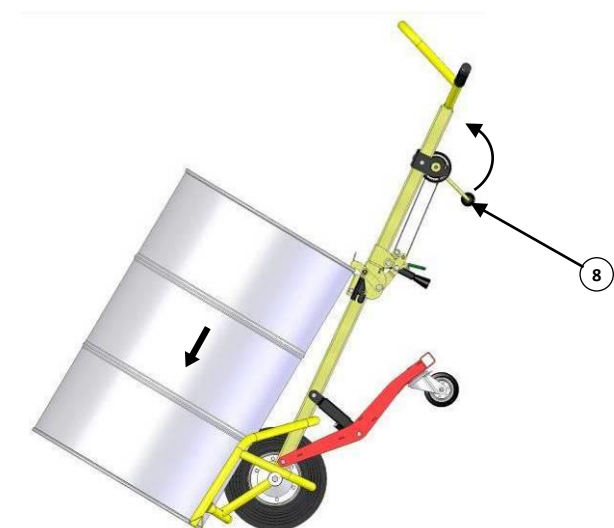
Height of the taking = 700 mm min. to 1080 max.

1. Tilt the drum trolley forwards with your foot on the step (marker 5) to counterbalance.

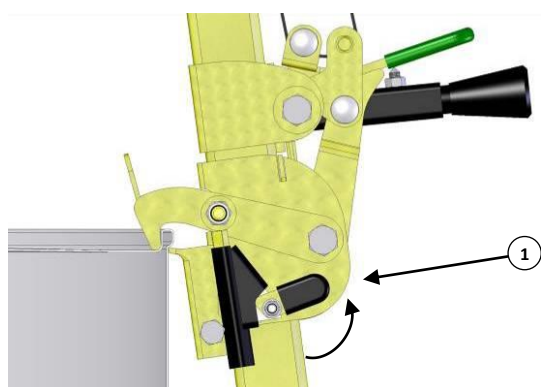
CAUTION : Do not attempt to place the drum directly on the ground without first lowering it to the ground using the winch (see step n°2). Risk of falling and/or splashing.



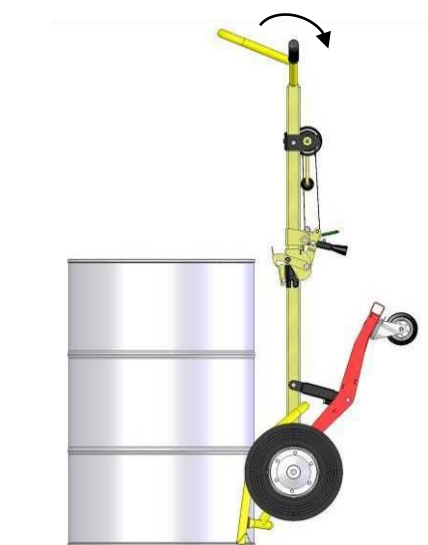
- Turn the crank (marker 8) to lower the clamp and thus lower the drum to the ground.



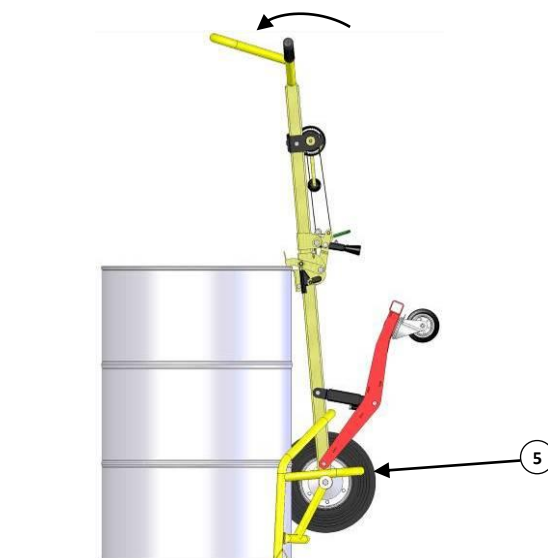
- Unlock the safety (marker 1)



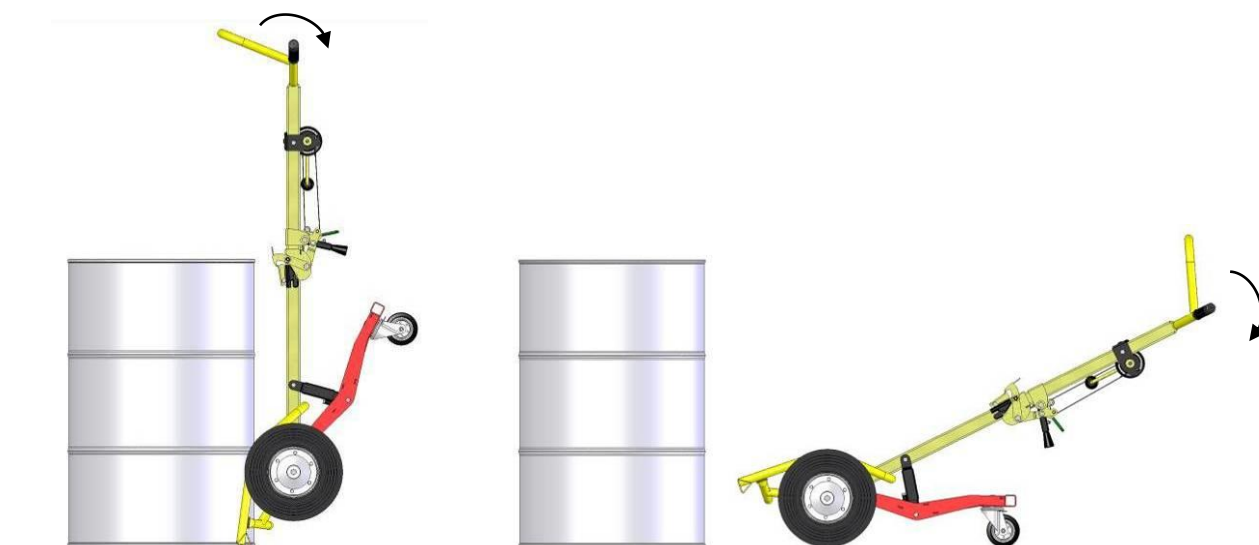
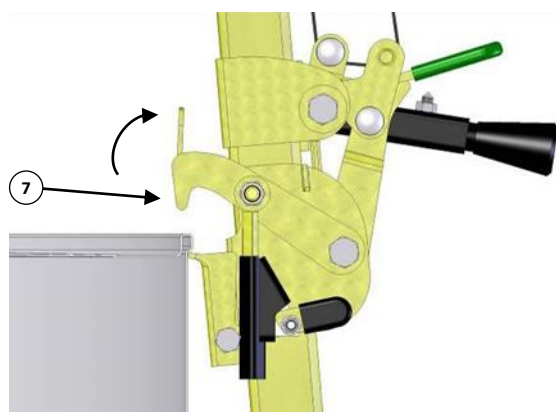
- Tilt the Roul-Fût back to release the drum.



- Swing the Roul-Fût forward by leaning your foot on the step (marker 5) to balance it.



- Drive the upper claw (marker 7) backwards and slightly upwards to release the clamp from the drum..



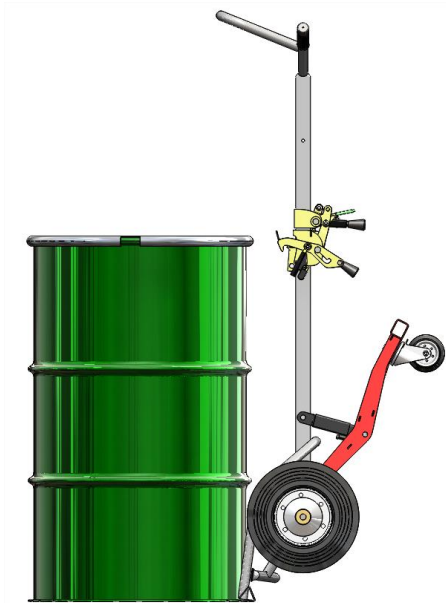
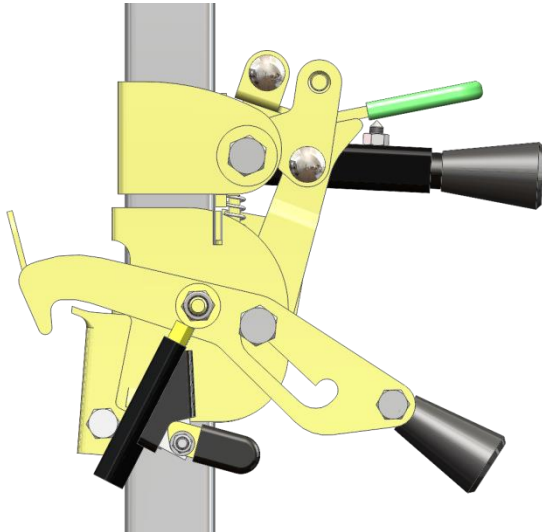
Specificities of the version : 9200000100-350 :

The 9200000100-350 version allows you to handle plastic or metal drums with a full opening thanks to its special claw.

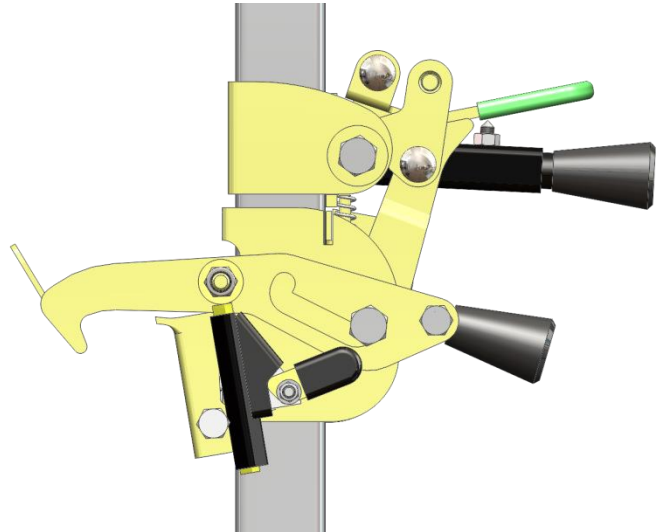
In this version, the upper claw has two positions. The one that allows to pick up metal drums and the one that allows to pick up plastic drums.

The 9200000100-350 version with two position claw for metal and plastic drums with full opening can also be fitted with the 9210000007-500 winch option.

Position : total opening metal drum

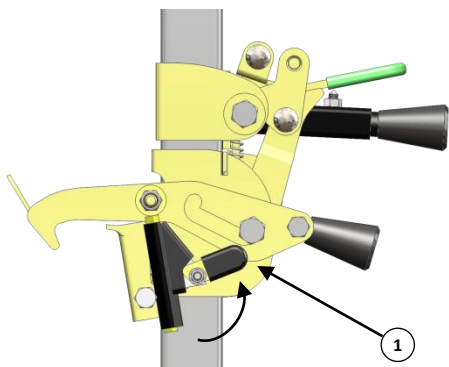


Position : total opening plastic drum

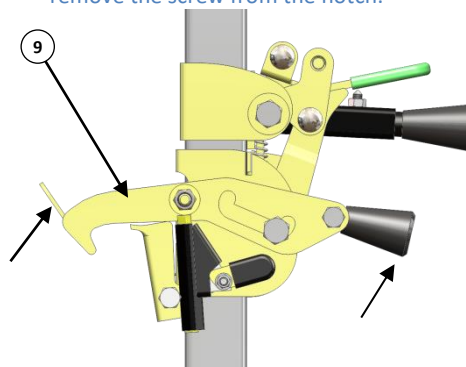


- Change from the plastic drum position to the metal drum position :

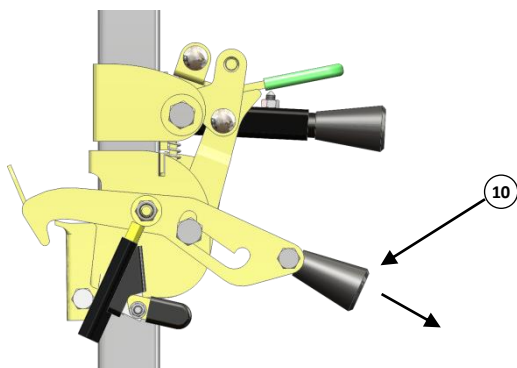
1. Unlock the safety (marker 1)



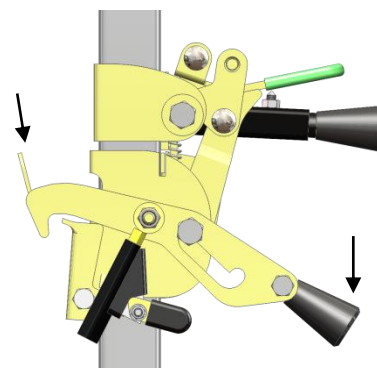
2. Slightly lift the claw two positions (marker 9) to remove the screw from the notch.



3. Pull the two-position claw towards the rear of the drum using the claw handle (marker 10).

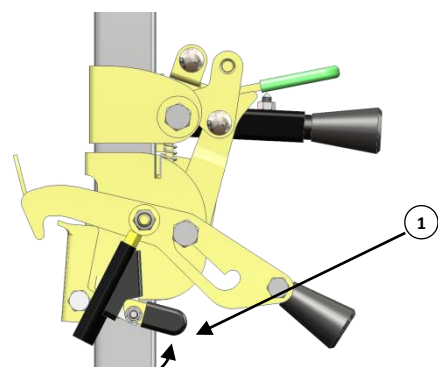


4. Slightly lower the two-position claw (marker 9) to fit the diameter of the screw into the notch.

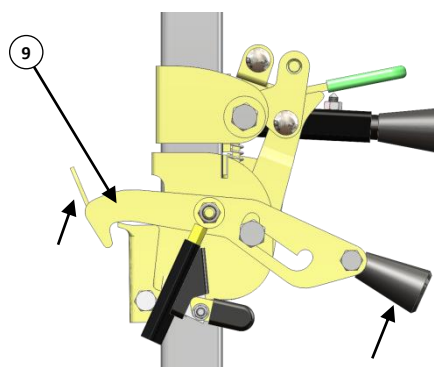


- Change from the metal drum position to the plastic drum position :

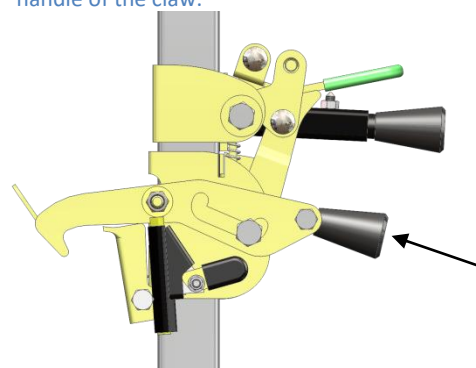
1. Unlock the safety (marker 1).



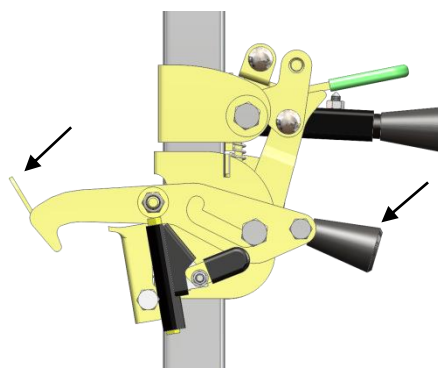
2. Slightly lift the claw two positions (marker 9) to remove the screw from the notch.



3. Push the claw two positions (marker 9) towards the front of the drum trolley, holding the front tab and handle of the claw.



4. Slightly lower the two position claws (marker 9) to fit the diameter of the screw into the notch.

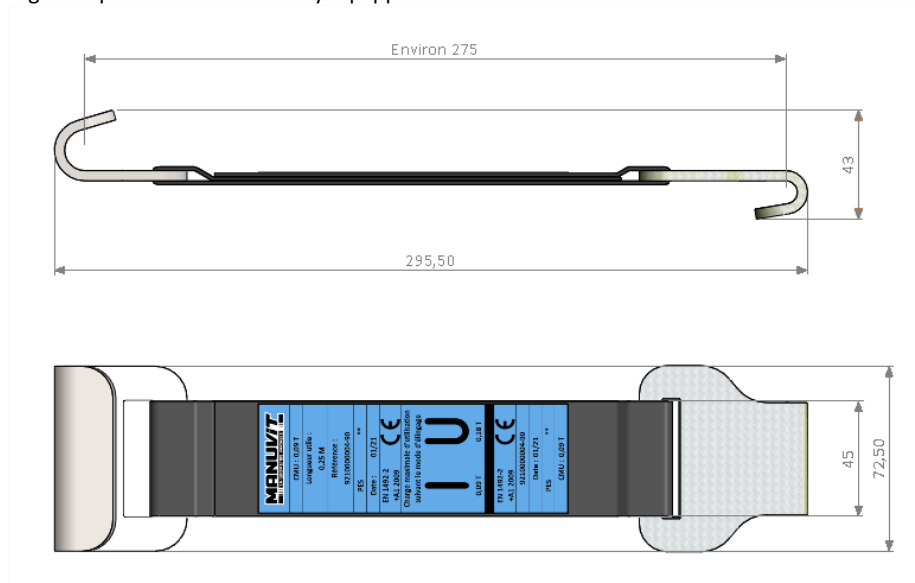


All other manipulations are carried out according to the operating procedure of the other versions indicated above in this document.

Option : 9210000004-90 :

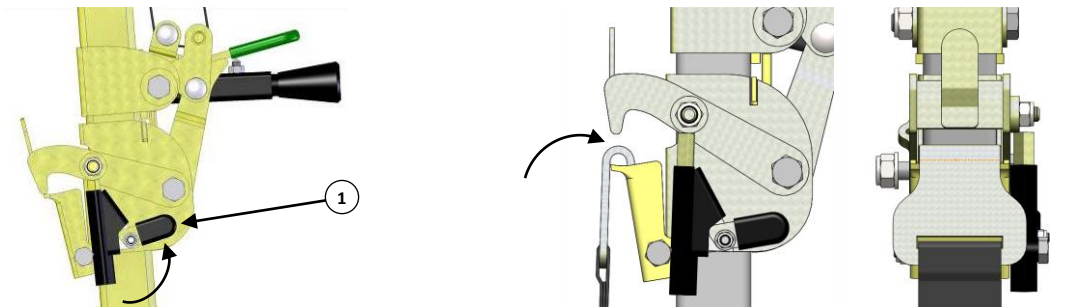
The option 9210000004-90 allows the handling of drums and canisters with a handle by means of a strap equipped with a grab hook.

Option 9210000004-90 fits on the lower claw and is held in place by the upper claw (mark 7).
We recommend using this option on a drum trolley equipped with a 9210000007-500 winch.

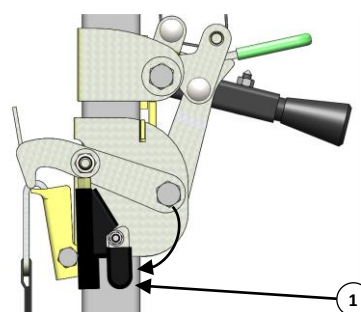


- Placing the 9210000004-90 strap on the Roul-Fût

1. Unlock the safety (marker 1) to allow the clamp to be opened.
2. Insert the notched hook of the strap into the lower claw.

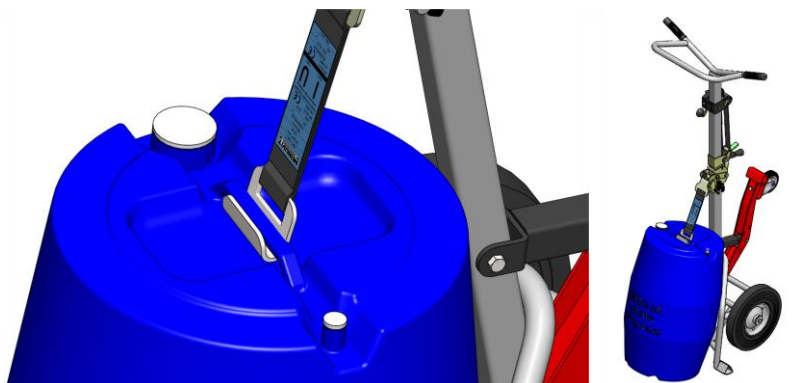


3. Lock safety (marker 1), to avoid opening the clamp when moving on the floor.



- Change from metal drum position to plastic drum position :

The handling of the drums and cans at the handle is done by passing the hook notched in the handle of the drum or can. The remaining operations are carried out according to the above requirements.



Daily checks

The user must inspect the device every day before use, or before each shift.

They must perform a visual inspection (inspection tour) before starting the device. After the visual inspection, before using the device, they must check the correct operation of the device.

- The visual check:
 - General condition and cleanliness.
 - Good clearance.
 - Obstacles to avoid at start-up.
 - If the batteries charge level is complete (depending on the type of device).
 - If the bolts, nuts and guards are not damaged, missing or improperly installed.
 - If the wheels and casters are in good condition.
 - If the forks or accessories are not cracked, flange screws are tight.
 - No puddle or oozing indicating a leak.
- The functional check:
 - Check that the batteries are fully charged (depending on the type of device).
 - Check that the charging cable (230V) has been disconnected from the mains socket and rolled up (depending on the type of device).
 - Check that the lifting mechanism is working properly.
- No abnormal noise

Report any problems identified during the daily inspection to the supervisor immediately.

Service and maintenance of the device

Inspection and servicing intervals:

A full inspection is periodic visual and functional, as well as small adjustments to ensure the correct functioning of the device. Daily inspection prevents abnormal wear and extends the life of all systems in the device. Inspection and servicing of electrical and mechanical functions must be performed by a trained and competent professional.

Types of frequent inspections:

Daily inspections: (staff without specific skills but authorised to use the device)

- The visual check:
 - o General condition and cleanliness.
 - o If the batteries charge level is complete (depending on the type of device).
 - o If the bolts, nuts and guards are not damaged, missing or improperly installed.
 - o If the wheels and casters are in good condition.
 - o If the forks or accessories are not cracked, flange screws are tight.
 - o No puddle or oozing indicating a leak.
- The functional check:
 - o Check that the batteries are fully charged (depending on the type of device).
 - o Check the correct operation of the lifting mechanism.
 - o No abnormal noise.

Monthly inspections: (trained and competent personnel for electrical and mechanical functions)

- The visual check:
 - o General condition and cleanliness.
 - o If the batteries charge level is complete (depending on the type of device).
 - o If the bolts, nuts and guards are not damaged, missing or improperly installed.
 - o If the wheels and casters are in good condition.
 - o If the forks or accessories are not cracked, flange screws are tight.
 - o No puddle or oozing indicating a leak.
 - o Check the tension and the general condition of the belt / chain / lifting strap and the variable geometry.
 - o Check the condition of the apron rollers. (no cracks, no hidden gradients, etc.)
 - o Check the presence and readability of markings and decals.
 - o If your appliance has cylinders, check the wear of the cylinder gaskets
- The functional check:
 - o Check that the batteries are fully charged (depending on the type of device).
 - o Check that the lifting mechanism and the variable geometry are working properly.
 - o No abnormal noise.
 - o Check the freewheel function (depending on the type of device).
 - o Check the fluidity of the apron rollers.
- Work to be done:
 - o Spray Teflon or dry lubricant in the apron guide rails, slides and chain sprockets
 - o Blow the dust which can be found between the low pulley and belt (depending on type of device).
 - o Clean the components inside the hood with a dry cloth and a low pressure blower (3-4 bars).

Never service or maintain when the apron or interchangeable equipment is not in a low position or resting on a stable support ensuring a perfect immobilization of the assembly.

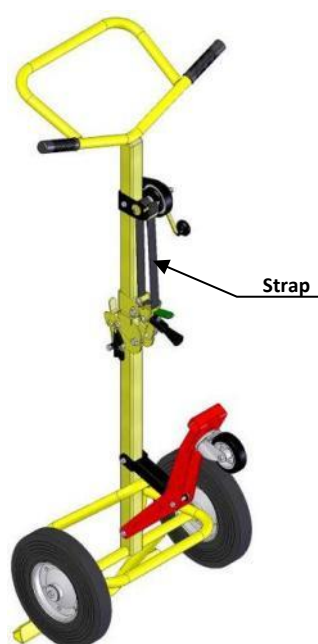
Use of original and approved spare parts is prescribed. (See spare parts manual)

During the interventions :

- Remove interchangeable equipment from the stacker
- Disconnect all power supplies

Quarterly inspections : (trained and competent personnel in mechanical functions)

- Oil the zinc-plated post.
- Check the wear condition of the winch option strap.



Prescribe the use of original spare parts to ensure the safety of the device. (See spare parts manual)

Identification plate/ CE marking

MANUViT LA GEOMETRIE VARIABLE MANUVIT SA Z.I. Beauregard - Rue des Peupliers 61600 LA FERTE-MACÉ Tél. 02 33 37 31 64 www.manuvit.fr	Type Model		CE		
	Nr série Serial nr			Capacité Load capacity	
	Année Year			Poids net Net weight	

The identification plate comprises:

- Relevant manufacturer contact details
- The type: the product reference
- Serial No.: Device serial number
- Year: the year of construction of the device
- CE : EC Conformity marking
- Free space: Allows identification of ATEX devices
- Capacity: Maximum working load of the device
- Net weight: unloaded weight of the device.

EU declaration of conformity example

This trolley or this equipment is declared to comply with the relevant requirements of European regulations, directives and standards.

It is therefore accompanied by its EU declaration of conformity, according to this template

MANUVIT SAS ZI Beauregard Rue des Peupliers 61600 LA FERTE MACÉ - France Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 www.manuvit.fr	MANUViT LA GEOMETRIE VARIABLE
Déclaration UE de conformité Machine neuve soumise à auto-certification EU-KONFORMITÄTSERLÄRUNG - Selbstzertifizierungspflichte neue Maschine EU DECLARATION OF CONFORMITY - For new machines subject to self certification DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD - Máquina nueva sometida a autocertificación DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ - Macchina nuova soggetta ad autocertificazione DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE - Nova máquina sujeita a auto-certificação EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING - Nieuwe machine onderworpen aan zelfcertificeren	
Fabricant Hersteller - Manufacturer - Fabricante - Fabbricante - Fabricante - Fabrikant	MANUVIT SAS
Adresse Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres	ZI Beauregard Rue des Peupliers 61600 LA FERTE MACÉ - France
Certifie que la machine décrite ci-dessous est conforme à : Bestätigt, dass die unten beschriebene Maschine Folgendes erfüllt : / Certifica que a máquina descrita abaixo está em conformidade com : / Verklaart de hieronder beschreven machine voldoet aan : Certifica que la máquina que se describe a continuación cumple con : / Certifica che la macchina che si descrive di seguito è conforme a :	
Directives UE EU-Richtlinien - EU Directives - Directivas UE - Direttive - Diretivas da União Europeia - Machines : 2006/42/CE - EU-richtlijnen	
Description du produit Produktbezeichnung - Product description - Descripción del producto - Productomschrijving Descrizione del prodotto - Descrição do produto - Productomschrijving	PINCE A FUT METAL 4 PTS AUTO
Référence du produit Produktreferenz - Product reference - Referencia del producto - Riferimento del prodotto - Referência do produto - Productreferentie	9200002341
Numéro de série Serienummer - Serial number - Número de serie - Seriennummer - Numero di serie - Número de série - Seriennummer	2401100
Capacité maximale de charge Tragfähigkeit - Load capacity - Capacidad de carga - Capacità di carico massima - Capacidade máxima de carga - Maximale werklast	350 KG
Personne autorisée à constituer le dossier technique Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen Person authorised to compile the technical file Persona facultada para elaborar el expediente técnico Persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico Pessoa autorizada a elaborar o dossier técnico Persoon die gemachtigd is om het technisch dossier samen te stellen	MANUVIT SAS
Adresse Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres	ZI Beauregard Rue des Peupliers 61600 LA FERTE MACÉ - France
Date / Signature du Directeur Industriel Datum / Unterschrift vom Industriellen Direktor Data / Signature of the Industrial Manager Fecha / Firma del Director Industrial Data / Firma del Direttore Industriale Data / Assinatura do diretor industrial Datum / Handtekening van industrieel manager	Fait à LA FERTE MACÉ, le 26/01/24 

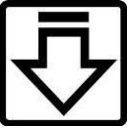
Pictogram descriptions

Generics

	Reading the mandatory instructions
	Danger
	Danger - Risk of cuts
	Danger - Risk of crushing

Stackers

	Transport of people prohibited
	Traffic or parking under load or under the accessory prohibited
	Moving the device with the apron raised prohibited
	Moving the device with load in the high position prohibited
	Travelling at more than 6km/h prohibited
	Clamping the load using the variable geometry mechanism prohibited
	Put the forks into contact with the load using the variable geometry mechanism without tightening

	Lowering the pedal of the pumping system
	Switching to 1st gear
	Switching to 2st gear
	Unlocking the variable geometry for use of the barrel turner
	Height of picking up 200L barrels
	Stop height for picking up 200L drums
	Descending the load
	Lifting the load
	Unlocking of the variable geometry
	Locking
	Do not ride on it

Bloc Bouteille (Bottle unit)

	Contact with clamping jaws prohibited
---	---------------------------------------

		In case of bottle slipping clean the jaws
---	---	--

PAL BAC & Transpalettes (PAL TRAY & PALLET STACKERS)

	Do not ride on trolleys
	Variable geometry of PAL TRAY (lever + opening - closing and locking) Clamping of the load prohibited with the mechanism of the variable geometry.
	Lubrication prohibited

ROUL FÛT (BARREL TURNER)

	Enable safety after hooking up the barrel
--	--

COMPANY

LIFTING DEVICE
(Work equipment)

Brand:

Type:

Serial number:

Date of commissioning in the company:

MAINTENANCE LOGBOOK

- Commissioning-related checks:
the article reference becomes R4323-22 (replaces R233.11.1)
- Checks related to the return to service:
the article reference becomes R4323-28 (replaces R233.11.2)
- General periodic checks:
the article references become R4323-22 to R4323-28,
R4721-11 and R4535-7 (replace R233.11)

MAINTENANCE LOGBOOK

Lifting devices, means equipment, including those driven by human force employed directly and their equipment, driven by one or more operators, of which at least one of the functions is to move a load or people with significant change of level during the move, the load not being permanently joined to the device.

Non-exhaustive list of the equipment concerned:

- Devices providing elevated transportation of people such as construction lifts
- Devices in semi-automatic operation
- Handling equipment with elevated control station
- Boom or gantry cranes for removable Blondins skips,
- Front loaders designed to be assembled on agricultural tractors and equipped for lifting
- Self-propelled fork-lift trucks
- Lifting jacks
- Forest forwarders
- Workstation elevators
- Hanging scaffold assembly
- Earth-moving machinery equipped for handling objects
- Interchangeable equipment installed on the aprons of forklift trucks with telescopic boom or not
- Stackers
- Gallows cranes
- Overhead cranes
- Derricks cranes - Tower cranes
- Self-propelled cranes - Cranes on vehicles
- Auxilliary loading cranes,
- Harbour cranes
- Cranes on floating support
- Tailgate lifts
- Mechanically propelled handling devices
- Equipment lifts - Furniture lifts
- Mono-rails
- Lifting booms
- Pulley blocks
- Pipe layers
- Sloped surfaces accessible to people or not
- Mobile self-propelled or non-self-propelled or installed on carrier vehicles personnel lifts
- Vehicle lifts
- Jib and gantry cranes - launching rails
- Pull-lifts
- Skips
- Lift Tables
- Lifting winches
- Pickers with onboard driver
- Winches - Cylinders and their supports, etc.,

- For tower cranes, specific additional information must be mentioned on the maintenance log (decree of 3 March 2004).

THE MAINTENANCE LOGBOOK IS AVAILABLE TO THE LABOUR INSPECTOR, CRAM OFFICERS, CHSCT, STAFF DELEGATES

It shall also be available to the people in charge of regulatory audits during the development or start-up of the device and periodic checks.

Date of operations	Periodicity of operations	Reference of replaced parts	Company involved	Agent's name	Agent's signature
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					

Date of operations	Periodicity of operations	Reference of replaced parts	Company involved	Agent's name	Agent's signature
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					

Date of operations	Periodicity of operations	Reference of replaced parts	Company involved	Agent's name	Agent's signature
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification <i>Tick the operation concerned</i>					

NOTICE D'INSTRUCTIONS

ROUL-FÛT



NUMERO DE SERIE

MANUVIT SAS

Comptabilité : 2 Rue de l'industrie - BP123 – 89303 JOIGNY Cedex

Tel : +33 (0)3 86 92 95 95 – Fax : +33 (0)3 86 92 95 99

Usine - Commercial : ZI Beauregard – Rue des Peupliers – 61600 LA FERTE MACE

Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 – Fax : 02 (0)2 33 38 23 96

Site Internet : www.manuvit.fr



CONSIGNES DE SECURITE	3
EXIGENCES RELATIVES AU SOL/PLANCHER :	4
MANUTENTION DE LA CHARGE (SUIVANT TYPE D'APPAREIL)	4
STATIONNEMENT DE L'APPAREIL (SUIVANT TYPE D'APPAREIL)	4
SECURITE DE LA CONDUITE (SUIVANT TYPE D'APPAREIL)	4
GESTION DE LA SECURITE	5
SECURITE D'EXPLOITATION (SUIVANT TYPE D'APPAREIL)	5
TRANSPORT DE L'APPAREIL (SUIVANT TYPE D'APPAREIL)	6
DESCRIPTIFS	7
CAPACITE DE LEVAGE :	7
EQUIPEMENTS POUR LE ROULAGE :	7
EQUIPEMENT INTERCHANGEABLE EN OPTION :	7
FICHES TECHNIQUES	8
FONCTIONNEMENT DU CHARIOT	9
UTILISATIONS PREVUES DE L'APPAREIL (SUIVANT TYPE D'APPAREIL)	9
FORMATION DES UTILISATEURS (SUIVANT TYPE D'APPAREIL)	9
MISE EN FONCTIONNEMENT	9
SENS DE DEPLACEMENT	9
PRISE D'UN FUT AU SOL ET DEPLACEMENT :	10
DEPOSE D'UN FUT AU SOL :	11
PRISE ET DEPOSE D'UN FUT SUR PALETTE (SANS OPTION TREUIL : 9210000007-500)	13
PRISE D'UN FUT SUR PALETTE (AVEC OPTION TREUIL : 9210000007-500) :	15
DEPOSE D'UN FUT AU SOL (AVEC OPTION TREUIL : 9210000007-500) :	16
SPECIFICITES DE LA VERSION : 9200000100-350 :	18
OPTION : 9210000004-90 :	20
VERIFICATIONS QUOTIDIENNES	21
ENTRETIEN ET MAINTENANCE DE L'APPAREIL	22
INTERVALLES D'INSPECTION ET D'ENTRETIEN	22
TYPES D'INSPECTIONS FREQUENTIELLES	22
PLAQUE D'IDENTIFICATION / MARQUAGE CE	24
EXEMPLE DE DECLARATION UE DE CONFORMITE	24
DESCRIPTION DES PICTOGRAMMES	25
GENERIQUES	25
GERBEURS	25
BLOC-BOUTEILLE	27
PAL BAC & TRANSPALLETES	27
ROUL FÛT	27

Consignes de sécurité

Avant d'utiliser l'appareil, il est indispensable pour la sécurité et l'efficacité d'usage, de prendre connaissance de la présente notice d'instructions et de se conformer à toutes ses prescriptions.

Cette notice d'instructions doit être conservée **à disposition de tout utilisateur**.

Prendre connaissance et conserver lisible les instructions figurant sur les plaques et adhésifs fixés sur l'appareil.

S'assurer que l'utilisateur à qui vous confiez l'appareil est **formé et apte** à assumer les exigences de sécurité que comporte son utilisation.

L'appareil doit être utilisé **exclusivement** sur un **sol horizontal, plat et uniforme**.

L'appareil doit **impérativement** être utilisé avec un équipement de préhension.

L'appareil ne doit pas être déplacé avec une **charge placée à plus de 100mm du sol**.

Respecter un périmètre de sécurité de 1 mètre minimum pour toute autre personne dans l'environnement de travail.

Préserver l'appareil de toute intervention incontrôlée lorsqu'il n'est pas en utilisation. Mettre en place les freins et/ou sécurités.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les conséquences d'un démontage de l'appareil et/ou de modifications apportées hors de son contrôle.

Lorsque l'appareil présente un état de vétusté susceptible de provoquer des risques, il y a **obligation pour l'utilisateur d'assurer la neutralisation de l'appareil**, à savoir : la mise hors d'état de fonctionnement et éventuellement le démontage de l'appareil.

L'utilisateur peut, uniquement dans le cas où le fabricant de l'appareil a cessé toute activité et où il n'existe aucun successeur susceptible de reprendre l'activité, prévoir une modification ou une altération de l'appareil couvert par la présente à partir de l'ISO3691, à condition que l'utilisateur :

- Prévoit que la modification ou l'altération soit conçue, soumise à essais, et appliquée par un ou plusieurs ingénieurs, experts dans le domaine des appareils de manutention et de leur sécurité.
- Conserve un enregistrement de la conception, du ou des essais et de l'application de la modification ou de l'altération.
- Approuve et procède aux changements appropriés de la ou des plaques de capacité, des décalcomanies, des étiquettes et de la notice d'instructions.
- Appose sur le produit une étiquette fixe et immédiatement visible indiquant la teneur de la modification ou de l'altération du produit, la date de la modification ou de l'altération effective, ainsi que le nom et l'adresse de l'organisme ayant exécuté les diverses tâches.

- INTERDICTIONS -

- d'utiliser l'appareil s'il n'est pas en bon état apparent.
- d'utiliser l'appareil pour un usage pour lequel il n'a pas été conçu.
- d'utiliser le système à géométrie variable pour le serrage des charges.
- de passer la main ou un objet de toute nature à proximité des pièces en mouvement.
- de déplacer la charge en position haute ou au-dessus du personnel.
- de stationner sous la charge.
- d'utiliser l'appareil pour l'élévation de personnes.
- de soumettre une charge supérieure à la charge maximale d'utilisation.
- de balancer la charge.

Exigences relatives au sol/plancher :

L'appareil doit être utilisé sur un sol plat ($\pm 2^\circ$).

Manutention de la charge (suivant type d'appareil)

- **Charger un appareil (suivant type d'appareil)**
 - Ne pas dépasser la limite de charge recommandée de l'appareil. La limite de charge nominale de l'appareil est indiquée sur la plaque signalétique, et sur l'abaque de charge.
 - Placer la charge en fonction de la distance du centre de gravité de la charge recommandée. La limite de charge de l'appareil diminue proportionnellement au déplacement du centre de gravité vers le haut.
 - Ne pas utiliser de poids supplémentaire pour équilibrer une surcharge.
 - Tenir la charge près du mat pour stabiliser l'appareil.
- **Glisser la fourche sous la charge (suivant type d'appareil)**
 - Mettre la fourche à niveau.
 - Glisser la fourche à fond sous la charge. (Utiliser une fourche dont la longueur fait au moins les deux tiers de la longueur de la charge.)
 - Régler les bras de la fourche de manière à ce qu'il soit assez large pour permettre une bonne répartition de la charge.
 - Espacer les bras de la fourche de façon égale de chaque côté du longeron central de la palette pour bien équilibrer la charge.
 - Ne pas laisser dépasser la fourche derrière la palette lorsqu'on gerbe dans des endroits exigus.
 - S'assurer que la charge est bien solide avant de se déplacer. Sinon, refaire l'empilage ou assujettir la charge sur la palette.
 - S'assurer que les charges palettisées sont stables, d'aplomb, attachées en croisé si possible et distribuées uniformément.
 - Retirer du service les palettes endommagées
- **Soulever la charge (suivant type d'appareil)**
 - S'assurer que la hauteur libre est adéquate avant de lever la charge.
 - Ne pas lever ou baisser la charge à moins que le chariot soit arrêté et que les freins soient appliqués.
 - Soulever la charge à la verticale.
 - Ne pas soulever une charge qui dépasse le dossier d'appui, sauf s'il n'y a aucun risque qu'une partie de la charge glisse vers l'opérateur.
 - Rester aux commandes de l'appareil lorsque la charge est en hauteur.
 - Tout assistant doit se tenir à l'écart de l'appareil lors des opérations de chargement ou d'empilement.

Stationnement de l'appareil (suivant type d'appareil)

- a) L'appareil doit être garé dans un endroit sûr, et dans un emplacement dans lequel il ne gêne pas le trafic.
- b) L'appareil doit être garé à l'écart des escaliers, des sorties de secours et des équipements de lutte contre les incendies.
- c) Il est strictement interdit de garer l'appareil dans une pente.
- d) Il est interdit de garer l'appareil dans un emplacement se trouvant à proximité de matériaux aisément inflammables tels que de l'huile, du bois, du papier, etc.
- e) Veuillez tenir compte des points suivants lors du stationnement de l'appareil :
 - a. Serrez les freins.
 - b. Abaissez les fourches ou l'équipement amovible jusqu'au sol. Celles-ci doivent ou celui-ci doit reposer au sol et soulager les tensions dans les courroies, chaînes ou sangles.
 - c. Mettre l'interrupteur à bascule en position "OFF"

Sécurité de la conduite (suivant type d'appareil)

- f) L'appareil ne peut être exploité que par une personne.
- g) En cas de mouvement, de déplacement ou de prise de virage de l'appareil, l'utilisateur doit s'assurer de l'absence de danger autour.
- h) L'opérateur doit veiller à regarder vers l'avant au cours des opérations de déplacement.
- i) Il est déconseillé d'utiliser l'appareil de façon brutale, et de pratiquer en outre des démarrages brusques, des arrêts soudains, des virages brusques, etc. De telles pratiques se montreraient dangereuses, et en particulier en cas de déplacement en charge.
- j) En cas de déplacement de deux appareils dans la même direction, il convient d'éviter toute manœuvre de dépassement.
- k) Veuillez tenir compte de la hauteur des locaux dans toutes les circonstances. La présence de plafonds d'une hauteur trop faible est susceptible d'entraîner une détérioration du mat.
- l) Il est strictement interdit de déplacer l'appareil lorsque les fourches ont été élevées en position haute.
- m) Si la charge devait gêner la visibilité vers l'avant de l'appareil, il conviendrait de déplacer ce dernier en marche arrière.
- n) En cas de déplacement en marche arrière, il convient de se retourner, de façon à observer le trajet avec attention.
- o) En cas de déplacement dans un lieu sombre ou dans lequel la visibilité est insuffisante, il conviendra d'adapter l'éclairage de la zone d'utilisation aux normes applicables dans le pays d'utilisation pour une utilisation en toute sécurité.

- p) En présence d'une charge, en déplacement dans une pente, il convient d'effectuer la montée de cette dernière en marche avant, et la descente de celle-ci en marche arrière.
- q) Même en l'absence de charge, il est conseillé de toujours mettre le poste de conduite, vers le bas de la pente, que ce soit en montée ou en descente.
- r) En cas de transition d'un terrain plat à une pente, ou d'une pente à un terrain plat, il convient de s'assurer que les fourches ne touchent pas par terre.
- s) Respecter les limites de charges des surfaces, passerelles et ponts à chaque déplacement sur ces derniers.

Gestion de la sécurité

- t) Tout utilisateur doit avoir subi une formation et obtenu une approbation.
- u) Veiller à procéder aux routines de vérifications quotidiennes et aux opérations de maintenance avec sérieux. Il convient de procéder à un examen de l'appareil quotidiennement avant utilisation, afin de confirmer l'état normal des conditions d'exploitation de l'appareil.
- v) Porter des vêtements de travail appropriés. L'opérateur doit porter un équipement et un casque de sécurité conformes aux réglementations de sécurité. Tout vêtement ou articles de bijouterie susceptible de nuire aux opérations doit être évité. Veillez à porter des protections auditives au besoin.
- w) Veiller à disposer en toutes circonstances, et s'être familiarisé avec l'emploi d'articles tels que les nécessaires de premier secours, des extincteurs ou autres équipements de lutte contre les incendies.
- x) Un accident malencontreux, ou un embrasement, sont susceptibles de se produire de façon inopinée. Aussi il convient de préparer à l'avance les mesures nécessaires à la prise de contact avec des agents compétents de façon à permettre un traitement d'urgence en temps voulu.
- y) Evitez de travailler ou de se déplacer dans des lieux exposés à des flammes vives.
- z) Veiller à se familiariser avec l'appareil et les équipements amovibles. Lire attentivement la notice d'utilisation et les règles de sécurité.
- aa) Il convient de nettoyer le trajet de l'appareil et d'en supprimer tout obstacle, aussi petit soit-il.
 - Il est strictement interdit d'en modifier la configuration initiale, une telle opération étant susceptible d'en provoquer un endommagement ou la blessure de son utilisateur.
 - Si le lieu d'utilisation fait partie d'un site montagneux, impliquant des risques de chutes de pierre, des précautions appropriées doivent être prise avant exploitation.
 - L'utilisateur doit être au mieux de sa forme. Aucune utilisation de l'appareil n'est autorisée après absorption de liquides alcoolisés, de substances naturelles et/ou synthétiques illicites ou en cas d'épuisement.
 - L'utilisateur doit veiller à respecter tous les articles, interdictions ou procédures dont le strict respect est requis.
 - Le poste de commande doit être propre en toutes circonstances.
 - Si le lieu d'exploitation est trop étroit, l'opérateur devra suivre les indications données par une personne accompagnante, positionnée en un point d'où elle est clairement visible de l'opérateur.
 - Si le lieu d'exploitation est situé sur un quai ou une plateforme, un mécanisme antidérapant doit être installé à sa périphérie.
 - Veiller à utiliser l'appareil dans des lieux autorisés. Aucune personne, ni aucun appareil ne doivent pénétrer dans l'aire d'utilisation, sans autorisation préalable.
 - En cas de détection de bruits ou autres circonstances anormaux, ceux-ci doivent être traités de façon aussi précoce que possible.

Sécurité d'exploitation (suivant type d'appareil)

- Avant la mise en place de la charge, vérifier que la hauteur et la largeur de la charge sont comprises dans la fourchette des valeurs sûres telles qu'elles sont indiquées par l'abaque de charge.
- Il est interdit de se déplacer ou de se tenir sous des fourches en position élevée.
- Il est strictement interdit de lever une personne à l'aide des fourches ou tout autre accessoire.
- Ne pas mettre en place ou déplacer de charge dépassant la limite de poids autorisée.
- Ne pas mettre en place ou déplacer de charges dont l'intégrité n'est plus garantie (usures, déformations, températures élevées, atteintes par des produits corrosifs...).
- Avant de placer une charge sur une palette, s'assurer que cette dernière soit assez solide pour accepter la charge.
- Une fois la charge levée, il est strictement interdit de se déplacer rapidement.
- La modification du dispositif de levage ou de transport, par exemple la transformation des fourches, entraînerait une altération des valeurs sûres de l'abaque de charge. Il conviendra donc de vérifier si la charge est comprise dans la fourchette des valeurs sûres de l'abaque de charge.
- Tout assistant doit se tenir à l'écart de l'appareil lors des opérations de chargement ou d'empilement.
- En cas de chargement ou de levage, dans les limites acceptées par le tablier ou la palette, il conviendra d'augmenter au maximum la distance d'écartement des fourches afin d'éviter que la charge ne s'écarte de son centre de gravité.
- Si les fourches n'ont pas été verrouillées, un glissement potentiel des fourches est susceptible d'écarter la charge de son centre de gravité et d'en faire un chargement instable.
- Si la hauteur de la charge dépasse celle de l'appareil, il conviendra de fixer la charge afin d'éviter qu'elle ne tombe.
- Un appareil se déplaçant rapidement est susceptible de blesser les personnes, ou d'endommager les objets desquels il s'approche. Aussi il convient de s'arrêter et de s'en approcher lentement.
- Ne pas incliner l'appareil d'un côté, ou procéder à un chargement à l'aide d'une seule fourche, afin d'éviter le renverser l'appareil suite aux déséquilibres de la charge.
- Il est strictement interdit de soulever une charge à l'aide d'une corde fixée aux fourches ou tout autre accessoire.

- Il est strictement interdit de déplacer rapidement une charge lorsque les fourches ou tout autres accessoire sont en position élevée.
- Avant d'activer la commande de levage, que ce soit dans des conditions de maintenance ou d'exploitation, veuillez à vous assurer que ni vous, ni toute autre personne ne vous trouvez dans une surface dangereuse.
- En cas d'utilisation dans un environnement particulier, tels des lieux particulièrement froids ou chauds, l'opérateur doit s'assurer de sa capacité d'adaptation à ces derniers. Dans le cas contraire, il lui faudra se retirer immédiatement.
- Toute personne s'aventurant dans l'espace compris entre la tôle cache avant et le mat, ainsi que dans la zone de déplacement du tablier s'expose à un risque potentiel d'écrasement.
- Il est interdit d'utiliser l'appareil avec les protections enlevées.

Transport de l'appareil (suivant type d'appareil)

- Au moyen d'un gerbeur : Contrôler le poids de l'équipement amovible dans les caractéristiques techniques et veiller à ce que le gerbeur ait une capacité de levage suffisante pour lever l'appareil. Il ne peut être manipulé que s'il est solidement fixé à un support stable permettant la préhension par un gerbeur
- Au moyen d'un camion : L'équipement amovible doit être sur un support stable (ex : palette) auquel il est calé et sanglé. Assurer l'appareil sur le camion.

ATTENTION : Si des sangles de serrage ou des chaînes sont serrées trop fort, cela peut occasionner des dommages à l'appareil.

De façon formelle, l'imagination des êtres humains étant sans limite, il est impossible de décrire et/ou de prévoir toutes les utilisations normalement prévisibles pouvant conduire à des accidents. En conséquence de quoi, la société MANUVIT décline toutes responsabilités concernant tous types de dommages créés et générés lors d'une utilisation non prévue et/ou décrite dans cette notice d'utilisation et ceux en tout point, sur tout horizon, en tout plan, en tout espace et en tout temps.

Descriptifs

- Diable à 3 roues, de faible encombrement, prévu pour le déplacement instantané et sans effort de fûts métalliques et plastiques type « MAUSER » à rebords, jusqu'à 350 kg. Il permet également de palettiser et dépalettiser un fût.
- Equipé d'une pince auto-séreuse réglable en hauteur, ce diable permet la prise et le retrait de fûts de 60,120 et 200 litres.

Capacité de levage :

- Charge utile maximale : 350 kg
- Poids de l'appareil à vide : entre 23,5 kg et 25,6 kg

Equipements pour le roulage :

- 2 roues avant Ø 300 bandage caoutchouc
- 1 roulette arrière pivotante sur amortisseur Ø 100 bandage caoutchouc

Equipement interchangeable en option :

- Option treuil : 921000007
 - o Pour la montée et descente du fût

Niveau sonore : inférieur à 70dB

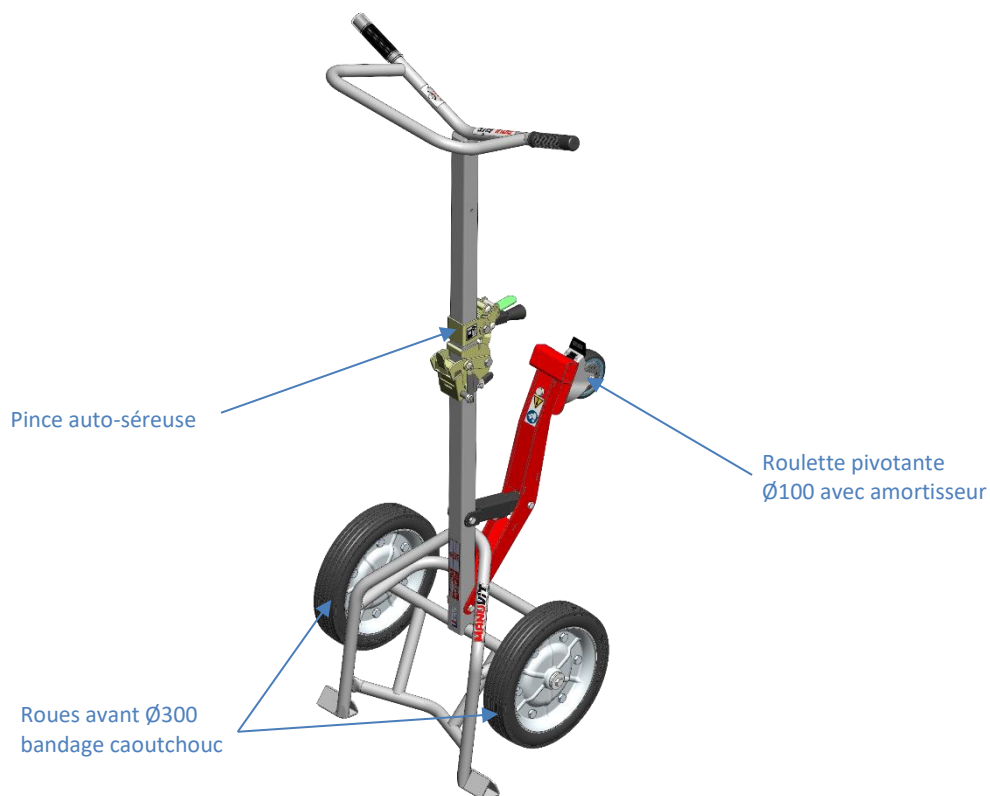
Seuil de vibrations : inférieur à 2,5m/s²

Fréquence de vibration : Inférieur à 0,5m/s²

Essais d'aptitude à l'emploi réalisés selon les règles techniques 4.1.3 de l'annexe I citée par l'article R.4312-1 du Code du Travail.

Coefficient d'épreuve :

- 1,50 en statique / 1.10 en dynamique pour les versions manuelles.

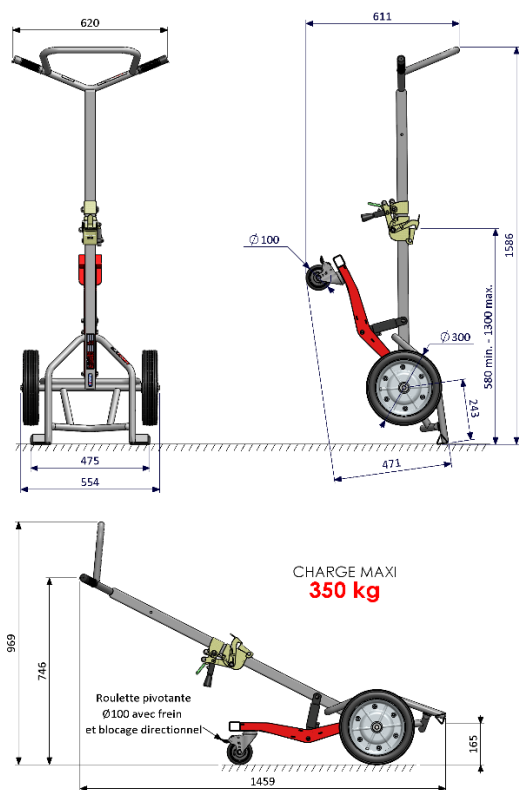


Fiches techniques

ROUL-FÛT 350 kg : 9200000574-350

Code produit : 9200000574-350

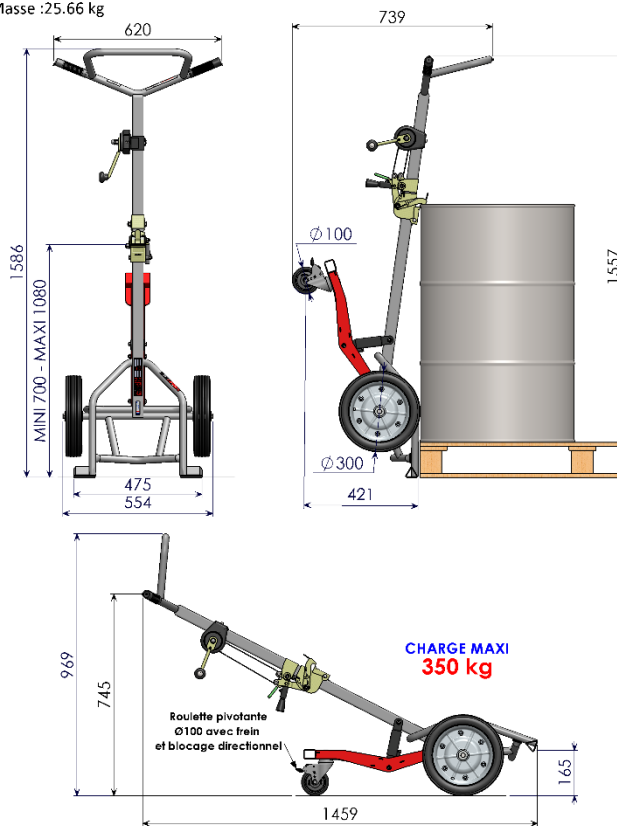
Masse : 23.56kg



ROUL-FÛT 350 kg + treuil : 9200000574-350 9210000007-500

Code produit : 9200000574-350+9210000007-500

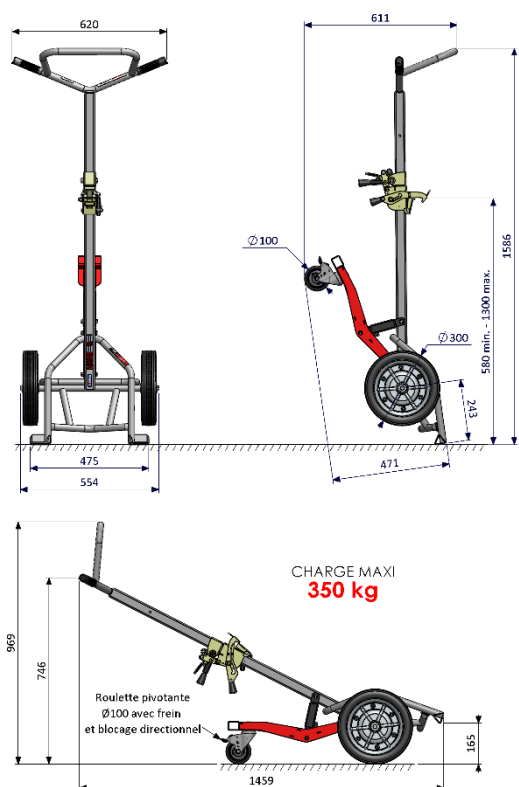
Masse : 25.66 kg



ROUL-FÛT 350kg + griffes deux positions : 9200000100-350

Code produit : 9200000100-350

Masse : 23.80kg



Fonctionnement du chariot

L'appareil est livré prêt à l'emploi.

Utilisations prévues de l'appareil (suivant type d'appareil)

Le présent appareil a été créé afin de permettre le déplacement de charges correspondantes à la capacité de charge de l'appareil (voir les capacités de levage indiquées sur l'appareil et sur les équipements interchangeables homologués).

- Le déplacement d'une charge d'un point A à un point B :

Le centre de gravité de la charge devra être maintenu le plus près possible du sol. Le point le plus bas de l'ensemble équipement et charge ne devant être à plus de 100mm du sol.

- L'élévation d'une charge d'une hauteur H1 à une hauteur H2 :

Durant une phase de montée ou de descente, il est interdit de déplacer simultanément l'appareil.

Lorsque la charge est à plus de 200mm du sol, les déplacements doivent être réduits au maximum, et exécutés à une vitesse réduite. Il ne doit pas y avoir d'autres personnes à proximité.

Formation des utilisateurs (suivant type d'appareil)

Les utilisateurs doivent recevoir une information et une formation appropriée pour exercer leurs activités sans risque. Cela concerne, les opérateurs chargés d'utiliser l'appareil, mais aussi ceux chargés de le maintenir.

Une formation initiale et adaptée permet de réduire les risques d'accidents liés à l'utilisation de l'appareil et permet de rappeler les règles élémentaires de sécurité. Cette formation initiale doit être suivie d'une évaluation des connaissances et du savoir-faire. L'utilisation de l'appareil ne peut se faire qu'après avoir obtenu une approbation.

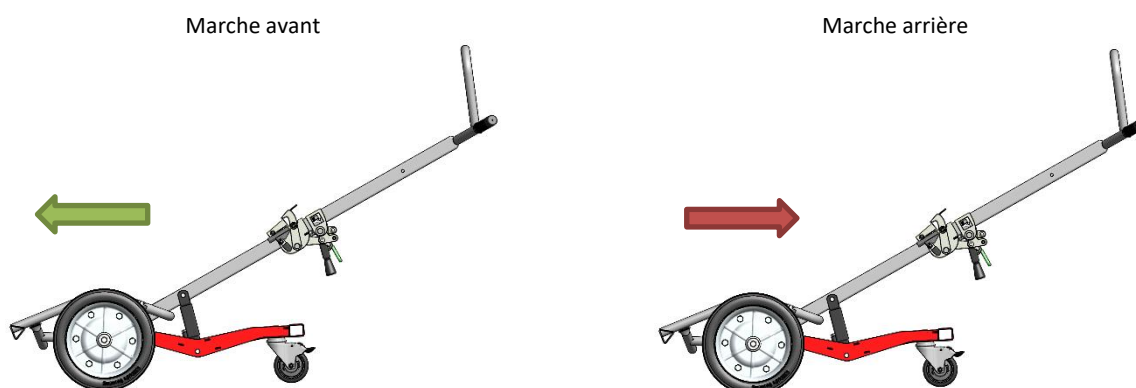
Mise en fonctionnement

Points à prendre en compte avant utilisation :

- Vérifier la propreté et le soin des vêtements. Vérifier que ceux-ci ne risquent pas d'interférer avec l'utilisation de l'appareil.
- En cas de port de tout article de bijouterie, susceptibles de gêner les manœuvres, les retirer avant utilisation de l'appareil.

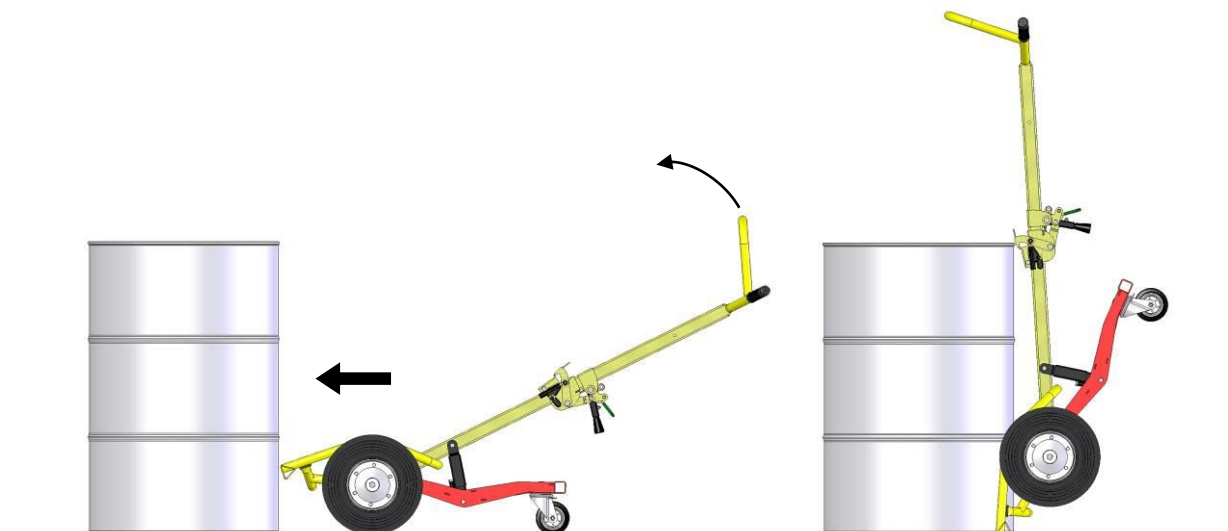
A la mise en service, vérifier les réglages et les montages, le cas échéant appliquer les contraintes éventuelles d'environnement. Respecter attentivement chaque exigence des règles de sécurité.

Sens de déplacement

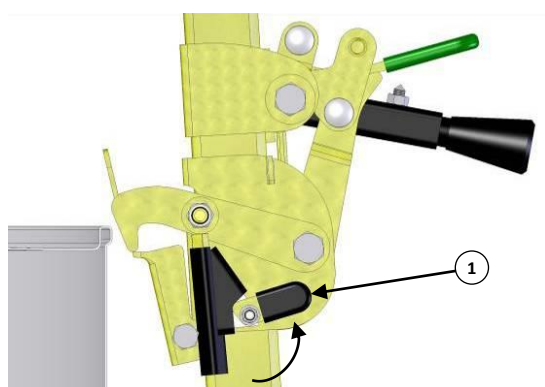


Prise d'un fût au sol et déplacement :

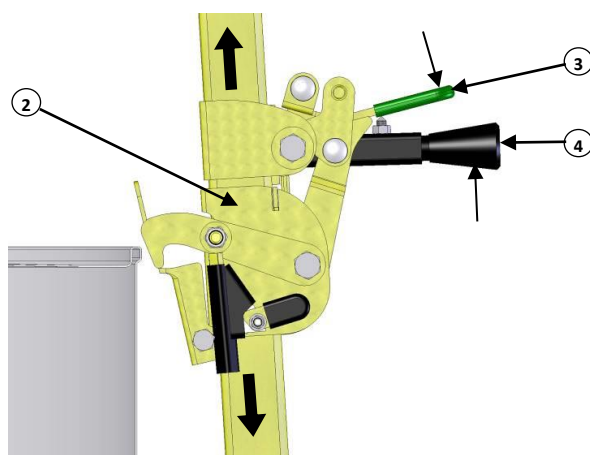
1 - Positionner le Roul-Fût à la verticale et au plus près du fût à déplacer.



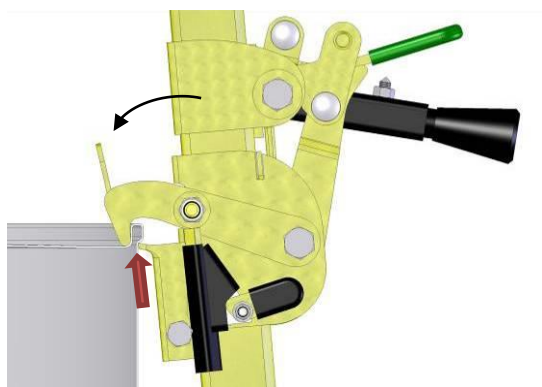
2 - Déverrouiller la sécurité (rep.1), afin de permettre l'ouverture de la pince lors de la prise du fût.



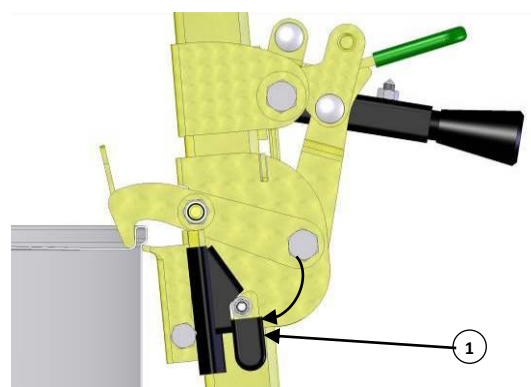
3 - Régler la hauteur de la pince (rep.2), en utilisant les poignées (rep.3 et 4), et amener la mâchoire inférieure de la pince à environ 5 mm sous le rebord du fût.



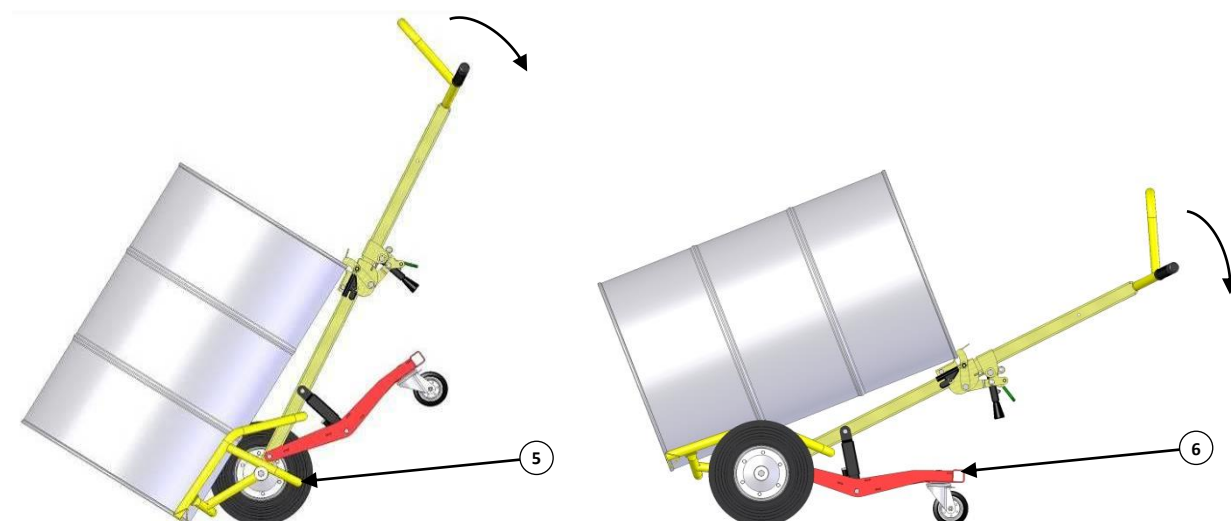
4 - Basculer le Roul-Fût légèrement vers l'avant jusqu'à ce que la prise du fût s'effectue de manière automatique à l'intérieur du diamètre du fût. Plaquer la mâchoire inférieure au fût.



5 - Verrouiller la sécurité (rep.1), afin d'éviter une ouverture de la pince lors du déplacement sur le sol.



6 -Basculer le Roul-Fût en arrière en prenant appui avec le pied sur le marchepied (rep.5), puis en prenant appui sur le support (rep.6), jusqu'à ce que la 3^{ème} roulette touche au sol.

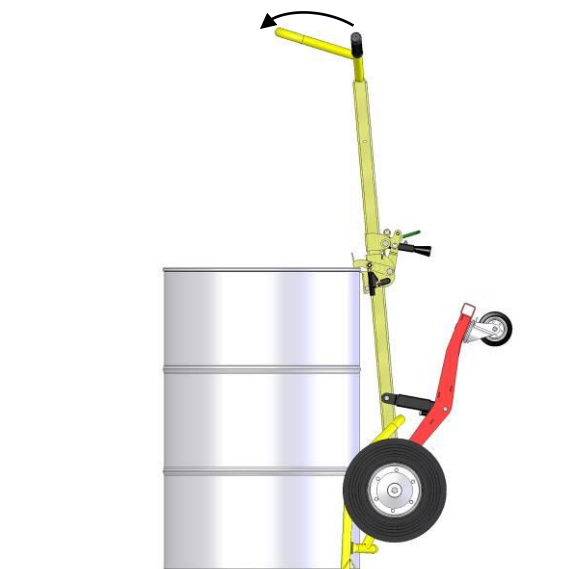
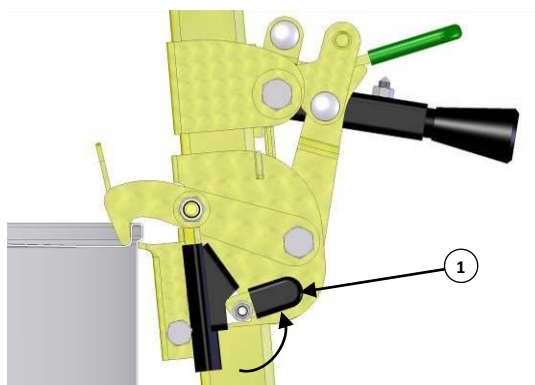


Dépose d'un fût au sol :

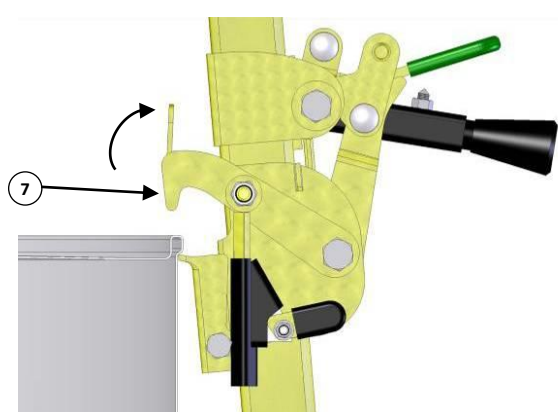
1 - Basculer le Roul-Fût vers l'avant en prenant appui avec le pied sur le marchepied (rep.5) afin de faire contrepois.



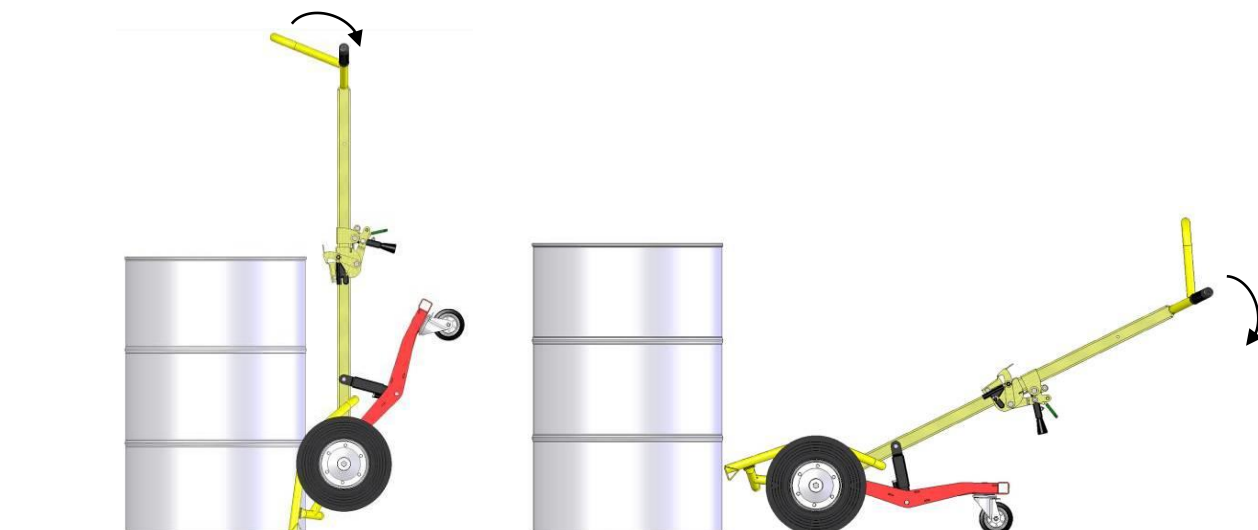
2 - Déverrouiller la sécurité (rep.1).



3 - Actionner la griffe supérieure (rep.7) en arrière et légèrement vers le haut, pour décrocher la pince du fût.



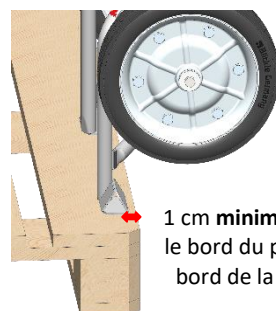
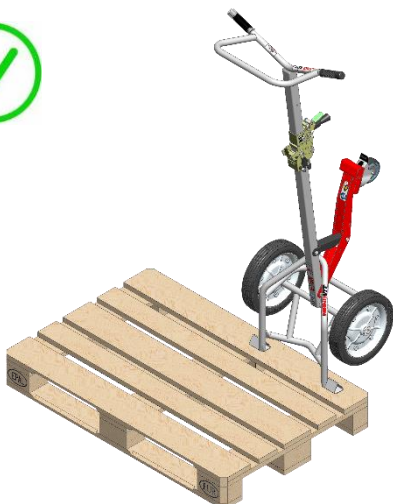
4 - Basculer le Rouf-Fût en arrière afin de le dégager du fût.



Prise et dépose d'un fût sur palette (sans option treuil : 9210000007-500)

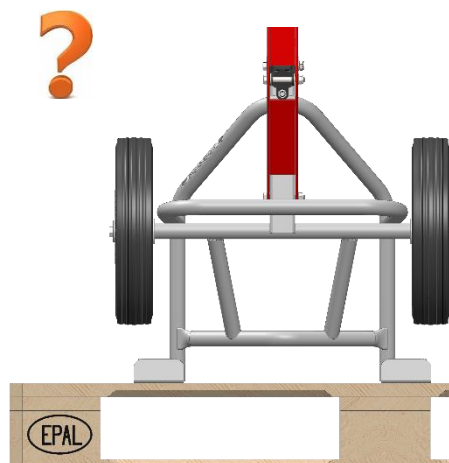
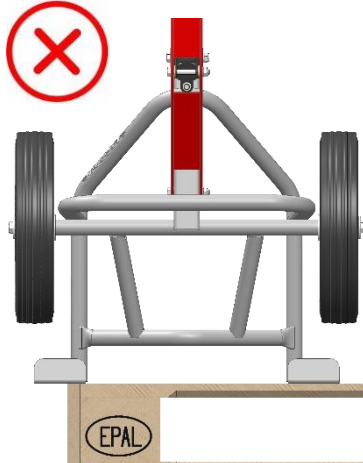
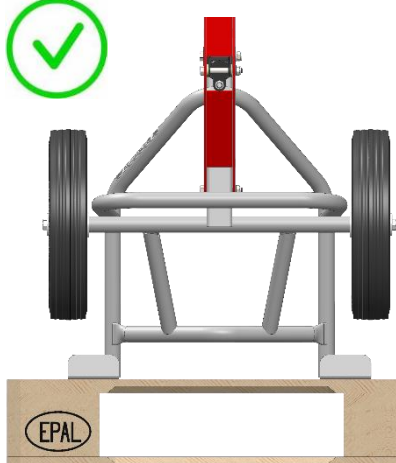
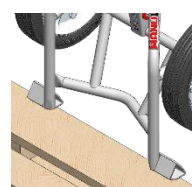
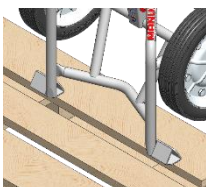
- Positionnement des patins du Roul-Fût sur la palette

Avant d'entreprendre la prise ou la dépose d'une charge à l'aide du Roul-Fût sur un support (palette), l'utilisateur doit vérifier l'intégrité de celui-ci, ainsi que sa capacité à supporter la charge.



1 cm **minimum** entre
le bord du patin et le
bord de la planche

Avant toute opération de manutention, veiller à positionner les patins le plus au centre possible de la planche et au minimum à 1cm du bord de celle-ci.



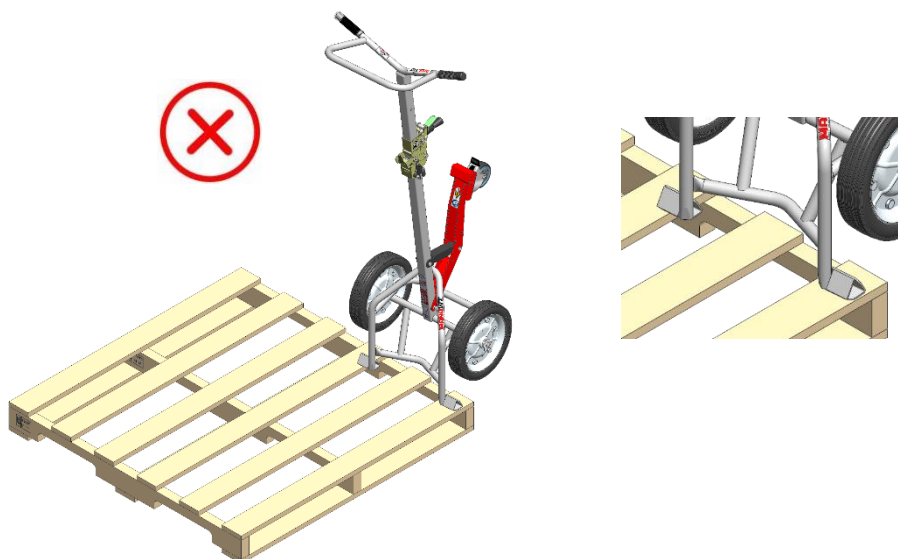
Les patins du Roul-Fût doivent se trouver au-dessus des plots de la palette.

Les patins ne doivent pas dépasser de la palette.

Déconseillé sauf si l'utilisateur s'assure de la capacité du support à soutenir la masse du produit + la masse de la charge à manipuler avec un coefficient de sécurité de 1,5.

Pour information : la surface de contact des patins est au minimum de 8 cm² lors du basculement de la charge.

IMPORTANT : Toutes palettes ne permettant pas d'assurer un appui intégral des patins du Roul-Fût sont à prescrire.



Mise en garde : La société Manuvit ne préconise pas l'utilisation du Roul-Fût pour ce type de manipulation, même si elle est possible.

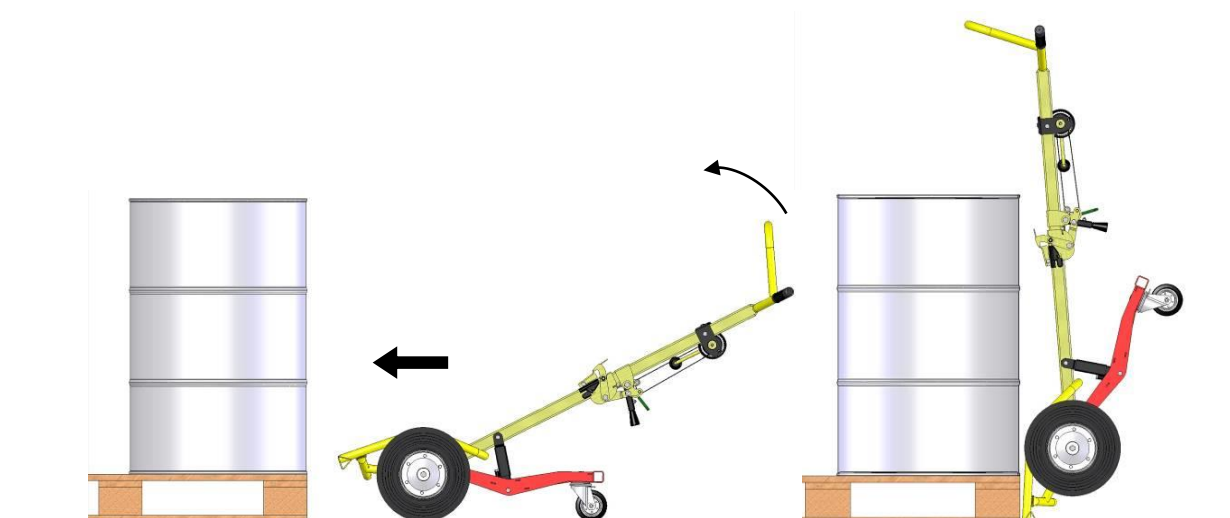
Nous présentons le mode d'emploi de cette possibilité à titre informatif.

Nous préconisons l'utilisation du Roul-Fût avec l'option treuil (voir page suivante).

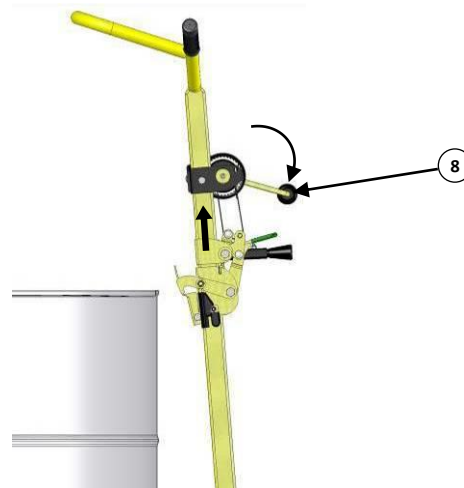
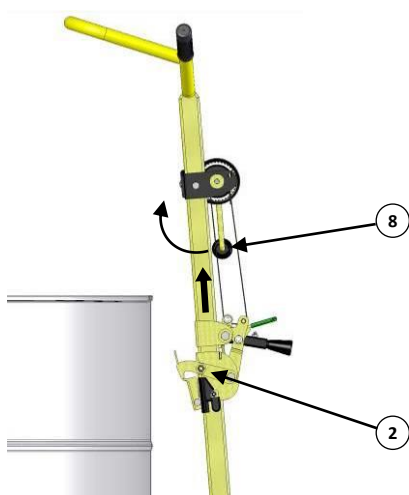
Prise d'un fût sur palette (avec option treuil : 9210000007-500) :

Hauteur de prise = 700 mm min. à 1080 max.

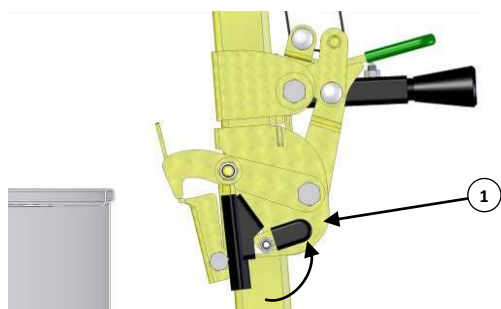
1 - Positionner le Roul-Fût à la verticale et au plus proche du fût à déplacer.



2 - Régler la hauteur de la pince (rep.2), en tournant la manivelle (rep.8) pour monter la mâchoire inférieure de la pince à environ 5 mm sous le rebord du fût.



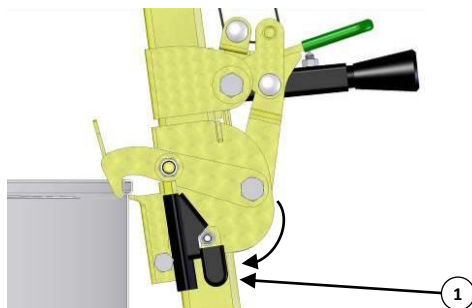
3 - Déverrouiller la sécurité (rep.1), afin de permettre l'ouverture de la pince lors de la prise du fût.



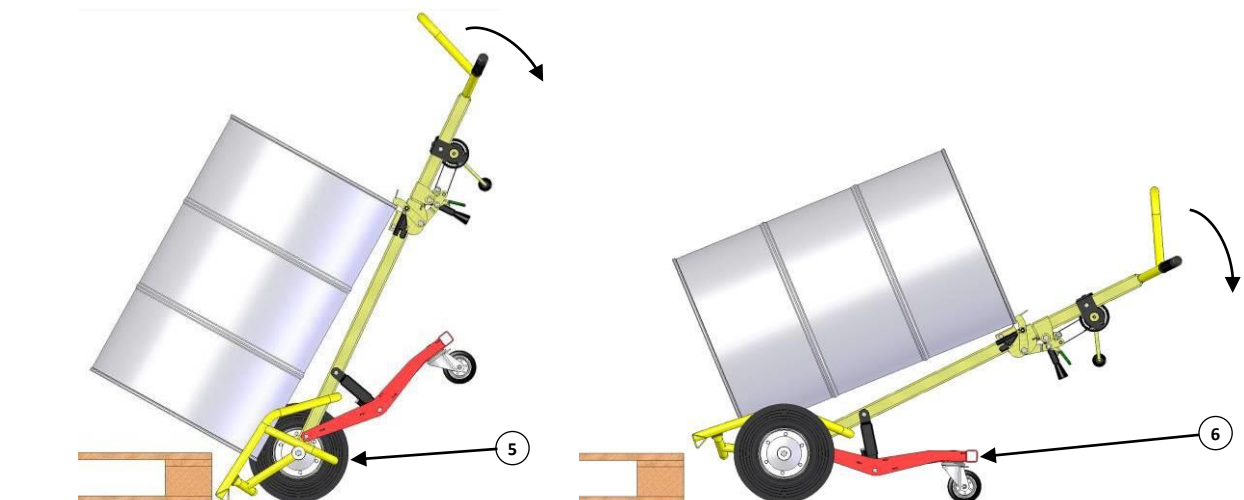
4 - Basculer le Roul-Fût légèrement vers l'avant jusqu'à ce que la prise du fût s'effectue de manière automatique à l'intérieur du diamètre du fût. Plaquer la mâchoire inférieure au fût.



5 - Verrouiller la sécurité (rep.1), afin d'éviter une ouverture de la pince lors du déplacement sur le sol.



6 - Basculer le Roul-Fût en arrière en prenant appui avec le pied sur le marchepied (rep.5), puis en prenant appui sur le support (rep.6), jusqu'à ce que la 3^{ème} roulette touche au sol.

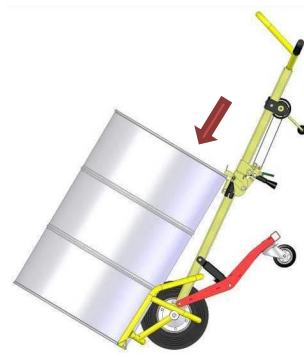
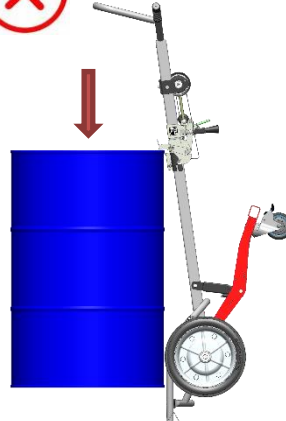
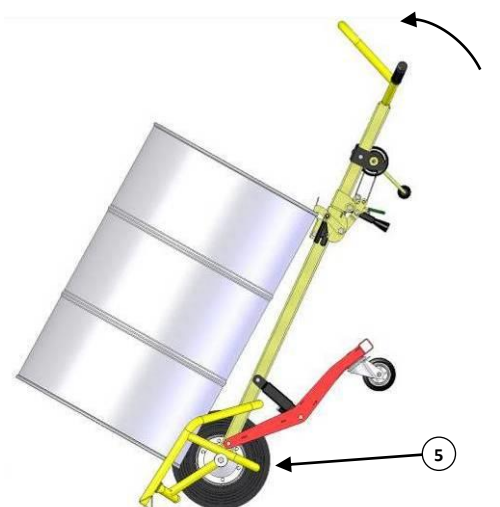


Dépose d'un fût au sol (avec option treuil : 9210000007-500) :

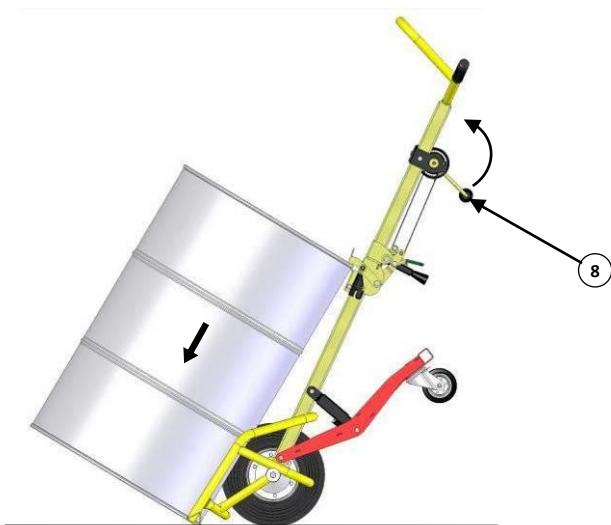
Hauteur de prise = 700 mm min. à 1080 max.

1 - Basculer le Roul-Fût vers l'avant en prenant appui avec le pied sur le marchepied (rep.5) afin de faire contrepoids.

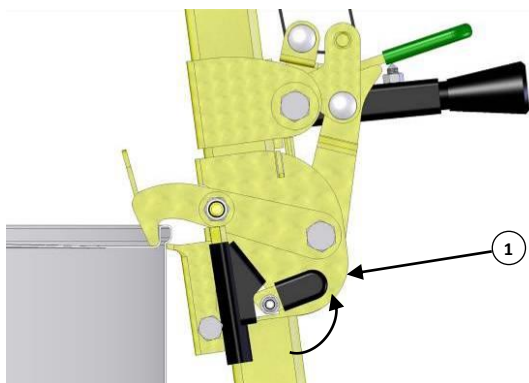
ATTENTION : Ne pas tenter de faire reposer directement le fût au sol sans l'avoir préalablement fait descendre au sol à l'aide du treuil (voir étape n°2). Risque de chute et/ou de projections.



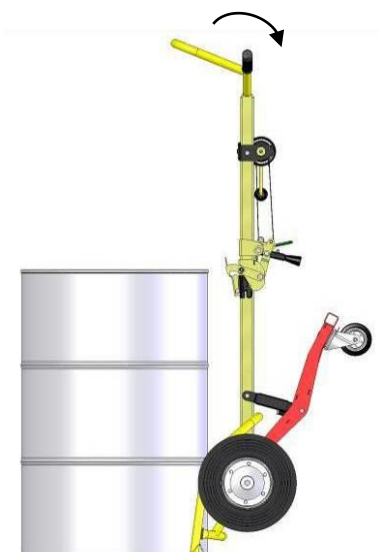
2 - Tourner la manivelle (rep.8) pour descendre la pince et ainsi descendre le fût au sol.



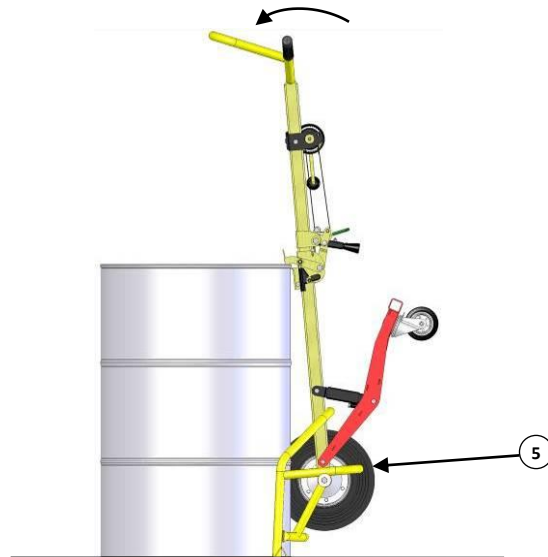
4 - Déverrouiller la sécurité (rep.1).



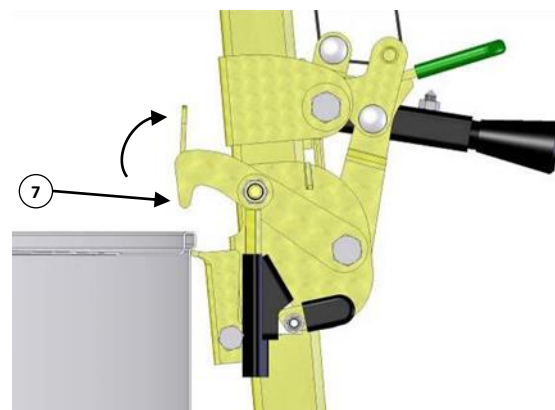
6 - Basculer le Roul-Fût en arrière afin de le dégager du fût.



3 - Basculer le Roul-Fût vers l'avant en prenant appui avec le pied sur le marchepied (rep.5) afin de faire contrepois.



5 - Actionner la griffe supérieure (rep.7) en arrière et légèrement vers le haut, pour décrocher la pince du fût.



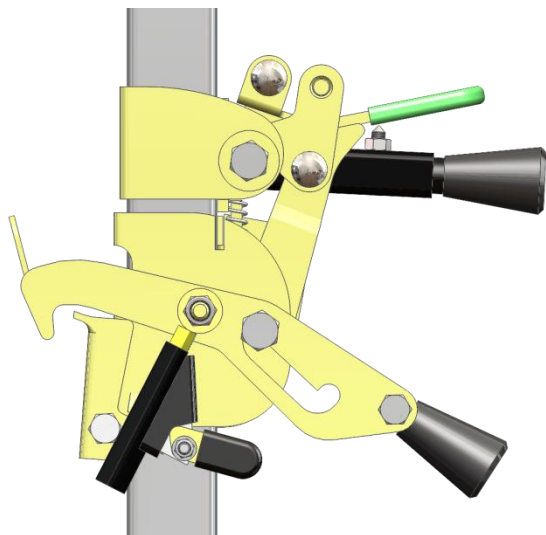
Spécificités de la version : 9200000100-350 :

La version 9200000100-350 permet de manipuler des fûts plastiques ou métalliques à ouverture totale à l'aide de sa griffe spéciale.

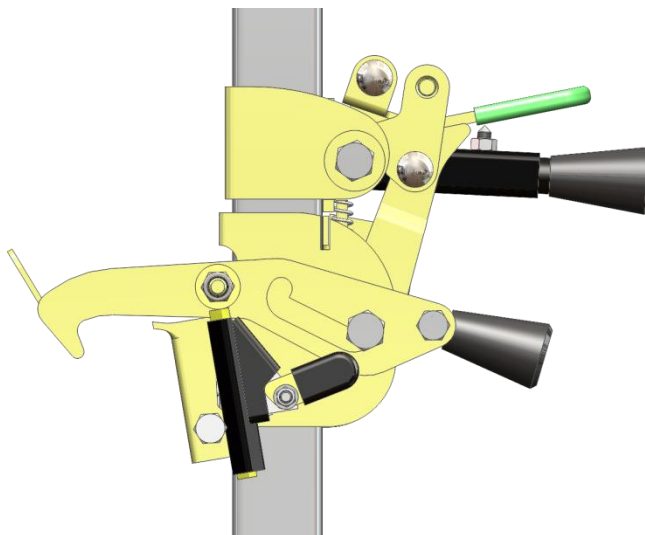
Sur cette version la griffe supérieure à deux positions. Celle permettant de prendre les fûts métalliques, et celle permettant de prendre les fûts plastiques.

La version 9200000100-350 à griffe deux positions pour fûts métalliques et plastiques à ouverture totale, peut également être équipée de l'option à treuil 9210000007-500.

Position : fût métallique à ouverture totale

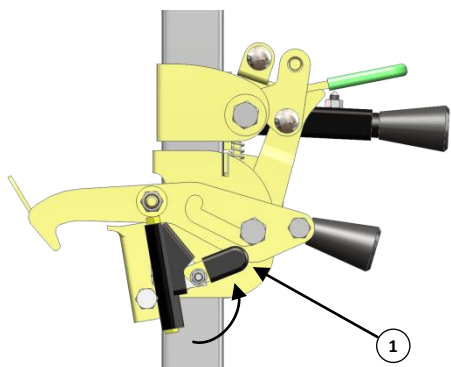


Position : fût plastique à ouverture totale

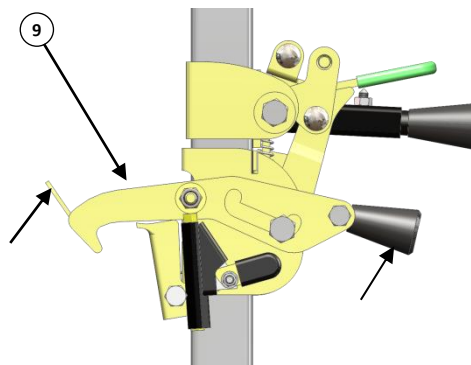


Passage de la position fût plastique à la position fût métallique :

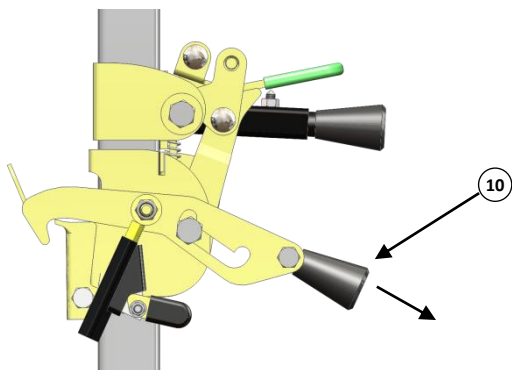
1 – Déverrouiller la sécurité (rep 1)



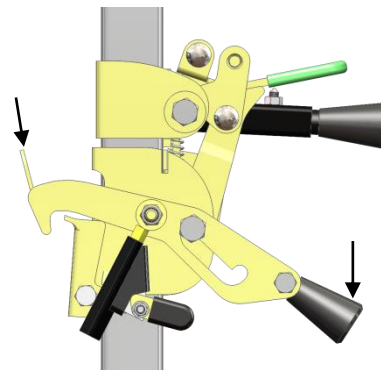
2 – Relever légèrement la griffe deux positions (rep 9), pour faire sortir la vis de l'encoche.



3 – Tirer la griffe deux positions vers l'arrière du Roul-Fût, à l'aide de la poignée de la griffe. (rep 10)

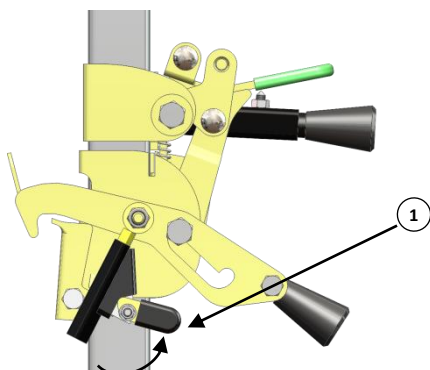


4 - Abaisser légèrement la griffe deux positions (rep 9) pour rentrer le diamètre de la vis dans l'encoche.

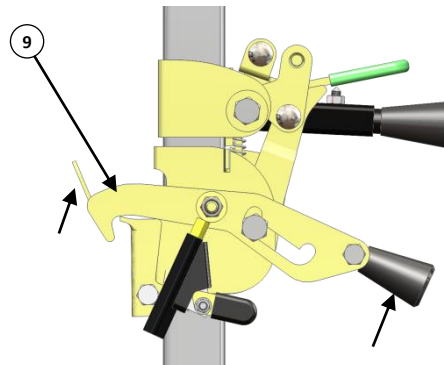


Passage de la position fût métallique à la position fût plastique :

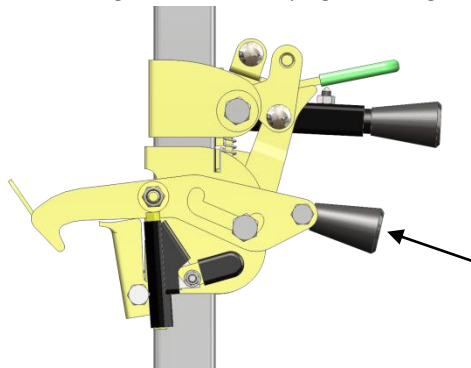
1 – Déverrouiller la sécurité (rep 1)



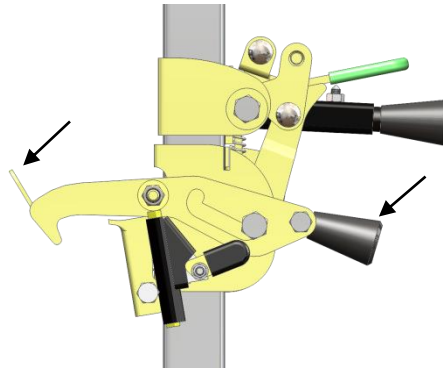
2 – Relever légèrement la griffe deux positions (rep 9), pour faire sortir la vis de l'encoche.



3 – Pousser la griffe deux positions (rep 9) vers l'avant du Roul-Fût, en tenant la languette avant et la poignée de la griffe.



4 - Abaisser légèrement la griffe deux positions (rep 9) pour rentrer le diamètre de la vis dans l'encoche.

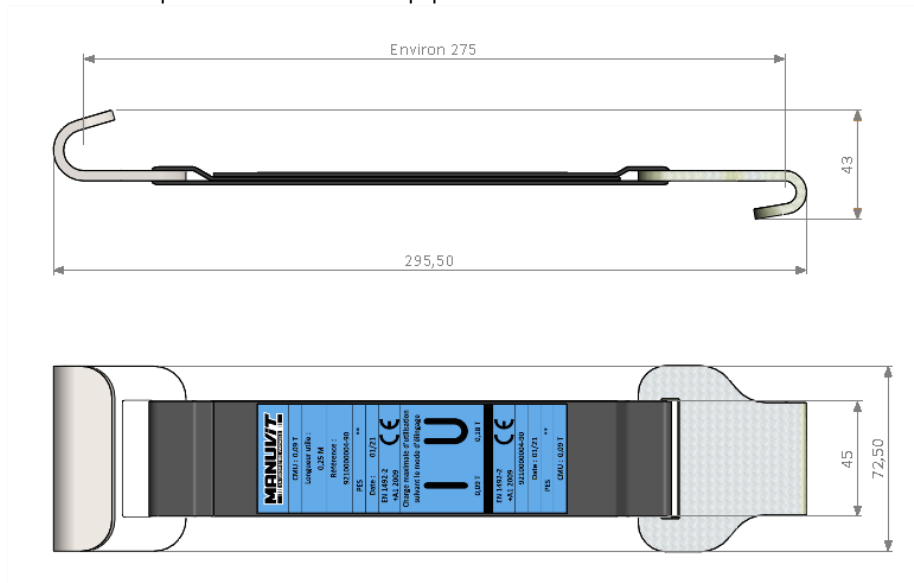


Toutes les autres manipulations s'effectuent selon le mode opératoire des autres versions indiquées ci-dessus dans ce document.

Option : 9210000004-90 :

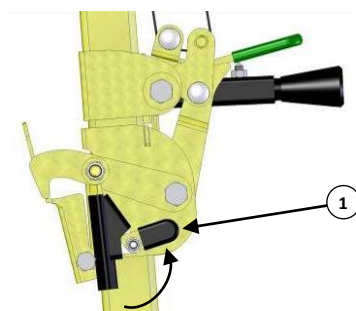
L'option 9210000004-90 permet de manipuler des fûts et des bidons à poignée à l'aide de la sangle équipée d'un crochet de préhension.

L'option 9210000004-90 s'adapte sur la griffe inférieure et est maintenue en place par la griffe supérieure (rep 7). Nous préconisons l'utilisation de cette option sur un ROUL-FUT équipé d'un treuil 9210000007-500.

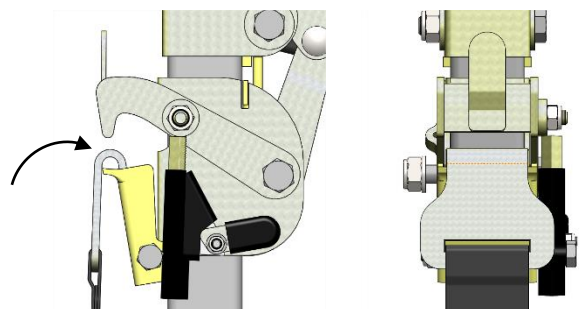


Mise en place de la sangle 9210000004-90 sur le ROUL-FUT :

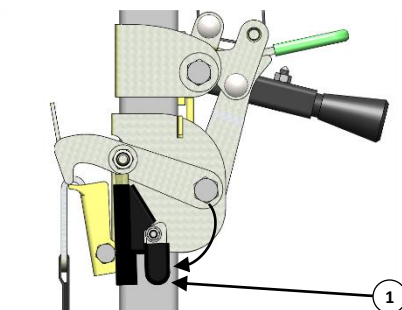
1 - Déverrouiller la sécurité (rep.1), afin de permettre l'ouverture de la pince.



2 - Introduire le crochet échancré de la sangle sur la griffe inférieure.

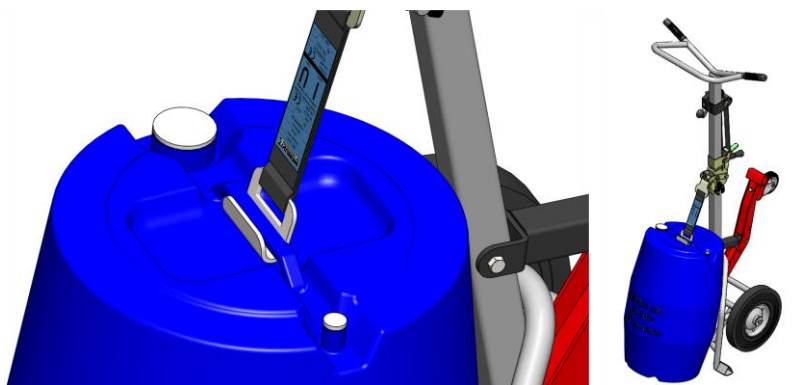


3 - Verrouiller la sécurité (rep.1), afin d'éviter une ouverture de la pince lors du déplacement sur le sol.



Passage de la position fût métallique à la position fût plastique :

La manipulation des fûts et bidons à poignée s'effectue en passant le crochet non échancré dans la poignée du fût ou du bidon. Le reste des opérations s'effectue selon les prescriptions susnommées.



Vérifications quotidiennes

L'utilisateur doit inspecter son appareil tous les jours avant de l'utiliser, ou avant chaque quart.

Il doit effectuer un contrôle visuel (tour d'inspection) avant de faire démarrer l'appareil. Après le contrôle visuel, avant d'utiliser l'appareil, il doit effectuer un contrôle de bon fonctionnement de ce dernier.

1. Le contrôle visuel :

- Etat général et propreté.
- Bon dégagement aérien.
- Obstacles à éviter au démarrage.
- Si le niveau de charge des batteries est complet (suivant type d'appareil).
- Si les boulons, écrous et protecteurs ne sont pas endommagés, manquants ou mal installés.
- Si les roues et roulettes sont en bon état.
- Si les bras de fourches ou des équipements amovibles ne sont pas fêlés, vis de bridages serrés.
- Pas de flaque ou de suintage indiquant une fuite.

2. Le contrôle de bon fonctionnement :

- Vérifier que les batteries soient bien chargées (suivant type d'appareil).
- Vérifier que le câble de charge (230V) ait bien été débranché de la prise du secteur, et enroulé (suivant type d'appareil).
- Vérifier le bon fonctionnement du mécanisme de levage.
- Aucun bruit anormal.

Signaler immédiatement au superviseur tout problème cerné lors de l'inspection quotidienne.

Entretien et maintenance de l'appareil

Intervalles d'inspection et d'entretien

Une inspection complète consiste en des contrôles périodiques visuels et fonctionnels, ainsi que de petits ajustements destinés à assurer le bon fonctionnement de l'appareil.

L'inspection quotidienne empêche toute usure anormale et prolonge la durée de vie de tous les systèmes de l'appareil.

L'inspection et l'entretien doivent être effectués par un professionnel formé à cet effet et compétent concernant les fonctions électriques et mécaniques.

Types d'inspections fréquentielles

Inspections journalières : (personnel sans compétence spécifique mais habilité à utiliser l'appareil)

- Le contrôle visuel :
 - o Etat général et propreté.
 - o Si le niveau de charge des batteries est complet (suivant type d'appareil).
 - o Si les boulons, écrous et protecteurs ne sont pas endommagés, manquants ou mal installés.
 - o Si les roues et roulettes sont en bon état.
 - o Si les bras de fourches ou des équipements amovibles ne sont pas fêlés, les vis de bridages serrées.
 - o Pas de flaque ou de suintage indiquant une fuite.
- Le contrôle de bon fonctionnement :
 - o Vérifier que les batteries soient bien chargées (suivant type d'appareil).
 - o Vérifier le bon fonctionnement du mécanisme de levage.
 - o Aucun bruit anormal.

Inspections mensuelles : (personnel formé et compétent concernant les fonctions électriques et mécaniques)

- Le contrôle visuel :
 - o Etat général et propreté.
 - o Si le niveau de charge des batteries est complet (suivant type d'appareil).
 - o Si les boulons, écrous et protecteurs ne sont pas endommagés, manquants ou mal installés.
 - o Si les roues et roulettes sont en bon état.
 - o Si les bras de fourches ou des équipements amovibles ne sont pas fêlés, les vis de bridages serrées.
 - o Pas de flaque ou de suintage indiquant une fuite.
 - o Vérifier la tension et l'état général de la courroie/chaîne/sangle de levage et de la géométrie variable.
 - o Vérifier l'état des galets du tablier (absence de fissures, pas de faux plats, ...).
 - o Vérifier la présence et la lisibilité des marquages et décalcomanies.
 - o Si votre appareil comporte des vérins, vérifier l'usure des joints de vérins
- Le contrôle de bon fonctionnement :
 - o Vérifier que les batteries soient bien chargées (suivant type d'appareil).
 - o Vérifier le bon fonctionnement du mécanisme de levage et de la géométrie variable.
 - o Aucun bruit anormal.
 - o Vérifier le bon fonctionnement de la roue libre (suivant type d'appareil).
 - o Vérifier le bon roulage des galets du tablier.
- Interventions :
 - o Pulvériser une huile polyvalente sans silicone ou un lubrifiant sec dans les rails de guidage du tablier, coulisses et sur les pignons de chaînes.
 - o Souffler les poussières pouvant se trouver entre la poulie basse et la courroie (suivant type d'appareil).
 - o Nettoyer les composants à l'intérieur du capot à l'aide d'un chiffon sec et d'une soufflette basse pression (3-4 bars).

Ne jamais faire d'entretien ou de maintenance, lorsque le tablier ou un équipement interchangeable n'est pas en position basse ou reposant sur un support stable assurant une parfaite immobilisation de l'ensemble.

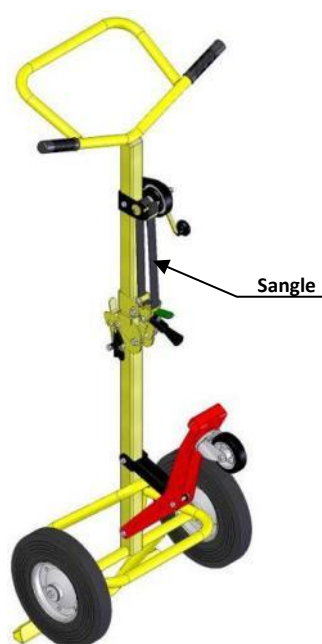
L'utilisation des pièces de rechange d'origine et homologuée est prescrite. (Voir la notice des pièces de rechange)

Lors des interventions :

- Retirer les équipements interchangeables du gerbeur
- Déconnecter toutes les alimentations électriques

Inspections trimestrielles : (personnel formé et compétent concernant les fonctions mécaniques)

- Huiler le montant zingué.
- Vérifier l'état d'usure de la sangle de l'option treuil.



Prescrire l'utilisation des pièces de rechange d'origine pour assurer la sécurité de l'appareil. (Voir la notice pièces de rechange)

Plaque d'identification / Marquage CE

MANUViT LA GEOMETRIE VARIABLE MANUVIT SA Z.I. Beaugard - Rue des Peupliers 61600 LA FERTE-MACÉ Tél. 02 33 37 31 64 www.manuvit.fr	Type Model		CE		
	Nr série Serial nr			Capacité Load capacity	
	Année Year			Poids net Net weight	

La plaque d'identification comporte 8 zones :

- zone 01 : les coordonnées du fabricant ;
- zone 02 : Type : la référence du produit ;
- zone 03 : Nr série : le numéro de série de l'appareil ;
- zone 04 : Année : l'année de construction de l'appareil ;
- zone 05 : CE : Marquage de la conformité CE ;
- zone 06 : case libre : Permet l'identification des appareils ATEX ;
- zone 07 : Capacité : Charge utile maximale de l'appareil ;
- zone 08 : Poids net : Masse de l'appareil à vide.

Exemple de déclaration UE de conformité

MANUVIT SAS
ZI Beaugard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACÉ - France
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64
www.manuvit.fr



Déclaration UE de conformité

Machine neuve soumise à auto-certification

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG - Selbstzertifizierungspflichte neue Maschine
EU DECLARATION OF CONFORMITY - For new machines subject to self certification
DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD - Máquina nueva sometida a autocertificación
DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ - Macchina nuova soggetta ad autocertificazione
DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE - Nova máquina sujeita a auto-certificação
EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING - Nieuwe machine onderworpen aan zelfcertificatie

Fabricant Hersteller - Manufacturer - Fabricante - Fabricante - Fabricante - Fabrikant	MANUVIT SAS
Adresse Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres	ZI Beaugard Rue des Peupliers 61600 LA FERTE MACÉ - France
Certifie que la machine décrite ci-dessous est conforme à : Bestätigt, dass die unten beschriebene Maschine Folgendes erfüllt : / Certifica que la máquina descrita a continuación cumple con : / Certifica che la macchina descritta di seguito è conforme a : Certifica que a máquina descrita abaixo está em conformidade com : / Verklaart dat de hieronder beschreven machine voldoet aan :	
Directives UE EU-Richtlijnen - EU Directives - Directivas UE - Direttive - Directivas da União Europeia - Machines : 2006/42/CE - EU-richtlijnen	
Description du produit Produktbezeichnung - Product description - Descripción del producto - Descrizione del prodotto - Productomschrijving	PINCE A FUT METAL 4 PTS AUTO
Référence du produit Produktreferenz - Product reference - Referencia del producto - Riferimento del prodotto - Referentie van product - Productreferentie	9200002341
Numéro de série Serienummer - Serial number - Número de serie - Numero di serie - Número de série - Seriennummer	2401100
Capacité maximale de charge Tragfähigkeit - Load capacity - Capacidad de carga - Capacità di carico massima - Capacidade máxima de carga - Maximale werklust	350 KG
Personne autorisée à constituer le dossier technique Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen Person authorised to compile the technical file Persona facultada para elaborar el expediente técnico Persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico Pessoa autorizada a elaborar o dossier técnico Persoon die gemachtigd is om het technisch dossier samen te stellen	MANUVIT SAS
Adresse Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres	ZI Beaugard Rue des Peupliers 61600 LA FERTE MACÉ - France
Date / Signature du Directeur Industriel Datum / Unterschrift vom Industriellen Direktor Date / Signature of the Industrial Manager Fecha / Firma del Director Industrial Data / Firma del Direttore Industriale Data / Assinatura do diretor Industrial Datum / Handtekening van industrieel manager	Fait à LA FERTE MACÉ, le 26/01/24  P. Milet

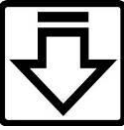
Description des pictogrammes

Génériques

	Lecture de la notice obligatoire
	Danger
	Danger – Risques de coupures
	Danger – Risques d'écrasements

Gerbeurs

	Transport de personne interdit
	Circulation ou stationnement sous la charge et/ou sous l'équipement amovible interdit
	Déplacement de l'appareil avec le tablier en position haute interdit
	Déplacement de l'appareil avec la charge en position haute interdit
	Déplacement à plus de 6km/h interdit
	Serrage de la charge interdit avec le mécanisme de la géométrie variable
	Mettre les fourches en contact avec la charge à l'aide du mécanisme de la géométrie variable sans serrage

	Abaissement de la pédale du système de pompage
	Passage en vitesse 1
	Passage en vitesse 2
	Déverrouillage de la géométrie variable pour utilisation du roto-fût
	Hauteur de prise des fûts de 200L
	Butée de hauteur de prise des fûts de 200L
	Descente de la charge
	Montée de la charge
	Déverrouillage de la géométrie variable
	Verrouillage
	Ne pas monter dessus

BLOC-BOUTEILLE

	Mise en contact des mâchoires avec serrage interdit
 	En cas de glissement de la bouteille nettoyer les mâchoires

PAL BAC & Transpalettes

	Ne pas monter sur les chariots
	Levier de géométrie variable de PAL BAC (ouverture / fermeture du bâti) Serrage de la charge interdit avec le mécanisme de la géométrie variable.
	Graissage interdit

ROUL FÛT

	Mettre la sécurité après accrochage du fût
---	--

Société :

**Appareil de levage :
(Equipement de travail)**

Marque :

Type :

N° de série :

Date de mise en service dans la société :

CARNET DE MAINTENANCE

- Vérifications liées à la mise en service :

L'article de référence devient le R4323-22 (remplace le R233.11.1)

- Vérifications liées à la remise en service :

L'article de référence devient le R4323-28 (remplace le R233.11.2)

- Vérifications générales périodiques :

Les articles de référence deviennent R4323-22 à R4323-28,
R4721-11 et R4535-7 (remplacent le R233.11)

CARNET DE MAINTENANCE

Par appareils de levage, il faut entendre les matériels, y compris ceux mus par la force humaine employés directement et leurs équipements, conduits par un ou des opérateurs, dont au moins une des fonctions est de déplacer une charge ou des personnes avec changement de niveau significatif pendant le déplacement, la charge n'étant pas liée de façon permanente à l'appareil.

Liste non exhaustive des matériels concernés :

- Appareils assurant le transport en élévation de personnes tels qu'ascenseurs de chantier
- Appareils en fonctionnement semi-automatique
- Appareils de manutention à poste de conduite élevable
- Bras ou portiques de levage pour bennes amovibles Blondins
- Chargeurs frontaux conçus pour être assemblés sur les tracteurs agricoles et équipés pour le levage
- Chariots automoteurs
- Crics de levage
- Débardeuses forestières
- Elévateurs de postes de travail
- Echafaudages volants
- Engins de terrassement équipés pour la manutention d'objets
- Equipements interchangeables installés sur les tabliers de chariots élévateurs à flèche télescopique ou non
- Gerbeurs
- Grues potences
- Grues sapines
- Grues derricks - Grues à tour
- Grues mobiles automotrices - Grues sur véhicules
- Grues auxiliaires de chargement
- Grues portuaires
- Grues sur support flottant
- Hayons élévateurs
- Manipulateurs mus mécaniquement
- Monte-matériaux - Monte-meubles
- Monorails
- Mâts de levage
- Palans
- Pipe layers
- Plans inclinés accessibles ou non aux personnes
- Plateformes élévatrices mobiles de personnes automotrices ou non ou installées sur véhicules porteurs
- Ponts élévateurs de véhicules
- Poutres et ponts roulants - Poutres de lancement
- Pull-Lifts
- Skips
- Tables élévatrices
- Tire-forts de levage
- Transstockeurs avec conducteur embarqué
- Treuils - Vérins et leurs supports, etc.,

• Pour les grues à tour des mentions spécifiques complémentaires doivent être mentionnées sur le carnet de maintenance (arrêté du 3 mars 2004).

Le carnet de maintenance est tenu à disposition de l'inspecteur du travail, des agents de la C.R.A.M. , du C.H.S.C.T. et des délégués du personnel

Il est également tenu à disposition des personnes chargées des vérifications réglementaires lors de la mise ou remise en service de l'appareil et des vérifications périodiques.

Date des opérations	Périodicité des opérations	Référence des pièces remplacées	Entreprise intervenante	Nom de l'intervenant	Signature de l'intervenant
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					

Date des opérations	Périodicité des opérations	Référence des pièces remplacées	Entreprise intervenante	Nom de l'intervenant	Signature de l'intervenant
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					

Date des opérations	Périodicité des opérations	Référence des pièces remplacées	Entreprise intervenante	Nom de l'intervenant	Signature de l'intervenant
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification <i>Cocher l'opération concernée</i>					

GEBRUIKSAANWIJZING

VATENWAGEN « ROUL-FÛT »



NUMERO DE SERIE

MANUVIT SAS

Boekhouding : 2 Rue de l'industrie - BP123 – 89303 JOIGNY Cedex

Tel : +33 (0)3 86 92 95 95 – Fax : +33 (0)3 86 92 95 99

Fabriek – Commercieel : ZI Beauregard – Rue des Peupliers – 61600 LA FERTE MACÉ

Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 – Fax : 02 (0)2 33 38 23 96

Website : www.manuvit.fr

VEILIGHEIDSINSTRUCTIES	3
EISEN AAN DE VLOER :	4
BEHANDELING VAN LADINGEN (AFHANKELIJK VAN HET TYPE APPARATUUR)	4
HET APPARAAT PARKEREN (AFHANKELIJK VAN HET TYPE APPARAAT)	4
RIJVEILIGHEID (AFHANKELIJK VAN HET TYPE APPARAAT)	4
VEILIGHEIDSBEHEER	5
BEDRIJFSVEILIGHEID (AFHANKELIJK VAN APPARAATTYPE)	5
HET APPARAAT VERVOEREN (AFHANKELIJK VAN HET TYPE APPARAAT)	6
BESCHRIJVING	7
HEFCAPACITEIT :	7
RIJUITRUSTING :	7
OPTIONELE VERWISSELBARE UITRUSTING :	7
TECHNISCHE INFORMATIEBLADEN	8
BEDIENING TROLLEY	9
BEOOGD GEBRUIK VAN HET APPARAAT (AFHANKELIJK VAN HET TYPE APPARAAT)	9
GEbruikerstraining (AFHANKELIJK VAN HET TYPE APPARATUUR)	9
AAN DE SLAG	9
RIJRICHTING	9
EEN VAT VAN DE GROND OPRAPEN EN VERPLAATSEN :	10
VERWIJDERING VAN EEN VAT OP DE GROND :	11
OPPAKKEN EN NEERZETTEN VAN EEN VAT OP EEN PALLET (ZONDER LIEROPTIE: 9210000007-500)	13
EEN VAT VAN EEN PALLET OPPAKKEN (MET LIEROPTIE: 9210000007-500) :	15
VERWIJDEREN VAN EEN VAT UIT DE GROND (MET LIEROPTIE : 9210000007-500) :	16
VERSIESPECIFICATIES : 9200000100-350 :	18
OPTIE : 9210000004-90 :	20
DAGELIJKSE CONTROLES	21
VERZORGING EN ONDERHOUD VAN HET APPARAAT	22
INSPECTIE- EN ONDERHOUDSINTERVALLEN	22
SOORTEN FREQUENTIE-INSPECTIE	22
TYPEPLAATJE / CE-MARKERING	24
VOORBEELD EU-VERKLARING VAN AVEREENSTEMMING	24
BESCHRIJVING VAN PICTOGRAMMEN	25
GENERIEKEN	25
STAPELAARS	25
FLESSENBLOK	27
PAL BAC & PALLETTRUCKS	27
ROUL FÛT	27

Veiligheidsinstructies

Voordat u het apparaat in gebruik neemt, is het essentieel voor de veiligheid en efficiëntie dat u deze instructies leest en volledig opvolgt.

Deze handleiding moet beschikbaar zijn voor **alle gebruikers**.

Lees en bewaar de instructies op de plaatjes en stickers op het apparaat goed **leesbaar**.

Zorg ervoor dat de gebruiker aan wie u het apparaat toevertrouwt, **getraind is en in staat is om** aan de veiligheidseisen voor het gebruik ervan te voldoen.

Gebruik **het apparaat alleen** op een **vlakke, egale ondergrond**.

Het apparaat mag **alleen worden** gebruikt met grijpparaatuur.

Het apparaat mag niet worden verplaatst met een **lading die zich meer dan 100 mm boven de vloer bevindt**.

Houd een veiligheidszone van minstens 1 meter aan voor alle andere mensen in de werkomgeving.

Bescherm het apparaat tegen ongecontroleerd ingrijpen als het niet in gebruik is. Gebruik remmen en/of veiligheidsvoorzieningen.

De fabrikant wijst alle verantwoordelijkheid af voor de gevolgen van demontage van het apparaat en/of wijzigingen die buiten zijn controle zijn aangebracht.

Wanneer het apparaat in een staat van verval verkeert die risico's kan veroorzaken, is de gebruiker verplicht het apparaat te neutraliseren, d.w.z. buiten werking te stellen en indien nodig te demonteren.

De gebruiker mag, alleen in het geval dat de fabrikant van het apparaat alle activiteiten heeft stopgezet en er geen opvolger is die de activiteit kan overnemen, zorgen voor een wijziging of aanpassing van het apparaat dat onder ISO3691 valt, op voorwaarde dat de gebruiker :

- Bepaalt dat de wijziging of aanpassing moet worden ontworpen, getest en toegepast door een of meer ingenieurs die deskundig zijn op het gebied van transportmiddelen en de veiligheid ervan.
- Houdt een verslag bij van het ontwerp, de test(s) en de toepassing van de wijziging of aanpassing.
- Keurt de capaciteitsplaat(ken), stickers, etiketten en instructiefolder goed en brengt er de nodige wijzigingen in aan.
- Breng een vast en onmiddellijk zichtbaar etiket aan op het product met vermelding van de inhoud van de wijziging of aanpassing aan het product, de datum van de eigenlijke wijziging of aanpassing en de naam en het adres van de organisatie die de verschillende taken heeft uitgevoerd.

⊘ - VERBODEN - ⊘

- gebruik het apparaat niet als het niet in zichtbaar goede staat is.
- het apparaat gebruiken voor doeleinden waarvoor het niet is ontworpen.
- het systeem met variabele geometrie gebruiken voor opspanbelastingen.
- uw hand of een ander voorwerp niet in de buurt van bewegende onderdelen leggen.
- de lading op een hoge plek of boven personeel verplaatsen.
- om onder de lading te parkeren.
- het apparaat gebruiken om mensen op te tillen.
- een belasting uitoefenen die groter is dan de maximale werkbelasting.
- om de belasting in evenwicht te brengen.

Eisen aan de vloer :

Het apparaat moet op een vlakke ondergrond ($\pm 2^\circ$) worden gebruikt.

Behandeling van ladingen (afhankelijk van het type apparatuur)

- **Laad een apparaat (afhankelijk van het type apparaat)**
 - Overschrijd de aanbevolen belastingslimiet van het apparaat niet. De nominale belastingslimiet van het apparaat staat aangegeven op het typeplaatje en op de belastingstabel.
 - Plaats de lading volgens de afstand van het zwaartepunt van de aanbevolen lading. De belastingslimiet van het apparaat neemt af in verhouding tot de opwaartse verplaatsing van het zwaartepunt.
 - Gebruik geen extra gewicht om een overbelasting in evenwicht te brengen.
 - Houd de lading dicht bij de mast om de machine te stabiliseren.
- **Schuif de vork onder de lading (afhankelijk van het type uitrusting)**
 - Zet de vork waterpas.
 - Schuif de vork helemaal onder de lading. (Gebruik een vork die minstens tweederde zo lang is als de lading).
 - Stel de vorkarmen zo af dat ze breed genoeg zijn om de lading gelijkmatig te verdelen.
 - Plaats de vorkarmen gelijkmatig aan weerszijden van de middenbalk van de pallet om de lading uit te balanceren.
 - Laat de vorken niet achter de pallet uitsteken bij het stapelen in krappe ruimtes.
 - Zorg ervoor dat de lading stevig staat voordat je deze verplaatst. Als dat niet het geval is, stapel de lading dan opnieuw of zet hem vast op de pallet.
 - Zorg ervoor dat ladingen op pallets stabiel, loodrecht, indien mogelijk dwarsgeschoord en gelijkmatig verdeeld zijn.
 - Beschadigde pallets uit gebruik nemen
- **De lading heffen (afhankelijk van het type apparaat)**
 - Zorg voor voldoende stahoogte voordat je de last optilt.
 - Hef of laat de lading niet zakken tenzij de truck stilstaat en de remmen zijn ingeschakeld.
 - Til de lading verticaal op.
 - Til geen lading die verder reikt dan de rugleuning, tenzij er geen risico is dat een deel van de lading naar de operator toe glijdt.
 - Blijf het apparaat onder controle houden wanneer de lading zich op hoogte bevindt.
 - Eventuele assistenten moeten tijdens het laden of stapelen uit de buurt van de apparatuur blijven.

Het apparaat parkeren (afhankelijk van het type apparaat)

- a) Het apparaat moet op een veilige plaats worden geparkeerd, waar het verkeer niet wordt gehinderd.
- b) Het apparaat moet uit de buurt van trappen, nooduitgangen en brandblusapparatuur worden geparkeerd.
- c) Het is ten strengste verboden om op een helling te parkeren.
- d) Het is verboden om het apparaat te parkeren in de buurt van licht ontvlambare materialen zoals olie, hout, papier, enz.
- e) Let op de volgende punten bij het parkeren van het apparaat:
 - a. Trap op de rem.
 - b. Laat de vorken of afneembare uitrustingsstukken op de grond zakken. Deze moeten op de grond rusten en de spanning van de riemen, kettingen of banden halen.
 - c. Zet de tuimelschakelaar in de positie "OFF"

Rijveiligheid (afhankelijk van het type apparaat)

- f) Het apparaat mag slechts door één persoon worden bediend.
- g) Als het apparaat beweegt, verschuift of draait, moet de gebruiker ervoor zorgen dat er geen gevaar in de buurt is.
- h) De machinist moet tijdens het rijden naar voren kijken.
- i) Het is niet aan te raden om de machine abrupt te gebruiken, en in het bijzonder om plotselinge starts, plotselinge stops, scherpe bochten, enz. uit te voeren. Dergelijke praktijken zijn gevaarlijk, vooral wanneer de machine onder belasting wordt verplaatst.
- j) Vermijd inhaalmanoeuvres wanneer twee apparaten in dezelfde richting rijden.
- k) Houd in alle omstandigheden rekening met de hoogte van de ruimte. Te lage plafonds veroorzaken waarschijnlijk schade aan de mast.
- l) Het is ten strengste verboden om het apparaat te verplaatsen wanneer de vorken omhoog staan.
- m) Als de lading het zicht naar de voorkant van de machine belemmert, moet deze achteruit worden verplaatst.
- n) Bij het achteruitrijden is het raadzaam om te draaien zodat je de rit goed kunt observeren.
- o) Als u op een donkere plaats reist of waar het zicht slecht is, moet de verlichting in de gebruikszone worden aangepast aan de normen die gelden in het land van gebruik om een veilig gebruik te garanderen.
- p) Als een lading op een helling wordt verplaatst, moet deze in de vooruitversnelling omhoog worden gebracht en in de achteruitversnelling omlaag worden gebracht.

- q) Zelfs als er geen lading is, is het aan te raden om de bestuurdersstoel altijd naar de onderkant van de helling te plaatsen, of je nu bergop of bergaf gaat.
- r) Zorg er bij de overgang van een vlakke naar een hellende ondergrond of van een hellende naar een vlakke ondergrond voor dat de vorken de grond niet raken.
- s) Houd je aan de belastingslimieten voor oppervlakken, loopbruggen en bruggen telkens als je ze gebruikt.

Veiligheidsbeheer

- t) Alle gebruikers moeten getraind en goedgekeurd zijn.
- u) Voer de dagelijkse controle- en onderhoudswerkzaamheden zorgvuldig uit. Controleer dagelijks voor gebruik of het apparaat in normale staat verkeert.
- v) Draag geschikte werkkleding. Bedieners moeten veiligheidsuitrusting en helmen dragen die voldoen aan de veiligheidsvoorschriften. Vermijd kleding of sieraden die de werkzaamheden kunnen hinderen. Draag indien nodig gehoorbescherming.
- w) Zorg ervoor dat je altijd EHBO-kits, brandblussers en andere brandbestrijdingsmiddelen bij je hebt en vertrouwd bent met het gebruik ervan.
- x) Een ongeluk of brand kan onverwachts plaatsvinden. Het is daarom raadzaam om van tevoren de nodige stappen te ondernemen om contact op te nemen met de bevoegde instanties, zodat noodhulp tijdig kan worden verleend.
- y) Vermijd werken of reizen in gebieden die blootstaan aan open vuur.
- z) Maak uzelf vertrouwd met het apparaat en de hulpstukken. Lees de gebruiksaanwijzing en veiligheidsvoorschriften zorgvuldig door.
- aa) Het is belangrijk om het pad van het apparaat schoon te maken en eventuele obstakels, hoe klein ook, te verwijderen.
 - Het is ten strengste verboden om de initiële configuratie te wijzigen, omdat dit schade of letsel aan de gebruiker kan veroorzaken.
 - Als het gebruiksgebied deel uitmaakt van een bergachtig terrein, waar het risico bestaat op vallend gesteente, moeten vóór gebruik de juiste voorzorgsmaatregelen worden genomen.
 - De gebruiker moet in topconditie zijn. Het apparaat mag niet worden gebruikt na gebruik van alcoholische vloeistoffen, illegale natuurlijke en/of synthetische stoffen of in geval van uitputting.
 - Gebruikers moeten zich houden aan alle artikelen, verboden of procedures die strikt moeten worden nageleefd.
 - Het controlestation moet te allen tijde schoon worden gehouden.
 - Als het werkgebied te smal is, moet de machinist de instructies opvolgen van een begeleider die op een punt staat van waaruit hij duidelijk zichtbaar is voor de machinist.
 - Als de bedieningslocatie zich op een kade of platform bevindt, moet er rondom een antislipmechanisme worden geïnstalleerd.
 - Het apparaat mag alleen worden gebruikt in geautoriseerde gebieden. Geen persoon of apparaat mag het gebruiksgebied betreden zonder voorafgaande toestemming.
 - Als er abnormale geluiden of andere omstandigheden worden gedetecteerd, moeten deze zo snel mogelijk worden aangepakt.

Bedrijfsveiligheid (afhankelijk van apparaattypen)

- Controleer voor het plaatsen van de last of de hoogte en breedte van de last binnen het bereik van veilige waarden vallen die in de lasttabel staan aangegeven.
- Het is verboden om de vorken in een verhoogde positie te verplaatsen of eronder te staan.
- Het is ten strengste verboden om een persoon op te tillen met behulp van de vorken of andere accessoires.
- Plaats of verplaats geen ladingen die de toegestane gewichtslimiet overschrijden.
- Plaats of verplaats geen ladingen waarvan de integriteit niet langer gegarandeerd is (slijtage, vervorming, hoge temperaturen, blootstelling aan corrosieve producten, enz.)
- Voordat je een lading op een pallet plaatst, moet je ervoor zorgen dat de pallet sterk genoeg is om de lading te dragen.
- Zodra de lading is opgetild, is het ten strengste verboden om snel te bewegen.
- Als het hef- of transportmiddel wordt aangepast, bijvoorbeeld door de vorken om te zetten, veranderen de veilige waarden in de lasttabel. Het is daarom raadzaam om te controleren of de belasting binnen het bereik van veilige waarden in de lasttabel valt.
- Eventuele assistenten moeten tijdens het laden of stapelen uit de buurt van de apparatuur blijven.
- Bij het laden of heffen moet, binnen de door de slede of pallet geaccepteerde grenzen, de afstand tussen de vorken zo groot mogelijk zijn om te voorkomen dat de lading uit zijn zwaartepunt wordt verplaatst.
- Als de vorken niet geblokkeerd zijn, kan de lading door het slippen van de vorken uit het zwaartepunt komen en instabiel worden.
- Als de lading de hoogte van het apparaat overschrijdt, moet het worden vastgezet om te voorkomen dat het valt.
- Snel rijdend materieel kan mensen verwonden of objecten beschadigen die het nadert. Het is daarom raadzaam om te stoppen en het langzaam te benaderen.
- Kantel het apparaat niet naar één kant en laad het niet met slechts één vork, om te voorkomen dat het apparaat kantelt als gevolg van een onevenwichtige lading.
- Het is ten strengste verboden om een lading te hijsen met behulp van een touw dat aan de vorken of een ander accessoire is bevestigd.
- Het is ten strengste verboden om een lading snel te verplaatsen wanneer de vorken of andere accessoires in de geheven stand staan.

- Voordat u de liftbediening activeert, of het nu voor onderhoud of bediening is, moet u ervoor zorgen dat noch u noch iemand anders zich in een gevaarlijk gebied bevindt.
- Als het apparaat in een bepaalde omgeving moet worden gebruikt, zoals een bijzonder koude of warme locatie, moet de operator ervoor zorgen dat hij zich daaraan kan aanpassen. Zo niet, dan moet hij zich onmiddellijk terugtrekken.
- Iedereen die zich in de ruimte tussen de afdekplaat aan de voorkant en de mast begeeft, of in het gebied waar de slede beweegt, wordt blootgesteld aan een mogelijk risico op beknelling.
- Gebruik het apparaat niet als de afdekkingen verwijderd zijn.

Het apparaat vervoeren (afhankelijk van het type apparaat)

- Een stapelaar gebruiken: Controleer het gewicht van de verwijderbare apparatuur in de technische specificaties en zorg ervoor dat de stapelaar voldoende hefcapaciteit heeft om de apparatuur op te tillen. De apparatuur kan alleen worden gehanteerd als deze stevig is bevestigd aan een stabiele steun die door een stapelaar kan worden opgepakt.
- Met een vrachtwagen: De verwijderbare apparatuur moet op een stabiele steun staan (bijv. een pallet) waarop deze is vastgeklemd en vastgebonden. Zet de uitrusting vast op de vrachtwagen.

LET OP: Het te strak aantrekken van riemen of kettingen kan schade aan het apparaat veroorzaken.

Formeel gesproken, aangezien de menselijke verbeelding geen grenzen kent, is het onmogelijk om alle normaal te voorziene vormen van gebruik die tot ongevallen zouden kunnen leiden te beschrijven en/of te voorzien.

Bijgevolg wijst MANUVIT alle verantwoordelijkheid af voor elke vorm van schade die ontstaat en gegenereerd wordt door gebruik dat niet bedoeld en/of beschreven is in deze gebruiksaanwijzing, op elk punt, op elke horizon, in elk vlak, in elke ruimte en op elk moment.

Beschrijving

- Ruimtebesparende 3-wiel handtruck ontworpen om metalen en kunststof "MAUSER" vaten met flens en een gewicht tot 350 kg onmiddellijk en moeiteloos te verplaatsen. Hij kan ook worden gebruikt om vaten te palletiseren en te depalletiseren.
- Deze handtruck is uitgerust met een in hoogte verstelbare zelfherstellende klem en kan vaten van 60, 120 en 200 liter oppakken en afvoeren.

Hefcapaciteit :

- Maximaal laadvermogen : 350 kg
- Gewicht leeg apparaat: tussen 23,5 kg en 25,6 kg

Rijuitrusting :

- 2 voorwielen Ø 300 met rubberbanden
- 1 zwenkwiel achter met schokdemper Ø 100 rubberbanden

Optionele verwisselbare uitrusting :

- Optie lier : 921000007
 - o Voor het verhogen en verlagen van de loop

Geluidsniveau: minder dan 70 dB

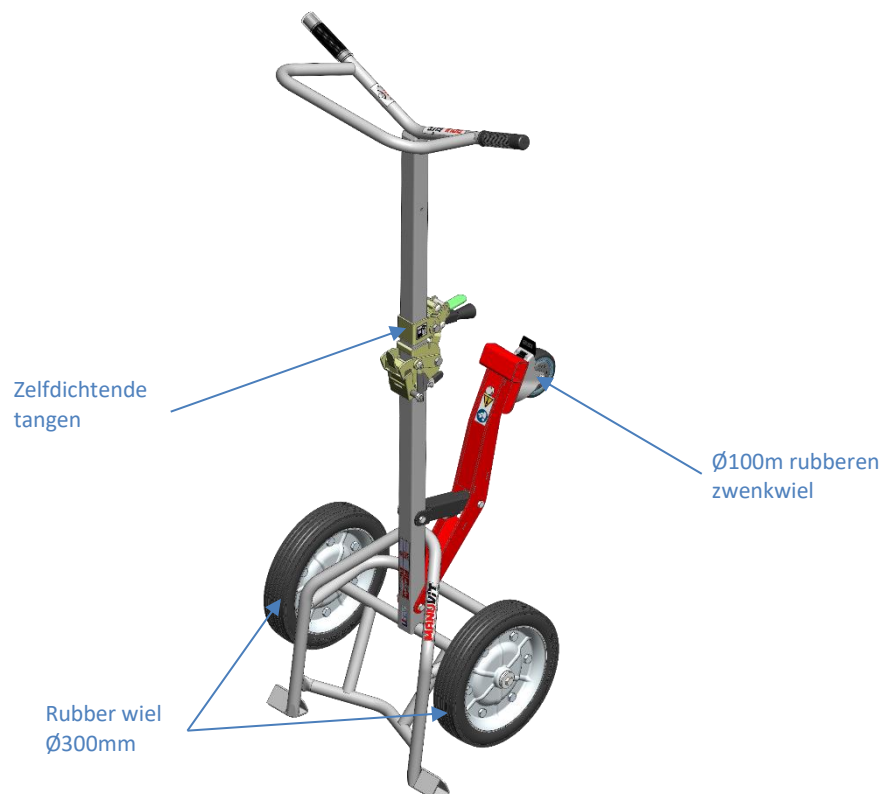
Trillingsdrempel: minder dan 2,5m/s²

Trillingsfrequentie: minder dan 0,5 m/s²

Geschiktheid voor gebruik testen uitgevoerd in overeenstemming met technische regels 4.1.3 van bijlage I genoemd in artikel R.4312-1 van de Franse Arbeidswet.

Testcoëfficiënt :

- 1,50 statisch / 1,10 dynamisch voor handmatige versies.

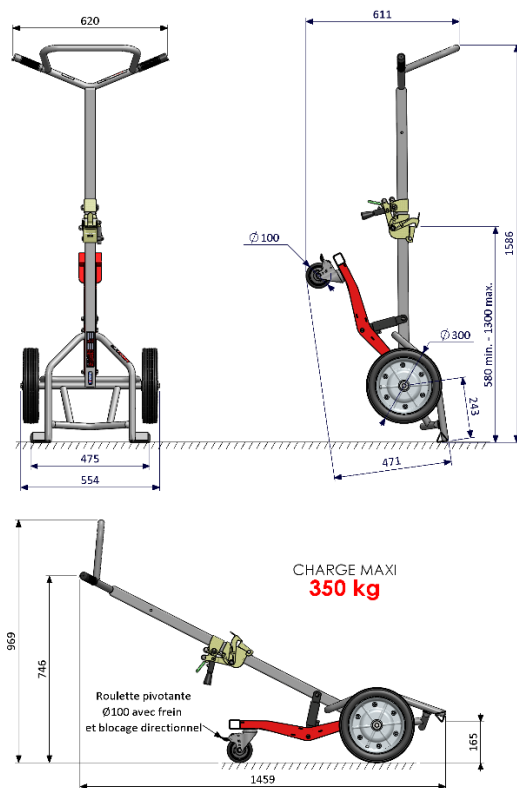


Technische informatiebladen

ROUL-FÛT 350 kg : 9200000574-350

Code produit : 9200000574-350

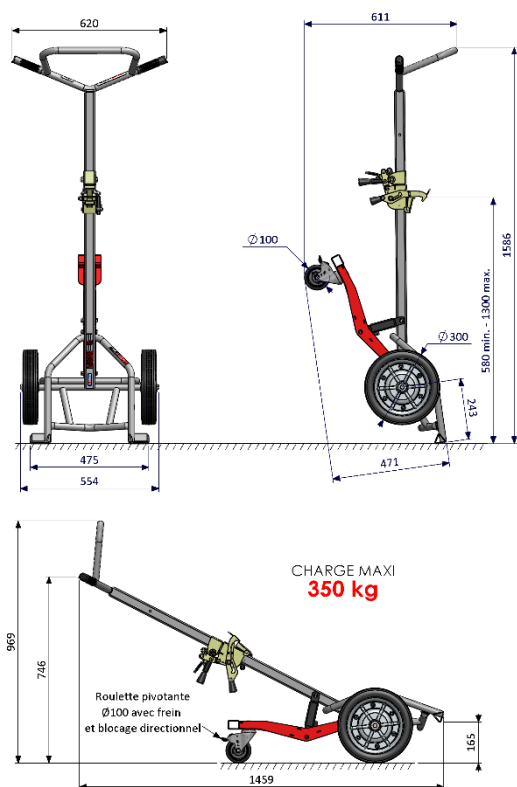
Masse : 23.56kg



ROUL-FÛT 350kg + klauwen met twee standen : 9200000100-350

Code produit : 9200000100-350

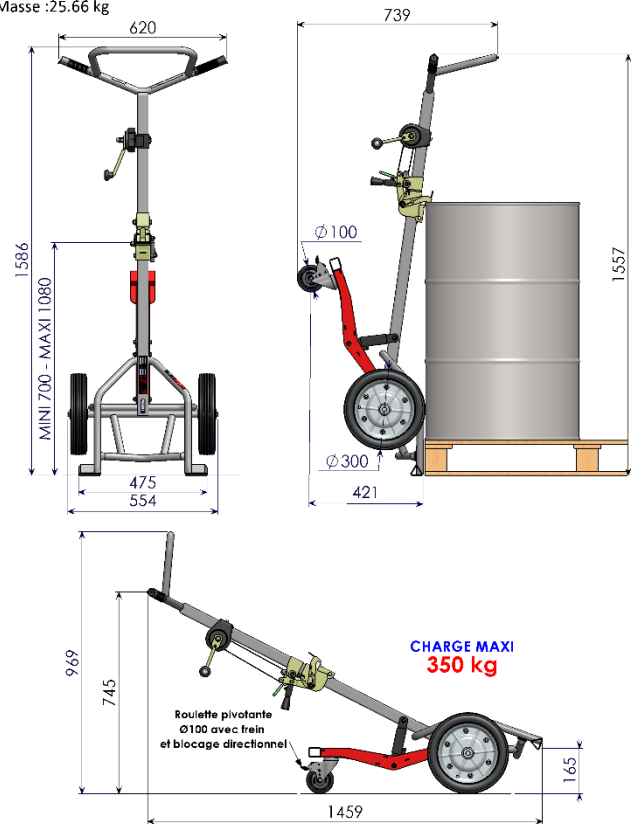
Masse : 23.80kg



ROUL-FÛT 350 kg + lier : 9200000574-350 9210000007-500

Code produit : 9200000574-350+9210000007-500

Masse : 25.66 kg



Bediening trolley

Het apparaat wordt gebruiksklaar geleverd.

Beoogd gebruik van het apparaat (afhankelijk van het type apparaat)

Dit apparaat is ontworpen om lasten te kunnen verplaatsen die overeenkomen met de hefcapaciteit van het apparaat (zie hefcapaciteit aangegeven op het apparaat en op goedgekeurde verwisselbare uitrustingen).

- Een lading verplaatsen van punt A naar punt B :

Het zwaartepunt van de lading moet zo dicht mogelijk bij de grond liggen. Het laagste punt van de apparatuur en de lading mag zich niet meer dan 100 mm boven de grond bevinden.

- Het heffen van een last van een hoogte H1 naar een hoogte H2 :

Tijdens de stijg- of daalfase is het verboden om de machine tegelijkertijd te bewegen.

Wanneer de lading zich meer dan 200 mm boven de grond bevindt, moeten de bewegingen tot een minimum worden beperkt en met een lagere snelheid worden uitgevoerd. Er mogen zich geen andere mensen in de buurt bevinden.

Gebruikerstraining (afhankelijk van het type apparatuur)

Gebruikers moeten de juiste informatie en training krijgen zodat ze hun activiteiten zonder risico kunnen uitvoeren.

Dit geldt niet alleen voor de operators die verantwoordelijk zijn voor het gebruik van de apparatuur, maar ook voor degenen die verantwoordelijk zijn voor het onderhoud ervan.

Een goede initiële training vermindert het risico op ongevallen bij het gebruik van de apparatuur en herinnert aan de basisveiligheidsregels. Deze eerste training moet worden gevolgd door een beoordeling van kennis en knowhow. Het apparaat mag alleen worden gebruikt nadat is goedgekeurd.

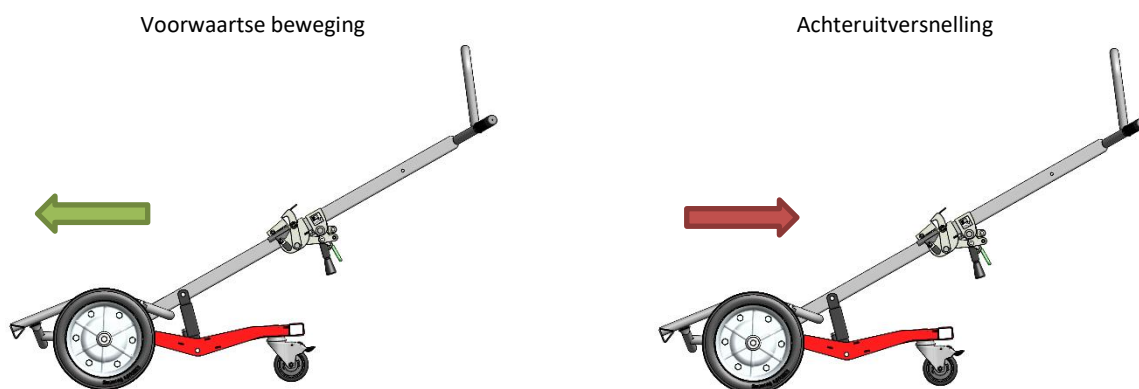
Aan de slag

Aandachtspunten voor gebruik :

- Controleer of uw kleding schoon en netjes is. Controleer of ze het gebruik van het apparaat niet hinderen.
- Als u sieraden draagt die u kunnen hinderen bij het manoeuvreren, verwijder deze dan voordat u het apparaat gebruikt.

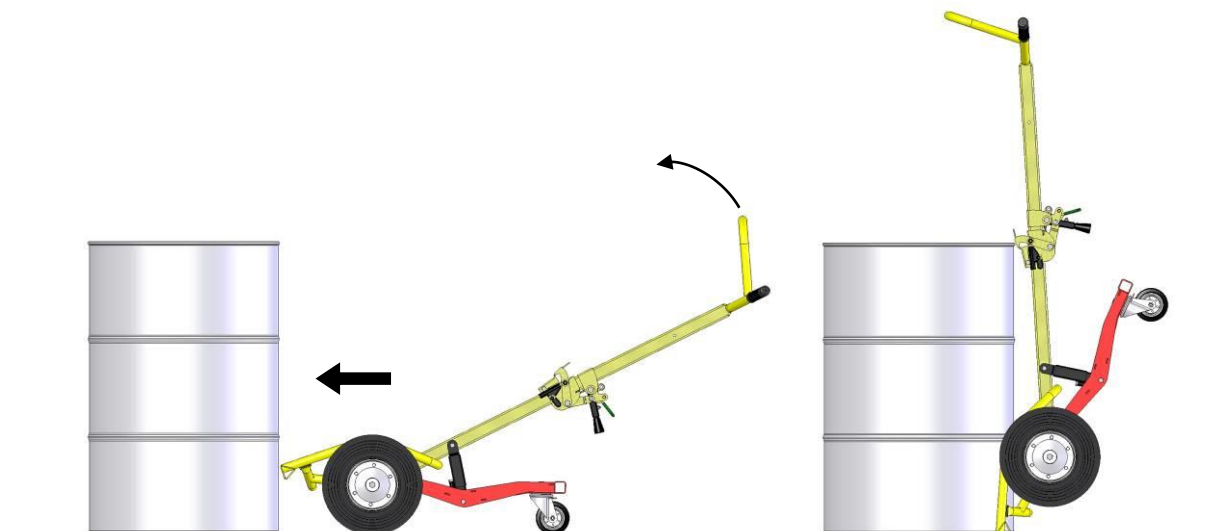
Controleer bij de inbedrijfstelling de instellingen en assemblages en pas eventuele omgevingsbeperkingen toe. Leef alle vereisten van de veiligheidsregels zorgvuldig na.

Rijrichting

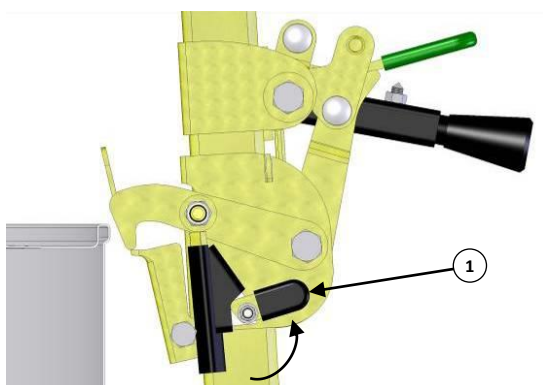


Een vat van de grond oprapen en verplaatsen :

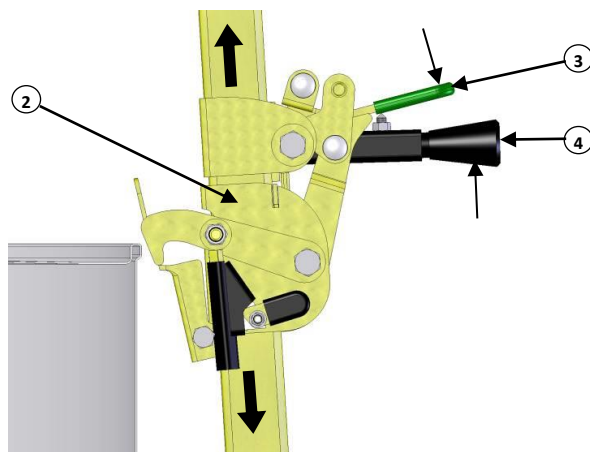
1 - Plaats de trommelrol verticaal en zo dicht mogelijk bij de te verplaatsen trommel.



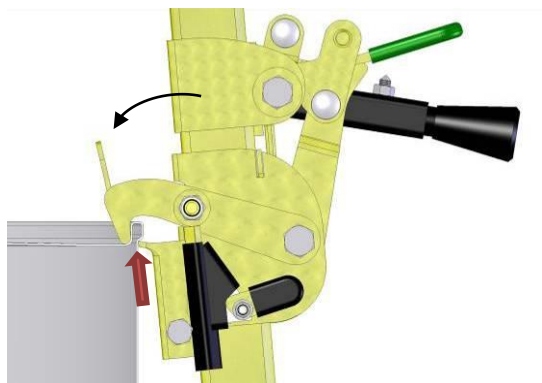
2 - Ontgrendel de beveiliging (item 1) zodat de klem geopend kan worden wanneer het vaatje wordt opgepakt.



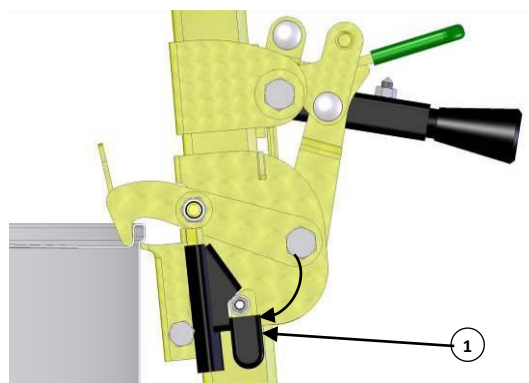
3 - Pas de hoogte van de klem (item 2) aan met behulp van de hendels (items 3 en 4) en breng de onderste bek van de klem ongeveer 5 mm onder de rand van de loop.



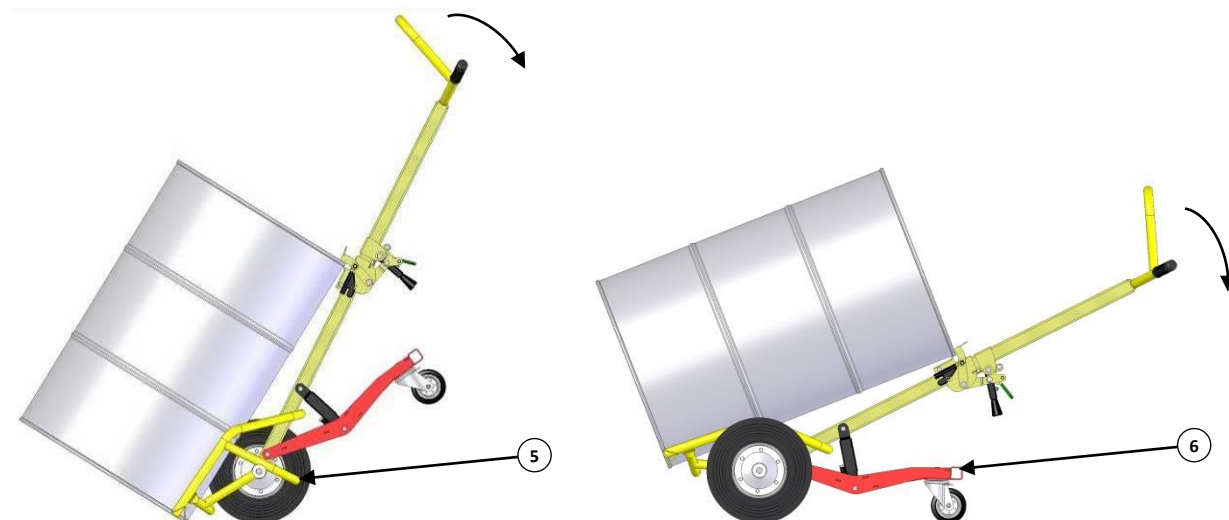
4 - Kantel de Roufût iets naar voren totdat hij automatisch de binnendiameter van het fust vastpakt. Druk de onderste bek tegen het vat.



5 - Vergrendel de veiligheidsspal (item 1) om te voorkomen dat de klem opengaat wanneer deze over de vloer beweegt.



6 -Kantel de Roul Fût naar achteren door uw voet op de voetenplank (item 5) te laten rusten en vervolgens op de steun (item 6), totdat het derde wiel de grond raakt.

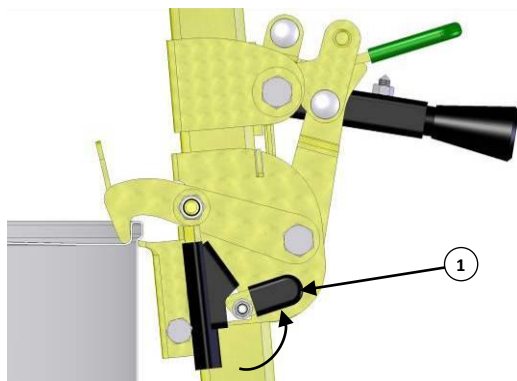


Verwijdering van een vat op de grond :

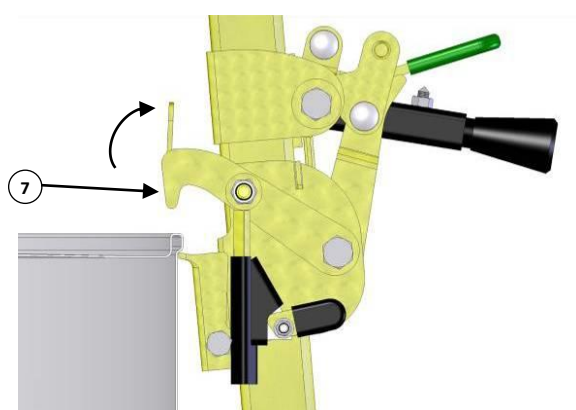
1 - Kantel de rolbeugel naar voren en laat je voet op de treeplank rusten (item 5) om tegenwicht te bieden.



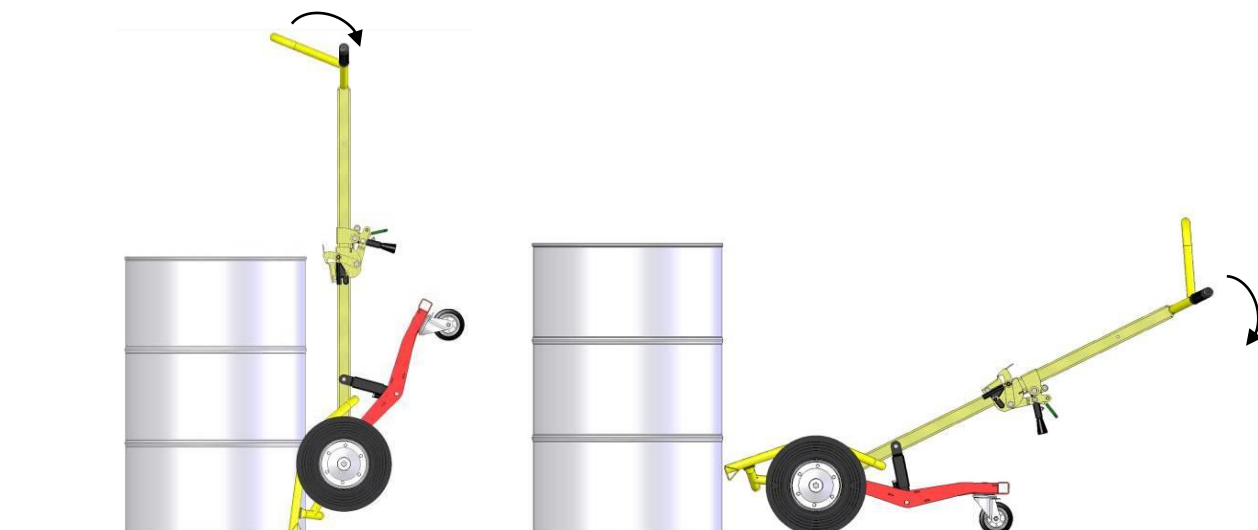
2 - Ontgrendel de veiligheidspal (item 1).



3 - Beweeg de bovenste klauw (item 7) naar achteren en iets omhoog om de klem los te maken van de loop.



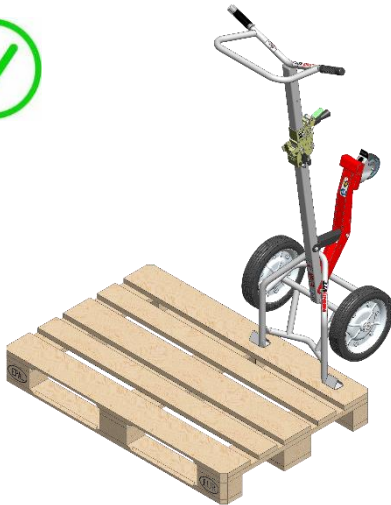
4 - Kantel de Roul Fût naar achteren om hem los te maken van de trommel.



Oppakken en neerzetten van een vat op een pallet (zonder lieroptie: 9210000007-500)

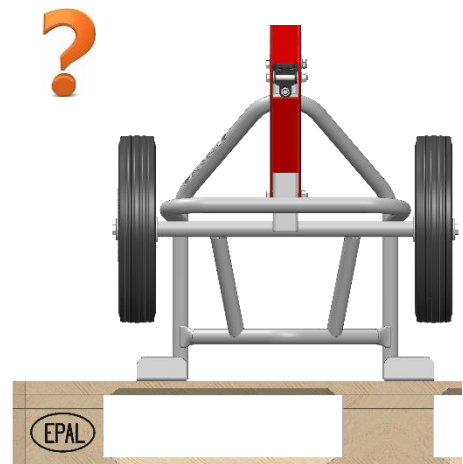
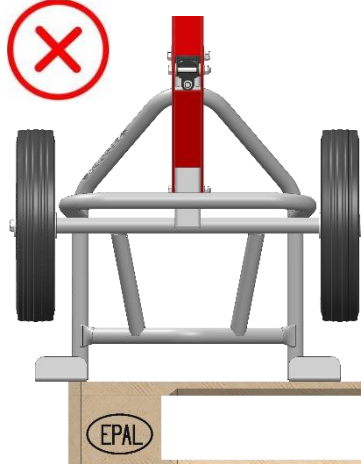
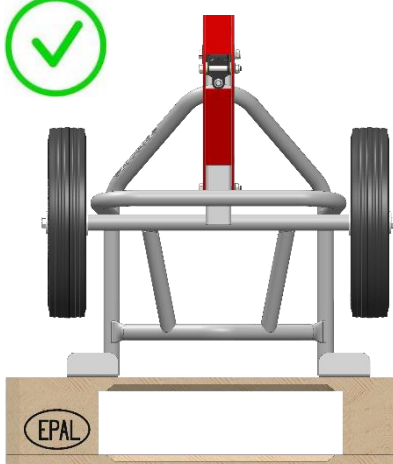
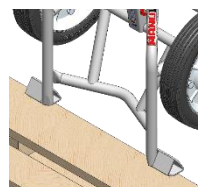
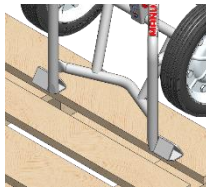
- De vatenrollensleden op de pallet plaatsen

Alvorens een lading op te pakken of neer te zetten met de Roul-Fût op een steun (pallet), moet de gebruiker de integriteit van de steun en de mogelijkheid om de lading te ondersteunen controleren.



Minimaal 1 cm tussen de rand van de schaats en de rand van het board

Zorg er voor elke handeling voor dat de glijders zo centraal mogelijk op de plank worden geplaatst en op minstens 1 cm van de rand.



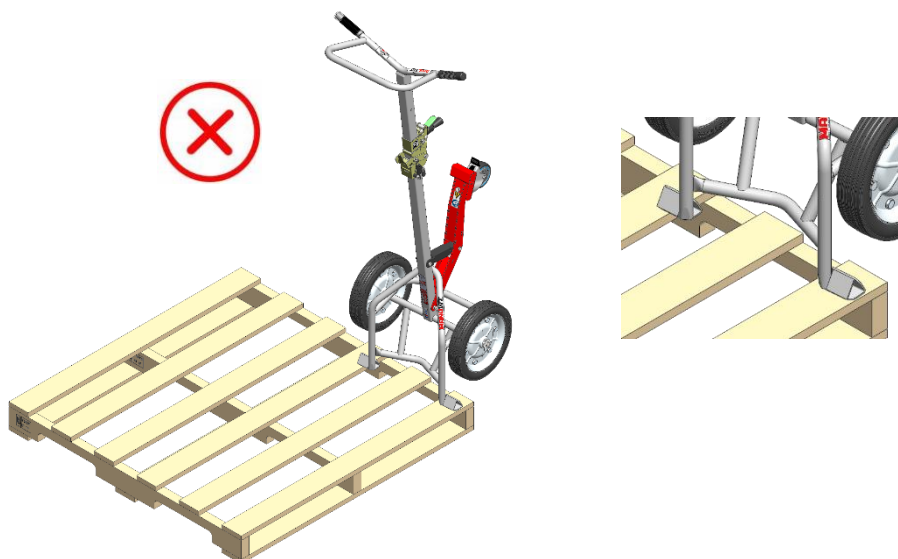
De glijders van de Roul-Fût moeten zich boven de palletsteunen bevinden.

De sleden mogen niet buiten de pallet uitsteken.

Niet aanbevolen tenzij de gebruiker ervoor zorgt dat de steun de massa van het product + de massa van de te hanteren last kan dragen met een veiligheidscoëfficiënt van 1,5.

Ter informatie: het contactoppervlak van de sleden is minstens 8 cm² wanneer de lading gekanteld is.

BELANGRIJK : Pallets die geen volledige ondersteuning bieden voor de glijders van de trommelrol, moeten worden voorgeschreven.



Waarschuwing: Manuvit raadt het gebruik van de Roul-Fût voor dit soort handelingen af, ook al is het mogelijk.

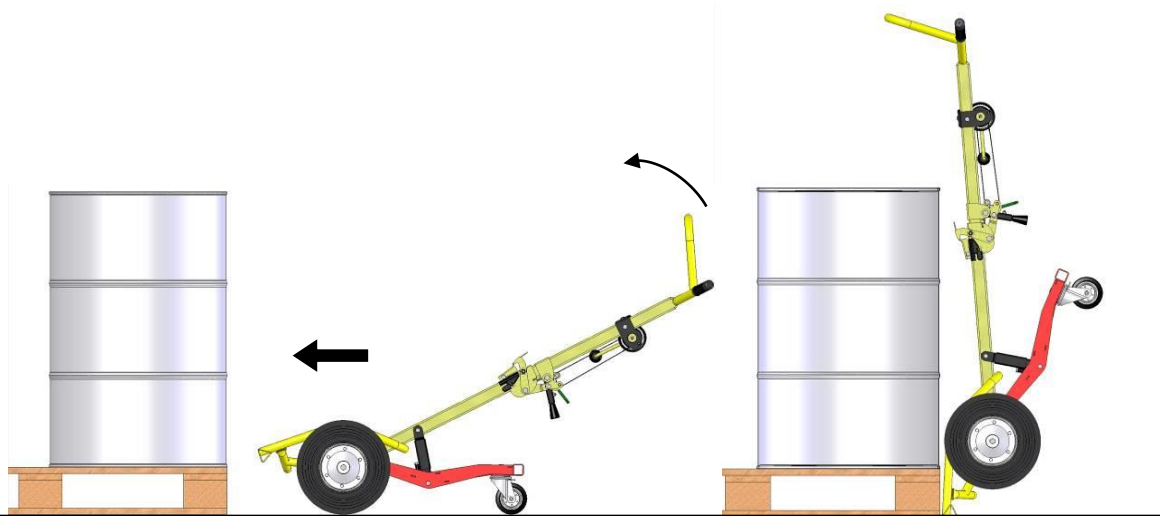
Hier volgen de instructies voor het gebruik van deze optie voor informatiedoeleinden.

We raden aan de Roul-Fût te gebruiken met de lieroptie (zie volgende pagina).

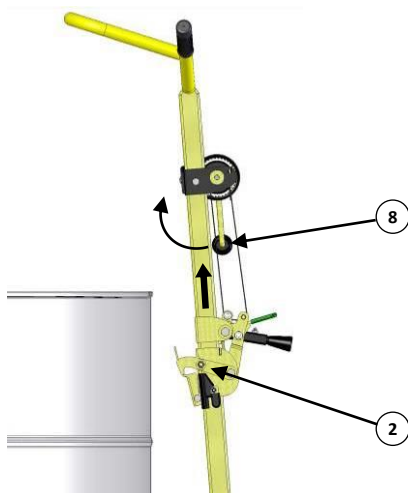
Een vat van een pallet oppakken (met lieroptie: 9210000007-500) :

Greephoogte = 700 mm min. tot 1080 max.

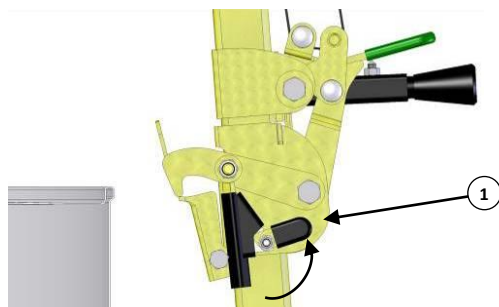
1 - Plaats de Roul Fût verticaal en zo dicht mogelijk bij de te verplaatsen trommel.



2 - Pas de hoogte van de klem (item 2) aan door aan de slinger (item 8) te draaien om de onderste bek van de klem ongeveer 5 mm onder de rand van de loop te brengen.



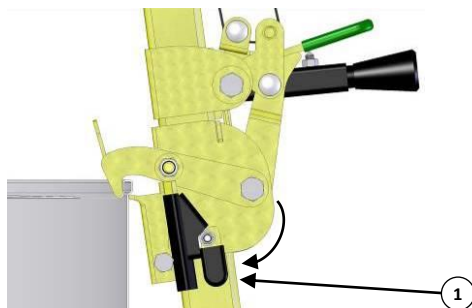
3 - Ontgrendel de veiligheidspal (item 1) zodat de klem geopend kan worden bij het oppakken van het vaatje.



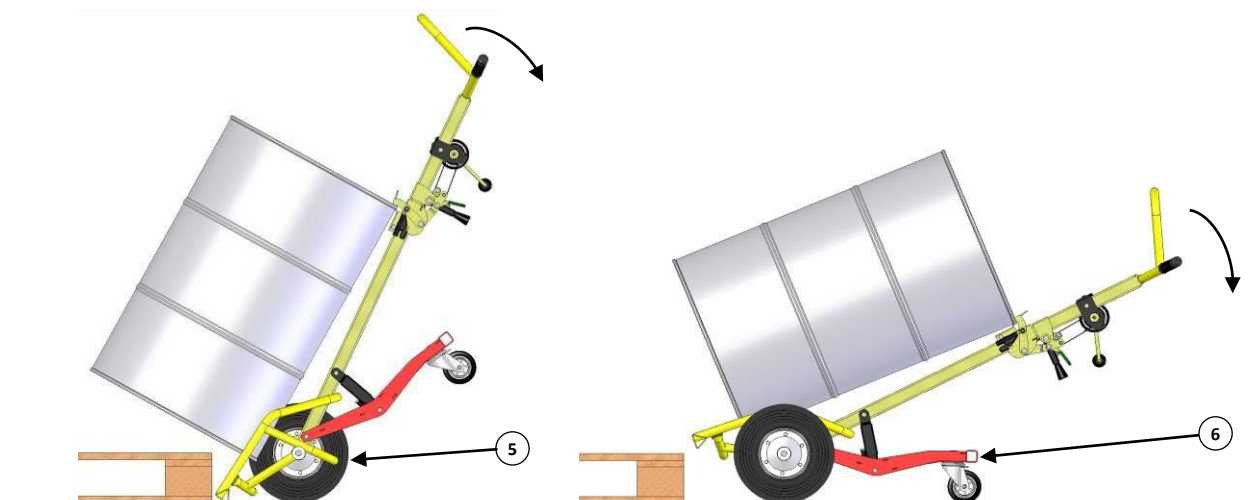
4 - Kantel de Roul Fût iets naar voren totdat hij automatisch de binnendiameter van het fust vastpakt. Druk de onderste bek tegen het vat.



5 - Vergrendel de veiligheidspal (item 1) om te voorkomen dat de klem opengaat wanneer deze over de vloer beweegt.



6 - Kantel de Roll Barrel naar achteren door uw voet op de voetenplank (item 5) te laten rusten en vervolgens op de steun (item 6), totdat het derde wiel de grond raakt.

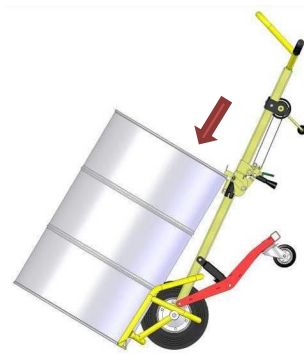
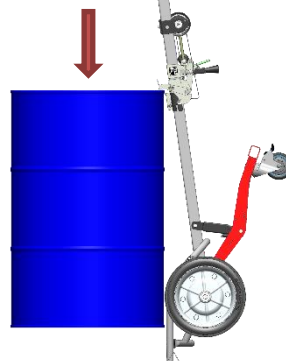
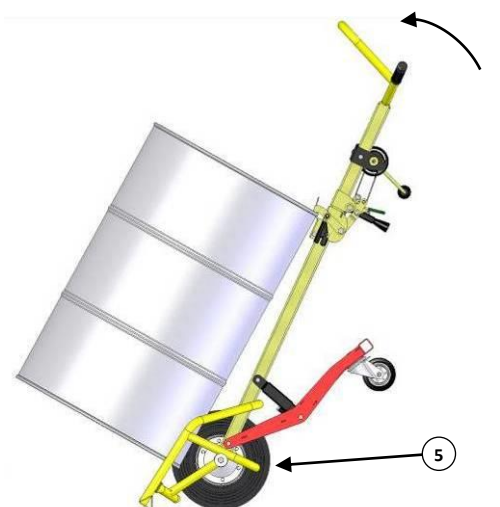


Verwijderen van een vat uit de grond (met lieroptie : 9210000007-500) :

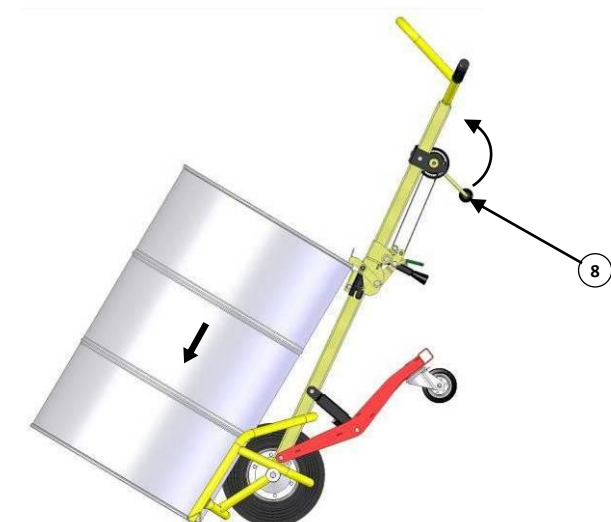
Greephoogte = 700 mm min. a 1080 max.

1 - Kantel de Roul fût naar voren en laat je voet op de treep plank rusten (item 5) om tegenwicht te bieden.

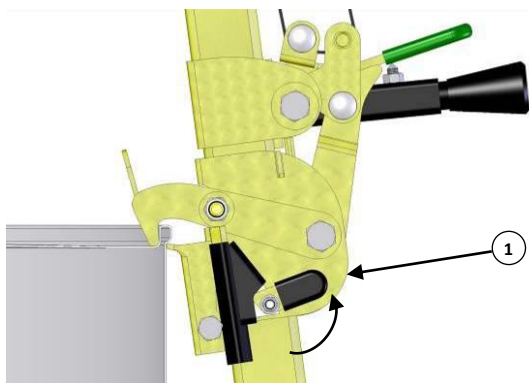
LET OP: Probeer de trommel niet rechtstreeks op de grond te plaatsen zonder hem eerst op de grond te laten zakken met behulp van de lier (zie stap 2). Risico op vallen en/of spatten.



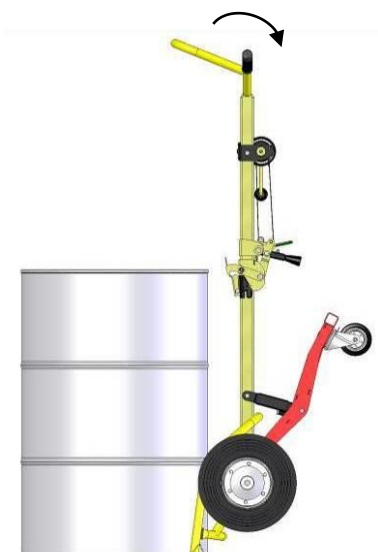
2 - Draai aan de slinger (item 8) om de klem te laten zakken en de loop op de grond te laten zakken.



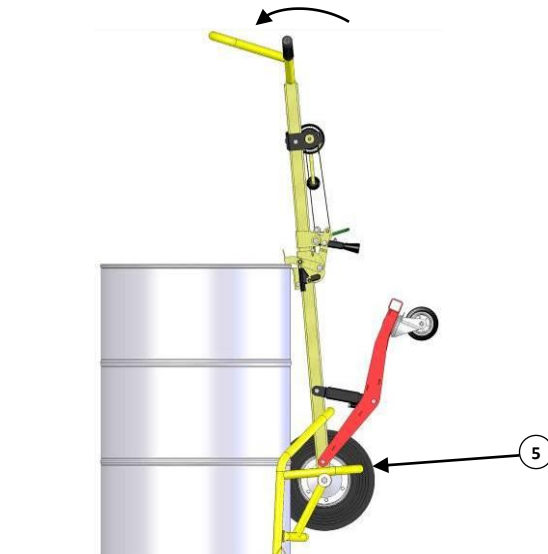
4 - Ontgrendel de veiligheidspal (item 1).



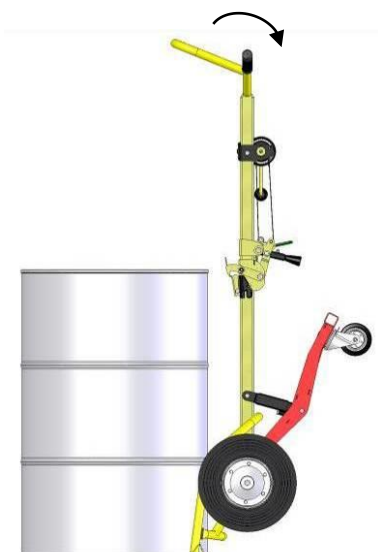
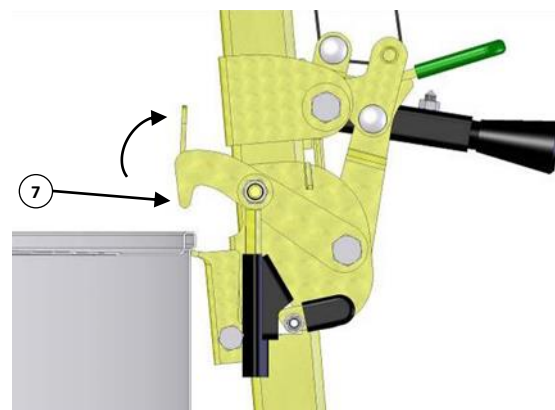
6 - Kantel de Roul fût naar achteren om hem los te maken van de trommel.



3 - Kantel de Roul fût naar voren en laat je voet op de treeplank rusten (item 5) om tegenwicht te bieden.



5 - Beweeg de bovenste klauw (item 7) naar achteren en iets omhoog om de klem los te maken van de loop.



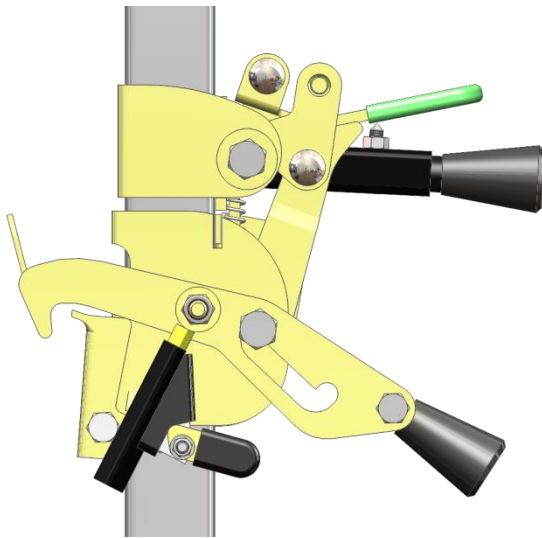
Versiespecificaties : 9200000100-350 :

De versie 9200000100-350 gebruikt zijn speciale klauw om plastic of metalen vaten met volledige opening te hanteren.

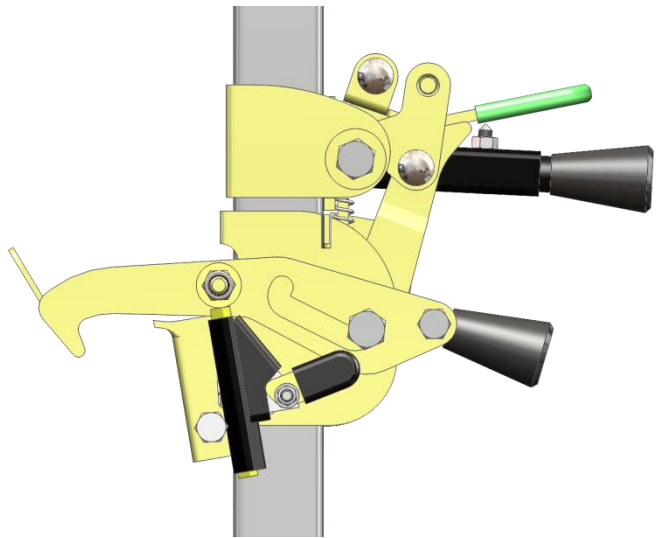
Op deze versie heeft de bovenste klauw twee posities. Eén voor metalen vaten en één voor plastic vaten.

De versie 9200000100-350, met gripper met twee posities voor metalen en kunststof vaten met volledige opening, kan ook worden uitgerust met de lieroptie 9210000007-500.

Positie : volledig te openen metalen loop

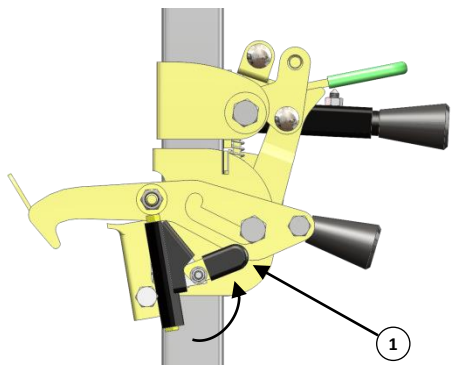


Positie : volledig te openen plastic vat

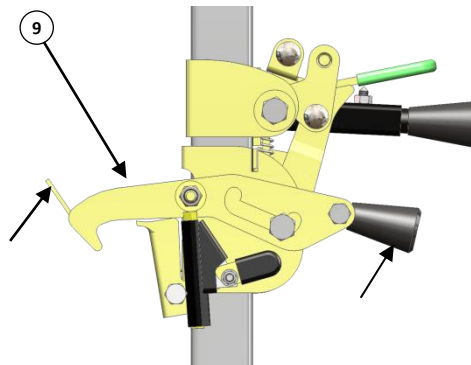


Overschakelen van kunststof naar metalen trommelpositie :

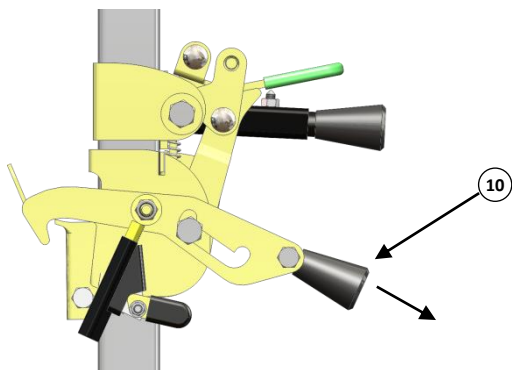
1 – Ontgrendel de beveiliging (ref 1).



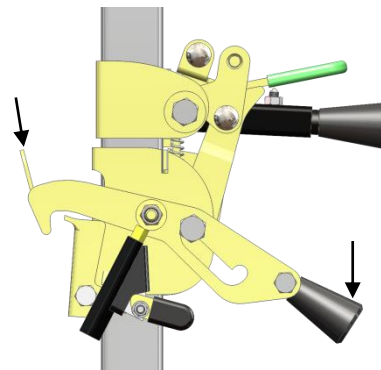
2 – Til de klauw met twee standen (item 9) een beetje op om de schroef uit de inkeping te verwijderen.



3 – Trek de klauw met twee standen naar de achterkant van de trommel met behulp van de klauwhendel (item 10).

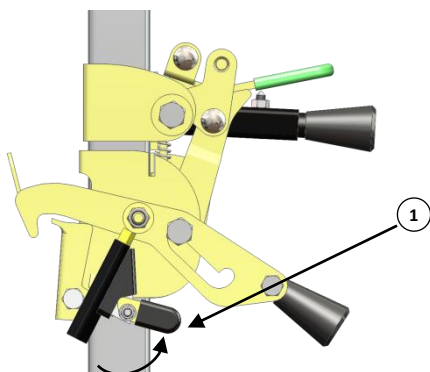


4 - Laat de klauw met twee standen (rep 9) iets zakken zodat de diameter van de schroef in de inkeping past.

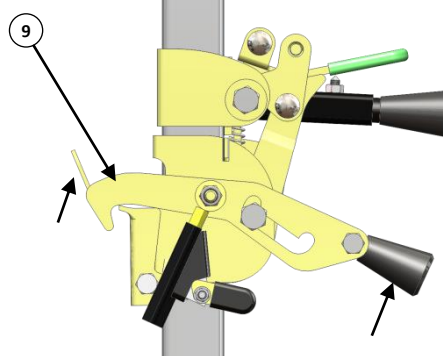


Overschakelen van metaal naar kunststof trommelpositie :

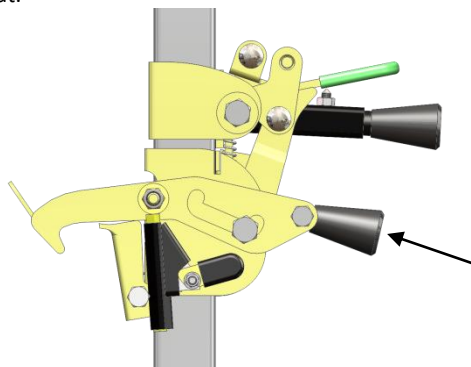
1 – Ontgrendel de beveiliging (ref 1).



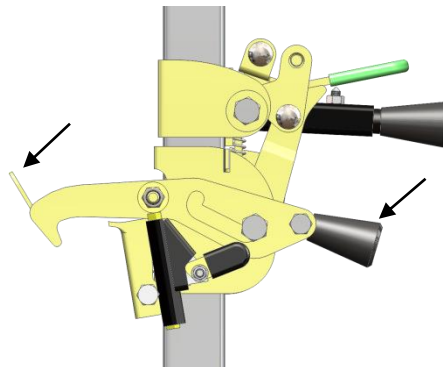
2 – Til de klauw met twee standen (item 9) een beetje op om de schroef uit de inkeping te verwijderen.



3 – Duw de klauw met twee standen (item 9) naar de voorkant van de Roul Fût, terwijl u het voorste lipje en de klauwhendel vasthoudt.



4 - Laat de klauw met twee standen (rep 9) iets zakken zodat de diameter van de schroef in de inkeping past.

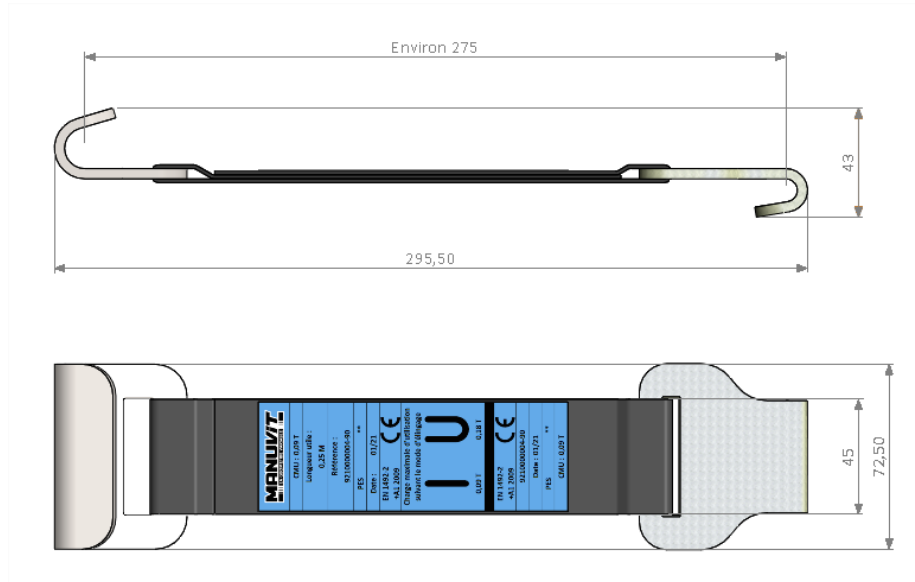


Alle andere bewerkingen worden op dezelfde manier uitgevoerd als voor de andere versies die hierboven in dit document zijn aangegeven.

Optie : 9210000004-90 :

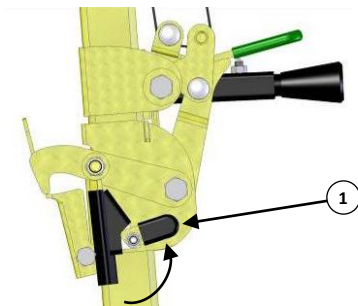
Met de optie 9210000004-90 kun je vaten en bussen met een handvat vastpakken met behulp van de riem die voorzien is van een grijphaak.

De optie 9210000004-90 past op de onderste klauw en wordt op zijn plaats gehouden door de bovenste klauw (rep 7). We raden aan deze optie te gebruiken op een ROUL-FUT die is uitgerust met een 9210000007-500 lier.

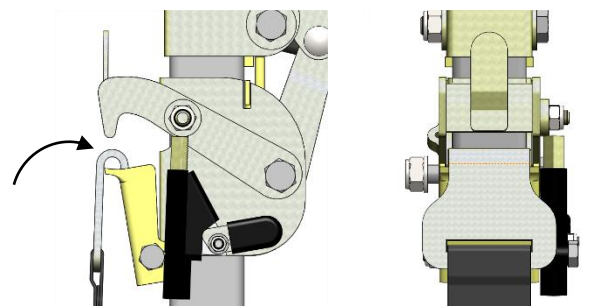


De 9210000004-90 riem aan de ROUL-FUT bevestigen :

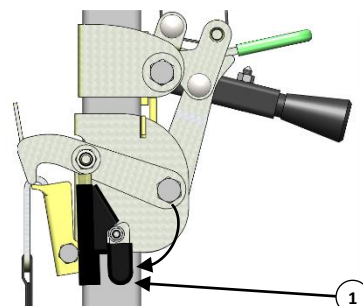
1 - Ontgrendel de veiligheidspal (item 1) zodat de klem geopend kan worden.



2 – Steek de haak met inkepingen van de riem erin op de onderste klauw.

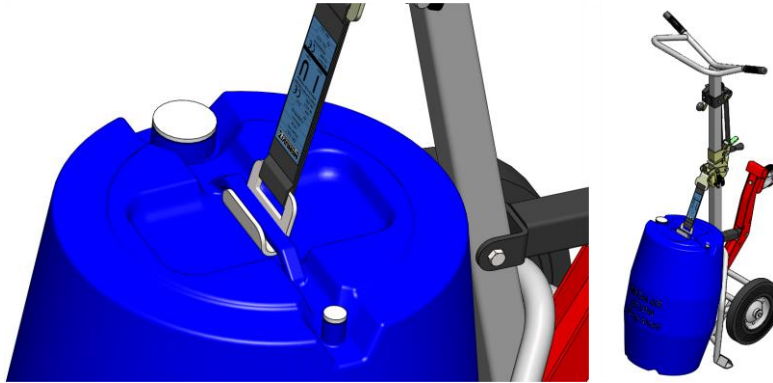


3 - Vergrendel de veiligheidspal (item 1) om te voorkomen dat de klem opengaat wanneer deze over de vloer beweegt.



Overschakelen van metaal naar kunststof trommelpositie :

Vaten en blikken met handgrepen worden gehanteerd door de haak in het handvat van het vat of blik te steken.
De rest van de handelingen wordt uitgevoerd volgens de eerder genoemde instructies.



Dagelijkse controles

Gebruikers moeten hun apparatuur elke dag voor gebruik of voor elke dienst inspecteren.

Hij moet een visuele controle (inspectieronde) uitvoeren voordat hij het apparaat in gebruik neemt. Na de visuele controle moet hij, voordat hij het apparaat in gebruik neemt, controleren of het goed werkt.

1. Visuele controle :

- Algemene staat en netheid.
- Goede luchtspeling.
- Obstakels die je moet vermijden bij het opstarten.
- Als de batterijen volledig zijn opgeladen (afhankelijk van het type apparaat).
- Als de bouten, moeren en afschermingen niet beschadigd zijn, ontbreken of onjuist geïnstalleerd zijn.
- Of de wielen en wieltjes in goede staat zijn.
- Als de vorkpoten of afneembare onderdelen niet gebarsten zijn, draait u de klembouten vast.
- Geen plassen of lekkage die duiden op een lek.

2. Functionele controles :

- Controleer of de batterijen volledig zijn opgeladen (afhankelijk van het type apparaat).
- Controleer of de laadkabel (230V) uit het stopcontact is gehaald en opgerold (afhankelijk van het type apparaat).
- Controleer of het hefmechanisme goed werkt.
- Geen abnormaal geluid.

Meld alle problemen die tijdens de dagelijkse inspectie zijn vastgesteld onmiddellijk aan de supervisor.

Verzorging en onderhoud van het apparaat

Inspectie- en onderhoudsintervallen

Een volledige inspectie bestaat uit periodieke visuele en functionele controles en kleine aanpassingen om ervoor te zorgen dat de apparatuur goed werkt.

Dagelijkse inspectie voorkomt abnormale slijtage en verlengt de levensduur van alle systemen van het apparaat.

Inspectie en onderhoud moeten worden uitgevoerd door een getrainde professional met kennis van elektrische en mechanische functies.

Soorten frequentie-inspectie

Dagelijkse inspecties: (personeel zonder specifieke vaardigheden dat de apparatuur mag gebruiken)

- Visuele controle :
 - o Algemene staat en netheid.
 - o Als de batterijen volledig zijn opgeladen (afhankelijk van het type apparaat).
 - o Als de bouten, moeren en afschermingen niet beschadigd zijn, ontbreken of onjuist geïnstalleerd zijn.
 - o Of de wielen en wieltes in goede staat zijn.
 - o Als de vorkpoten of afneembare onderdelen niet gebarsten zijn, moeten de klemmschroeven worden aangedraaid.
 - o Geen plassen of lekkage die duiden op een lek.
- Functionele controles :
 - o Controleer of de batterijen volledig zijn opgeladen (afhankelijk van het type apparaat).
 - o Controleer of het hefmechanisme goed werkt.
 - o Geen abnormaal geluid.

Maandelijks inspecties: (getraind en competent personeel voor elektrische en mechanische functies)

- Visuele controle :
 - o Algemene staat en netheid.
 - o Als de batterijen volledig zijn opgeladen (afhankelijk van het type apparaat).
 - o Als de bouten, moeren en afschermingen niet beschadigd zijn, ontbreken of onjuist geïnstalleerd zijn.
 - o Of de wielen en wieltes in goede staat zijn.
 - o Als de vorkpoten of afneembare onderdelen niet gebarsten zijn, moeten de klemmschroeven worden aangedraaid.
 - o Geen plassen of lekkage die duiden op een lek.
 - o Controleer de spanning en algemene staat van de hijsband/ketting/riem en de variabele geometrie.
 - o Controleer de staat van de dekrollen (geen scheuren, geen platte plekken, enz.).
 - o Controleer of alle markeringen en stickers aanwezig en leesbaar zijn.
 - o Als uw apparaat cilinders heeft, controleer dan de cilinderafdichtingen op slijtage.
- Functionele controles :
 - o Controleer of de batterijen volledig zijn opgeladen (afhankelijk van het type apparaat).
 - o Controleer of het hefmechanisme en de variabele geometrie goed werken.
 - o Geen abnormaal geluid.
 - o Controleer of de vrijloop correct werkt (afhankelijk van het type apparaat).
 - o Controleer of de rollen van de meenemer soepel lopen.
- Toespraken :
 - o Smit een siliconenvrije universele olie of droog smeermiddel in de geleiderails van het schort, de geleiders en op de kettingwielen.
 - o Blaas stof weg tussen de onderste poelie en de riem (afhankelijk van het type apparaat).
 - o Reinig de onderdelen in de motorkap met een droge doek en een lagedrukblazer (3-4 bar).

Voer nooit onderhoud of reparaties uit tenzij de slede of verwisselbare uitrustingsstukken in de neergelaten stand staan of op een stabiele steun rusten die ervoor zorgt dat het samenstel volledig geïmmobiliseerd is.

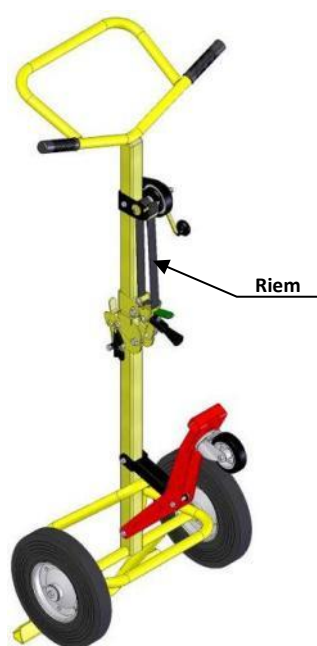
Het gebruik van originele en goedgekeurde reserveonderdelen is voorgeschreven. (Zie bijsluiter reserveonderdelen)

Tijdens interventies :

- Verwijder verwisselbare apparatuur uit de stapelaar
- Koppel alle voedingen los

Driemaandelijke inspecties : (opgeleid en competent personeel voor mechanische functies)

- Olie de verzinkte staander.
- Controleer de slijtage van de optionele lierriem.



Schrijf het gebruik van originele reserveonderdelen voor om de veiligheid van het apparaat te garanderen. (Zie bijsluiter reserveonderdelen)

Typeplaatje / CE-markering

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE MANUVIT SAS Z.I. Beauregard - Rue des Peupliers 61600 LA FERTE-MACE Tél. 02 33 37 31 64 www.manuvit.fr	Type Model		CE	
	Nr série Serial nr			Capacité Load capacity
	Année Year			Poids net Net weight

Het identificatieplaatje heeft 8 zones:

- zone 01: contactgegevens van de fabrikant ;
- zone 02 : Type : productreferentie ;
- zone 03: Serienummer: het serienummer van het apparaat ;
- zone 04: Jaar: het bouwjaar van het apparaat ;
- zone 05 : CE : CE-conformiteitsmarkering ;
- zone 06 : vrij vak : Wordt gebruikt om ATEX-apparatuur te identificeren;
- zone 07: Capaciteit: Maximaal laadvermogen ;
- zone 08: Nettogewicht: Gewicht van het lege apparaat.

Voorbeeld EU-verklaring van overeenstemming

MANUVIT SAS
 ZI Beauregard
 Rue des Peupliers
 61600 LA FERTE MACE - France
 Tel : +33 (0)2 33 37 31 64
 www.manuvit.fr



Déclaration UE de conformité

Machine neuve soumise à auto-certification
 EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG - Selbstzertifizierungspflichte neue Maschine
 EU DECLARATION OF CONFORMITY - For new machines subject to self certification
 DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD - Máquina nueva sometida a auto-certificación
 DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ - Macchina nuova soggetta ad auto-certificazione
 DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE - Nova máquina sujeita a auto-certificação
 EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING - Nieuwe machine onderworpen aan auto-certificeren

Fabricant Hersteller - Manufacturer - Fabricante - Fabbricante - Fabricante - Fabrikant Adresse Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres	MANUVIT SAS ZI Beauregard Rue des Peupliers 61600 LA FERTE MACE - France
---	--

Certifie que la machine décrite ci-dessous est conforme à :
 Bestätigt, dass die unten beschriebene Maschine Folgendes erfüllt : / Certifica que la máquina descrita abajo está en conformidad con : / Verklaren dat de hieronder beschreven machine voldoet aan :

Directives UE
 EU-Richtlinien - EU Directives - Directivas UE - Direttive - Directivas da União Europeia - Machines : 2006/42/CE
 - EU-richtlijnen

Description du produit Produktbezeichnung - Product description - Descripción del producto - Descrizione del prodotto - Productomschrijving Référence du produit Produktreferenz - Product reference - Referencia del producto - Riferimento del prodotto - Referentie van het product - Productreferentie Numéro de série Seriennummer - Serial number - Número de serie - Numero di serie - Seriennummer Capacité maximale de charge Tragfähigkeit - Load capacity - Capacidad de carga - Capacità di carico massima - Capacidade máxima de carga - Maximale werklust	PINCE A FUT METAL 4 PTS AUTO 9200002341 2401100 350 KG
--	--

Personne autorisée à constituer le dossier technique Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen Person authorized to compile the technical file Persona autorizada para elaborar el expediente técnico Persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico Pessoa autorizada a elaborar o dossier técnico Persoon die gemachtigd is om het technisch dossier samen te stellen	MANUVIT SAS ZI Beauregard Rue des Peupliers 61600 LA FERTE MACE - France
---	--

Adresse
 Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres

Date / Signature du Directeur Industriel Datum / Unterschrift vom Industriellen Direktor Date / Signature of the Industrial Manager Fecha / Firma del Director Industrial Data / Firma del Direttore Industriale Data / Assinatura do diretor industrial Datum / Handtekening van industrieel manager	Fait à LA FERTE MACE, le 26/01/24 
--	---

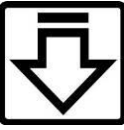
Beschrijving van pictogrammen

Generieken

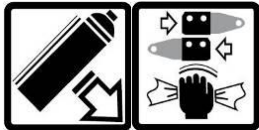
	Het lezen van de instructies is verplicht
	Gevaar
	Gevaar - Risico op snijwonden
	Gevaar - Gevaar voor beknelling

Stapelaars

	Vervoer van personen verboden
	Niet rijden of parkeren onder de lading en/of onder de verwijderbare apparatuur
	Verplaats het apparaat niet met de slede omhoog.
	Verplaats het apparaat met de lading in de bovenste positie verboden
	Rijden met een snelheid van meer dan 6 km/u is verboden
	Belastingsaanspanning verboden met het variabele geometriemechanisme
	Breng de vorken in contact met de lading met behulp van het mechanisme met variabele geometrie zonder te klemmen.

	Het pedaal van het pompsysteem laten zakken
	Overschakelen naar snelheid 1
	Overschakelen naar snelheid 2
	Ontgrendelen van de variabele geometrie voor gebruik van de roto-drum
	Hoogte greep voor 200L vaten
	Hoogteaanslag voor 200L vaten
	De belasting verlagen
	Belastingstoename
	De variabele geometrie ontgrendelen
	Slot
	Klim er niet op

FLESSENBLOK

	Contact tussen bek en klem is verboden
	Als de fles wegglijdt, maak de bek dan schoon

PAL BAC & Pallettrucks

	Klim niet op trolleys
	PAL BAC hendel met variabele geometrie (frame open/dicht) De belasting is verboden met het mechanisme met variabele geometrie.
	Smearing verboden

ROUL FÛT

	Doe de veiligheidspal erop na het ophangen van het vaatje
---	---

Bedrijf :

**Hefapparatuur :
(Arbeidsmiddelen)**

Merk:

Type:

Serienummer :

Datum ingebruikname in het bedrijf :

CARNET VAN ONDERHOUD

- Controles bij inbedrijfstelling :

Het referentieartikel wordt R4323-22 (vervangt R233.11.1)

- Controles bij terugkeer in dienst :

Het referentieartikel wordt R4323-28 (vervangt R233.11.2)

- Periodieke algemene inspecties :

De referentieartikelen worden R4323-22 tot R4323-28,
R4721-11 en R4535-7 (vervang R233.11)

ONDERHOUDSLOGBOEK

Hijs- en hefwerktuigen worden gedefinieerd als alle apparaten, met inbegrip van rechtstreeks door mensen aangedreven apparaten en hun hulpstukken, die worden aangedreven door een of meer bedieners en waarvan ten minste een van de functies is een last of personen te verplaatsen met een aanzienlijke verandering van niveau tijdens de verplaatsing, waarbij de last niet permanent aan het apparaat is bevestigd.

Niet-uitputtende lijst van betrokken apparatuur:

- Apparatuur voor verhoogd vervoer van mensen, zoals bouwliften
- Halfautomatische werking
- Overslaguitrusting met heffend bestuurdersplatform
- Hefarmen of portalen voor Blondins afneembare kiepbakken
- Voorladers ontworpen voor montage op landbouwtrekkers en uitgerust voor heffen
- Zelfrijdende vrachtwagens
- Hefkrikken
- Bosbouwmachines
- Werkstationliften
- Vliegende steigers
- Grondverzetmachines uitgerust om voorwerpen te hanteren
- Verwisselbare uitrusting geïnstalleerd op de sleden van vorkheftrucks met of zonder telescooparmen
- Stapelaars
- Zwenkkranen
- Vuren kranen
- Dirkkranen - Torenkranen
- Mobiele kranen met eigen aandrijving - Autolaadkranen
- Hulplaadkranen
- Havenkranen
- Kranen op drijvende steunen
- Laadkleppen
- Mechanisch aangedreven manipulatoren
- Bouwliften - Meubelliftten
- Monorails
- Hijsmasten
- Takels
- Pijpenleggers
- Hellende vlakken met of zonder toegang voor gehandicapten
- Mobiele hoogwerkers, al dan niet met eigen aandrijving of geïnstalleerd op draagvoertuigen
- Liftten voor voertuigen
- Balken en loopkranen - Lanceerbalken
- Pull-Lifts
- Overslaan
- Heftafels
- Trekkers
- Stapelkranen met bestuurder
- Lieren - Krikken en hun steunen, enz,

- In het geval van torenkranen moet aanvullende specifieke informatie worden opgenomen in het onderhoudslogboek (decreet van 3 maart 2004).

Het onderhoudslogboek wordt ter beschikking gesteld aan de arbeidsinspecteur, C.R.A.M.-agenten, het C.H.S.C.T. en vertegenwoordigers van het personeel. de C.H.S.C.T. en vertegenwoordigers van het personeel.

Het wordt ook beschikbaar gesteld aan de mensen die verantwoordelijk zijn voor het uitvoeren van voorgeschreven controles wanneer de apparatuur in gebruik wordt genomen of opnieuw in gebruik wordt genomen, en voor periodieke controles.

Datum operaties	Frequentie van transacties	Referentie van vervangen onderdelen	Betrokken onderneming	Naam spreker	Handtekening van de spreker
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					

Datum operaties	Frequentie van transacties	Referentie van vervangen onderdelen	Betrokken onderneming	Naam spreker	Handtekening van de spreker
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					

Datum operaties	Frequentie van transacties	Referentie van vervangen onderdelen	Betrokken onderneming	Naam spreker	Handtekening van de spreker
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing <i>Vink de relevante bewerking aan</i>					

MANUELE D'USO

CARRELLO PORTA LATTINE

« ROUL-FÛT »



NUMERO DE SERIE

MANUVIT SAS

Contabilità : 2 Rue de l'industrie - BP123 – 89303 JOIGNY Cedex

Tel : +33 (0)3 86 92 95 95 – Fax : +33 (0)3 86 92 95 99

Stabilimento – Commerciale : ZI Beauregard – Rue des Peupliers – 61600 LA FERTE MACÉ

Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 – Fax : 02 (0)2 33 38 23 96

Sito web : www.manuvit.fr



ISTRUZIONI DI SICUREZZA	3
REQUISITI DEL PAVIMENTO :	4
MOVIMENTAZIONE DEL CARICO (A SECONDA DEL TIPO DI ATTREZZATURA)	4
PARCHEGGIO DELL'APPARECCHIO (A SECONDA DEL TIPO DI APPARECCHIO)	4
SICUREZZA DI GUIDA (A SECONDA DEL TIPO DI APPARECCHIO)	4
GESTIONE DELLA SICUREZZA	5
SICUREZZA DI FUNZIONAMENTO (A SECONDA DEL TIPO DI DISPOSITIVO)	5
TRASPORTO DELL'APPARECCHIO (A SECONDA DEL TIPO DI APPARECCHIO)	6
DESCRIZIONE	7
CAPACITÀ DI SOLLEVAMENTO :	7
EQUIPAGGIAMENTO DI GUIDA :	7
EQUIPAGGIAMENTO INTERCAMBIABILE OPZIONALE :	7
SCHEDE TECNICHE	8
FUNZIONAMENTO DEL CARRELLO	9
USO PREVISTO DELL'APPARECCHIO (A SECONDA DEL TIPO DI APPARECCHIO)	9
FORMAZIONE DELL'UTENTE (A SECONDA DEL TIPO DI DISPOSITIVO)	9
PER INIZIARE	9
DIREZIONE DI MARCIA	9
RACCOGLIERE UN BARILE DA TERRA E SPOSTARLO :	10
RIMOZIONE DI UN BARILE DAL TERRENO :	11
PRELIEVO E DEPOSITO DI UN FUSTO SU UN PALLET (SENZA OPZIONE VERRICELLO : 9210000007-500)	13
PRELIEVO DI UN FUSTO DA UN PALLET (CON OPZIONE ARGANO : 9210000007-500) :	15
RIMOZIONE DI UN BARILE DAL TERRENO (CON OPZIONE VERRICELLO : 9210000007-500) :	16
SPECIFICHE DELLA VERSIONE : 9200000100-350 :	18
OPZIONE : 9210000004-90 :	20
CONTROLLI GIORNALIERI	21
CURA E MANUTENZIONE DI L'APPARECCHIO	22
INTERVALLI DI ISPEZIONE E MANUTENZIONE	22
TIPI DI ISPEZIONE DI FREQUENZA	22
TARGHETTA D'IDENTIFICAZIONE / MARCHIO CE	24
ESEMPIO DI DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ	24
DESCRIZIONE DEI PITTOGRAMMI	25
GENERICI	25
IMPIATORI	25
BLOCCO BOTTIGLIA	27
PAL BAC E TRANSPALLET	27
ROUL FÛT	27

Istruzioni di sicurezza

Prima di utilizzare l'apparecchio, è essenziale per la sicurezza e l'efficienza leggere queste istruzioni e rispettarle tutte.

Questo manuale di istruzioni deve essere tenuto a disposizione di **tutti gli utenti**.

Leggere e mantenere leggibili le istruzioni riportate sulle targhette e sugli adesivi applicati all'apparecchio.

Assicurarsi che l'utente a cui si affida l'apparecchio sia **addestrato e in grado di** soddisfare i requisiti di sicurezza del suo utilizzo.

L'apparecchio deve essere utilizzato **solo** su un **terreno piano e uniforme**.

Il dispositivo **deve essere** utilizzato **solo** con attrezzature di presa.

L'apparecchio non deve essere spostato con un **carico a più di 100 mm dal pavimento**.

Mantenere un perimetro di sicurezza di almeno 1 metro per tutte le altre persone presenti nell'ambiente di lavoro.

Proteggere l'apparecchio da qualsiasi intervento incontrollato quando non è in uso. Applicare freni e/o dispositivi di sicurezza.

Il produttore declina ogni responsabilità per le conseguenze dello smontaggio dell'apparecchio e/o delle modifiche apportate al di fuori del suo controllo.

Quando l'apparecchio è in uno stato di degrado che può causare rischi, l'utente è tenuto a neutralizzarlo, cioè a metterlo fuori uso e, se necessario, a smontarlo.

L'utente può, solo nel caso in cui il fabbricante dell'apparecchio abbia cessato ogni attività e non vi sia un successore in grado di rilevarla, provvedere a una modifica o alterazione dell'apparecchio coperto dalla presente ISO3691, a condizione che l'utente :

- Prevede che la modifica o l'alterazione debba essere progettata, testata e applicata da uno o più ingegneri esperti nel campo delle attrezzature di movimentazione e della loro sicurezza.
- Conserva una registrazione del progetto, dei test e dell'applicazione della modifica o dell'alterazione.
- Approva e apporta le opportune modifiche alle targhette di capacità, alle decalcomanie, alle etichette e ai foglietti illustrativi.
- Apporre sul prodotto un'etichetta fissa e immediatamente visibile che indichi il contenuto della modifica o dell'alterazione del prodotto, la data dell'effettiva modifica o alterazione e il nome e l'indirizzo dell'organizzazione che ha eseguito i vari compiti.

- DIVIETI -

- utilizzare l'apparecchio se non è visibilmente in buone condizioni.
- utilizzare l'apparecchio per scopi per i quali non è stato progettato.
- utilizzare il sistema a geometria variabile per i carichi di serraggio.
- avvicinare le mani o qualsiasi oggetto alle parti in movimento.
- spostare il carico in posizione elevata o al di sopra del personale.
- per parcheggiare sotto il carico.
- utilizzare l'apparecchio per sollevare persone.
- applicare un carico superiore al carico massimo di esercizio.
- per bilanciare il carico.

Requisiti del pavimento :

L'apparecchio deve essere utilizzato su un terreno pianeggiante ($\pm 2^\circ$).

Movimentazione del carico (a seconda del tipo di attrezzatura)

- **Caricare un dispositivo (a seconda del tipo di dispositivo)**
 - Non superare il limite di carico raccomandato dell'apparecchio. Il limite di carico nominale dell'apparecchio è indicato sulla targhetta e sulla tabella di carico.
 - Posizionare il carico in base alla distanza dal baricentro del carico consigliato. Il limite di carico del dispositivo diminuisce in proporzione allo spostamento verso l'alto del baricentro.
 - Non utilizzare pesi aggiuntivi per bilanciare un sovraccarico.
 - Tenere il carico vicino al montante per stabilizzare la macchina.
- **Far scorrere la forcella sotto il carico (a seconda del tipo di attrezzatura)**
 - Livellare la forcella.
 - Far scorrere la forcella fino in fondo sotto il carico. (Utilizzare una forza lunga almeno due terzi del carico).
 - Regolare i bracci della forcella in modo che siano sufficientemente larghi da distribuire uniformemente il carico.
 - Disporre i bracci delle forche in modo uniforme su entrambi i lati della trave centrale del pallet per bilanciare il carico.
 - Non lasciare che le forche sporgano dietro il pallet quando si impilano in aree ristrette.
 - Assicuratevi che il carico sia solido prima di spostarlo. In caso contrario, impilare nuovamente o fissare il carico sul pallet.
 - Assicurarsi che i carichi pallettizzati siano stabili, a piombo, possibilmente con controventature e distribuiti in modo uniforme.
 - Rimuovere i pallet danneggiati dal servizio
- **Sollevamento del carico (a seconda del tipo di apparecchio)**
 - Prima di sollevare il carico, accertarsi che vi sia uno spazio sufficiente per la testa.
 - Non sollevare o abbassare il carico se il carrello non è fermo e i freni non sono azionati.
 - Sollevare il carico in verticale.
 - Non sollevare un carico che si estende oltre lo schienale a meno che non vi sia il rischio che una parte del carico scivoli verso l'operatore.
 - Mantenere il controllo dell'apparecchio quando il carico è in altezza.
 - Gli eventuali assistenti devono tenersi lontani dall'apparecchiatura durante le operazioni di carico o di accatastamento.

Parcheggio dell'apparecchio (a seconda del tipo di apparecchio)

- a) L'apparecchio deve essere parcheggiato in un luogo sicuro, dove non ostacoli il traffico.
- b) L'apparecchio deve essere parcheggiato lontano da scale, uscite di sicurezza e attrezzature antincendio.
- c) È severamente vietato parcheggiare in pendenza.
- d) È vietato parcheggiare l'apparecchio in prossimità di materiali facilmente infiammabili come olio, legno, carta, ecc.
- e) Tenere presente i seguenti punti quando si parcheggia l'apparecchio:
 - a. Applicare i freni.
 - b. Abbassare a terra le forche o le attrezzature rimovibili. Queste devono poggiare a terra e scaricare la tensione delle cinghie, delle catene o delle cinghie.
 - c. Portare l'interruttore a bilico in posizione "OFF".

Sicurezza di guida (a seconda del tipo di apparecchio)

- f) L'apparecchio può essere azionato da una sola persona.
- g) Se l'apparecchio si muove, si sposta o ruota, l'utente deve assicurarsi che non vi siano pericoli nelle vicinanze.
- h) L'operatore deve assicurarsi di guardare in avanti quando si muove.
- i) Non è consigliabile utilizzare la macchina in modo brusco, e in particolare effettuare partenze improvvise, arresti improvvisi, curve strette, ecc. Tali pratiche sarebbero pericolose, soprattutto in caso di movimenti sotto carico.
- j) Quando si spostano due dispositivi nella stessa direzione, evitare qualsiasi manovra di sorpasso.
- k) Tenere conto dell'altezza dei locali in ogni circostanza. I soffitti troppo bassi possono causare danni al montante.
- l) È assolutamente vietato spostare l'apparecchio quando le forche sono state sollevate.
- m) Se il carico ostruisce la visibilità della parte anteriore della macchina, deve essere spostato in retromarcia.
- n) Quando si fa retromarcia, è consigliabile girarsi per osservare con attenzione il percorso.
- o) Se si viaggia in luoghi bui o dove la visibilità è scarsa, l'illuminazione dell'area di utilizzo deve essere adattata agli standard applicabili nel paese di utilizzo per garantire un uso sicuro.
- p) Se un carico si muove in pendenza, deve essere sollevato con la marcia avanti e abbassato con la retromarcia.
- q) Anche in assenza di carico, è consigliabile posizionare sempre il sedile del conducente verso il fondo della pista, sia in salita che in discesa.

- r) Quando si passa da un terreno pianeggiante a uno in pendenza o da un terreno in pendenza a uno in piano, accertarsi che le forche non tocchino il terreno.
- s) Rispettare i limiti di carico per superfici, passerelle e ponti ogni volta che li si utilizza.

Gestione della sicurezza

- t) Tutti gli utenti devono essere formati e approvati.
- u) Assicurarsi di eseguire seriamente i controlli quotidiani e le operazioni di manutenzione. L'apparecchio deve essere controllato quotidianamente prima dell'uso per verificare che sia in condizioni di funzionamento normali.
- v) Indossare un abbigliamento da lavoro adeguato. Gli operatori devono indossare dispositivi di sicurezza e caschi conformi alle norme di sicurezza. Evitare qualsiasi indumento o gioiello che possa interferire con le operazioni. Se necessario, indossare protezioni per l'udito.
- w) Assicuratevi di avere sempre a disposizione e di conoscere bene l'uso di oggetti come kit di pronto soccorso, estintori e altre attrezzature antincendio.
- x) Un incidente o un incendio possono verificarsi inaspettatamente. È quindi consigliabile prendere in anticipo le misure necessarie per contattare gli agenti competenti, in modo che le cure di emergenza possano essere prestate in tempo utile.
- y) Evitare di lavorare o viaggiare in aree esposte a fiamme libere.
- z) Familiarizzare con l'apparecchio e i suoi accessori. Leggere attentamente le istruzioni per l'uso e le norme di sicurezza.
- aa) È importante pulire il percorso dell'apparecchio e rimuovere eventuali ostacoli, anche se piccoli.
 - È assolutamente vietato modificare la configurazione iniziale, in quanto ciò potrebbe causare danni o lesioni all'utente.
 - Se l'area di utilizzo fa parte di un sito montuoso, dove esiste il rischio di caduta di massi, è necessario prendere le opportune precauzioni prima dell'uso.
 - L'utente deve essere in condizioni ottimali. Il dispositivo non può essere utilizzato dopo aver consumato liquidi alcolici, sostanze illecite naturali e/o sintetiche o in caso di esaurimento.
 - Gli utenti devono assicurarsi di rispettare tutti gli articoli, i divieti o le procedure che devono essere rigorosamente osservati.
 - La stazione di controllo deve essere mantenuta sempre pulita.
 - Se l'area operativa è troppo stretta, l'operatore dovrà seguire le istruzioni impartite da un accompagnatore, posizionato in un punto da cui sia chiaramente visibile all'operatore.
 - Se il sito operativo si trova su una banchina o una piattaforma, è necessario installare un meccanismo antiscivolo lungo il suo perimetro.
 - L'apparecchio deve essere utilizzato solo nelle aree autorizzate. Nessuna persona o apparecchio può accedere all'area di utilizzo senza previa autorizzazione.
 - Se vengono rilevati rumori anomali o altre circostanze, è necessario intervenire il prima possibile.

Sicurezza di funzionamento (a seconda del tipo di dispositivo)

- Prima di posizionare il carico, verificare che l'altezza e la larghezza del carico rientrino nell'intervallo dei valori di sicurezza indicati nella tabella di carico.
- È vietato spostare o sostare sotto le forche in posizione elevata.
- È severamente vietato sollevare una persona utilizzando le forche o qualsiasi altro accessorio.
- Non collocare o spostare carichi che superino il limite di peso autorizzato.
- Non collocare o spostare carichi la cui integrità non è più garantita (usura, deformazione, temperature elevate, esposizione a prodotti corrosivi, ecc.)
- Prima di collocare un carico su un pallet, accertarsi che il pallet sia sufficientemente robusto per accogliere il carico.
- Una volta sollevato il carico, è severamente vietato spostarsi rapidamente.
- La modifica del dispositivo di sollevamento o di trasporto, ad esempio la trasformazione delle forche, altererebbe i valori di sicurezza del diagramma di carico. È quindi consigliabile verificare se il carico rientra nell'intervallo dei valori di sicurezza del diagramma di carico.
- Gli eventuali assistenti devono tenersi lontani dall'apparecchiatura durante le operazioni di carico o di accatastamento.
- Quando si carica o si solleva, entro i limiti accettati dal carrello o dal pallet, la distanza tra le forche deve essere aumentata il più possibile per evitare che il carico si allontani dal suo centro di gravità.
- Se le forche non sono state bloccate, un eventuale slittamento delle forche potrebbe allontanare il carico dal suo baricentro e renderlo instabile.
- Se il carico supera l'altezza dell'apparecchio, deve essere fissato per evitare che cada.
- Le apparecchiature in rapido movimento possono ferire le persone o danneggiare gli oggetti a cui si avvicinano. È quindi consigliabile fermarsi e avvicinarsi lentamente.
- Non inclinare l'apparecchio su un lato o caricarlo con una sola forcella, per evitare che l'apparecchio si ribalti a causa di squilibri del carico.
- È severamente vietato sollevare un carico utilizzando una corda attaccata alle forche o qualsiasi altro accessorio.
- È assolutamente vietato spostare rapidamente un carico quando le forche o qualsiasi altro accessorio sono in posizione sollevata.
- Prima di attivare il comando dell'ascensore, sia per la manutenzione che per il funzionamento, accertarsi che né l'utente né altre persone si trovino in un'area pericolosa.
- Se il dispositivo deve essere utilizzato in un ambiente particolare, come ad esempio un luogo particolarmente freddo o caldo, l'operatore deve assicurarsi di essere in grado di adattarsi ad esso. In caso contrario, deve ritirarsi immediatamente.
- Chiunque si avventuri nello spazio tra la piastra di copertura anteriore e il montante, o nell'area in cui si muove il carrello, è esposto a un potenziale rischio di schiacciamento.

- Non utilizzare l'apparecchio con i coperchi rimossi.

Trasporto dell'apparecchio (a seconda del tipo di apparecchio)

- Utilizzo di un impilatore: verificare il peso dell'attrezzatura rimovibile nelle specifiche tecniche e assicurarsi che l'impilatore abbia una capacità di sollevamento sufficiente per sollevare l'attrezzatura. L'attrezzatura può essere movimentata solo se è saldamente fissata a un supporto stabile che possa essere sollevato da un impilatore.
- Utilizzo di un autocarro: l'attrezzatura rimovibile deve trovarsi su un supporto stabile (ad esempio, un pallet) al quale viene incastrata e fissata. Fissare l'attrezzatura al camion.

ATTENZIONE: un serraggio eccessivo di cinghie o catene può causare danni all'apparecchio.

Dal punto di vista formale, poiché l'immaginazione umana non conosce limiti, è impossibile descrivere e/o prevedere tutti gli usi normalmente prevedibili che potrebbero causare incidenti.

Di conseguenza, MANUVIT declina ogni responsabilità per qualsiasi tipo di danno creato e generato da un uso non previsto e/o descritto nelle presenti istruzioni per l'uso, in qualsiasi punto, su qualsiasi orizzonte, in qualsiasi piano, in qualsiasi spazio e in qualsiasi momento.

Descrizione

- Carrello a 3 ruote salvaspazio progettato per movimentare istantaneamente e senza sforzo fusti flangiati in metallo e plastica tipo "MAUSER" fino a 350 kg di peso. Può essere utilizzato anche per pallettizzare e depalettizzare i fusti.
- Dotato di una pinza autosvuotante regolabile in altezza, questo carrello manuale può prelevare e rimuovere fusti da 60, 120 e 200 litri.

Capacità di sollevamento :

- Carico utile massimo : 350 kg
- Peso dell'apparecchio vuoto: tra 23,5 kg e 25,6 kg

Equipaggiamento di guida :

- 2 ruote anteriori Ø 300 con pneumatici in gomma
- 1 ruota posteriore orientabile con ammortizzatore Ø 100 e pneumatici in gomma

Equipaggiamento intercambiabile opzionale :

- Opzione verricello : 9210000007
 - o Per alzare e abbassare la canna

Livello di rumore: inferiore a 70 dB

Soglia di vibrazione: inferiore a $2,5 \text{ m/s}^2$

Frequenza di vibrazione: inferiore a $0,5 \text{ m/s}^2$.

Test di idoneità all'uso effettuati in conformità alle regole tecniche 4.1.3 dell'allegato I citate nell'articolo R.4312-1 del Codice del Lavoro francese.

Coefficiente di prova :

- - 1,50 statico / 1,10 dinamico per le versioni manuali.

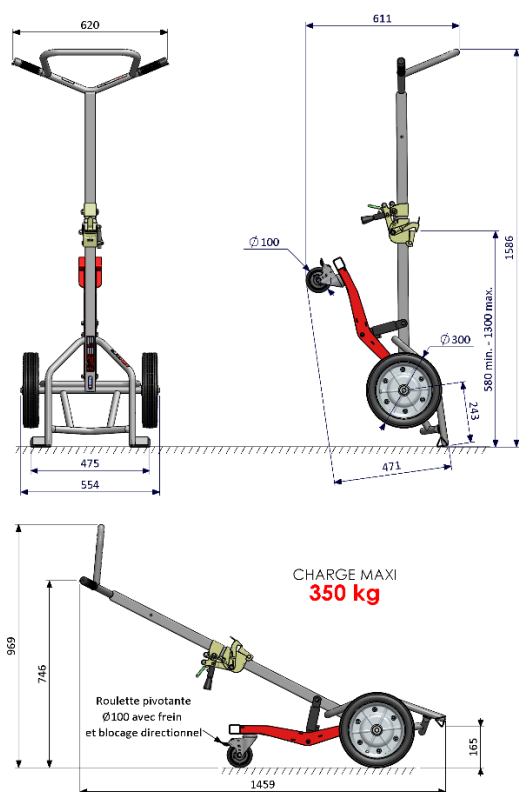


Schede tecniche

ROUL-FÛT 350 kg : 9200000574-350

Code produit : 9200000574-350

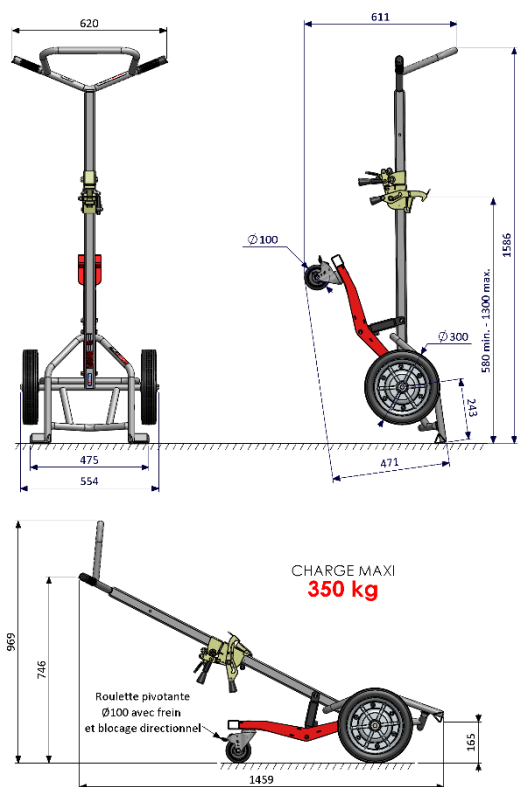
Masse : 23.56kg



ROUL-FÛT 350kg + artigli a due posizioni : 9200000100-350

Code produit : 9200000100-350

Masse : 23.80kg

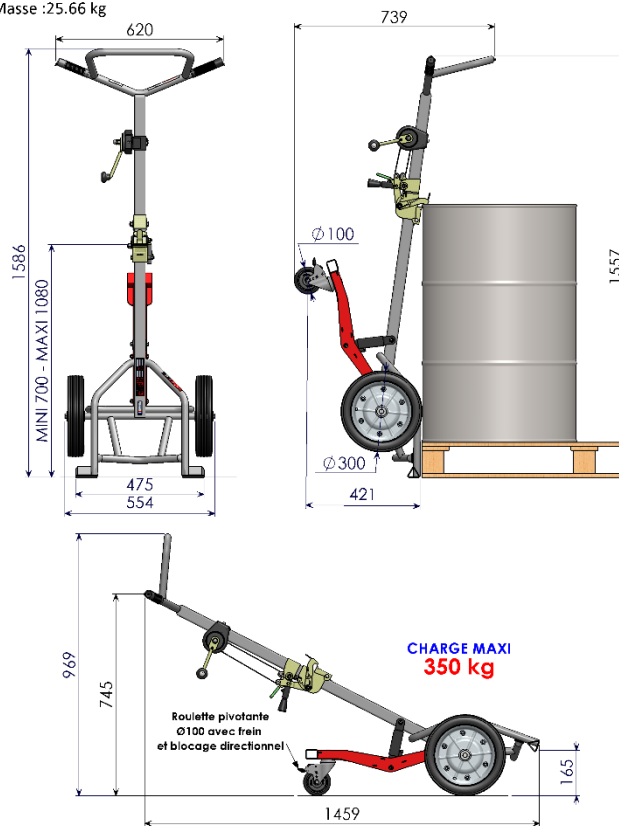


ROUL-FÛT 350 kg + verricello :

9200000574-350 9210000007-500

Code produit : 9200000574-350+9210000007-500

Masse : 25.66 kg



Funzionamento del carrello

L'apparecchio viene consegnato pronto per l'uso.

Uso previsto dell'apparecchio (a seconda del tipo di apparecchio)

Questo dispositivo è stato progettato per consentire la movimentazione di carichi corrispondenti alla capacità di carico del dispositivo (vedere le capacità di sollevamento indicate sul dispositivo e sulle attrezzature intercambiabili omologate).

- Spostamento di un carico dal punto A al punto B :

Il centro di gravità del carico deve essere mantenuto il più vicino possibile al suolo. Il punto più basso dell'attrezzatura e del carico non deve trovarsi a più di 100 mm dal suolo.

- Sollevare un carico da un'altezza H1 a un'altezza H2 :

Durante la fase di salita o di discesa, è vietato muovere la macchina contemporaneamente.

Quando il carico si trova a più di 200 mm dal suolo, i movimenti devono essere ridotti al minimo e a velocità ridotta. Non devono esserci altre persone nelle vicinanze.

Formazione dell'utente (a seconda del tipo di dispositivo)

Gli utenti devono ricevere informazioni e formazione adeguate per poter svolgere le loro attività senza rischi.

Questo vale non solo per gli operatori responsabili dell'uso dell'apparecchiatura, ma anche per quelli responsabili della sua manutenzione.

Un'adeguata formazione iniziale riduce il rischio di incidenti durante l'uso dell'apparecchiatura e ricorda le regole di sicurezza fondamentali. Questa formazione iniziale deve essere seguita da una valutazione delle conoscenze e del know-how.

L'apparecchio può essere utilizzato solo dopo l'approvazione di .

Per iniziare

Punti da tenere presenti prima dell'uso:

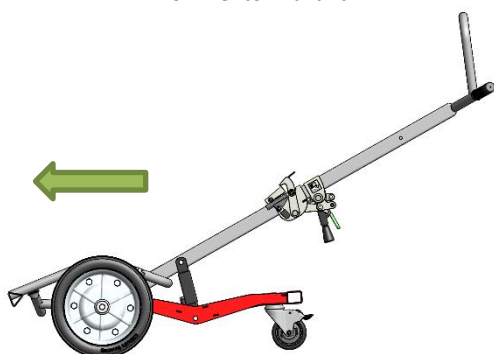
- Verificare che gli indumenti siano puliti e ordinati. Verificare che non interferiscano con l'uso dell'apparecchio.
- Se indossate gioielli che potrebbero interferire con le manovre, toglieteli prima di usare la macchina.

Al momento della messa in funzione, verificare le impostazioni e gli assemblaggi e, se necessario, applicare eventuali vincoli ambientali.

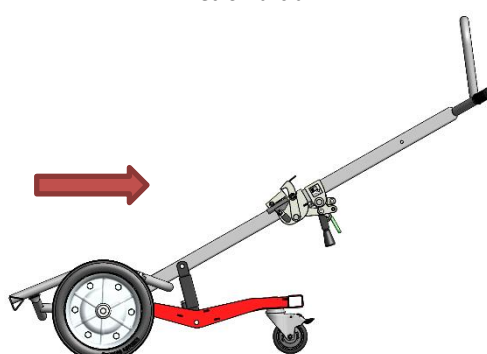
Rispettare scrupolosamente tutti i requisiti delle norme di sicurezza.

Direzione di marcia

Movimento in avanti

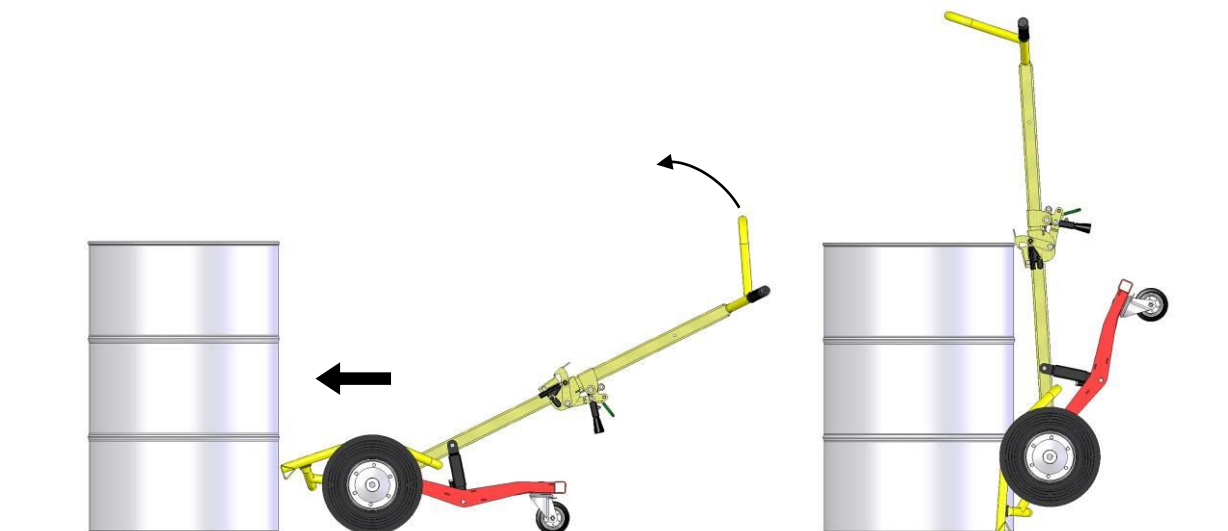


Retromarcia

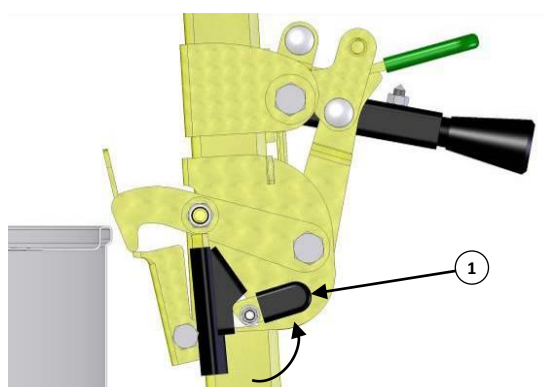


Raccogliere un barile da terra e spostarlo :

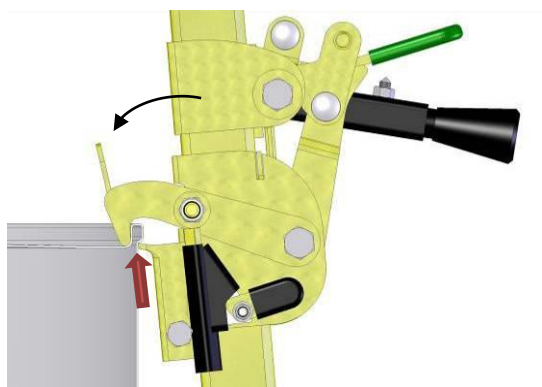
1 - Posizionare il Roul Fût in verticale e il più vicino possibile al tamburo da spostare.



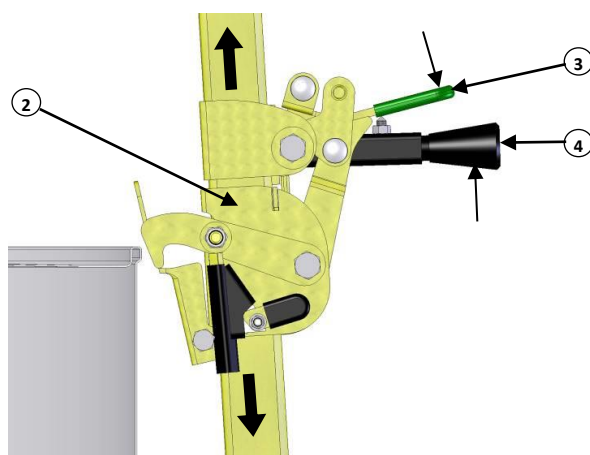
2 - Sbloccare il fermo di sicurezza (punto 1), in modo da poter aprire la pinza quando si preleva il fusto.



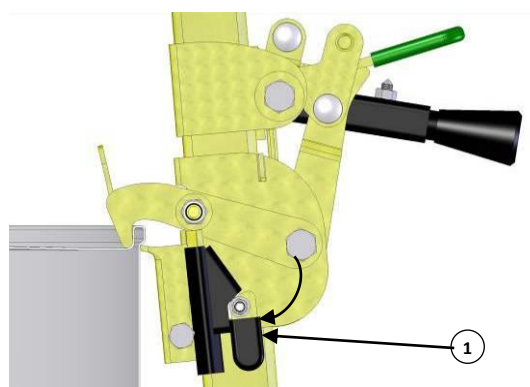
4 - Inclinare leggermente in avanti il Roul Fût fino a fargli afferrare automaticamente il diametro interno della stessa. Premere la ganascia inferiore contro la botte.



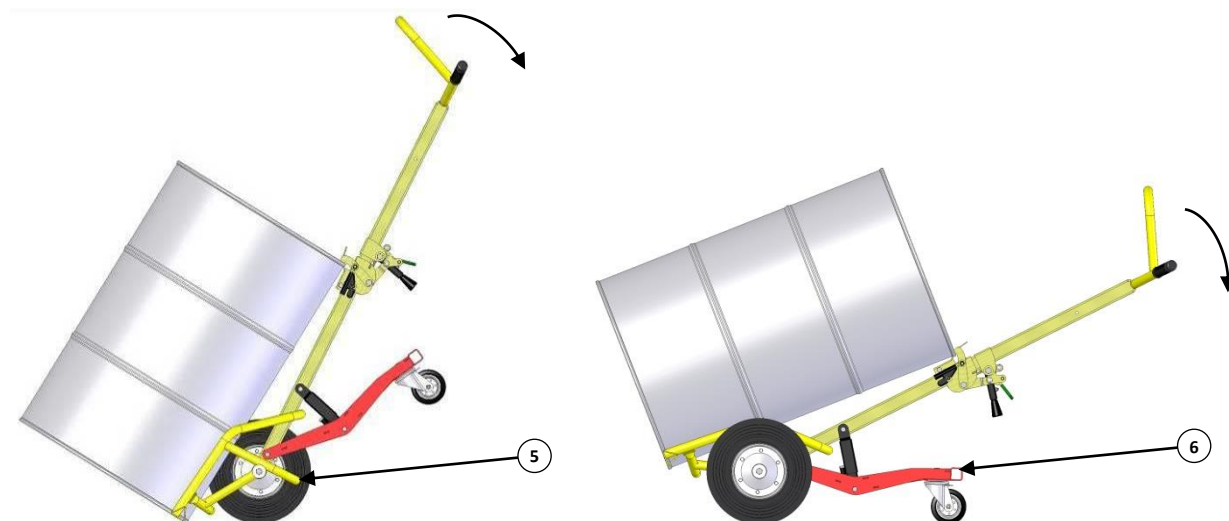
3 - Regolare l'altezza della pinza (pos. 2), utilizzando le maniglie (pos. 3 e 4), e portare la ganascia inferiore della pinza a circa 5 mm sotto il bordo della canna.



5 - Bloccare il fermo di sicurezza (voce 1) per evitare che la pinza si apra durante gli spostamenti sul pavimento.



6 -Inclinare il Roul Fût all'indietro appoggiando il piede sulla pedana (pos. 5) e poi sul supporto (pos. 6), finché la terza ruota tocca terra.

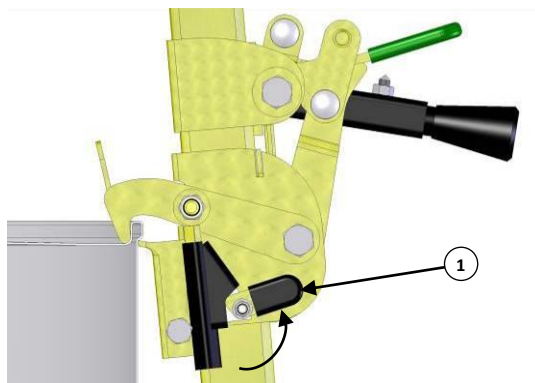


Rimozione di un barile dal terreno :

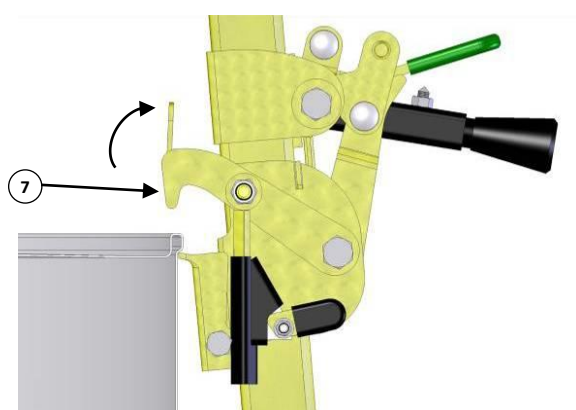
1 - Inclinare il Roul Fût in avanti, appoggiando il piede sulla pedana (pos. 5) per controbilanciarlo.



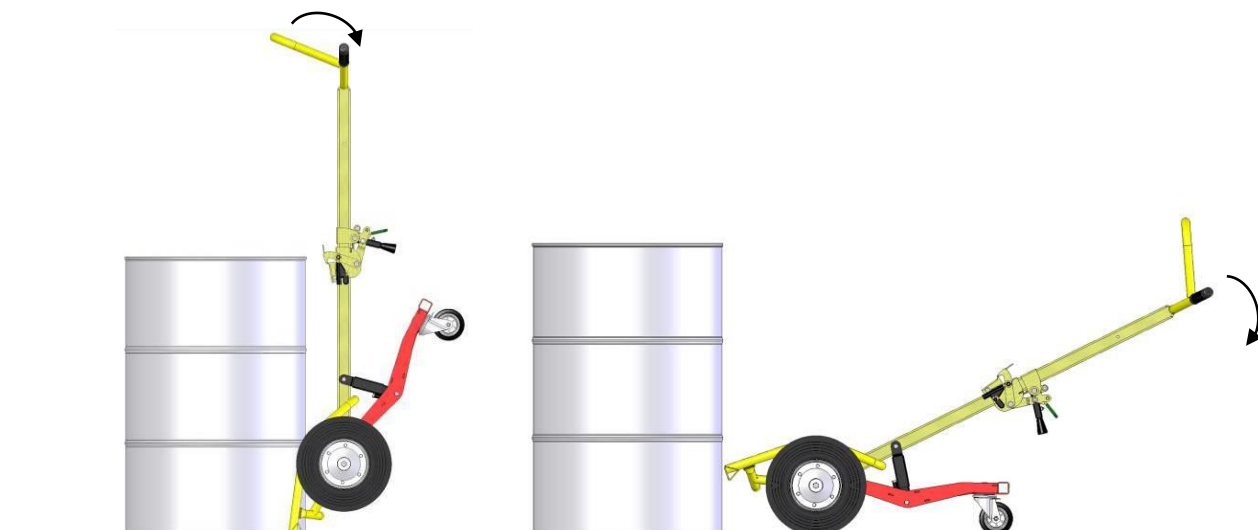
2 - Sbloccare il fermo di sicurezza (rif.1).



3 - Muovere l'artiglio superiore (pos. 7) all'indietro e leggermente verso l'alto per sganciare la pinza dalla canna.



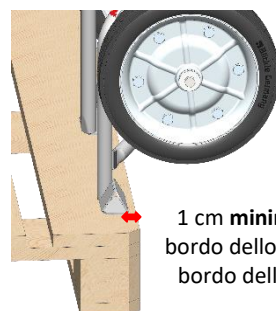
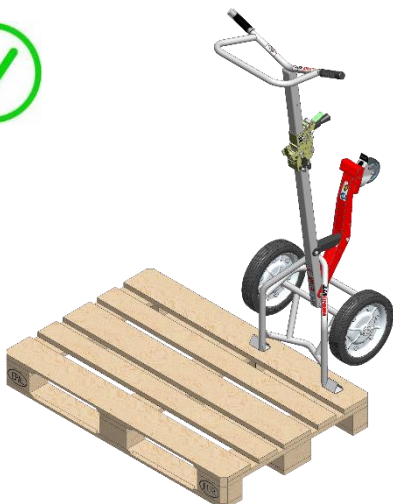
4 - Inclinare il Roul Fût all'indietro per sganciarlo dalla canna.



Prelievo e deposito di un fusto su un pallet (senza opzione verricello : 921000007-500)

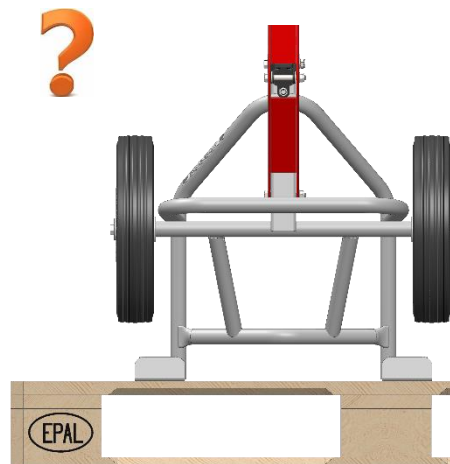
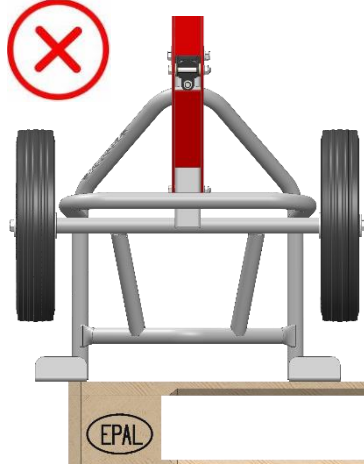
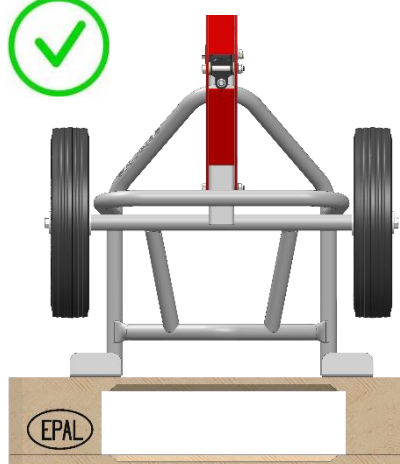
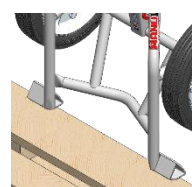
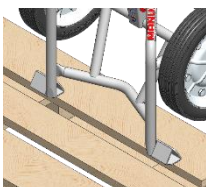
- Posizionamento dei pattini del Roul Fût sul pallet

Prima di prelevare o posare un carico con il Roul-Fût su un supporto (pallet), l'utente deve verificare l'integrità del supporto e la sua capacità di sostenere il carico.



1 cm **minimo** tra il bordo dello skate e il bordo della tavola

Prima di qualsiasi operazione di movimentazione, assicurarsi che i pattini siano posizionati il più centralmente possibile sulla tavola e ad almeno 1 cm dal bordo.



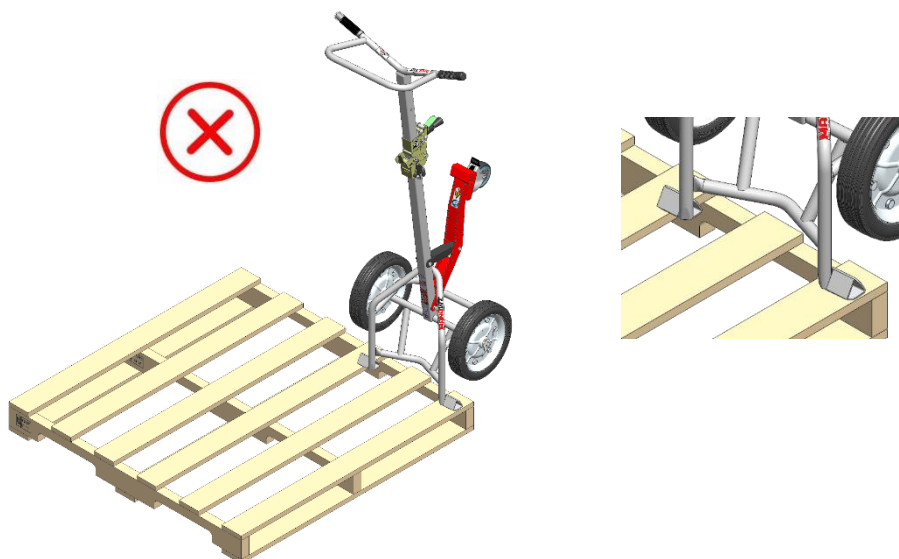
I pattini del Roul-Fût devono trovarsi al di sopra dei perni del pallet.

I pattini non devono superare il pallet.

Non è raccomandato a meno che l'utente non si assicuri che il supporto sia in grado di sostenere la massa del prodotto + la massa del carico da movimentare con un coefficiente di sicurezza pari a 1,5.

A titolo informativo: la superficie di contatto dei pattini è di almeno 8 cm² quando il carico è inclinato.

IMPORTANTE: è necessario evitare qualsiasi pallet che non fornisca un supporto completo per i pattini del rullo a tamburo.



Attenzione: Manuvit non raccomanda l'uso del Roul-Fût per questo tipo di movimentazione, anche se è possibile.

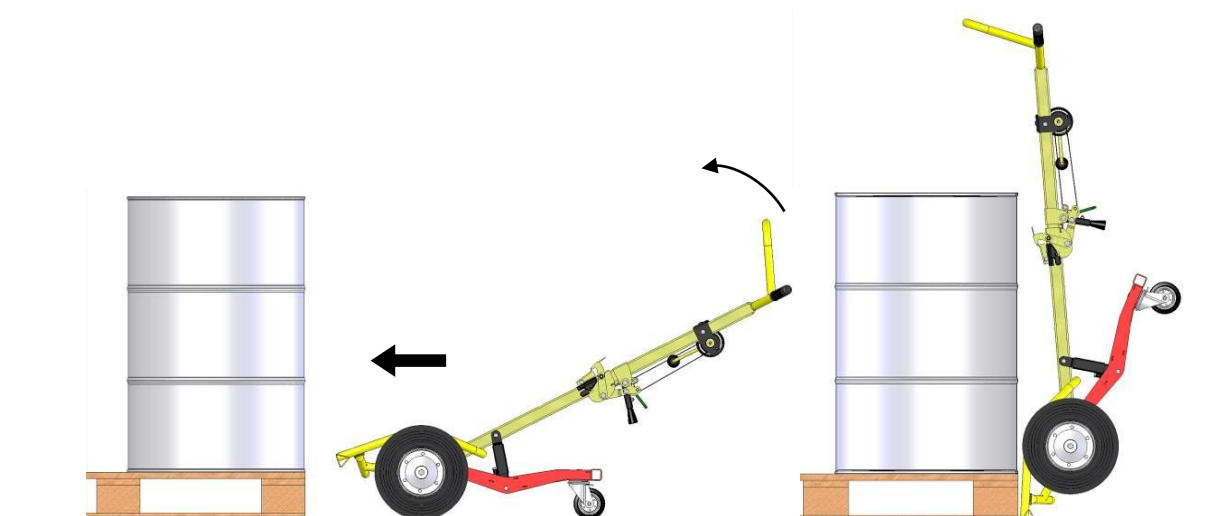
Queste istruzioni sono fornite solo a titolo informativo.

Si consiglia di utilizzare il Roul-Fût con l'opzione verricello (vedi pagina successiva).

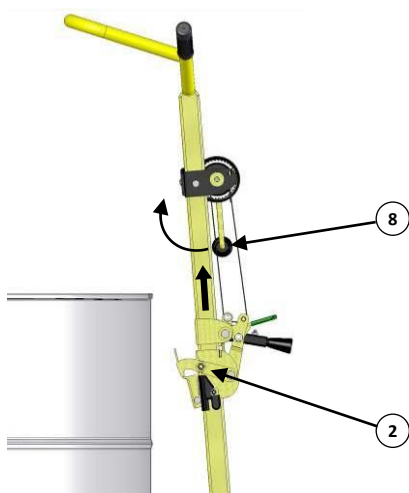
Prelievo di un fusto da un pallet (con opzione argano : 9210000007-500) :

Altezza di presa = 700 mm min. a 1080 max.

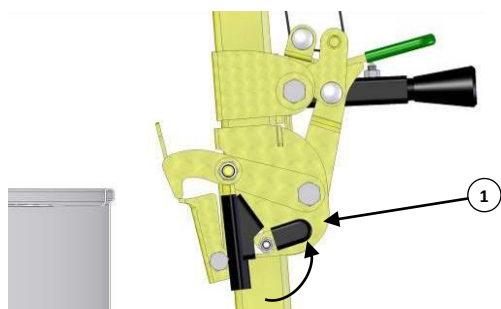
1 - Posizionare il Roul-Fût in verticale e il più vicino possibile al tamburo da spostare.



2 - Regolare l'altezza della pinza (pos. 2) ruotando la manovella (pos. 8) per sollevare la ganascia inferiore della pinza a circa 5 mm sotto il bordo della canna.



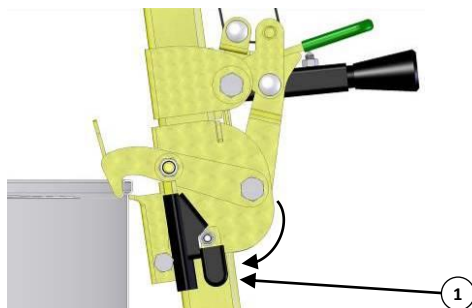
3 - Sbloccare il fermo di sicurezza (voce 1) per consentire l'apertura della pinza quando si prende il fusto.



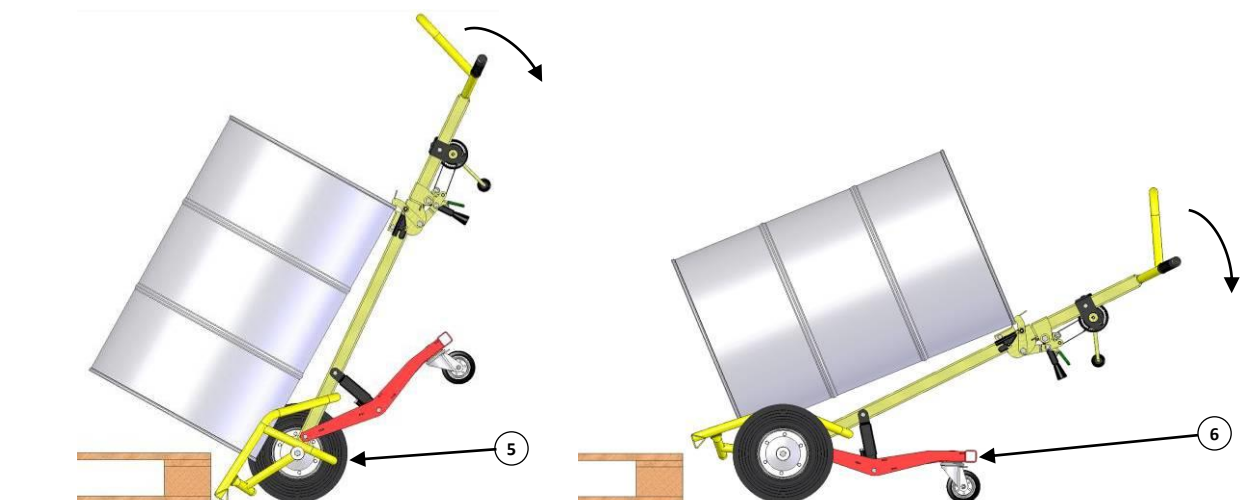
4 - Inclinare leggermente in avanti il Roul Fût fino a fargli afferrare automaticamente il diametro interno della stessa. Premere la ganascia inferiore contro la canna.



5 - Bloccare il fermo di sicurezza (voce 1) per evitare che la pinza si apra quando si muove sul pavimento.



6 - Inclinare il Roll Barrel all'indietro appoggiando il piede sulla pedana (pos. 5) e poi sul supporto (pos. 6), far toccare terra al terzo incomodo.

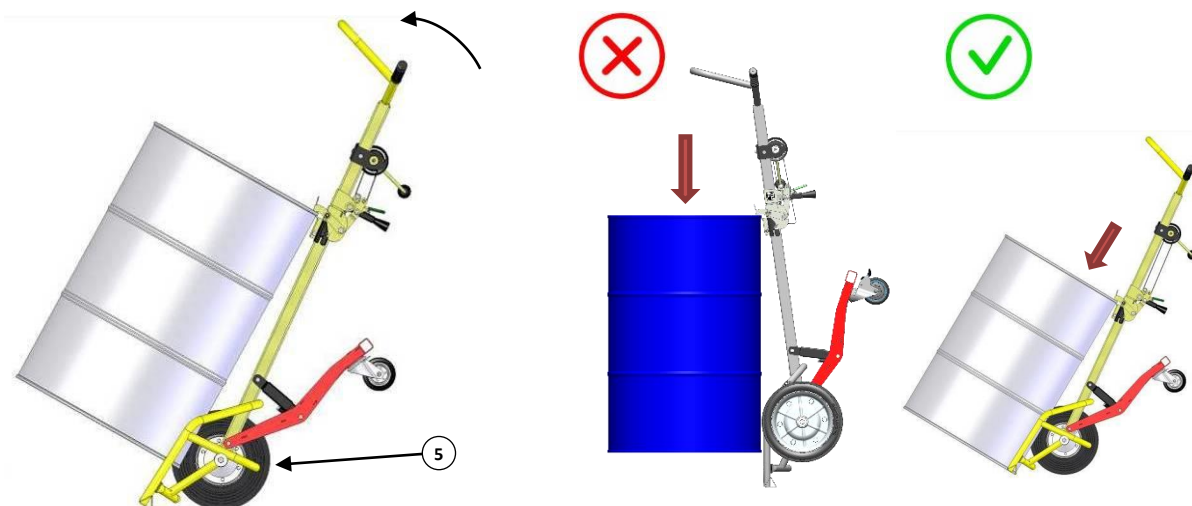


Rimozione di un barile dal terreno (con opzione verricello : 9210000007-500) :

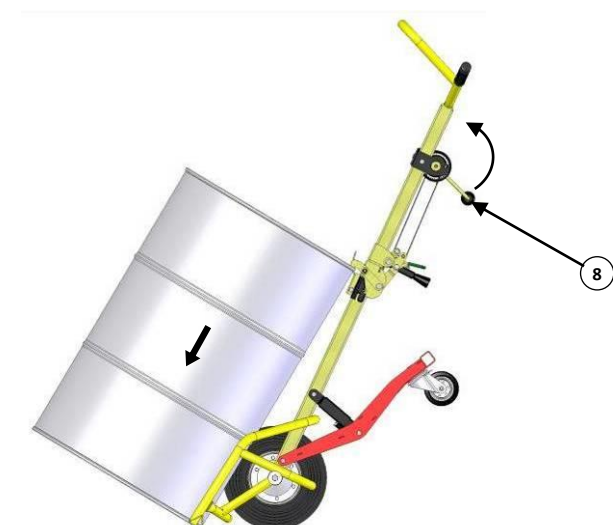
Altezza di presa = 700 mm min. a 1080 max.

1 - Inclinare il Roul Fût in avanti, appoggiando il piede sulla pedana (pos. 5) per controbilanciarlo.

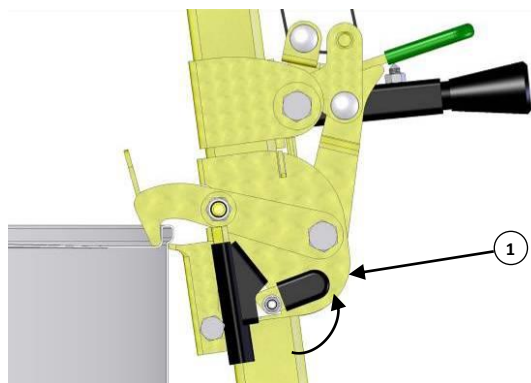
ATTENZIONE : Non tentare di collocare il tamburo direttamente a terra senza averlo prima abbassato con l'argano (vedi punto 2). Rischio di caduta e/o di schizzi.



2 - Ruotare la manovella (voce 8) per abbassare il morsetto e abbassare la canna a terra.



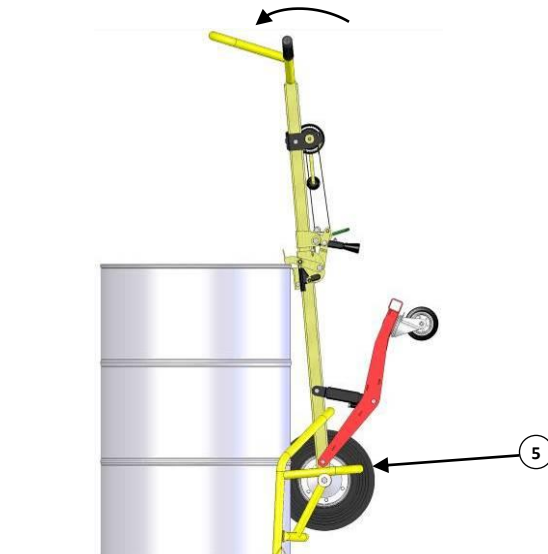
4 - Sbloccare il fermo di sicurezza (punto 1)..



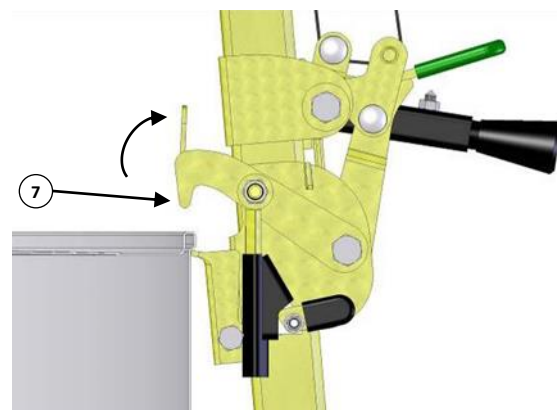
6 - Inclinare il Roul Fût all'indietro per staccarlo dal tamburo.



3 - Inclinare il roll-barrel in avanti, appoggiando il piede sulla pedana (pos. 5) per controbilanciarlo.



5 - Muovere l'artiglio superiore (pos. 7) all'indietro e leggermente verso l'alto per sganciare il morsetto dalla canna.



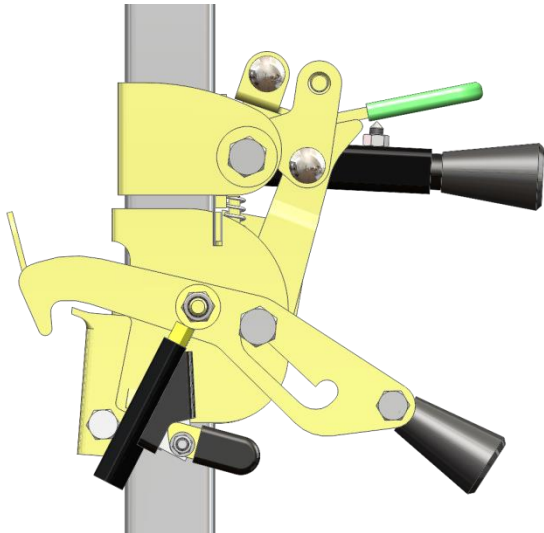
Specifiche della versione : 9200000100-350 :

La versione 9200000100-350 utilizza il suo speciale artiglio per maneggiare fusti in plastica o metallo ad apertura totale.

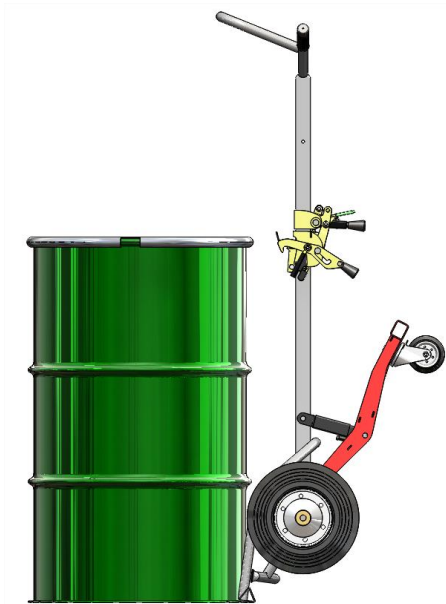
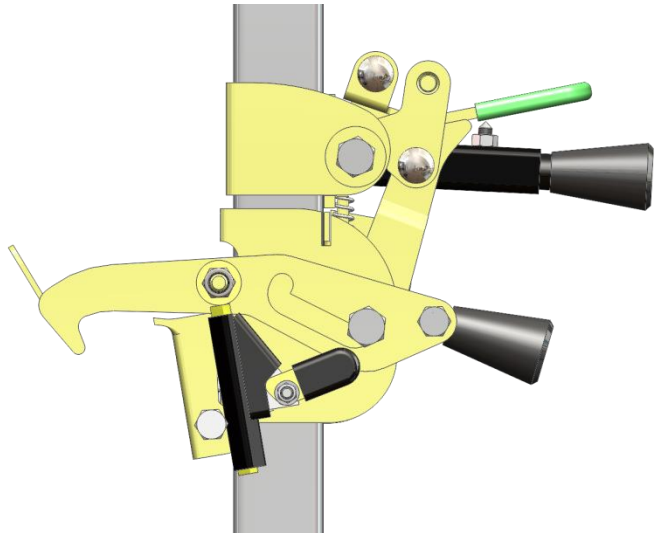
In questa versione, l'artiglio superiore ha due posizioni. Una per i fusti in metallo e una per i fusti in plastica.

La versione 9200000100-350, con pinza a due posizioni per fusti in metallo e plastica ad apertura totale, può essere dotata anche dell'opzione argano 9210000007-500.

Posizione: canna metallica ad apertura totale

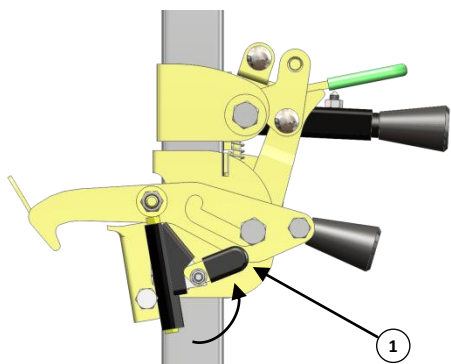


Posizione: canna in plastica ad apertura totale

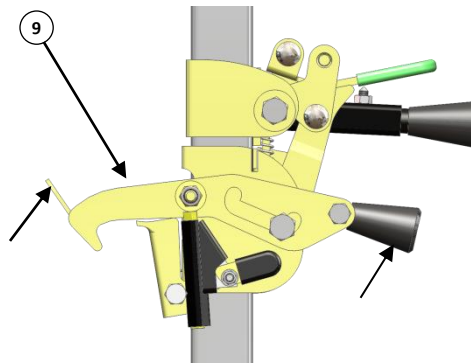


Passaggio dalla posizione del fusto in plastica a quella del fusto in metallo :

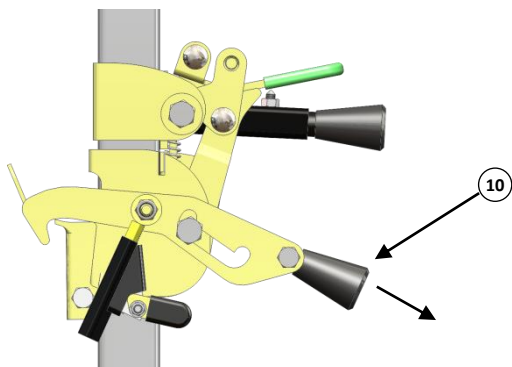
1 – Sbloccare il dispositivo di sicurezza (rif. 1)



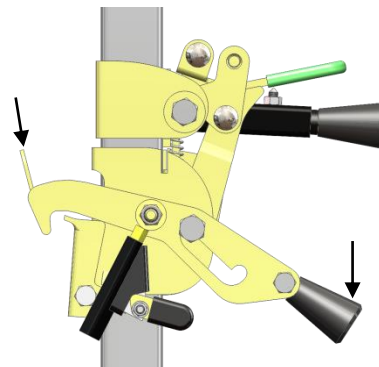
2 – Sollevare leggermente l'artiglio a due posizioni (articolo 9) per rimuovere la vite dalla tacca.



3 – Tirare l'artiglio a due posizioni verso la parte posteriore del tamburo utilizzando la maniglia dell'artiglio (articolo 10).

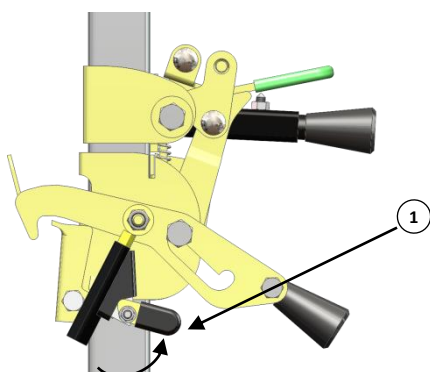


4 - Abbassare leggermente l'artiglio a due posizioni (rep. 9) per inserire il diametro della vite nella tacca.

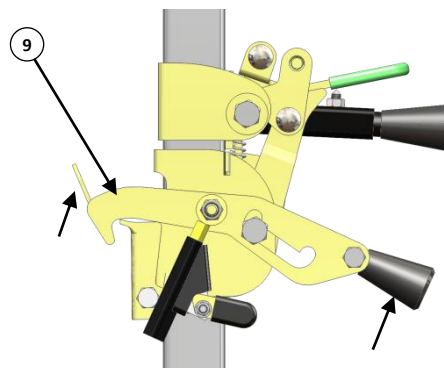


Dalla posizione del fusto in metallo a quella del fusto in plastica :

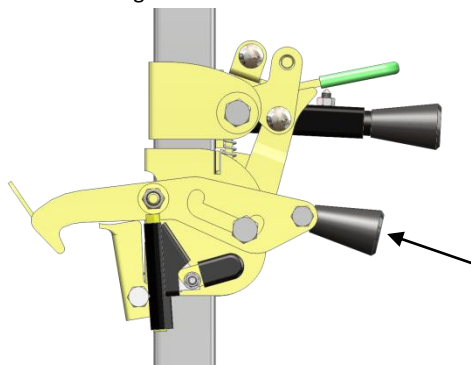
1 – Sbloccare il dispositivo di sicurezza (rif. 1).



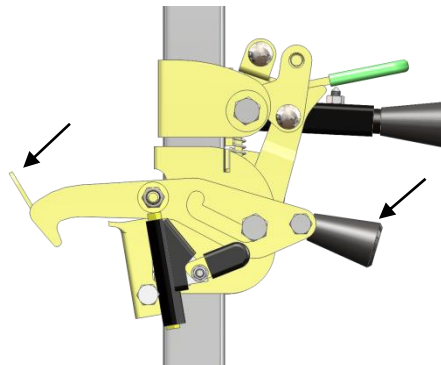
2 – Sollevare leggermente l'artiglio a due posizioni (articolo 9) per rimuovere la vite dalla tacca.



3 – Spingere l'artiglio a due posizioni (articolo 9) verso la parte anteriore della canna, tenendo la linguetta anteriore e l'impugnatura dell'artiglio.



4 - Abbassare leggermente l'artiglio a due posizioni (rep. 9) per inserire il diametro della vite nella tacca.

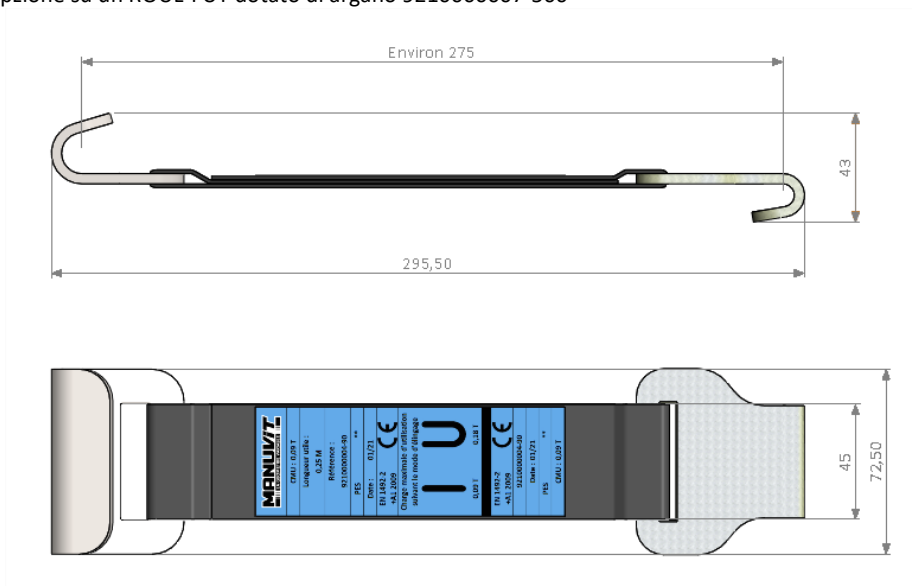


Tutte le altre operazioni si svolgono come per le altre versioni indicate sopra in questo documento.

Opzione : 9210000004-90 :

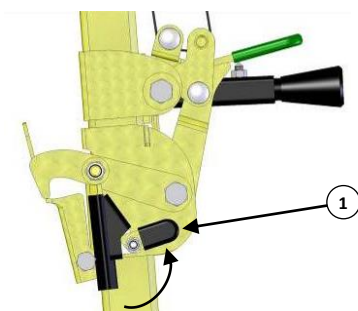
L'opzione 9210000004-90 consente di maneggiare fusti e taniche con un'impugnatura, utilizzando la cinghia dotata di un gancio di presa.

L'opzione 9210000004-90 si inserisce sull'artiglio inferiore ed è tenuta in posizione dall'artiglio superiore (rep. 7). Si consiglia di utilizzare questa opzione su un ROUL-FÛT dotato di argano 9210000007-500

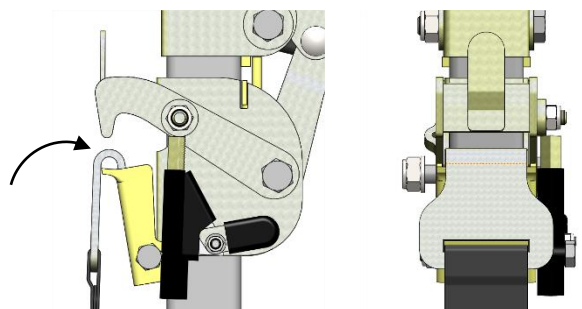


Montaggio del cinturino 9210000004-90 sul ROUL-FUT :

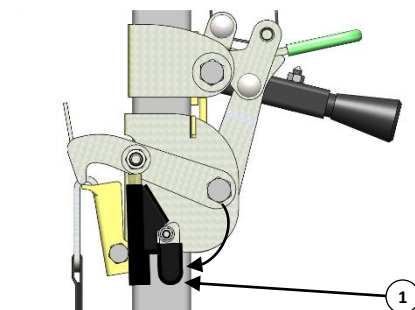
1 - Sbloccare il fermo di sicurezza (voce 1) per consentire l'apertura della pinza.



2 - Inserire il gancio dentellato della cinghia sull'artiglio inferiore.



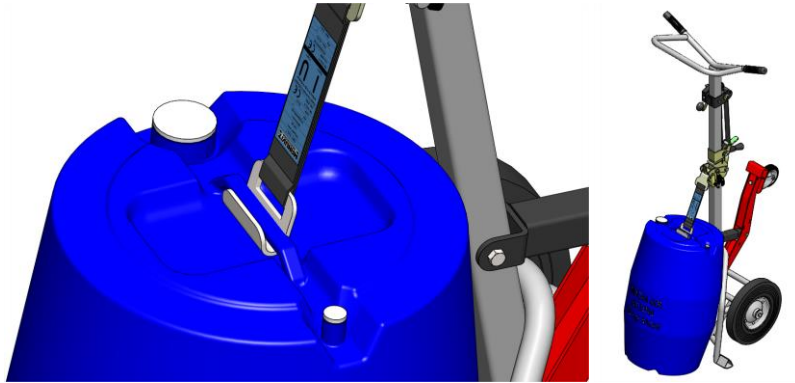
3 - Bloccare il fermo di sicurezza (voce 1) per evitare che la pinza si apra quando si muove sul pavimento.



Dalla posizione del fusto in metallo a quella del fusto in plastica :

La movimentazione di fusti e lattine con manico avviene facendo passare il gancio, privo di tacche, attraverso il manico del fusto o della lattina.

Il resto delle operazioni viene eseguito secondo le istruzioni sopra citate.



Controlli giornalieri

Gli utenti devono ispezionare la propria attrezzatura ogni giorno prima di utilizzarla o prima di ogni turno.

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, deve eseguire un controllo visivo (giro di ispezione). Dopo il controllo visivo, prima di utilizzare l'apparecchio, deve verificarne il corretto funzionamento.

1. Ispezione visiva :

- Condizioni generali e pulizia.
- Buona distanza dall'antenna.
- Ostacoli da evitare all'avvio.
- Se le batterie sono completamente cariche (a seconda del tipo di dispositivo).
- Se i bulloni, i dadi e le protezioni non sono danneggiati, mancanti o installati in modo errato.
- Se le ruote e le rotelle sono in buone condizioni.
- Se i bracci della forcella o l'attrezzatura rimovibile non sono incrinati, serrare i bulloni di fissaggio.
- Non ci sono pozzanghere o infiltrazioni che indichino una perdita.

2. Controlli funzionali :

- Verificare che le batterie siano completamente cariche (a seconda del tipo di dispositivo).
- Verificare che il cavo di ricarica (230V) sia stato scollegato dalla spina di rete e arrotolato (a seconda del tipo di apparecchio).
- Verificare il corretto funzionamento del meccanismo di sollevamento.
- Nessun rumore anomalo.

Segnalare immediatamente al supervisore eventuali problemi individuati durante l'ispezione giornaliera.

Cura e manutenzione di l'apparecchio

Intervalli di ispezione e manutenzione

Un'ispezione completa consiste in controlli visivi e funzionali periodici, nonché in piccole regolazioni per garantire il corretto funzionamento dell'apparecchiatura.

L'ispezione quotidiana previene l'usura anomala e prolunga la vita di tutti i sistemi dell'apparecchio.

L'ispezione e la manutenzione devono essere eseguite da un professionista esperto in funzioni elettriche e meccaniche.

Tipi di ispezione di frequenza

Ispezioni giornaliere: (personale senza competenze specifiche ma autorizzato all'uso dell'attrezzatura)

- Ispezione visiva :
 - o Condizioni generali e pulizia.
 - o Se le batterie sono completamente cariche (a seconda del tipo di dispositivo).
 - o Se i bulloni, i dadi e le protezioni non sono danneggiati, mancanti o installati in modo errato.
 - o Se le ruote e le rotelle sono in buone condizioni.
 - o Se i bracci della forcella o l'attrezzatura rimovibile non sono incrinati, le viti di serraggio devono essere serrate.
 - o Non ci sono pozzanghere o infiltrazioni che indichino una perdita.
- Controlli funzionali :
 - o Verificare che le batterie siano completamente cariche (a seconda del tipo di dispositivo).
 - o Verificare il corretto funzionamento del meccanismo di sollevamento.
 - o Nessun rumore anomalo.

Ispezioni mensili: (personale formato e competente per le funzioni elettriche e meccaniche)

- Ispezione visiva :
 - o Condizioni generali e pulizia.
 - o Se le batterie sono completamente cariche (a seconda del tipo di dispositivo).
 - o Se i bulloni, i dadi e le protezioni non sono danneggiati, mancanti o installati in modo errato.
 - o Se le ruote e le rotelle sono in buone condizioni.
 - o Se i bracci della forcella o l'attrezzatura rimovibile non sono incrinati, le viti di serraggio devono essere serrate.
 - o Non ci sono pozzanghere o infiltrazioni che indichino una perdita.
 - o Controllare la tensione e le condizioni generali della cinghia/catena di sollevamento e della geometria variabile.
 - o Controllare le condizioni dei rulli della coperta (assenza di crepe, punti piatti, ecc.).
 - o Verificare che tutte le marcature e le decalcomanie siano presenti e leggibili.
 - o Se l'apparecchio è dotato di cilindri, controllare che le guarnizioni dei cilindri non siano usurate.
- Controlli funzionali :
 - o Verificare che le batterie siano completamente cariche (a seconda del tipo di dispositivo).
 - o Verificare il corretto funzionamento del meccanismo di sollevamento e della geometria variabile.
 - o Nessun rumore anomalo.
 - o Verificare il corretto funzionamento della ruota libera (a seconda del tipo di apparecchio).
 - o Controllare che i rulli del carrello funzionino correttamente.
- Discorsi :
 - o Spruzzare un olio multiuso senza silicone o un lubrificante secco nelle guide del grembiule, nelle guide e sulle ruote dentate della catena.
 - o Soffiare via la polvere tra la puleggia inferiore e la cinghia (a seconda del tipo di apparecchio).
 - o Pulire i componenti all'interno del cofano con un panno asciutto e un soffiatore a bassa pressione (3-4 bar).

Non eseguire mai interventi di assistenza o manutenzione se il carrello o l'attrezzatura intercambiabile non sono in posizione abbassata o appoggiati su un supporto stabile che garantisca il completo immobilizzo del gruppo.

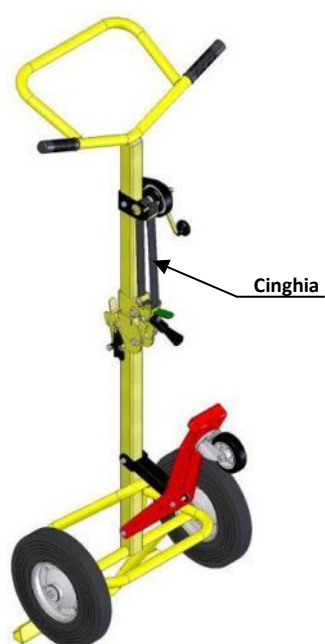
È prescritto l'uso di ricambi originali e approvati. (Vedere il foglietto illustrativo delle parti di ricambio)

Durante gli interventi :

- Rimuovere le attrezzature intercambiabili dall'impilatore
- Scollegare tutti gli alimentatori

Ispezioni trimestrali : (personale formato e competente per le funzioni meccaniche)

- Oliate il montante zincato.
- Controllare lo stato di usura della cinghia del verricello opzionale.



Per garantire la sicurezza dell'apparecchio, è necessario utilizzare ricambi originali. (Vedere il foglietto illustrativo delle parti di ricambio).

Targhetta d'identificazione / marchio CE

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE MANUVIT SAS Z.I. Beauregard - Rue des Peupliers 61600 LA FERTE-MACE Tél. 02 33 37 31 64 www.manuvit.fr	Type Model		CE Capacité Load capacity Poids net Net weight
	Nr série Serial nr		
	Année Year		

La targhetta di identificazione ha 8 zone:

- zona 01: dati di contatto del produttore ;
- zona 02 : Tipo : riferimento prodotto ;
- zona 03: numero di serie: numero di serie del dispositivo ;
- zona 04: Anno: l'anno di costruzione dell'apparecchio ;
- zona 05 : CE : Marchio di conformità CE ;
- zona 06 : casella libera : utilizzata per identificare le apparecchiature ATEX ;
- zona 07: capacità: carico utile massimo ;
- zona 08: Peso netto: peso dell'apparecchio vuoto.

Esempio di dichiarazione UE di conformità

MANUVIT SAS
 ZI Beauregard
 Rue des Peupliers
 61600 LA FERTE MACE - France
 Tel : +33 (0)2 33 37 31 64
 www.manuvit.fr



Déclaration UE de conformité

Machine neuve soumise à auto-certification
 EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG - Selbstzertifizierungspflichte neue Maschine
 EU DECLARATION OF CONFORMITY - For new machines subject to self certification
 DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD - Máquina nueva sometida a auto-certificación
 DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ - Macchina nuova soggetta ad auto-certificazione
 DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE - Nova máquina sujeita a auto-certificação
 EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING - Nieuwe machine onderworpen aan zelfcertificeren

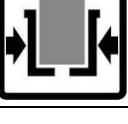
Fabricant Hersteller - Manufacturer - Fabricante - Fabbricante - Fabricante - Fabrikant Adresse Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres	MANUVIT SAS ZI Beauregard Rue des Peupliers 61600 LA FERTE MACE - France
Certifie que la machine décrite ci-dessous est conforme à : Bestätigt, dass die unten beschriebene Maschine Folgendes erfüllt : / Certifies that the machine described below is in accordance with : Certifica que la máquina que se describe a continuación cumple con : / Certifica che la macchina descritta di seguito è conforme a : Certifica que a máquina descrita abaixo está em conformidade com : / Verklaart dat de in beschrijving beschreven machine voldoet aan :	
Directives UE EU-Richtlinien - EU Directives - Directivas UE - Direttive - Directivas da União Europeia - Machines : 2006/42/CE - EU-richtlijnen	
Description du produit Produktbezeichnung - Product description - Descripción del producto - Productomschrijving Référence du produit Produktreferenz - Product reference - Referencia del producto - Riferimento del prodotto - Referência do produto - Productreferentie Numéro de série Seriennummer - Serial number - Número de serie - Numero di serie - Número da série - Seriennummer Capacité maximale de charge Tragfähigkeit - Load capacity - Capacidad de carga - Capacità di carico massima - Capacidade máxima de carga - Maximale werklast	PINCE A FUT METAL 4 PTS AUTO 9200002341 2401100 350 KG
Personne autorisée à constituer le dossier technique Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen Person authorised to compile the technical file Persona facultada para elaborar el expediente técnico Persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico Pessoa autorizada a elaborar o dossier técnico Persoon die gemachtigd is om het technisch dossier samen te stellen	MANUVIT SAS ZI Beauregard Rue des Peupliers 61600 LA FERTE MACE - France
Adresse Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres	Fait à LA FERTE MACE, le 26/01/24 
Date / Signature du Directeur Industriel Datum / Unterschrift vom Industriellen Direktor Date / Signature of the Industrial Manager Fecha / Firma del Director Industrial Data / Firma del Direttore Industriale Data / Assinatura do diretor industrial Datum / Handtekening van industrieel manager	

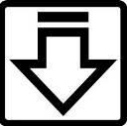
Descrizione dei pittogrammi

Generici

	La lettura delle istruzioni è obbligatoria
	Pericolo
	Pericolo - Rischio di tagli
	Pericolo - Rischio di schiacciamento

Impilatori

	Trasporto di persone vietato
	Non è consentito guidare o parcheggiare sotto il carico e/o sotto l'attrezzatura rimovibile.
	Non spostare l'apparecchio con il carrello in posizione sollevata.
	È vietato spostare l'apparecchio con il carico in posizione superiore.
	È vietato viaggiare a una velocità superiore a 6 km/h.
	Serraggio del carico vietato con il meccanismo a geometria variabile
	Portate le forche a contatto con il carico utilizzando il meccanismo a geometria variabile senza bloccarle.

	Abbassamento del pedale del sistema di pompaggio
	Passaggio alla velocità 1
	Passare alla velocità 2
	Sblocco della geometria variabile per l'utilizzo del rotodrum
	Altezza di presa per fusti da 200L
	Arresto in altezza per fusti da 200L
	Abbassare il carico
	Aumento del carico
	Sbloccare la geometria variabile
	Blocco
	Non arrampicarsi su di esso

BLOCCO BOTTIGLIA

	Contatto della ganaschia con il bloccaggio vietato
	Se la bottiglia scivola, pulire le ganasce.

PAL BAC e transpallet

	Non salire sui carrelli
	Leva a geometria variabile PAL BAC (apertura/chiusura del telaio) Serraggio del carico vietato con il meccanismo a geometria variabile.
	Lubrificazione vietata

ROUL FÛT

	Indossare il dispositivo di sicurezza dopo aver appeso il fusto.
---	--

Azienda :

**Apparecchiature di sollevamento :
(Attrezzature di lavoro)**

Marca:

Tipo:

Numero di serie :

Data di messa in servizio nell'azienda :

CARNET DA MANUTENZIONE

- Controlli di messa in servizio :

L'articolo di riferimento diventa R4323-22 (sostituisce R233.11.1).

- Controlli al rientro in servizio :

L'articolo di riferimento diventa R4323-28 (sostituisce R233.11.2).

- Ispezioni generali periodiche :

Gli articoli di riferimento diventano da R4323-22 a R4323-28,
R4721-11 e R4535-7 (sostituiscono R233.11)

REGISTRO DI MANUTENZIONE

Per apparecchi di sollevamento si intendono tutte le attrezzature, comprese le attrezzature a propulsione umana utilizzate direttamente e i relativi accessori, azionate da uno o più operatori, la cui funzione è almeno quella di spostare un carico o delle persone con una variazione significativa del livello durante il movimento, quando il carico non è fissato in modo permanente all'apparecchio.

Elenco non esaustivo delle apparecchiature interessate:

- Attrezzature per il trasporto sopraelevato di persone, come i montacarichi da cantiere.
- Funzionamento semiautomatico
- Attrezzature di movimentazione con piattaforma operatore elevabile
- Bracci di sollevamento o portali per cassoni scarrabili Blondins
- Caricatori frontali progettati per essere montati su trattori agricoli e attrezzati per il sollevamento
- Carrelli elevatori semoventi
- Martinetti di sollevamento
- Skidders forestali
- Sollevatori per postazioni di lavoro
- Ponteggi volanti
- Macchine per il movimento terra attrezzate per la movimentazione di oggetti
- Attrezzatura intercambiabile installata sui carrelli elevatori con o senza bracci telescopici
- Impilatori
- Gru a bandiera
- Gru di abete rosso
- Gru a torre - Gru a torre
- Gru mobili semoventi - Gru montate su veicoli
- Gru di carico ausiliarie
- Gru portuali
- Gru su supporti galleggianti
- Sollevamenti di coda
- Manipolatori azionati meccanicamente
- Ascensori da cantiere - Ascensori per mobili
- Monorotaie
- Alberi di sollevamento
- Paranchi
- Posatori di tubi
- Piani inclinati con o senza accesso per disabili
- Piattaforme di lavoro mobili elevabili, anche semoventi o installate su veicoli portanti
- Sollevatori per veicoli
- Travi e carriponte - Travi di lancio
- Sollevamenti
- Salti
- Tavoli di sollevamento
- Estrattori per sollevatori
- Trasloelevatori con conducente a bordo
- Argani - Martinetti e relativi supporti, ecc,

- Nel caso delle gru a torre, ulteriori informazioni specifiche devono essere incluse nel registro di manutenzione (decreto del 3 marzo 2004).

Il registro di manutenzione viene messo a disposizione dell'ispettore del lavoro, degli agenti C.R.A.M., del C.H.S.C.T. e dei rappresentanti del personale. il C.H.S.C.T. e i rappresentanti del personale.

Viene inoltre messo a disposizione delle persone incaricate di effettuare le verifiche regolamentari al momento della messa in funzione o della rimessa in servizio dell'apparecchiatura e durante le ispezioni periodiche.

Data delle operazioni	Frequenza delle transazioni	Riferimento delle parti sostituite	Azienda coinvolta	Nome del relatore	Firma dell'oratore
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					

Data delle operazioni	Frequenza delle transazioni	Riferimento delle parti sostituite	Azienda coinvolta	Nome del relatore	Firma del relatore
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					

Data delle operazioni	Frequenza delle transazioni	Riferimento delle parti sostituite	Azienda coinvolta	Nome del relatore	Firma del relatore
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica <i>Spuntare l'operazione pertinente</i>					

FOLLETO DE INSTRUCCIONES

CARRO PARA BIDONES

“ROUL-FUT”



NUMERO DE SERIE

MANUVIT SAS

Contabilidad : 2 Rue de l'industrie - BP123 – 89303 JOIGNY Cedex

Tel : +33 (0)3 86 92 95 95 – Fax : +33 (0)3 86 92 95 99

Planta - Comercial : ZI Beauregard – Rue des Peupliers – 61600 LA FERTE MACE

Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 – Fax : 02 (0)2 33 38 23 96

Página web : www.manuvit.fr



INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD	3
REQUISITOS DEL SUELO :	4
MANIPULACIÓN DE CARGAS (SEGÚN EL TIPO DE EQUIPO)	4
APARCAR EL APARATO (SEGÚN EL TIPO DE APARATO)	4
SEGURIDAD DE CONDUCCIÓN (SEGÚN EL TIPO DE APARATO)	4
GESTIÓN DE LA SEGURIDAD	5
SEGURIDAD DE FUNCIONAMIENTO (SEGÚN EL TIPO DE APARATO)	5
TRANSPORTE DEL APARATO (SEGÚN EL TIPO DE APARATO)	6
DESCRIPCIÓN	7
CAPACIDAD DE ELEVACIÓN :	7
EQUIPOS PARA USO EN CARRETERA :	7
EQUIPOS INTERCAMBIABLES OPCIONALES :	7
FICHAS TÉCNICAS	8
FUNCIONAMIENTO DEL CARRO	9
USO PREVISTO DEL APARATO (SEGÚN EL TIPO DE APARATO)	9
FORMACIÓN DE LOS USUARIOS (SEGÚN EL TIPO DE DISPOSITIVO)	9
PARA EMPEZAR	9
DIRECCIÓN DE MARCHA	9
TOMA DE UN BIDÓN EN EL SUELO Y DESPLAZAMIENTO :	10
COLOCACIÓN DE UN BIDÓN EN EL SUELO :	11
RECOGER Y DEPOSITAR UN BIDÓN EN EL PALÉ (SIN OPCIÓN DE CABRESTANTE : 9210000007-500)	13
TOMA DE UN BIDÓN EN PALETA (CON OPCIÓN DE CABRESTANTE : 9210000007-500) :	15
COLOCACIÓN DE UN BIDÓN EN EL SUELO (CON OPCIÓN DE CABRESTANTE : 9210000007-500)	16
ESPECIALIDADES DE LA VERSIÓN : 9200000100-350 :	18
OPCIÓN : 9210000004-90 :	20
CONTROLES DIARIOS	21
CUIDADO Y MANTENIMIENTO DEL APARATO	22
INTERVALOS DE INSPECCIÓN Y MANTENIMIENTO	22
TIPOS DE INSPECCIÓN DE FRECUENCIA	22
PLACA DE IDENTIFICACIÓN / MARCADO CE	24
EJEMPLO DE DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD	24
DESCRIPCIÓN DE LOS PICTOGRAMAS	25
GENÉRICOS	25
APILADORES	25
BLOQUE DE BOTELLAS	26
PAL BAC Y TRANSPALETAS	27
ROUL FÛT	27

Instrucciones de seguridad

Antes de utilizar el aparato, es imprescindible, por razones de seguridad y eficacia, que lea estas instrucciones y las respete en su totalidad.

Este manual de instrucciones debe estar a disposición de **todos los usuarios**.

Lea y mantenga legibles las instrucciones de las placas y pegatinas adheridas al aparato.

Asegúrese de que el usuario al que confía el aparato está **formado y es capaz de** cumplir los requisitos de seguridad de su uso.

El aparato sólo debe utilizarse en **terrenos llanos, planos y uniformes**.

El dispositivo **sólo debe** utilizarse con equipos de agarre.

El aparato no debe desplazarse con la **carga a más de 100 mm por encima del suelo**.

Mantenga un perímetro de seguridad de al menos 1 metro para todas las demás personas que se encuentren en el entorno de trabajo.

Proteja el aparato de cualquier intervención incontrolada cuando no esté en uso. Aplique frenos y/o dispositivos de seguridad.

El fabricante declina toda responsabilidad por las consecuencias del desmontaje del aparato y/o las modificaciones efectuadas fuera de su control.

Cuando el aparato se encuentre en un estado de deterioro que pueda provocar riesgos, el usuario está obligado a neutralizarlo, es decir, ponerlo fuera de servicio y, si es necesario, desmontarlo.

El usuario podrá, sólo en el caso de que el fabricante del aparato haya cesado toda actividad y no exista ningún sucesor capaz de hacerse cargo de la actividad, prever una modificación o alteración del aparato cubierto por la presente de la norma ISO3691, siempre que el usuario :

- Establece que la modificación o alteración debe ser diseñada, probada y aplicada por uno o varios ingenieros expertos en el campo de los equipos de manutención y su seguridad.
- Lleva un registro del diseño, las pruebas y la aplicación de la modificación o alteración.
- Aprueba y realiza los cambios oportunos en la(s) placa(s) de capacidad, las pegatinas, las etiquetas y el folleto de instrucciones.
- Coloque una etiqueta fija e inmediatamente visible en el producto que indique el contenido de la modificación o alteración del producto, la fecha de la modificación o alteración real y el nombre y la dirección de la organización que llevó a cabo las distintas tareas.

- PROHIBICIONES -

- utilizar el aparato si no está en buen estado visible.
- utilizar el aparato para fines para los que no ha sido diseñado.
- utilizar el sistema de geometría variable para sujetar cargas.
- poner la mano o cualquier objeto cerca de las piezas en movimiento.
- desplazar la carga en una posición elevada o por encima del personal.
- para aparcar bajo la carga.
- utilice el aparato para levantar personas.
- aplicar una carga superior a la carga máxima de utilización.
- para equilibrar la carga.

Requisitos del suelo :

El aparato debe utilizarse en un terreno llano ($\pm 2^\circ$).

Manipulación de cargas (según el tipo de equipo)

- **Cargar un dispositivo (según el tipo de dispositivo)**
 - No supere el límite de carga recomendado para el aparato. El límite de carga nominal del aparato se indica en la placa de características y en el diagrama de carga.
 - Coloque la carga en función de la distancia del centro de gravedad de la carga recomendada. El límite de carga del dispositivo disminuye en proporción al desplazamiento hacia arriba del centro de gravedad.
 - No utilice peso adicional para equilibrar una sobrecarga.
 - Sujete la carga cerca del mástil para estabilizar la máquina.
- **Deslice la horquilla bajo la carga (según el tipo de equipo)**
 - Nivele la horquilla.
 - Deslice la horquilla hasta el fondo por debajo de la carga. (Utilice una horquilla de al menos dos tercios de la longitud de la carga).
 - Ajuste los brazos de la horquilla de modo que sean lo suficientemente anchos para distribuir la carga uniformemente.
 - Espacie los brazos de las horquillas uniformemente a ambos lados de la viga central de la paleta para equilibrar la carga.
 - No deje que las horquillas sobresalgan por detrás del palet cuando apile en espacios reducidos.
 - Asegúrese de que la carga es sólida antes de moverla. Si no es así, vuelva a apilar o asegurar la carga en el palé.
 - Asegúrese de que las cargas paletizadas son estables, están a plomo, arriostradas transversalmente si es posible y distribuidas uniformemente.
 - Retirar del servicio las paletas dañadas
- **Elevación de la carga (según el tipo de aparato)**
 - Asegúrese de que hay suficiente altura libre antes de levantar la carga.
 - No eleve ni baje la carga a menos que la carretilla esté detenida y los frenos accionados.
 - Levante la carga verticalmente.
 - No levante una carga que se extienda más allá del respaldo a menos que no haya riesgo de que parte de la carga se deslice hacia el operador.
 - Permanezca a los mandos del aparato cuando la carga esté en altura.
 - Los eventuales ayudantes deberán mantenerse alejados del equipo durante las operaciones de carga o apilamiento.

Aparcar el aparato (según el tipo de aparato)

- a) El aparato debe estacionarse en un lugar seguro, donde no obstruya el tráfico.
- b) El aparato debe estacionarse lejos de escaleras, salidas de emergencia y equipos de lucha contra incendios.
- c) Está terminantemente prohibido aparcar en pendiente.
- d) Está prohibido estacionar el aparato en un lugar cercano a materiales fácilmente inflamables como aceite, madera, papel, etc.
- e) Tenga en cuenta los siguientes puntos al aparcar el aparato:
 - a. Pise el freno.
 - b. Baje al suelo las horquillas o el equipo desmontable. Estos deben apoyarse en el suelo y aliviar la tensión de las correas, cadenas o cintas.
 - c. Gire el interruptor basculante a la posición "OFF"

Seguridad de conducción (según el tipo de aparato)

- f) El aparato sólo puede ser manejado por una persona.
- g) Si el aparato se mueve, desliza o gira, el usuario debe asegurarse de que no hay peligro a su alrededor.
- h) El operador debe asegurarse de que mira hacia delante cuando se desliza.
- i) No es aconsejable utilizar la máquina de forma brusca y, en particular, realizar arranques repentinos, paradas repentinas, curvas cerradas, etc. Tales prácticas podrían resultar peligrosas, especialmente cuando se desliza con carga. Tales prácticas podrían resultar peligrosas, en particular cuando se desliza con carga.
- j) Cuando se desplacen dos aparatos en la misma dirección, evite cualquier maniobra de adelantamiento.
- k) Tenga en cuenta la altura de los locales en todas las circunstancias. Los techos demasiado bajos pueden dañar el mástil.
- l) Queda terminantemente prohibido mover el aparato con las horquillas levantadas.
- m) Si la carga obstruye la visibilidad hacia la parte delantera de la máquina, debe desplazarse marcha atrás.
- n) Al dar marcha atrás, es aconsejable darse la vuelta para observar detenidamente el trayecto.
- o) Si viajas a un lugar oscuro o donde la visibilidad es escasa, la iluminación de la zona de utilización debe adaptarse a las normas aplicables en el país de utilización para garantizar un uso seguro.
- p) Si una carga se desliza por una pendiente, debe elevarse en marcha adelante y bajarse en marcha atrás.

- q) Aunque no haya carga, es aconsejable colocar siempre el asiento del conductor hacia la parte inferior de la pendiente, tanto si se sube como si se baja.
- r) Al pasar de un terreno llano a uno inclinado, o de uno inclinado a uno llano, asegúrese de que las horquillas no toquen el suelo.
- s) Respete los límites de carga de las superficies, pasarelas y puentes cada vez que los utilice.

Gestión de la seguridad

- t) Todos los usuarios deben estar formados y autorizados.
- u) Asegúrese de llevar a cabo con seriedad las rutinas diarias de comprobación y las operaciones de mantenimiento. El aparato debe comprobarse diariamente antes de su uso para confirmar que se encuentra en condiciones normales de funcionamiento.
- v) Lleve ropa de trabajo adecuada. Los operadores deben llevar equipos de seguridad y cascos que cumplan las normas de seguridad. Debe evitarse cualquier prenda o artículo de joyería que pueda interferir con las operaciones. Llevar protección auditiva si es necesario.
- w) Asegúrate de tener siempre a mano y de estar familiarizado con el uso de elementos como botiquines de primeros auxilios, extintores y otros equipos de lucha contra incendios.
- x) Un desafortunado accidente o incendio puede ocurrir de forma inesperada. Por ello, es aconsejable tomar las medidas necesarias con antelación para ponerse en contacto con los agentes competentes, de modo que se pueda prestar tratamiento de urgencia a tiempo.
- y) Evite trabajar o viajar en zonas expuestas a llamas abiertas.
- z) Familiarícese con el aparato y sus accesorios. Lea atentamente las instrucciones de uso y las normas de seguridad.
- aa) Es importante limpiar el recorrido del aparato y eliminar cualquier obstáculo, por pequeño que sea.
 - Está estrictamente prohibido modificar la configuración inicial, ya que podría causar daños o lesiones al usuario.
 - Si la zona de uso forma parte de un lugar montañoso, donde existe el riesgo de caída de rocas, deben tomarse las precauciones adecuadas antes de su uso.
 - El usuario debe estar en plena forma. El aparato no puede utilizarse después de haber consumido líquidos alcohólicos, sustancias naturales y/o sintéticas ilícitas o en caso de agotamiento.
 - Los usuarios deben asegurarse de que cumplen todos los artículos, prohibiciones o procedimientos que deben observarse estrictamente.
 - El puesto de mando debe mantenerse limpio en todo momento.
 - Si el área de operación es demasiado estrecha, el operador tendrá que seguir las instrucciones dadas por un acompañante, situado en un punto desde el que sea claramente visible para el operador.
 - Si el lugar de operación está situado en un muelle o plataforma, debe instalarse un mecanismo antideslizante en todo su perímetro.
 - El aparato sólo debe utilizarse en zonas autorizadas. Ninguna persona o aparato puede entrar en la zona de uso sin autorización previa.
 - Si se detectan ruidos anormales u otras circunstancias, deben tratarse lo antes posible.

Seguridad de funcionamiento (según el tipo de aparato)

- Antes de colocar la carga, compruebe que la altura y la anchura de la carga se encuentran dentro del intervalo de valores seguros indicados en la tabla de cargas.
- Está prohibido desplazarse o situarse bajo las horquillas en posición elevada.
- Está terminantemente prohibido levantar a una persona utilizando las horquillas o cualquier otro accesorio.
- No coloque ni desplace cargas que superen el límite de peso autorizado.
- No coloque ni desplace cargas cuya integridad ya no esté garantizada (desgaste, deformación, altas temperaturas, exposición a productos corrosivos, etc.).
- Antes de colocar una carga en un palé, asegúrese de que el palé es lo suficientemente resistente como para aceptar la carga.
- Una vez levantada la carga, está terminantemente prohibido moverse con rapidez.
- La modificación del dispositivo de elevación o transporte, por ejemplo mediante la conversión de las horquillas, alteraría los valores seguros del diagrama de carga. Por lo tanto, es aconsejable comprobar si la carga se encuentra dentro del intervalo de valores seguros del diagrama de cargas.
- Los eventuales ayudantes deberán mantenerse alejados del equipo durante las operaciones de carga o apilamiento.
- Al cargar o elevar, dentro de los límites aceptados por el carro o la paleta, la distancia entre las horquillas debe aumentarse al máximo para evitar que la carga se desplace de su centro de gravedad.
- Si las horquillas no se han bloqueado, es probable que un posible deslizamiento de las mismas aleje la carga de su centro de gravedad y la convierta en una carga inestable.
- Si la carga supera la altura del aparato, debe asegurarse para evitar que se caiga.
- Los equipos que circulan a gran velocidad pueden herir a las personas o dañar los objetos a los que se aproximan. Por lo tanto, es aconsejable detenerse y acercarse lentamente.
- No incline el aparato hacia un lado, ni lo cargue con una sola horquilla, para evitar que vuelque como consecuencia de desequilibrios en la carga.
- Está terminantemente prohibido elevar una carga utilizando una cuerda atada a las horquillas o a cualquier otro accesorio.
- Está terminantemente prohibido mover una carga rápidamente cuando las horquillas o cualquier otro accesorio están en posición elevada.
- Antes de accionar el mando de la grúa, ya sea con fines de mantenimiento o de funcionamiento, asegúrese de que ni usted ni ninguna otra persona se encuentran en una zona peligrosa.

- Si el aparato va a utilizarse en un entorno determinado, como un lugar especialmente frío o caluroso, el operador debe asegurarse de que es capaz de adaptarse a él. En caso contrario, debe retirarse inmediatamente.
- Cualquier persona que se aventure en el espacio entre la placa de cubierta frontal y el mástil, o en la zona donde se mueve el carro, está expuesta a un riesgo potencial de aplastamiento.
- No utilice el aparato sin las cubiertas.

Transporte del aparato (según el tipo de aparato)

- Utilización de un apilador: Compruebe el peso del equipo desmontable en las especificaciones técnicas y asegúrese de que el apilador tiene suficiente capacidad de elevación para levantar el equipo. Sólo podrá manipularse si está firmemente sujeto a un soporte estable que pueda ser recogido por un apilador.
- Utilizando un camión: El equipo desmontable debe estar sobre un soporte estable (por ejemplo, un palé) al que esté sujeto con cuñas y correas. Asegure el equipo al camión.

PRECAUCIÓN: Si aprieta demasiado las correas o cadenas, puede dañar el aparato.

Desde un punto de vista formal, dado que la imaginación humana no tiene límites, es imposible describir y/o prever todos los usos normalmente previsibles que podrían dar lugar a accidentes.

En consecuencia, MANUVIT declina toda responsabilidad por cualquier tipo de daño creado y generado durante el uso que no esté previsto y/o descrito en estas instrucciones de uso, en cualquier punto, en cualquier horizonte, en cualquier plano, en cualquier espacio y en cualquier momento.

Descripción

- Carretilla de 3 ruedas de dimensiones reducidas, prevista para el desplazamiento instantáneo y sin esfuerzo de bidones metálicos y de plásticos tipo "MAUSER" con rebordes, de hasta 350 kg. También permite paletizar y despaletizar un bidón.
- Equipada con una pinza de sujeción automática de altura ajustable, esta carretilla permite la toma y la extracción de bidones de 60, 120 y 200 litros.

Capacidad de elevación :

- Carga útil máxima : 350 kg
- Peso del aparato vacío : entre 23,5 kg y 25,6 kg

Equipos para uso en carretera :

- 2 ruedas delanteras Ø 300 con neumáticos de goma
- 1 rueda trasera giratoria con amortiguador Ø 100 neumáticos de caucho

Equipos intercambiables opcionales :

- Opción de cabrestante : 9210000007
 - o Para subir y bajar el bidón

Nivel sonoro : inferior a 70dB

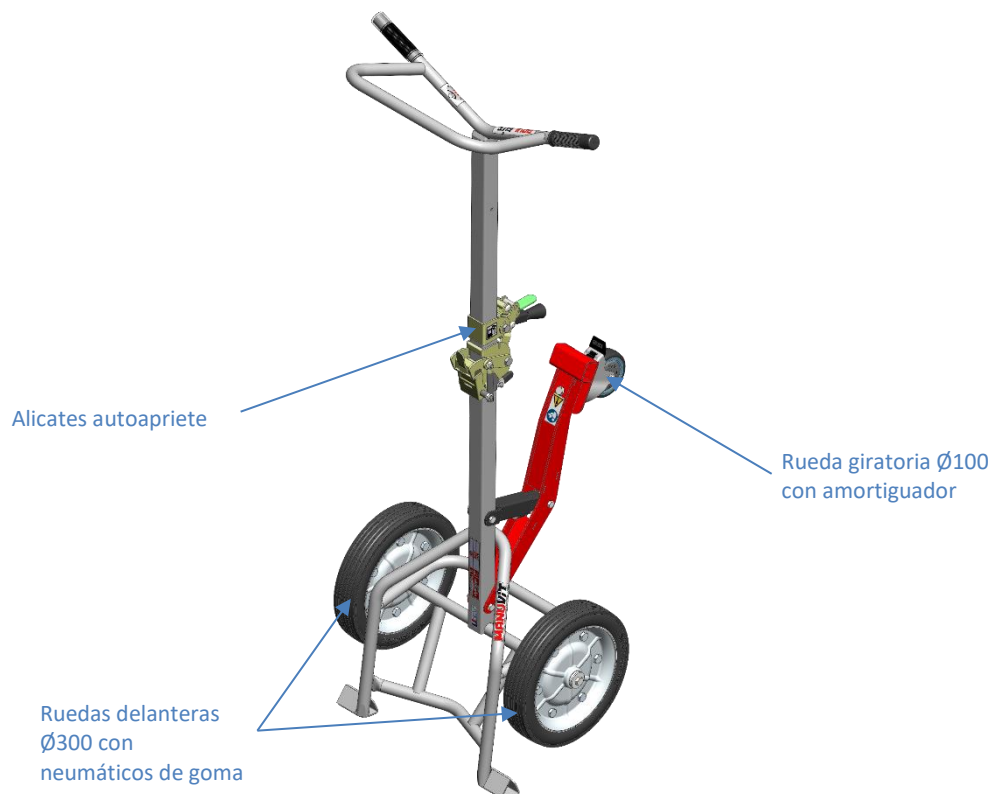
Umbral de vibraciones : inferior a 2,5 m/s²

Frecuencia de vibración : inferior a 0,5 m/s²

Pruebas de aptitud para el empleo realizadas según la regla técnica 4.1.3 del anexo I citada por el artículo R.4312-1 del Código del Trabajo.

Coefficiente de prueba :

- 1,50 en modo estático / 1,10 en modo dinámico.

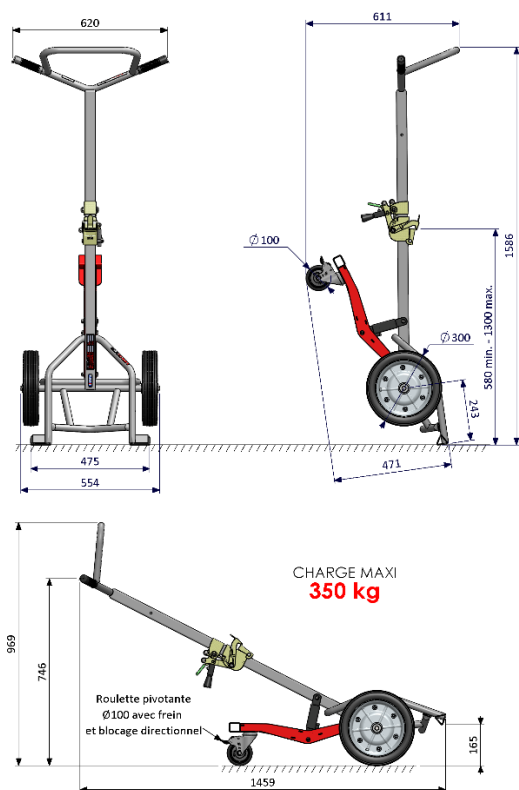


Fichas técnicas

« ROUL-FÛT » 350 kg : 9200000574-350

Code produit : 9200000574-350

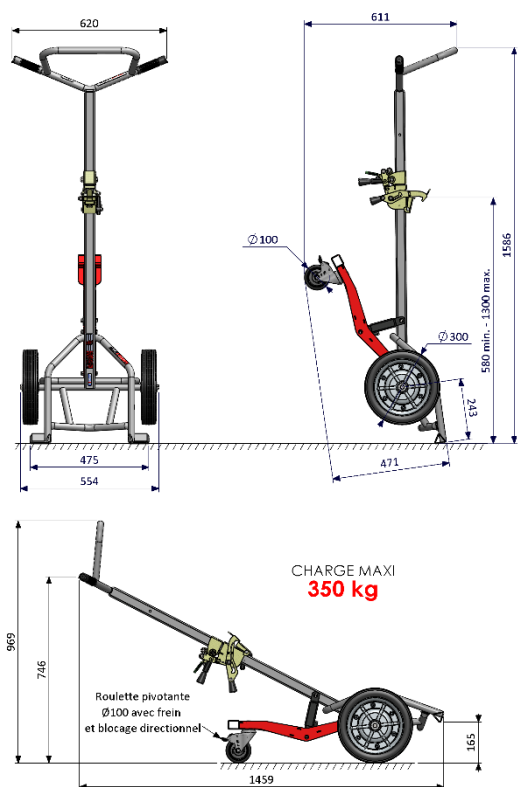
Masse : 23.56kg



« ROUL-FÛT » 350kg + garras de dos posiciones : 9200000100-350

Code produit : 9200000100-350

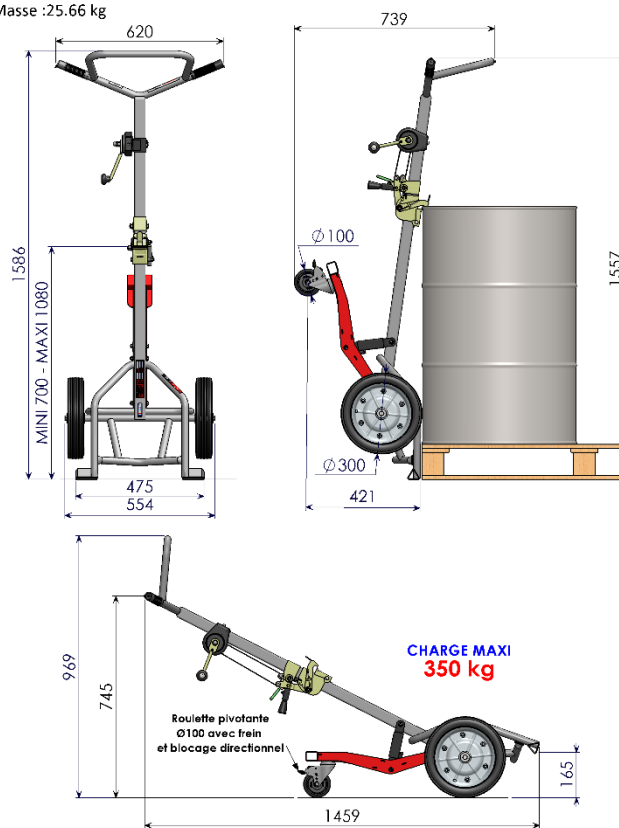
Masse : 23.80kg



« ROUL-FÛT » 350 kg + cabrestante : 9200000574-350 9210000007-500

Code produit : 9200000574-350+9210000007-500

Masse : 25.66 kg



Funcionamiento del carro

El aparato se entrega listo para su uso.

Uso previsto del aparato (según el tipo de aparato)

Este aparato ha sido diseñado para permitir el movimiento de cargas correspondientes a la capacidad de carga del aparato (véanse las capacidades de elevación indicadas en el aparato y en los equipos intercambiables homologados).

- Desplazar una carga del punto A al punto B :

El centro de gravedad de la carga debe mantenerse lo más cerca posible del suelo. El punto más bajo del conjunto de equipo y carga no debe estar a más de 100 mm del suelo.

- Elevar una carga de una altura H1 a una altura H2 :

Durante la fase de ascenso o descenso, está prohibido mover la máquina al mismo tiempo.

Cuando la carga esté a más de 200 mm del suelo, los movimientos deben reducirse al mínimo y realizarse a velocidad reducida. No debe haber otras personas en las proximidades.

Formación de los usuarios (según el tipo de dispositivo)

Los usuarios deben recibir información y formación adecuadas para que puedan realizar sus actividades sin riesgo.

Esto se aplica no sólo a los operadores responsables de utilizar el equipo, sino también a los responsables de su mantenimiento.

Una formación inicial adecuada reduce el riesgo de accidentes al utilizar el equipo y permite recordar las normas básicas de seguridad. Esta formación inicial debe ir seguida de una evaluación de los conocimientos y el saber hacer.

El aparato sólo puede utilizarse después de que se haya aprobado .

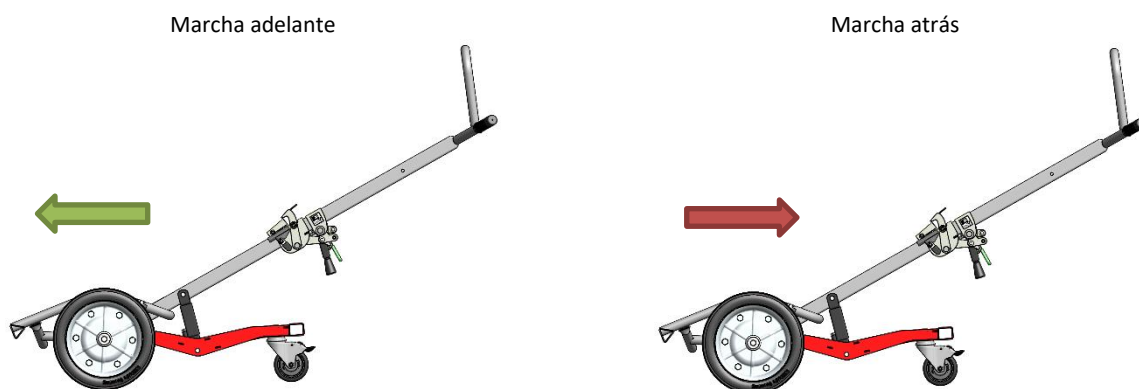
Para empezar

Puntos a tener en cuenta antes del uso :

- Compruebe que su ropa está limpia y ordenada. Compruebe que no interfieren con el uso del aparato.
- Si lleva alguna joya que pueda interferir en las maniobras, quítesela antes de utilizar la máquina.

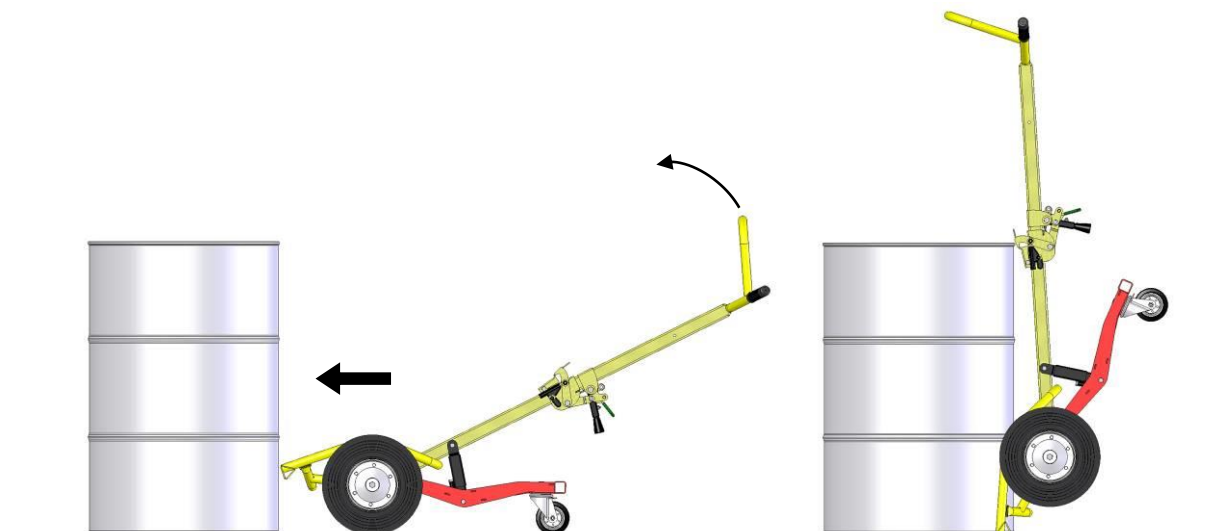
En el momento de la puesta en servicio, compruebe los ajustes y montajes y aplica las posibles restricciones medioambientales. Cumpla cuidadosamente todos los requisitos de las normas de seguridad.

Dirección de marcha

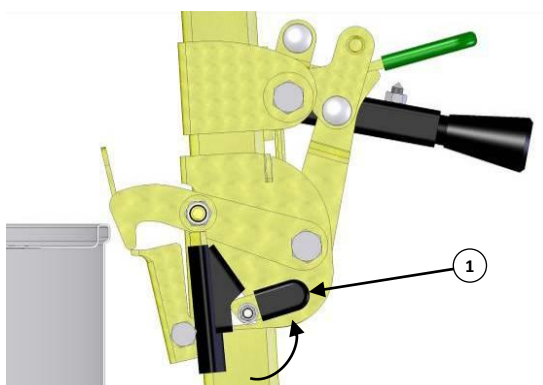


Toma de un bidón en el suelo y desplazamiento :

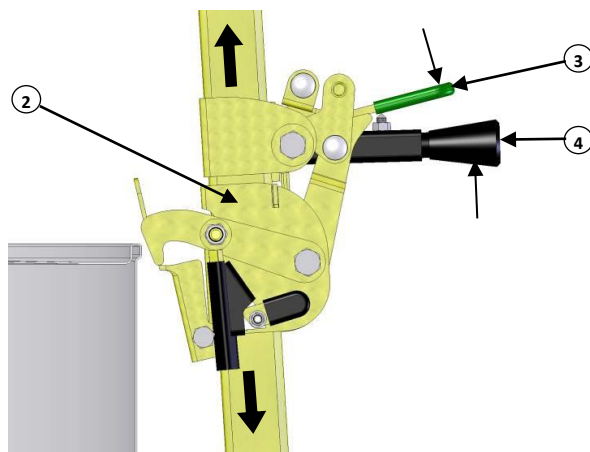
1. Colocar el Roul-Fût en posición vertical y lo más cerca posible del bidón que se va a desplazar.



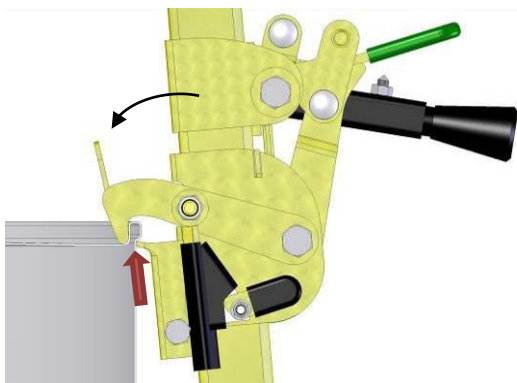
2. Desbloquear la seguridad (rep.1) para permitir la apertura de la pinza en el momento de la toma del bidón.



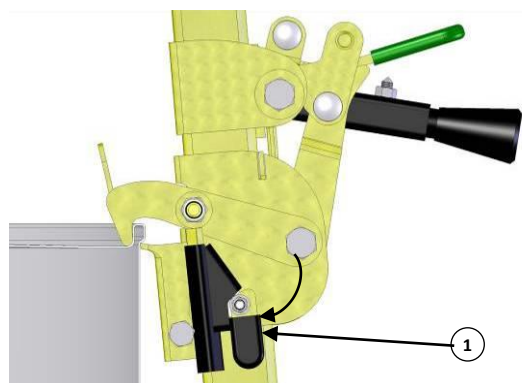
3. Ajustar la altura de la pinza (rep.2), utilizando las empuñaduras (rep 3 y 4), y llevar la mordaza inferior de la pinza a aproximadamente 5 mm por debajo del reborde del bidón.



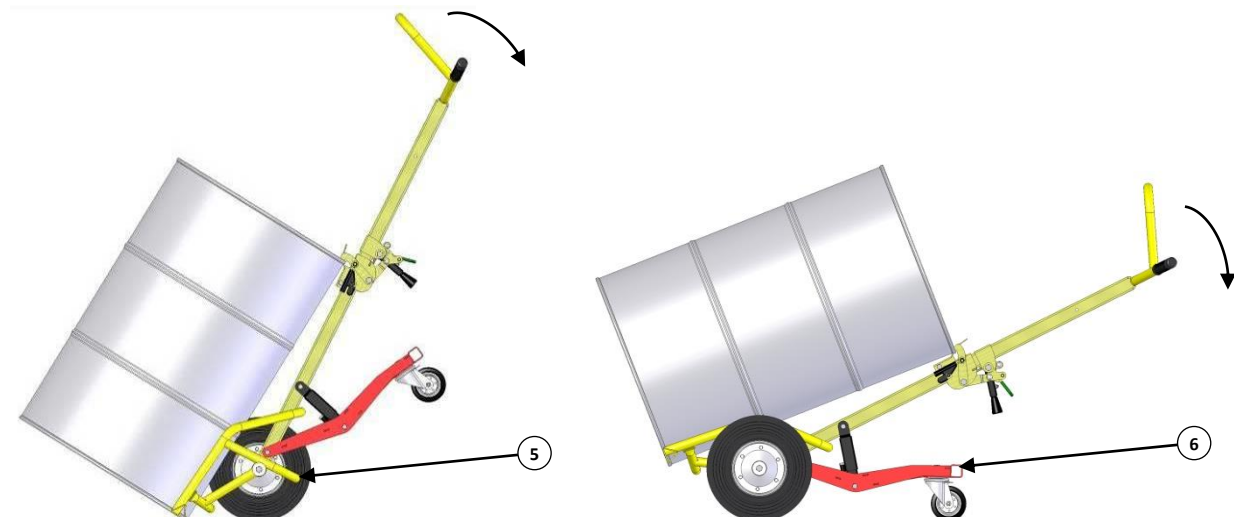
4. Bascule el Roul-Fût ligeramente hacia delante hasta que la toma del bidón se realice de manera automática en el interior del bidón. Fije la mandíbula inferior al bidón.



5. Bloquear la seguridad (rep. 1) para evitar que la pinza se abra durante el desplazamiento sobre el suelo.



6. Bascule el Roul-Fût hacia atrás, apoyándose con el pie en el estribo (rep. 5), y después en el soporte (rep. 6) hasta que la tercera ruedecilla toque el suelo.

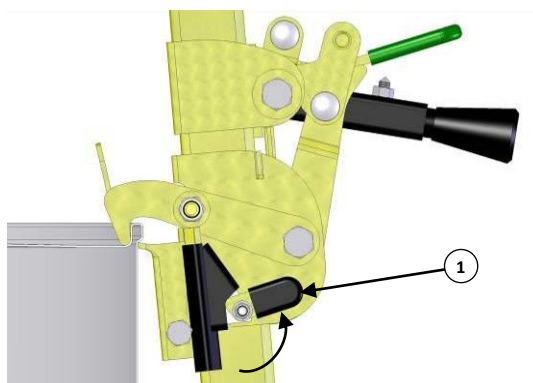


Colocación de un bidón en el suelo :

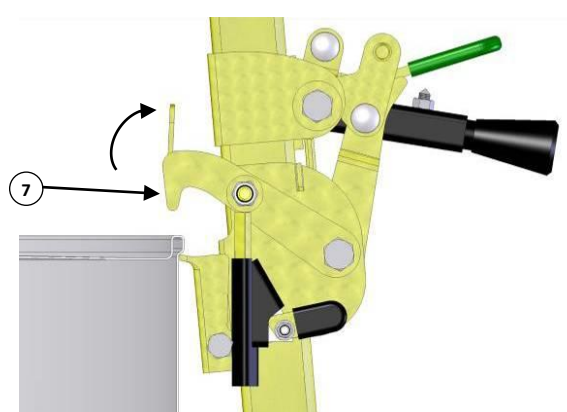
1. Hacer bascular el Roul-Fût hacia adelante apoyándose con el pie en el estribo (rep.5) para hacer contrapeso.



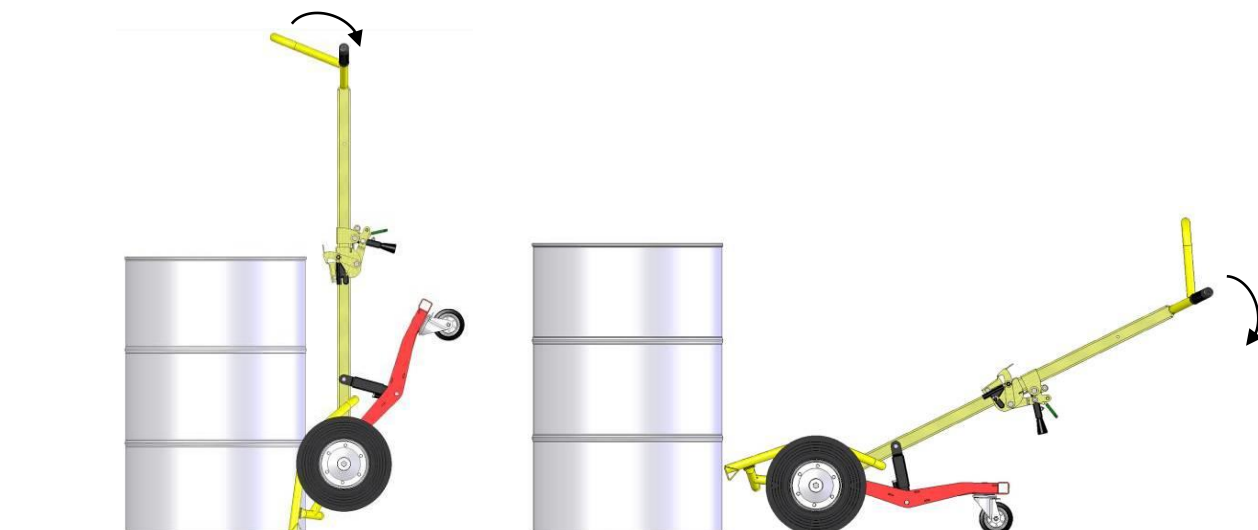
2. Desbloquear la seguridad (rep.1).



3. Accionar la garra superior (rep.7) hacia atrás y ligeramente hacia arriba, para desenganchar la pinza del bidón.



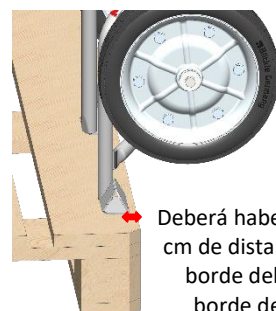
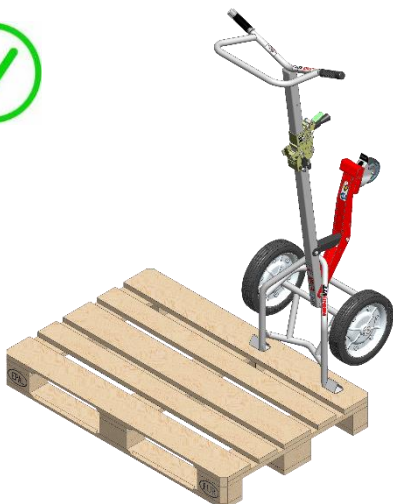
4. Hacer bascular el Roul-Fût hacia atrás para liberarlo del bidón.



Recoger y depositar un bidón en el palé (sin opción de cabrestante : 9210000007-500)

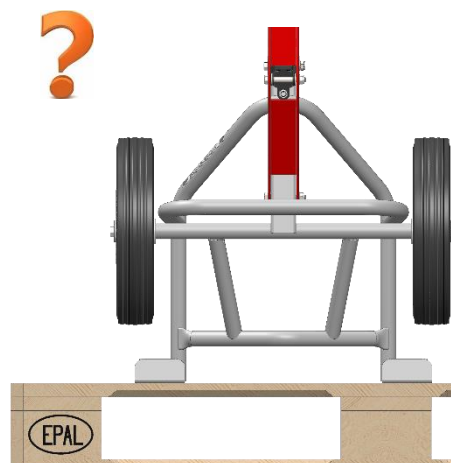
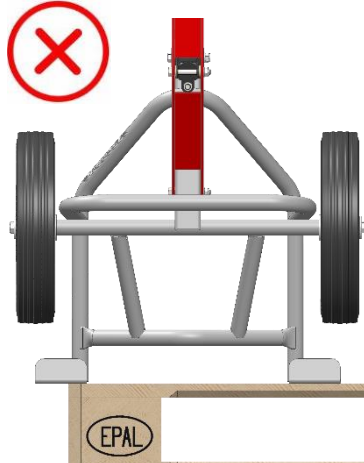
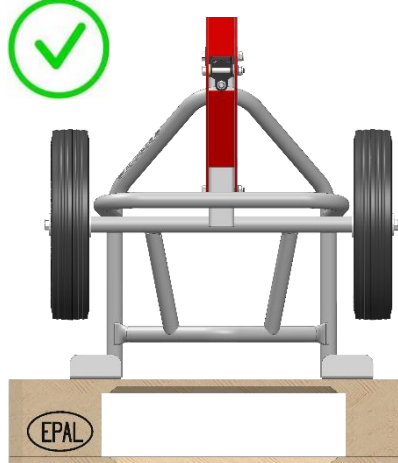
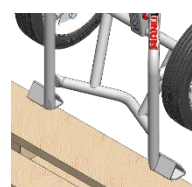
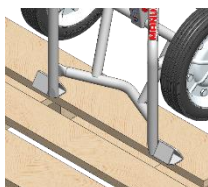
- Colocación de los patines en el palé

Antes de levantar o depositar una carga mediante el Roul-Fût sobre un soporte (paleta), el usuario debe comprobar la integridad de este y su capacidad para soportar la carga.



Deberá haber al menos 1 cm de distancia entre el borde del patín y el borde de la tabla.

Antes de manipularlos, asegúrese de que los patines están colocados lo más centrados posible en el tablero y a al menos 1 cm de su borde.



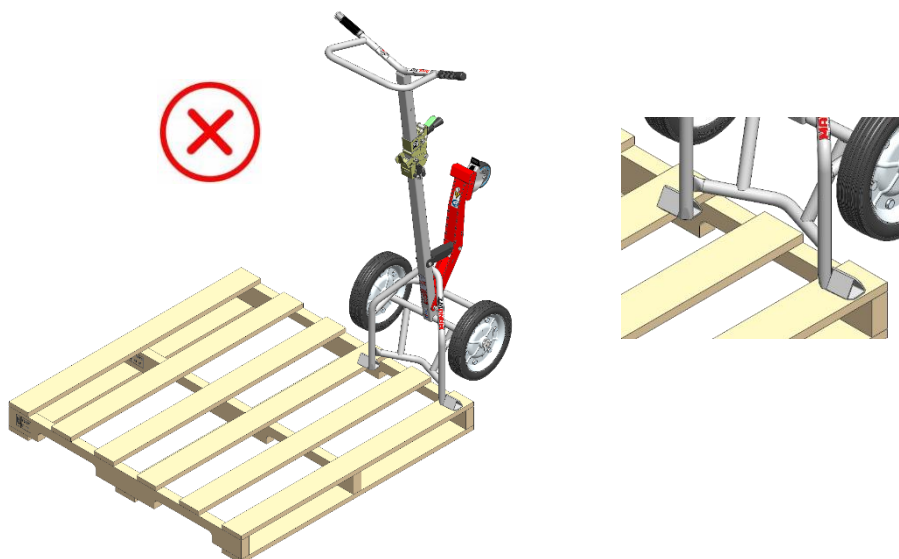
Los patines del Roul-Fût deben estar por encima de los montantes de la paleta.

Los patines no deben sobresalir de la paleta.

No recomendado a menos que el usuario se asegure de que el soporte es capaz de soportar la masa del producto y la masa de la carga que se va a manipular, con un coeficiente de seguridad de 1,5.

A título informativo, la superficie de contacto de los patines es de al menos 8 cm² durante la oscilación de la carga.

IMPORTANTE : Se prescriben todas las paletas que no permitan garantizar un apoyo integral de los patines del Roul-Fût.



Aviso : Manuvit no recomienda el uso del Roul-Fût para este tipo de manipulación, aunque sea posible.

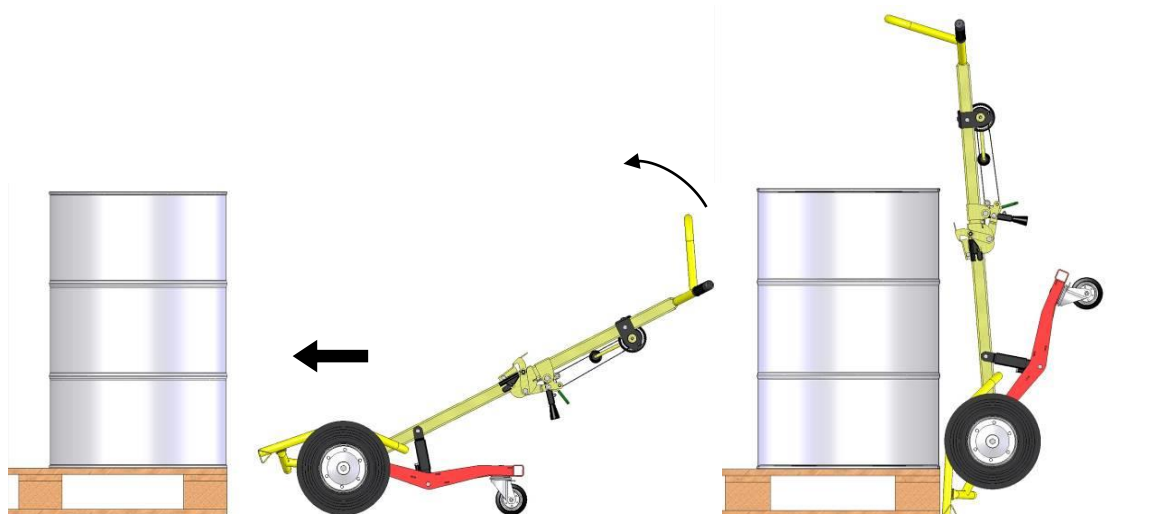
Presentamos las instrucciones de uso de esta posibilidad a título informativo.

Recomendamos utilizar el Roul-Fût con la opción de cabrestante (ver página siguiente).

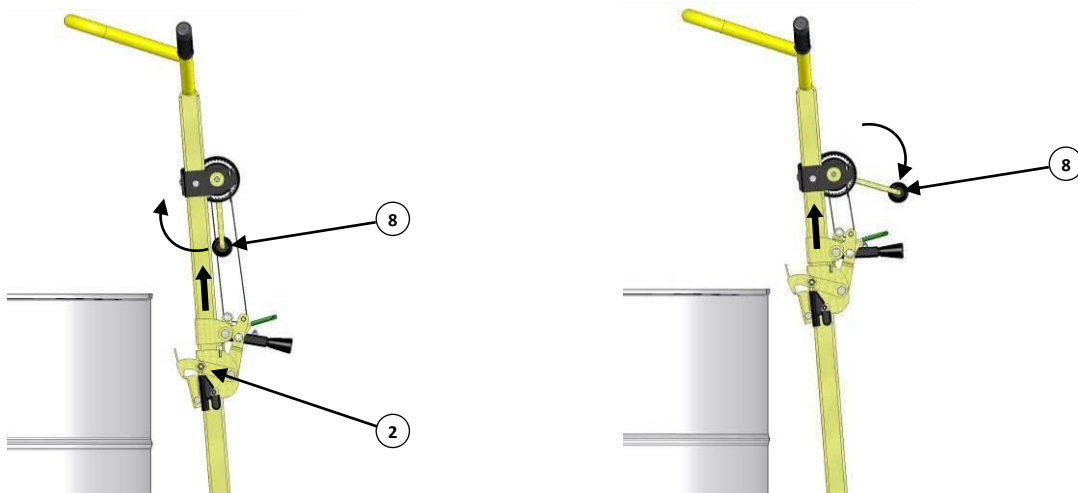
Toma de un bidón en paleta (con opción de cabrestante : 9210000007-500) :

Altura de toma = 700 mm mínimo a 1080 máx.

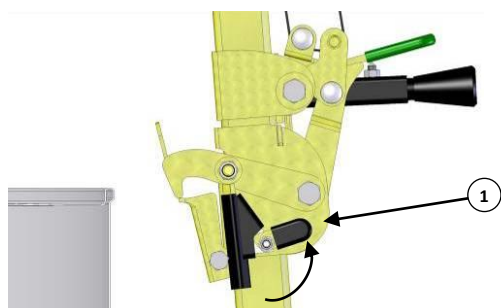
1. Colocar el Roul-Fût en posición vertical y lo más cerca posible del bidón que se va a desplazar.



2. Ajuste la altura de la pinza (rep. 2) girando la manivela (rep. 8) para bajar la mordaza inferior de la pinza aproximadamente 5 mm por debajo del borde del bidón.



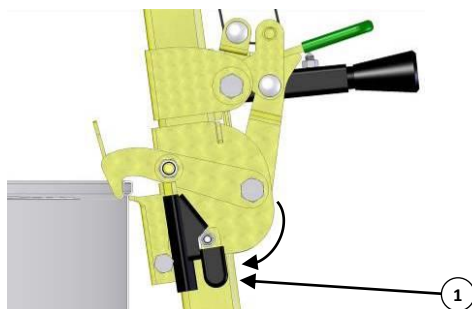
3. Desbloquear la seguridad (rep.1), para permitir la apertura de la pinza en el momento de la toma del bidón.



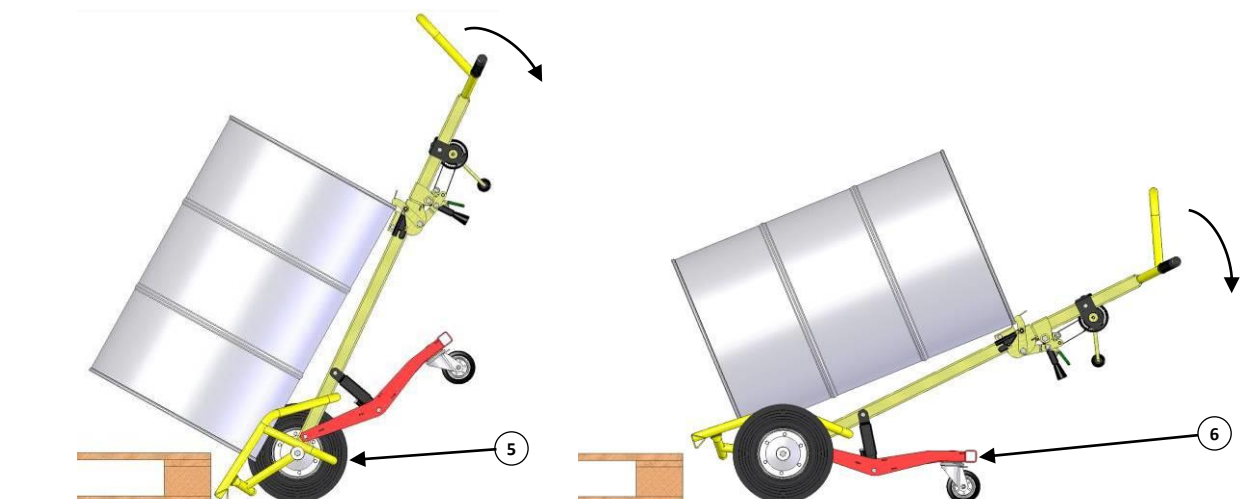
4. Bascule el Roul-Fût ligeramente hacia delante hasta que la toma del bidón se realice de manera automática en el interior del bidón. Fije la mandíbula inferior al bidón.



5. Bloquear la seguridad (rep. 1) para evitar que la pinza se abra durante el desplazamiento sobre el suelo.



6. Bascule el Roul-Fût hacia atrás, apoyándose con el pie en el estribo (rep. 5), y después en el soporte (rep. 6) hasta que la tercera ruedecilla toque el suelo.

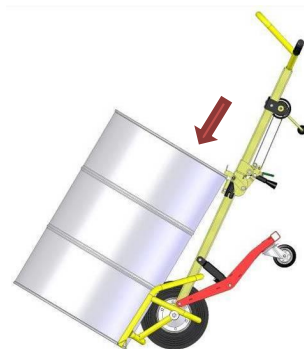
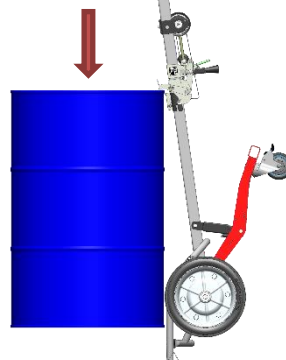
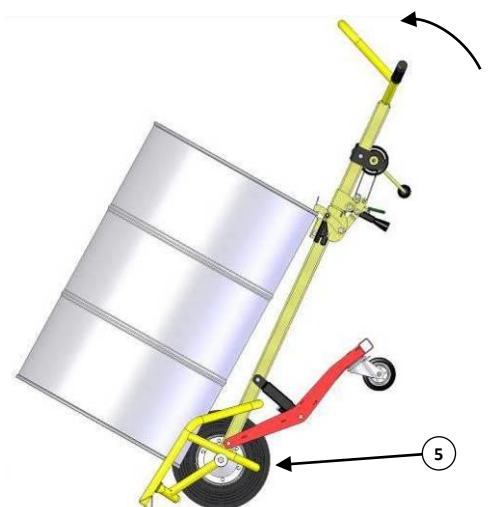


Colocación de un bidón en el suelo (con opción de cabrestante : 9210000007-500)

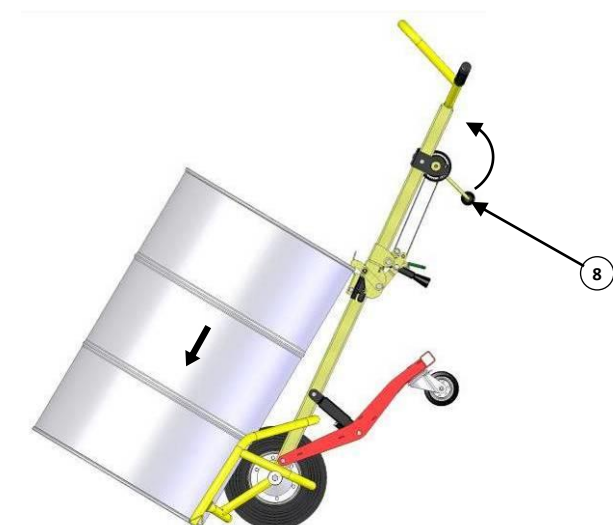
Altura de toma = 700 mm mínimo a 1080 máx.

1. Hacer bascular el Roul-Fût hacia adelante apoyándose con el pie en el estribo (rep.5) para hacer contrapeso.

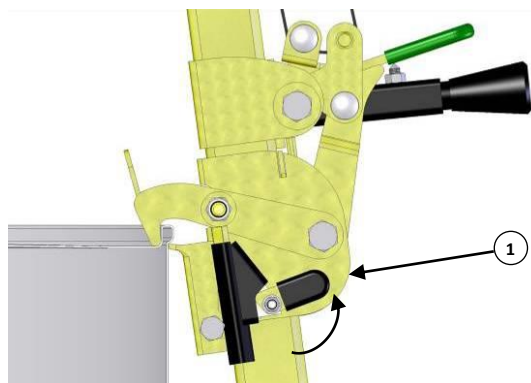
PRECAUCIÓN: No intente colocar el bidón directamente en el suelo sin bajarlo antes con el cabrestante (véase el paso 2). Existe riesgo de caída y/o salpicaduras.



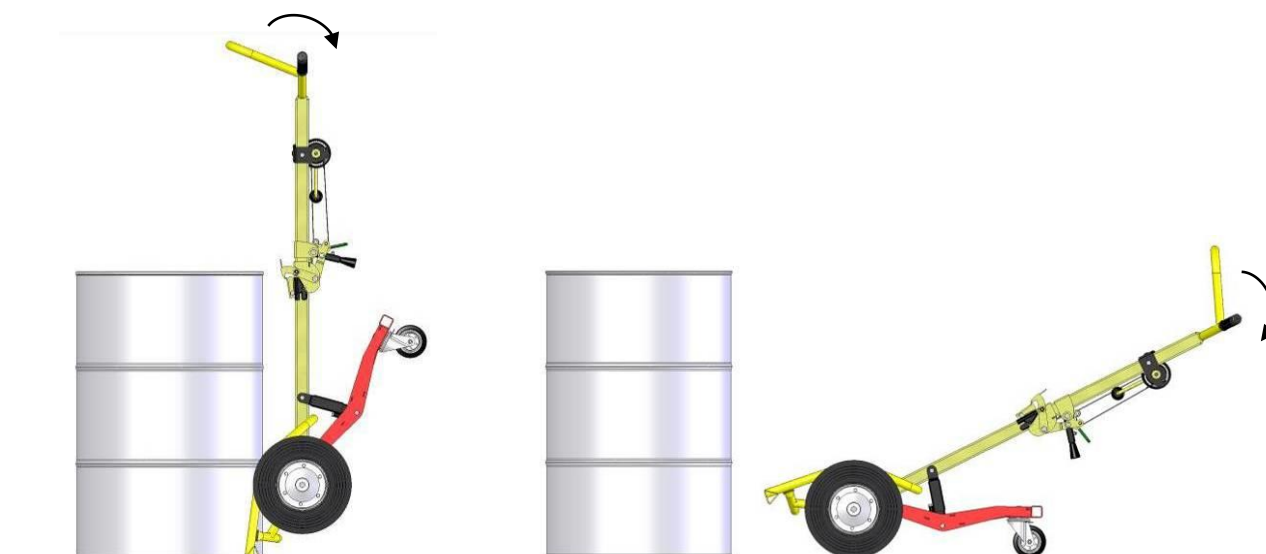
2. Girar la manivela (rep.8) para bajar la pinza y de este modo bajar el bidón al suelo.



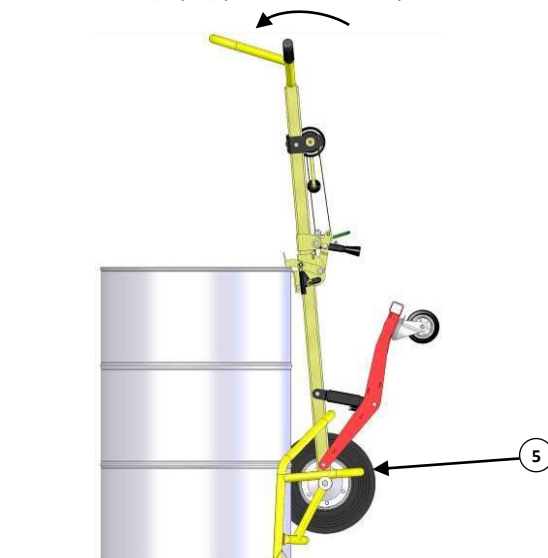
4. Desbloquear la seguridad (rep.1).



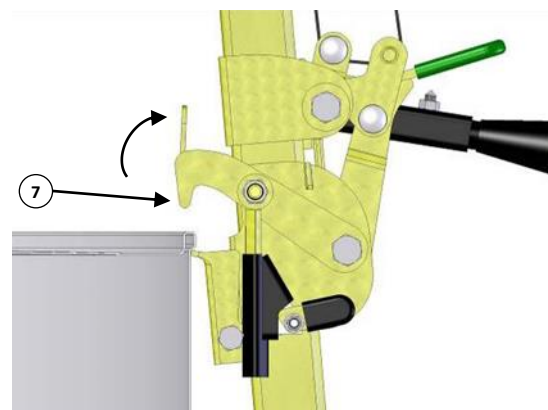
6. Hacer bascular el Roul-Fût hacia atrás para liberarlo del bidón.



3. Hacer bascular el Roul-Fût hacia adelante apoyándose con el pie en el estribo (rep.5) para hacer contrapeso.



5. Accionar la garra superior (rep.7) hacia atrás y ligeramente hacia arriba, para desenganchar la pinza del bidón.



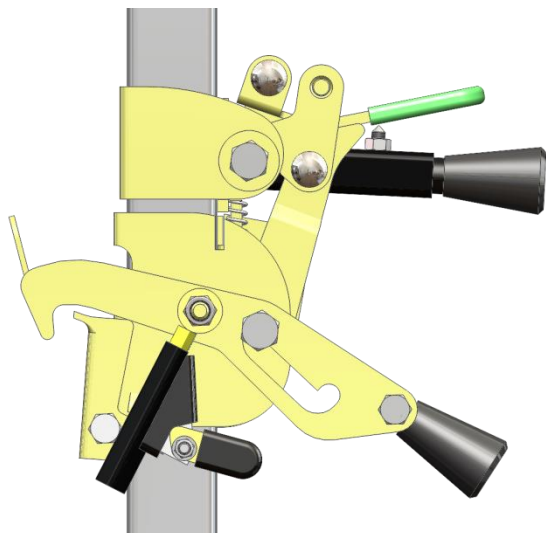
Especialidades de la versión : 9200000100-350 :

La versión 9200000100-350 permite manipular barriles de plástico o metal de apertura total con su garra especial.

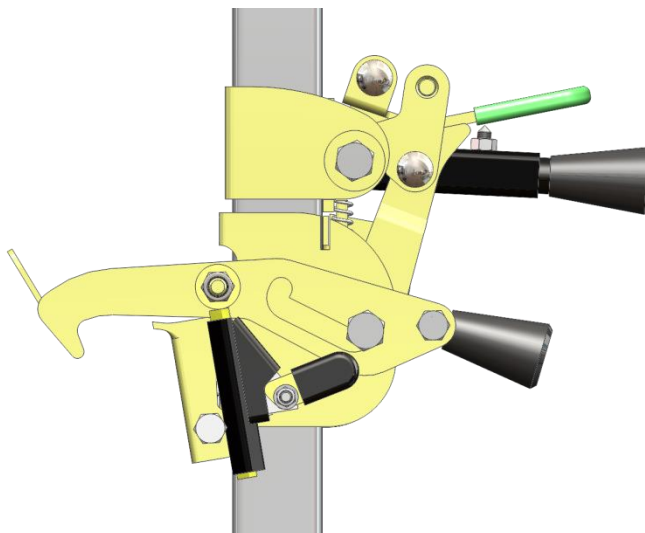
En esta versión, la garra superior tiene dos posiciones: una para bidones metálicos y otra para bidones de plástico. Una para bidones metálicos y otra para bidones de plástico.

La versión 9200000100-350 con garra de dos posiciones para tambores metálicos y plásticos de apertura total, también se puede equipar con la opción de cabrestante 9210000007-500.

Posición : bidón metálico de apertura total

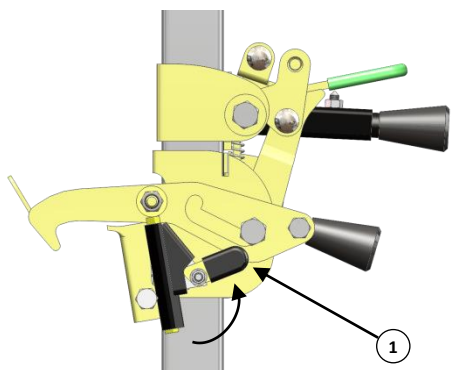


Posición : bidón de plástico de apertura total

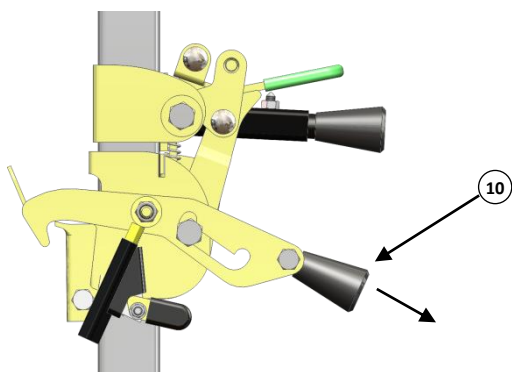


Cambio de posición de bidón de plástico a bidón metálico :

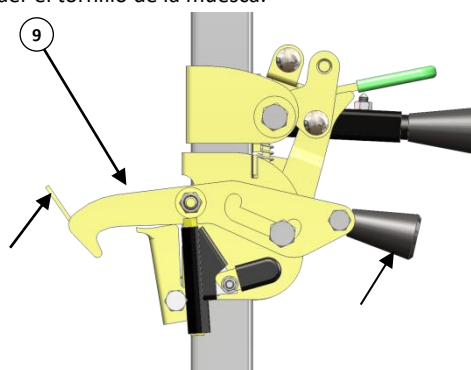
1. Desbloquear la seguridad (rep.1).



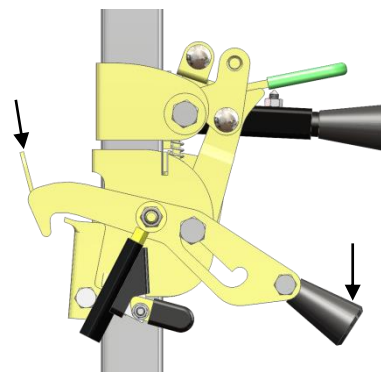
3. Tire de la garra dos posiciones hacia atrás del Roul-Fût, usando la manija de la garra (rep.10).



2. Levante ligeramente la garra de dos posiciones (rep.9) para extraer el tornillo de la muesca.

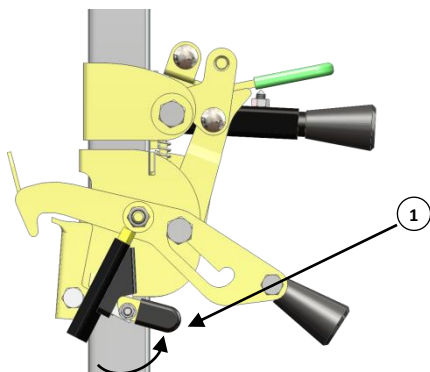


4. Baje ligeramente la garra dos posiciones (rep. 9) para volver a colocar el diámetro del tornillo en la muesca.

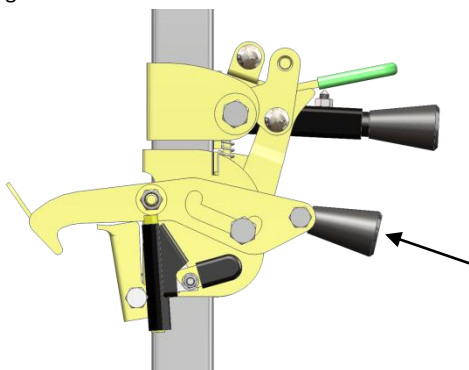


Cambio de posición de bidón de metálico a bidón plástico :

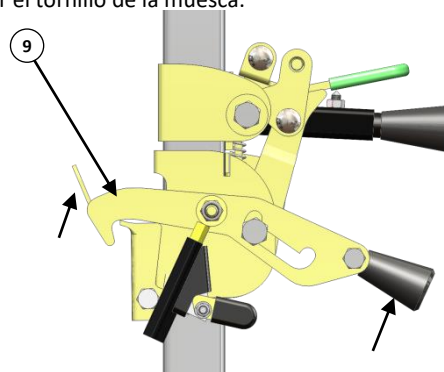
1. Desbloquear la seguridad (rep.1).



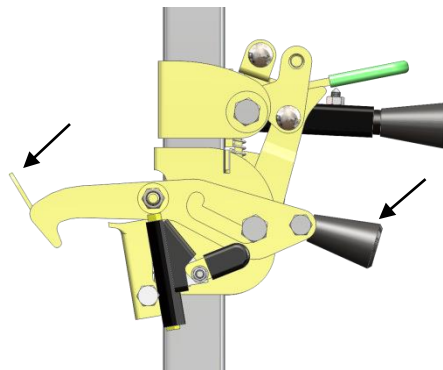
3. Empuje la garra de dos posiciones (rep.9) hacia la parte delantera del Roul-Fût, sujetando la lengüeta delantera y el asa de la garra.



2. Levante ligeramente la garra de dos posiciones (rep.9) para extraer el tornillo de la muesca.



4. Baje ligeramente la garra de des posiciones (rep.9) para encajar el diámetro del tornillo en la muesca.

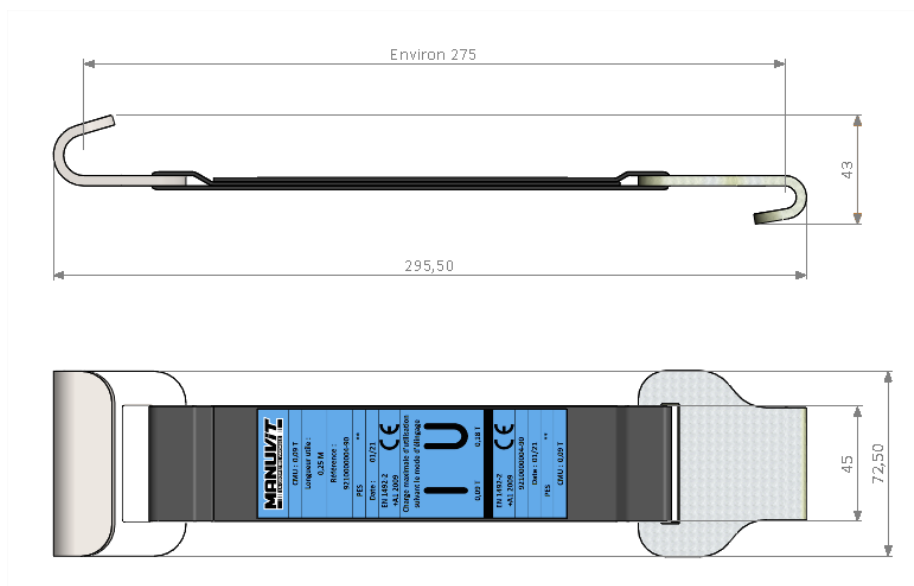


Todas las demás operaciones se realizan de la misma manera que para las demás versiones indicadas anteriormente en este documento.

Opción : 9210000004-90 :

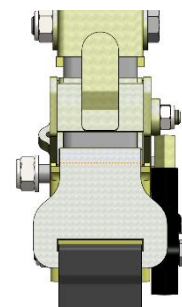
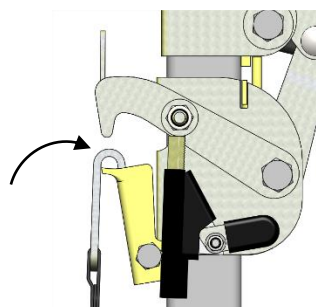
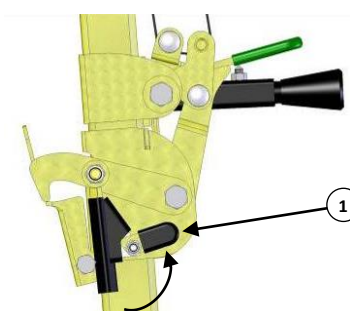
La opción 9210000004-90 permite manipular bidones y bidones con asas utilizando una correa provista de un gancho de agarre.

La opción 9210000004-90 encaja en la garra inferior y se mantiene en su lugar con la garra superior (rep.7). Recomendamos utilizar esta opción en un Roul-Fût equipado con un cabrestante 9210000007-500.

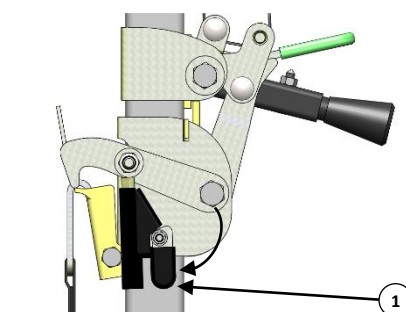


Colocación de la correa 9210000004-90 en el Roul-Fût :

1. Desbloquear la seguridad (rep.1), para poder abrir la pinza.
2. Coloque el gancho con la abertura más ancha de la correa sobre la garra inferior.



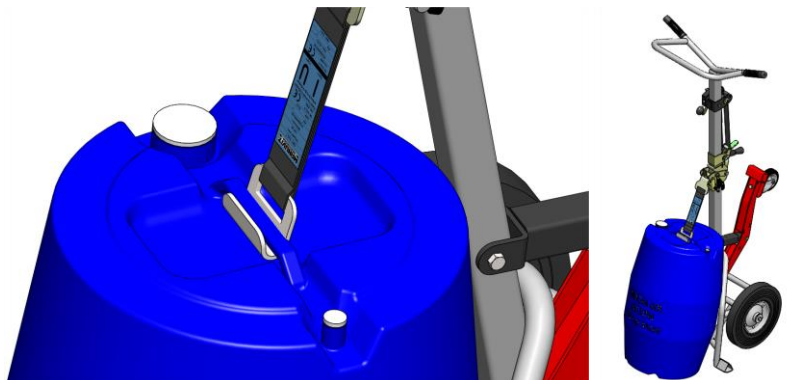
3. Bloquee la seguridad (rep.1) para evitar que la pinza se abra al desplazarse por el suelo.



Paso de la posición del bidón metálico a la posición del bidón plástico :

La manipulación de bidones y bidones con asa se realiza pasando el gancho con la abertura menos ancha por el mango del barril o de la lata.

El resto de las operaciones se realizará según las prescripciones antes mencionadas.



Controles diarios

Los usuarios deben inspeccionar su equipo todos los días antes de utilizarlo, o antes de cada turno.

Antes de poner en marcha el aparato, debe realizar un control visual (recorrido de inspección). Después del control visual, antes de utilizar el aparato, debe comprobar que funciona correctamente.

1. Inspección visual :

- Estado general y limpieza.
- Buen despeje aéreo.
- Obstáculos a evitar en la puesta en marcha.
- Si las pilas están completamente cargadas (según el tipo de aparato).
- Si los tornillos, tuercas y protecciones no están dañados, faltan o están mal instalados.
- Si las ruedas y las ruedecillas están en buen estado.
- Si los brazos de la horquilla o el equipo desmontable no están agrietados, apriete los pernos de sujeción.
- No hay charcos ni filtraciones que indiquen una fuga.

2. Comprobaciones funcionales :

- Compruebe que las pilas están completamente cargadas (según el tipo de aparato).
- Compruebe que el cable de carga (230 V) está desconectado de la toma de corriente y enrollado (según el tipo de aparato).
- Compruebe que el mecanismo de elevación funciona correctamente.
- Ningún ruido anormal.

Informar inmediatamente al supervisor de cualquier problema detectado durante la inspección diaria.

Cuidado y mantenimiento del aparato

Intervalos de inspección y mantenimiento

Una inspección completa consiste en comprobaciones periódicas visuales y funcionales, así como pequeños ajustes para garantizar que el equipo funciona correctamente.

La inspección diaria previene el desgaste anormal y prolonga la vida útil de todos los sistemas del aparato.

La inspección y el mantenimiento deben ser realizados por un profesional formado y competente en funciones eléctricas y mecánicas.

Tipos de inspección de frecuencia

Inspecciones diarias: (personal sin conocimientos específicos pero autorizado a utilizar el equipo)

- Inspección visual :
 - o Estado general y limpieza.
 - o Si las pilas están completamente cargadas (según el tipo de aparato).
 - o Si los pernos, tuercas y protecciones no están dañados, faltan o están mal instalados.
 - o Si las ruedas y las ruedecillas están en buen estado.
 - o Si los brazos de la horquilla o el equipo desmontable no están agrietados, deben apretarse los tornillos de apriete.
 - o No hay charcos ni filtraciones que indiquen una fuga.
- Comprobaciones funcionales :
 - o Comprueba que las pilas están completamente cargadas (según el tipo de aparato).
 - o Compruebe que el mecanismo de elevación funciona correctamente.
 - o Ningún ruido anormal.

Inspecciones mensuales: (personal formado y competente para las funciones eléctricas y mecánicas)

- Inspección visual :
 - o Estado general y limpieza.
 - o Si las pilas están completamente cargadas (según el tipo de aparato).
 - o Si los pernos, tuercas y protecciones no están dañados, faltan o están mal instalados.
 - o Si las ruedas y las ruedecillas están en buen estado.
 - o Si los brazos de la horquilla o el equipo desmontable no están agrietados, deben apretarse los tornillos de apriete.
 - o No hay charcos ni filtraciones que indiquen una fuga.
 - o Compruebe la tensión y el estado general de la correa/cadena/cinta de elevación y la geometría variable.
 - o Compruebe el estado de los rodillos de la cubierta (sin grietas, sin puntos planos, etc.).
 - o Compruebe que todas las marcas y calcomanías estén presentes y sean legibles.
 - o Si su aparato tiene cilindros, compruebe el desgaste de las juntas de los cilindros.
- Comprobaciones funcionales :
 - o Comprueba que las pilas están completamente cargadas (según el tipo de aparato).
 - o Compruebe que el mecanismo de elevación y la geometría variable funcionan correctamente.
 - o No hay ruidos anormales.
 - o Compruebe que la rueda libre funciona correctamente (según el tipo de aparato).
 - o Compruebe que los rodillos del carro funcionan correctamente.
- Discursos :
 - o Pulverice un aceite multiusos sin silicona o un lubricante seco en los carriles guía del delantal, los patines y en los piñones de la cadena.
 - o Elimine el polvo que pueda haber entre la polea inferior y la correa (según el tipo de aparato).
 - o Limpie los componentes del interior del capó con un paño seco y un soplador de baja presión (3-4 bar).

No efectúe nunca operaciones de revisión o mantenimiento si el carro o los equipos intercambiables no están en posición bajada o apoyados sobre un soporte estable que garantice la inmovilización total del conjunto.

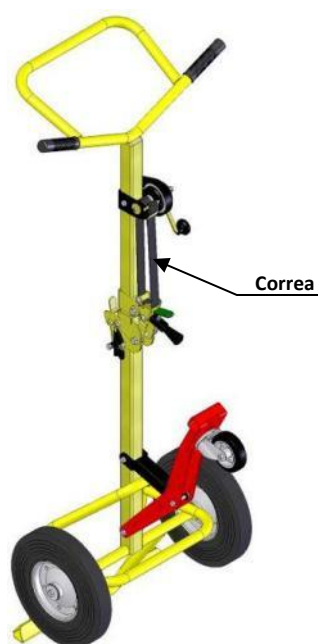
Se prescribe el uso de piezas de recambio originales y homologadas. (Véase el folleto de piezas de repuesto)

Durante las intervenciones :

- Retirar los equipos intercambiables del apilador
- Desconecte todas las fuentes de alimentación

Inspecciones trimestrales : (personal formado y competente para les funciones mecánicas)

- Aceitar el montante galvanizado.
- Verificar el estado de desgaste de la correa de la opción cabrestante.



Prescriba el uso de piezas de repuesto originales para garantizar la seguridad del aparato. (Consulte el folleto de piezas de repuesto).

Placa de identificación / marcado CE

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE MANUVIT SAS Z.I. Beauregard - Rue des Peupliers 61600 LA FERTE-MACE Tél. 02 33 37 31 64 www.manuvit.fr	Type Model		CE Capacité Load capacity Poids net Net weight
	Nr série Serial nr		
	Année Year		

La placa de identificación tiene 8 zonas:

- zona 01: datos de contacto del fabricante ;
- zona 02: Tipo: la referencia del producto ;
- zona 03: Número de serie: el número de serie del dispositivo ;
- zona 04: Año: año de fabricación del aparato ;
- zona 05 : CE : Marcado CE de conformidad ;
- zona 06 : casilla libre : Se utiliza para identificar los equipos ATEX ;
- zona 07: Capacidad: Carga útil máxima ;
- zona 08: Peso neto: Peso del aparato vacío.

Ejemplo de declaración UE de conformidad

MANUVIT SAS
Z.I. Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64
www.manuvit.fr

MANUVIT
LA GEOMETRIE VARIABLE

Déclaration UE de conformité

Machine neuve soumise à auto-certification
EU-KONFORMITÄTSERLÄRUNG - Selbstzertifizierungspflichtige neue Maschine
EU DECLARATION OF CONFORMITY - For new machines subject to self certification
DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD - Máquina nueva sometida a auto-certificación
DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ - Macchina nuova soggetta ad auto-certificazione
DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE - Nova máquina sujeita a auto-certificação
EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING - Nieuwe machine onderworpen aan zelfcertificatie

Fabricant
Hersteller - Manufacturer - Fabricante - Fabbricante - Fabricante - Fabrikant
MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres
Z.I. Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France

Certifie que la machine décrite ci-dessous est conforme à :
Bestätige, dass die unten beschriebene Maschine Folgendes erfüllt : / Certifica che la macchina riportata di seguito è in accordance with :
Certifica que a máquina que se descreve a continuación cumple con : / Certifica che la macchina descritta di seguito è conforme a :
Certifica que a máquina descrita abaixo está em conformidade com : / Verklaart de in beschreven machine voldoet aan :

Directives UE
EU-Richtlinien - EU Directives - Directivas UE - Direttive - Directivas da União Europeia - Machines : 2006/42/CE
- EU-richtlijnen

Description du produit
Produktbezeichnung - Product description - Descripción del producto - Descrizione del prodotto - Productomschrijving
PINCE A FUT METAL 4 PTS AUTO

Référence du produit
Produktreferenz - Product reference - Referencia del producto - Riferimento del prodotto - Referentie van product
9200002341

Numéro de série
Serienummer - Serial number - Número de serie - Numero di serie - Seriennummer
2401100

Capacité maximale de charge
Tragfähigkeit - Load capacity - Capacidad de carga - Capacità di carico massima - Capacidade máxima de carga - Maximale werklast
350 KG

Personne autorisée à constituer le dossier technique
Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen
Person authorised to compile the technical file
Persona facultada para elaborar el expediente técnico
Persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico
Pessoa autorizada a elaborar o dossier técnico
Persoon die gemachtigd is om het technisch dossier samen te stellen

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres
MANUVIT SAS
Z.I. Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France

Date / Signature du Directeur Industriel
Datum / Unterschrift vom Industriellen Direktor
Date / Signature of the Industrial Manager
Firma / Firma del Direttore Industriale
Data / Assinatura do diretor industrial
Datum / Wandtekening van industrieel manager
Fait à LA FERTE MACE, le 26/01/24
P. DUBET

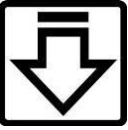
Descripción de los pictogramas

Genéricos

	Es obligatorio leer las instrucciones
	Peligro
	Peligro - Riesgo de cortes
	Peligro - Riesgo de aplastamiento

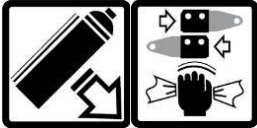
Apiladores

	Prohibición del transporte de personas
	No circular ni estacionar bajo la carga y/o bajo el equipo desmontable.
	No desplace el aparato con el carro en posición elevada.
	Prohibido desplazar el aparato con la carga en la posición superior
	Está prohibido circular a más de 6 km/h
	Carga de apriete prohibida con el mecanismo de geometría variable
	Ponga las horquillas en contacto con la carga mediante el mecanismo de geometría variable sin sujeción.

	Bajar el pedal del sistema de bombeo
	Cambio a velocidad 1
	Cambiar a velocidad 2
	Desbloqueo de la geometría variable para el uso del roto-tambor
	Altura de agarre para bidones de 200L
	Tope de altura para bidones de 200L
	Bajar la carga
	Aumento de la carga
	Desbloquear la geometría variable
	Cerradura
	No se suba

BLOQUE DE BOTELLAS

	Prohibido el contacto de la mordaza con la sujeción
---	---

	Si la botella resbala, limpie las mordazas
---	---

PAL BAC y Transpaletas

	No subirse a los carritos
	PAL BAC palanca de geometría variable (apertura/cierre del cuadro) Apriete de la carga prohibida con el mecanismo de geometría variable.
	Prohibida la lubricación

ROUL FÛT

	Coloque el dispositivo de seguridad después de colgar el barril
--	--

Empresa :

**Equipos de elevación :
(Equipo de trabajo)**

Marca:

Tipo:

Número de serie :

Fecha de puesta en servicio en la empresa :

CARNET DESDE MANTENIMIENTO

- Controles de puesta en servicio :

El artículo de referencia pasa a ser R4323-22 (sustituye a R233.11.1)

- Controles de vuelta al servicio :

El artículo de referencia pasa a ser R4323-28 (sustituye a R233.11.2)

- Inspecciones generales periódicas :

Los artículos de referencia pasan a ser R4323-22 a R4323-28,
R4721-11 y R4535-7 (sustituir R233.11)

REGISTRO DE MANTENIMIENTO

Los aparatos de elevación se definen como cualquier equipo, incluidos los de tracción humana de uso directo, y sus accesorios, accionados por uno o varios operadores, al menos una de cuyas funciones sea desplazar una carga o personas con un cambio significativo de nivel durante el movimiento, cuando la carga no esté fijada permanentemente al aparato.

Lista no exhaustiva de equipos afectados:

- Equipos para el transporte elevado de personas, como grúas de obra
- Funcionamiento semiautomático
- Equipos de manutención con plataforma elevadora para el operador
- Brazos de elevación o pórticos para contenedores desmontables Blondins
- Cargadoras frontales diseñadas para ser montadas en tractores agrícolas y equipadas para elevación
- Carretillas autopropulsadas
- Gatos de elevación
- Minicargadoras forestales
- Elevadores de puestos de trabajo
- Andamios volantes
- Maquinaria de movimiento de tierras equipada para manipular objetos
- Equipos intercambiables instalados en los carros de carretillas elevadoras con o sin brazos telescópicos
- Apiladores
- Grúas bandera
- Grúas de abeto
- Grúas torre - Grúas torre
- Grúas móviles autopropulsadas - Grúas montadas en vehículos
- Grúas auxiliares de carga
- Grúas portuarias
- Grúas sobre soportes flotantes
- Elevadores traseros
- Manipuladores mecánicos
- Elevadores para la construcción - Elevadores para muebles
- Monorraíles
- Mástiles de elevación
- Polipastos
- Tubería layers
- Planos inclinados con o sin acceso para discapacitados
- Plataformas elevadoras móviles de trabajo, incluso autopropulsadas o instaladas en vehículos de transporte
- Elevadores de vehículos
- Vigas y puentes grúa - Vigas de lanzamiento
- Pull-Lifts
- Salta
- Mesas elevadoras
- Extractores de elevación
- Transelevadores con conductor a bordo
- Cabrestantes - Gatos y sus soportes, etc,

- En el caso de las grúas torre, debe incluirse información específica adicional en el registro de mantenimiento (decreto de 3 de marzo de 2004).

El cuaderno de mantenimiento se pone a disposición del inspector de trabajo, de los agentes del C.R.A.M., del C.H.S.C.T. y de los representantes del personal. el C.H.S.C.T. y los representantes del personal.

También se pone a disposición de las personas encargadas de realizar los controles reglamentarios en el momento de la puesta en marcha o de la puesta en servicio de los equipos, así como para los controles periódicos.

Fecha de las operaciones	Frecuencia de las transacciones	Referencia de las piezas sustituidas	Empresa implicada	Nombre del orador	Firma del orador
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación <i>Marque la operación correspondiente</i>					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación <i>Marque la operación correspondiente</i>					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. <i>Marque la operación correspondiente</i>					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. <i>Marque la operación correspondiente</i>					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. <i>Marque la operación correspondiente</i>					

Fecha de las operaciones	Frecuencia de las transacciones	Referencia de las piezas sustituidas	Empresa implicada	Nombre del orador	Firma del orador
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. <i>Marque la operación correspondiente</i>					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. <i>Marque la operación correspondiente</i>					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. <i>Marque la operación correspondiente</i>					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. <i>Marque la operación correspondiente</i>					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. <i>Marque la operación correspondiente</i>					

Fecha de las operaciones	Frecuencia de las transacciones	Referencia de las piezas sustituidas	Empresa implicada	Nombre del orador	Firma del orador
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación <i>Marque la operación correspondiente</i>					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación <i>Marque la operación correspondiente</i>					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. <i>Marque la operación correspondiente</i>					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación <i>Marque la operación correspondiente</i>					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación <i>Marque la operación correspondiente</i>					